

Saison 1982 / 1983
Bezirksklasse Harz
(14. Platz)



SV Schladen wieder im Training

Am vergangenen Donnerstag begann für die Herrenspieler die Vorbereitungsphase auf die neue Punktspielsaison 82/83. Mit noch geringer Beteiligung, da noch einige Spieler im Urlaub sind, führte Trainer Otto Fricke das erste Training in Werlaburgdorf durch. Da der SV Platz zur Zeit neu angelegt wird ändern sich für die Schladener die Trainingsmöglichkeiten, und auch die einzelnen Mannschaften werden auf verschiedenen Plätzen im Bereich der Samtgemeinde Schladen spielen. Bis zum Ende der Schulferien wird das Herrentraining jeweils Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr in Werlaburgdorf stattfinden, wobei sich immer am SV Platz am Sportheim getroffen wird.

Nach den Sommerferien wird dann auch das Training der Jugendmannschaften aufgenommen, wobei am nächsten Donnerstag die neuen Trainingszeiten und -Orte hier bekanntgegeben werden.

In der kommenden Punktspielsaison 82/83 muß der SV Schladen in der Bezirksklasse, Staffel 4, gegen folgende Mannschaften antreten:

MTV Astfeld, Post (SV) Bad Harzburg, SC Gitter, MTV Goslar, SV Hahndorf, SV Innerstetal (Absteiger), TSV Lutter, STV Ringelheim, TSV Münchhof, VfL Seesen II, SSV Sehle, TSG Clausthal-Zellerfeld, TSV Zellerfeld, FG Vienenburg-Wiedelah, TSV Wolfshagen (Aufsteiger).

SV Schladen unterlag in Gielde dem TSV Groß Flöthe mit 1:2

Im ersten Spiel des SV Schladen nach der Sommerpause gab es für die Rothosen beim Pokalturnier des TSV Gielde gegen die Mannschaft aus Groß Flöthe eine 1:2 Niederlage. Nach einer keineswegs überzeugenden ersten Halbzeit führte der TSV Groß Flöthe verdient mit 1:0. Die Schladener hatten in der ersten Halbzeit noch nicht ihren Spielrhythmus gefunden. Dies änderte sich erst in der zweiten Halbzeit. Die Rothosen waren nun die spielbestimmende Mannschaft und zeigten auch das gefälligere Spiel. Allerdings wurden im Sturm einige gute Einschußmöglichkeiten kläglich vergeben. Trotz spielerischer Überlegenheit gelang dem Gegner nach einem Konter das 2:0. Trotz dieses 0:2 Rückstandes kämpften die Schladener unverdrossen weiter und J. Hoffmann gelang kurz vor Spielende der Anschlußtreffer. Zu mehr reichte es nicht mehr, denn die Flöther Spieler verstanden es, diesen Vorsprung gut über die Zeit zu bringen. Bei den Schladenern waren J. Hoffmann und B. Hütten, der einen Elfmeter hielt, die überragenden Spieler.

Für die Schladener stehen bei diesem Turnier aber noch alle Möglichkeiten offen, da die Rothosen am gestrigen Mittwoch gegen FG Vienenburg und am heutigen Donnerstag (Spielbeginn 18 Uhr) gegen die SG Klein Mahner noch zu Gewinnpunkten kommen können.

Bereits am kommenden Sonntag muß dann der SV Schladen um 15.30 Uhr in Stöckheim sein erstes Spiel um den Bezirkspokal bestreiten. Hier bedarf es schon einer geschlossenen Mannschaftsleistung, damit man nicht schon in der ersten Runde aus diesem Pokalwettbewerb ausscheidet.

SV Schladen II holte Pokal beim Turnier in Achim

Beim Pokalturnier des SV Achim standen sich am vergangenen Sonnabend die Reserve des SV Schladen und der SSV Seinstedt im Finale gegenüber. Nach hektischen Anfangsminuten gingen die Rothosen bereits

in der 15. Minute durch ein Tor von D. Landers mit 1:0 in Führung. In der 45. Minute vergab Herbert Tietz einen Foulelfmeter, und so wechselten die Mannschaften beim Stande von 1:0 die Seiten. In den zweiten 45 Minuten war der Gegner aus Seinstedt die druckvollere Mannschaft, jedoch gelang es den Schladenern nach einem Konter in der 70. Minute, durch H. Schlinga das vorentscheidende 2:0 zu erzielen. 10 Minuten vor Spielende gelang den Seinstedtern zwar noch der 1:2 Anschlußtreffer, aber am Ende war der SV Schladen II mit 2:1 der glückliche Pokalsieger. In dieses B-Pokalendspiel kamen beide Mannschaften nachdem die Schladener den TSV Bornum I mit 3:1 und der SSV Seinstedt ebenfalls mit 3:1 über MTV Berklingen siegen konnten.

Auch im Kampf um den A-Pokal gab es einen 2:1 Endspielsieg. Hier behielt der FC Sambleben über den TSV Semmenstedt die Oberhand. In den Wochentagsspielen hatte Sambleben den SC Hornburg mit 1:0 und Semmenstedt den SV Roklum mit 5:3 ausgeschaltet.

Bei Einlagespielen im Rahmen der Achimer Sportwoche gab es folgende Ergebnisse: A-Jugend: SG Börßum/Werlaburgdorf/Achim – SV Schladen 4:0, Damen: SV Achim – SV Cramme 1:0, Altherren: SV Achim – MTV Börßum 6:1, B-Jugend: SV Achim – STV Werlaburgdorf 11:0.

Bei den Jugendturnieren hießen die Sieger FC Ohrum (C/D-Jugend) und SV Achim (D-Jugend).

Jubiläumsturnier in Gielde begann

Beim Jubiläumsturnier des TSV Gielde gab es am Wochenende folgende Ergebnisse:

SC Gitter — VfL Liebenburg 5:0, FC Groß Döhren — SV Hahndorf 2:1, TSV Groß Flöthe gegen FG Vienenburg 2:2, SV Hahndorf — SC Gitter 2:1, SV Schladen — TSV Groß Flöthe 1:2.

In dieser Woche gibt es folgende Begegnungen: Montag 17.30 Uhr SC Gitter — FC Groß Döhren, 19 Uhr FG Vienenburg — SG Klein Mahner. Dienstag 18 Uhr SG Klein Mahner gegen TSV Groß Flöthe, 19.20 Uhr VfL Liebenburg — FC Groß Döhren. Mittwoch 18 Uhr SV Hahndorf — VfL Liebenburg, 19.20 Uhr SV Schladen — FG Vienenburg. Donnerstag 18 Uhr SG Klein Mahner — SV Schladen.

In einem Einlagespiel unterlag der TSV Gielde dem Verbandsligisten VfL Seesen trotz einer 2:0-Führung noch mit 2:3. Gähle hatte den TSV mit 1:0 in Führung gebracht, ein Eigentor gar für das 2:0 gesorgt. Doch schon vor der Pause fiel der Anschlußtreffer, und in der zweiten Halbzeit setzte sich die reifere Spielweise des VfL durch, der dann noch zu zwei weiteren Toren kam.



SV Schladen enttäuschte beim Jubiläumsturnier des TSV Gielde

Nach einer unglücklichen 1:2 Niederlage gegen den TSV Groß Flöthe spielte der SV Schladen gegen die FG Vienenburg-Wiedelah groß auf und siegte verdient mit 6:0. In diesem Spiel zeigten die Rothosen, allerdings gegen eine schwache Vienenburger Mannschaft, einen guten Angriffsfußball und warteten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auf. Die Tore für den SV Schladen erzielten: J. Hoffmann (2), T. Bracke, P. Kryzaniak und A. Schreier.

Zum entscheidenden Spiel in ihrer Gruppe mußten die Schladener dann gegen den Kreisligisten SG Klein Mahner antreten. Von der Papierform nach waren die Rothosen leicht favorisiert. Allerdings war man gewarnt, denn die SG Klein Mahner konnte ihre Spiele gegen Vienenburg und Groß Flöthe klar für sich entscheiden. Auch gegen den SV Schladen spielten die Mahneraner groß auf und gewannen klar mit 6:1. Lediglich in der Anfangsphase konnten die Rothosen das Spielgeschehen offen gestalten. Danach wirkte die gesamte Mannschaft kraftlos und fand gegen diesen cleveren Gegner überhaupt keine Einstellung. Das Ehrentor für den SV erzielte Th. Meyer. Durch diese Niederlage schieden die Schladener als Dritter ihrer Gruppe aus dem Turnier in Gielde aus.



Zu teilweise spannenden Szenen kam es während der Begegnung zwischen dem SV Schladen (helle Hemden) und der SG Klein Mahner.
Foto: Schreier

Pokalspiele 1982/83 im Kreis Wolfenbüttel

WZ-Pokal

Sonntag, 8. August, 15 Uhr: STV Werlaburgdorf – ESV Wolfenbüttel, SV Halchter – SV Wehre/Beuchte.

DB-Pokal

MTV Hedeper – SV Schladen II, SC Hornburg – TSV Groß Flöthe II.

Landgemeindepokal

SV Kissenbrück – STV Werlaburgdorf II, TSV Gielde III – TSV Heiningen II, SV Cramme II – TSV Gielde II, TSV Heiningen I – SC Hornburg II, SV Wehre/Beuchte II – SV Schladen III, MTV Hedeper II – SSV Seinstedt (10 Uhr).

Staffeleinteilung im Fußballkreis

Kreisliga. ESV Wolfenbüttel, VfR Weddel, HSV Halchter, TSV Wittmar, MTV Groß

Denkte, TSV Winnigstedt, Sportfreunde Ahlum, STV Werlaburgdorf, FC Ohrum, TSV Sickte, SV Cramme, SV Fümmelse, SV Wehre/Beuchte (Aufsteiger), SKV Klein Schöppenstedt (Aufsteiger), TSV Destedt (Absteiger) und SV Kissenbrück.

1. Kreisklasse Süd FC Arminia Adersheim, TSV Bornum, SC Hornburg, SV Groß Vahlberg (Aufsteiger), TSV Schöppenstedt III (Aufsteiger), SV Roklum, SSV Remlingen (Absteiger), SV Schladen II, TSV Semmenstedt, TSV Groß Flöthe II (Aufsteiger), SV Wendessen, TSV Uehrde, SG Achim/Börßum, MTV Hedeper, SV Groß Biewende, BSV Klein Biewende/Timmern.

2. Kreisklasse Süd: TSV Heiningen, STV Werlaburgdorf II, TSV Bornum II, TSV Gielde III, SV Cramme II, TSV Gielde II, VfR Dorstadt II, SV Wehre/Beuchte II, SV Kissenbrück II, SC Hornburg II, SV Schladen III, SG Achim/Börßum II und SSV Seinstedt.

1. Runde im Bezirkspokal

GSC muß in Bad Harzburg Farbe bekennen

Kreispokalsieger SV Göttingerode empfängt den MTV Astfeld – Schwere Aufgabe für Othfresen in Gitter

An diesem Wochenende wird die 1. Runde des Fußball-Bezirkspokals angepfiffen, wobei die Vertreter aus dem Nordharzer Raum mit einem Aufgebot von 24 Mannschaften aus der Bezirksoberliga, Bezirksliga Mitte, der Bezirksklasse 4 Harz und dem für diesen Wettbewerb qualifizierten Kreispokalsieger SV Göttingerode in insgesamt 16 Begegnungen vertreten sind.

Wie vor Jahresfrist sind auch im diesjährigen Bezirkspokalwettbewerb mehr oder weniger saftige Überraschungen keineswegs auszuschließen. In den beiden auf Samstag vorverlegten Bezirkspokalspielen kommt es zu folgenden Begegnungen:

SC Gitter — FC Othfresen. Vor den daheim stark aufspielenden Gitteranern müssen Othfresens Bezirksligaakteure auf der Hut sein, nachdem sie schon in der ersten Runde des vorjährigen Wettbewerbs in Baddeckenstedt

mit 0:2 auf der Strecke geblieben waren. Beginn 16 Uhr.

TSV Groß Flöthe — FC Groß Döhren. Für den in die Bezirksliga Mitte aufgestiegenen Harzer Bezirksmeister Groß Döhren spricht seine derzeit starke Form, die ihn nach seinem Erfolg im Bärenkopf-Pokal nun auch in Groß Flöthe zum Favoriten stempelt. Beginn 17.15 Uhr.

BSV Harzburg — Goslarer SC 08. In den Pokalpartien des Sonntags muß die Bezirksoberligaelf des GSC 08 sich den ehrgeizigen Postsportlern auf der Bad Harzburger „Waldhöhe“ stellen, die den zwei Klassen höher spielenden Goslarern so stark zusetzen dürften, daß der Spielausgang bis zum Schlußpfiff vollkommen offenbleiben wird. Allgemeiner Spielbeginn am Sonntag 15.30 Uhr.

MTV Goslar — TSV Gielde. Gleich schwer wie im Vorjahr, als der MTV beim Kreispo-

kalsieger FC Rhüden eine Verlängerung benötigte, um die zweite Runde zu erreichen, wird für die Turner die Bezirkspokalpartie am Sonntag gegen die höherklassigen Gielder TSVer werden, sofern die Gäste in Goslar ihre stärkste Elf aufbieten (Spielbeginn 10.30 Uhr).

SV Hahndorf — VfR Dorstadt. Die Hahndorfer, die im Vorjahr erst in der 3. Bezirkspokalrunde gescheitert waren, gelten gegen den Bezirksklassenkonkurrenten aus Dorstadt als klare Favoriten.

SV Göttingerode — MTV Astfeld. Die vom Heimvorteil profitierenden Göttingeröder Kreispokalsieger fühlen sich stark genug, den Widersachern aus Astfeld energischer zuzusetzen, als den höherklassigen Gästen lieb sein wird. Einen Favoriten gibt es hier nicht.

SV Stöckheim — SV Schladen. Vorausgesetzt, daß die Schladener ihre komplette Standardbesetzung nach Stöckheim entsenden können, sollten sie keine Schwierigkeiten haben, die nächste Pokalrunde zu erreichen.

Fortuna Salzgitter — SSV Sehlde. Die SSVer aus Sehlde — Dritte in der Harzer Bezirksmeisterschaft — sollten beim leistungsschwachen Bezirksligaabsteiger Fortuna in Salzgitter alles klar für einen sicheren Pokalsieg machen können.

STV Ringelheim — FC 45 Salzgitter. Sehlde's Lokalnachbar, der mit SC Gitter und SV Innerstetal in der neuen Saison zur Bezirksklasse Harz übergewechselt, dürfte trotz Heimvorteils im Parkstadion gegen den höherklassigen FC 45 aus Salzgitter-Lebenstedt es schwer haben, die nächste Pokalrunde zu erreichen.

Der in Baddeckenstedt beheimatete SV Innerstetal hat sich mit dem aus der Bezirksoberliga abgestiegenen BV Germania Wolfenbüttel auseinanderzusetzen.

Weiter spielen am kommenden Sonntag TSV Zellerfeld — SV Südharz Walkenried und der TSV Münchendorf gegen TuS Kalefeld.

Vier Begegnungen der 1. Bezirkspokalrunde mit ausschließlich Nordharzer Beteiligung sind aus spieltechnischen Gründen um eine Woche auf Sonntag, 8. August, verlegt worden, darunter auch das Spiel des VfR Langelsheim gegen FG 16 Vienenburg sowie die Treffen TSV Lutter — TSG Bündheim, TSV Wolfshagen (Bezirksklassenaufsteiger) — SC 18 Harlingerode und der TSG Clausthal — VfL Oker.

-y-

1. Runde im Bezirkspokal

Die Sensationen blieben diesmal aus

GSC siegte in Bad Harzburg – Auch Gielde und Othfresen erfolgreich – SV Göttingerode ausgeschieden

Sensationen blieben aus in der 1. Runde um den Bezirkspokal. Bezirksoberrligist GSC 08 nahm die schwere Hürde in Bad Harzburg mit 4:3, und die Bezirksligisten TSV Gielde und FC Othfresen siegten bei ihren unterklassigen Gegnern MTV Goslar und SC Gitter mit 3:0 beziehungsweise 3:1. Die erste Runde nicht überstanden hat Kreispokalsieger SV Göttingerode, der sich mit 2:3 dem MTV Astfeld geschlagen geben mußte.

SV Göttingerode — MTV Astfeld 2:3 (1:1). In einem guten, fairen Spiel gingen die Astfelder gegen den Kreispokalsieger durch ein Tor von Jürgen Bock bereits in der 2. Minute in Führung, doch gelang den Gastgebern nach einem Abwehrfehler in der 28. Minute durch Jürgen Rohrbeck der Ausgleich. Nach der Pause fiel dann innerhalb von fünf Minuten die Entscheidung zugunsten des Bezirksklassenvereins: in der 58. Minute schoß Dirk Ullrich aus spitzem Winkel seine Mannschaft erneut in Führung, und fünf Minuten später erhöhte Jürgen Bothe per Kopfball auf Flanke von Rudi Jahnke gar auf 3:1. Der Anschluß-

treffer für die bei ihren Angriffen immer gefährlichen Göttingeröder in der 82. Minute, wiederum durch Jürgen Rohrbeck, kam zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben.

MTV Goslar — TSV Gielde 0:3 (0:3). Für eine schnelle Entscheidung sorgten die Gäste, die bereits nach 23 Minuten ihren beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung herausgeschossen hatten. In der 11. Minute leitete ein Eigentor die MTV-Niederlage ein, in der 18. und 23. Minute sorgten die Gielder Spieler selbst für ihre Tore. Danach beschränkten sie sich nur noch auf das Nötigste und brachten den Vorsprung sicher über die Runden.

STV Ringelheim — FC 45 Salzgitter 2:3 (0:0). Nach torloser erster Hälfte, die ausgeglichen in den Spielanteilen verlief, wurden die Gäste in den zweiten 45 Minuten stärker und gingen durch Beerbom (51.) in Führung. Zwar konnte Michael Dobschall für den STV schon drei Minuten später ausgleichen, doch in der 56. und 65. Minute schossen Greifer und Groß

den FC 45 wieder nach vorn. Nach dem Anschlußtreffer von Holger Stensbeck in der 85. Minute kamen die Gäste zwar noch einmal in arge Bedrängnis, retteten den knappen Vorsprung aber über die Zeit.

BSV Bad Harzburg — GSC 08 3:4 (0:3). Trotz einer 3:0-Pausenführung, die Schlaf (25.), Baschek (28.) und Heiduk (39. durch Foulelfmeter) für den GSC herausgeschossen hatten, wurde es zum Schluß noch einmal dramatisch. Zwar gelang erneut „Tacki“ Schlaf nach dem Harzburger Anschlußtreffer durch Jörg Hohmann (57.) postwendend das 4:1, doch dann drehten die Gastgeber mächtig auf und kamen durch einen Foulelfmeter von Dietmar Müller (69.) und ein Tor von Frank Scheikowski (85.) bis auf 3:4 heran. Zu mehr reichte es allerdings nicht, und auch der GSC hätte bei seinen Kontern noch das eine oder andere Tor erzielen können.

SV Hahndorf — VfR Dorstadt 0:2 nach Verlängerung. In einem insgesamt ausgeglichenen Spiel nutzte Dorstadt die wenigen Chancen, die die Mannschaft sich herausarbeiten konnte, besser aus als die Gastgeber. Diese Kaltblütigkeit vor dem gegnerischen Tor fehlte den Hahndorfern, die damit ihre Pokalhoffnungen schon in der ersten Runde begraben mußten.

TSV Groß Flöthe — FC Groß Döhren 3:2. Mehr als das blanke Ergebnis war trotz mehrfacher Bemühungen gestern nicht zu erfahren. Anscheinend befand sich der gesamte Ort auf dem Schützenfest, so daß auch vom Verein niemand zu erreichen war.

Fortuna Salzgitter — SSV Schlde 2:1 (0:1). Die durch Joachim Steinke erzielte Pausenführung der Schlader reichte nicht, um das Spiel letztlich auch zu gewinnen. Sauer erzielte in der 55. Minute den Ausgleich, und Schreiber schoß eine Minute vor dem Abpfiff Fortuna in die zweite Runde. Da durchaus auch die Gäste noch Chancen hatten, ist die etwas glücklichere Mannschaft am Ende erfolgreich gewesen.

SV Stöckheim — SV Schladen 1:2 (0:1). Einen verdienten Sieg landeten die Schladener in einem jederzeit fairen Spiel, das über die gesamte Distanz von einer leichten Feldüberlegenheit der Gäste geprägt war. Mit einem 25-m-Schuß brachte Thomas Meyer den SV Schladen in der 30. Minute in Führung und stellte damit das Halbzeitresultat her. Dieter Volkmer schloß in der 63. Minute eine Kombination zum 0:2 ab, ehe van Tatenhove noch einmal für Spannung sorgte und für die Stöckheimer in der 78. Minute den Anschlußtreffer erzielte. Mehr allerdings ließ die aufmerksame Schladener Abwehr nicht zu.

SC Gitter — FC Othfresen 1:3 nach Verlängerung. Die Zuschauer erlebten während der regulären Spielzeit eine ausgeglichene Partie, in der der SC Gitter die technische Überlegenheit der Othfresener mit Einsatz, Kampf und zum Teil auch großer Härte ausglich. Jürgen Schmidt hatte den FCO in der 23. Minute in Führung gebracht, nach einem Torwartfehler kamen die Gastgeber in der 56. Minute jedoch zum Ausgleich. In der Verlängerung setzten sich dann die konditionell besseren Gäste eindeutig stärker in Szene und kamen durch Volker Tunnats (101.) und Hans-Joachim Müllers (119.) Tore zum insgesamt verdienten Sieg. Sg

Im Bezirkspokal eine Runde weiter SV Stöckheim – SV Schladen 1:2 (0:1)

Am vergangenen Sonntag begann für den SV Schladen die Fußballsaison 1982/83. Zum fälligen Pokalspiel mußten die Schladener in Stöckheim antreten. Der Saisonauftakt begann für die Rothosen recht verheißungsvoll, denn man konnte den SV Stöckheim mit 2:1 besiegen und so in die zweite Runde des Bezirkspokals vordringen.

Bei brütender Hitze sahen die Zuschauer ein faires und in den Anfangsminuten verteiltes Spiel beider Mannschaften. In der 30. Minute gelang Th. Meyer mit einem 25m Schuß die 1:0 Führung für die Rothosen. Nun erspielten sich die Schladener einige gute Einschußmöglichkeiten und waren die klar bessere Mannschaft. Allerdings gelang bis zur Halbzeitpause keine Resultatsverbesserung mehr.

Nach dem Seitenwechsel wollten die Schladener eine schnelle Entscheidung erzielen. Dies gelang nach einem schönen Spielzug Dieter Volkmer. Nach Vorlage von Achim Schreier konnte er zum 2:0 für die Rothosen erhöhen. Danach drängten die Stöckheimer auf den Anschlußtreffer und mußten ihre Deckung lockern. Dadurch ergaben sich gute Konterchancen für die Rothosen, die aber mit viel Pech vergeben wurden. Allein J. Hoffmann traf insgesamt 3mal Pfosten und Latte und erzielte sogar ein Tor, das der Unparteiische allerdings nicht anerkannte. In der 78. Minute schossen die Gastgeber den 1:2 Anschlußtreffer und es wurde noch einmal spannend. Doch mit letztem Einsatz der gesamten Schladener Mannschaft konnte der verdiente Sieg über die Zeit gebracht werden.

Als Fazit bleibt festzustellen, daß die gesamte Mannschaft bravorös gekämpft hat

Donnerstag, 5. August 1982

und eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigte. Zeigt die Mannschaft auch in der Punktspielrunde diese Einsatzbereitschaft, braucht man sich keine Abstiegsgedanken zu machen.

Am kommenden Wochenende sind alle Schladener Herrenmannschaften in Pokalspielen im Einsatz. Die 1. Herrenmannschaft spielt im Bezirkspokal in der zweiten Runde. Der Gegner stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Die 2. Mannschaft spielt um 15 Uhr in Hedeper. Die 3. Mannschaft muß ebenfalls um 15 Uhr beim Nachbarn SV Wehre/Beuchte II antreten.

Heimrecht für SV Schladen im Bezirkspokal

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Schladen den Bezirksklassenvertreter Fortuna Salzgitter in der zweiten Pokalrunde. Das Spiel wird um 15.30 Uhr auf dem Sportplatz an der Werla-Schule angepfiffen. Auf Grund der zuletzt gezeigten Leistung und des Heimvorteils sollte den Schladener der Einzug in die dritte Pokalrunde, die am 23./24. Oktober fortgesetzt wird, gelingen. Man kann nur hoffen, daß viele Zuschauer den Weg zur Sportanlage an der Werla-Schule finden.

2. Runde im Bezirkspokal

Langelsheim gilt als Favorit in Vienenburg

Spiel in Othfresen wurde verlegt – Harlingerode muß zum letztjährigen Kreismeister TSV Wolfshagen

Im Mittelpunkt der Nachholbegegnungen aus der 1. Runde um den Fußball-Bezirkspokal 1982/83 stehen am Sonntagnachmittag die internen Nordharzer Duelle zwischen Bezirksligateams und höherklassigen Bezirksoberligaanbietern in Vienenburg, Clausthal, Lutter und Wolfshagen.

FG 16 Vienenburg — VfR Langelsheim. Von den Harzer Fußballteams ist die Bezirksoberligaelf des VfR Langelsheim nach dem Gewinn des GZ-Pokals auch klarer Favorit in ihrer ersten Bezirkspokalbegegnung beim Bezirksklassenvertreter FG 16 in Vienenburg. Jedes andere Ergebnis als ein zahlenmäßig deutlicher VfR-Sieg wäre als eine große Überraschung zu werten.

TSG Clausthal — VfL Oker. Die vorausgegangenen hohen Sommertemperaturen scheinen dem Bezirksligavizemeister VfL Oker über Gebühr zu schaffen gemacht zu haben. Das bewies auch seine schwache Form in den GZ-Pokalrundenbegegnungen, wo der VfL als Verteidiger des Wanderpreises schon in der Vorrunde aussichtslos zurückgefallen war. Jetzt heißt es für die Blaugelben, beim Harzer Bezirksklassenvertreter TSG in Clausthal eine ungleich bessere Figur zu machen und

ihrer Favoritenrolle im vollen Umfange gerecht zu werden.

TSV Lutter — TSG Bündheim. Im Neilestadium steht den gastgebenden TSVERN eine schwere Heimaufgabe gegen die eine Klasse höher spielenden Bündheimer Bezirksligisten bevor, die in kompletter Standardbesetzung die Pokalpartie schon in der regulären Spielzeit für sich entscheiden sollten.

TSV Wolfshagen — SC 18 Harlingerode. Die daheim überraschend stark aufspielenden Bezirksklassenneulinge in Wolfshagen fühlen sich durchaus in der Lage, das Tempo mit der Bezirksligaelf aus Harlingerode über die volle Distanz und sogar in einer eventuell notwendig werdenden Verlängerung voll durchzustehen. So gesehen, steht den Zuschauern eine spannungsgeladene Pokalausinandersetzung bevor, in der eine Überraschung von vornherein keineswegs auszuschließen ist (alle 16 Uhr).

MTV Astfeld — TSV Gielde. Im Granestadium dürften die Astfelder Hausherren keinen leichten Stand gegen die höherklassigen TSVER aus Gielde haben, die über den stärkeren Angriff verfügen und — wie zuvor beim 3:0 über den MTV in Goslar — auch in Astfeld eine schnelle Vorentscheidung herausspielen wollen.

FC Othfresen — GSC 08 erst am 25. August! In den für kommenden Sonntag angesetzten Spielen der 2. Bezirkspokalrunde mußte die Partie zwischen dem Bezirksligavertreter FC Othfresen und der Bezirksoberligaelf des Goslarer SC 08 auf Mittwoch, 25. August, verlegt werden, da erst an diesem Tage der Sportplatz in Othfresen wieder bespielbar wird.

SV Schladen — Fortuna Salzgitter. Für die Schladener Gastgeber könnte der Heimvorteil zum Zünglein an der Waage werden. Beide Kontrahenten hatten beim Bezirkspokalauftritt sich jeweils knapp mit 2:1 über ihre Gegner durchzusetzen vermocht, wobei die Schladener ihren Erfolg in Stöckheim einspielen mußten.

STV Ringelheim — VW Gebhardshagen. Wenngleich in dieser Pokalpartie den in der neuen Saison zwei Klassen höher operierenden Gästen aus Gebhardshagen hundertprozentige Erfolgchancen eingeräumt werden, wollen die TSVER im heimischen Parkstadion diese Begegnung gleichzeitig dazu benutzen, ihre für die bevorstehende Herbstserie in der Bezirksklasse Harz vorgesehene Stammbesetzung einer Prüfung auf Herz und Nieren zu unterziehen (alle 15.30 Uhr).

-y-

2. Runde im Bezirkspokal

Favorisierte Mannschaften setzten sich alle durch

Die Überraschungen blieben auch in der zweiten Runde des Bezirkspokals aus. Sämtliche höherklassigen Mannschaften setzten sich, wenn zum Teil auch erst nach Verlängerung, durch. 120 Minuten benötigten der TSV Gielde beim MTV Astfeld, der SC 18 Harlingerode beim TSV Wolfshagen und die TSG Bündheim beim TSV Lutter. Souveräner waren noch der VfR Langelsheim (4:1 bei der FG Vienenburg) und der VfL Oker (4:0 bei der TSG Clausthal-Zellerfeld).

MTV Astfeld — TSV Gielde 3:4 n. V. Schon in der ersten Viertelstunde hätte der MTV Astfeld in Führung gehen können, wenn Jürgen Bock, Rudolf Jahnke und Claus-D. Karkossa mit ihren Schüssen aus aussichtsreicher Position mehr Glück entwickelt hätten. Der Sturmangriff des MTV hielt auch nach der Halbzeit weiter an, doch die kalte Dusche kam in der 60. Minute, als Helmut Mrotzek die Gäste in Führung schoss. Den Ausgleich erzielte erst in der 89. Minute Jürgen Bock durch einen Freistoß. Gleich nach Beginn der Verlängerung nahm Jürgen Bothe eine Flanke von Sven Bankowski per Kopf auf und brachte den MTV mit 2:1 in Front. Zum 2:2 schoss postwendend wieder Helmut Mrotzek ein. In der 100. Minute fälschte Jürgen Bothe einen Schuß von Jürgen Bock ab, und die Astfelder lagen wiederum vorn. Durch einen noch abgefälschten Ball erzielte Helmut Mrotzek dann den erneuten Ausgleich in der 110. Minute, und einen von Sven Bankowski verursachten Foulelfmeter verwandelte Werner Haase in der 116. Minute zum glücklichen Sieg des TSV Gielde.

TSV Wolfshagen — SC 18 Harlingerode 0:1 n. V. In einem fairen Spiel bekamen die Zuschauer eine spannende Partie zu sehen. Die Entscheidung fiel erst in der 113. Minute, als Hans Laubner mit einem unhaltbaren Schuß den ausgezeichneten 17-jährigen TSV-Schlussmann Thomas Müller überwand. Durch diesen insgesamt glücklichen Sieg kamen die Gäste aus Harlingerode eine Runde weiter.

TSG Clausthal — VfL Oker 0:4 (0:1). In einem verteilten Spiel kamen die Okeraner

aufgrund der besseren Chancenausnutzung zu einem verdienten Sieg. Zur Pausenführung schoss in der 20. Minute Michael Kleiber ein. In der 47. Minute erhöhte Gerd Jünke auf 2:0 für den VfL, und in der 65. Minute war Volker Ebeling — Neuzugang aus Vienenburg — mit seinem Tor zum 3:0 erfolgreich. Eine sehenswerte Einzelleistung schloß Detlef Mitendorf in der 80. Minute zum 4:0-Endstand ab.

SV Schladen — Fortuna Salzgitter 1:3 n. V. Der SV Schladen hat es in der gestrigen Begegnung versäumt, die vielen Torchancen in zählbare Erfolge umzuwandeln. Zwar gingen sie in der 75. Minute durch Jürgen Hoffmann in Führung, doch schon in der 80. Minute erzielten die Fortunen den Ausgleich. Die weiteren Tore für den Gast fielen in der 95. und 105. Minute.

TSV Lutter — TSG Bündheim 2:4 n. V. Mit dem Hartplatz in Lutter kamen die Bündheimer zunächst nur sehr schwer zurecht. Dann mußten sie auch schon in der 3. Minute eine harte Schiedsrichterentscheidung hinnehmen, als dieser nach einem angeblichen Foulspiel im Bündheimer 16-Meter-Raum auf den berechtigten Punkt zeigte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Christian Block sicher zum 1:0. Torschütze vom „Dienst“ Manfred Winter war in der 20. Minute für den Ausgleich und in der 35. Minute für den Bündheimer Führungstreffer verantwortlich. Pech hatte in der 70. Minute Frank Schnellinger, als er einen Schuß des Lutteraners Axel Becker abfälschte und das Leder zum 2:2-Ausgleich in den Maschen landete. Somit ging es auch hier in die Verlängerung. Hier hatte nun Heinrich Meyer in der 110. Minute das Pech, daß er mit seinem Eigentor zur Bündheimer Führung zum 3:2 beitrug. In der 115. Minute machte dann Manfred Winter mit seinem Tor zum 4:2 alles klar.

FG 16 Vienenburg — VfR Langelsheim 1:4 (1:1). Bis zur 70. Minute vermochten die Gastgeber gegen den VfR noch mitzuhalten, doch dann setzte sich die spielerische Stärke des Gastes immer mehr durch. Der VfR ging in



Wolfshagens Torwart Thomas Müller klärt nach einem Schuß von Harlingerodes Kapitän Alter (durch Wolfshagens Kapitän Wolfgang Pilz verdeckt) zur Ecke. Foto: Heidrich

der 10. Minute durch Michael Breustedt mit 1:0 in Führung. Zwanzig Minuten später gelang Frank Kühne das 1:1. Der VfR Langelsheim bestimmte dann in der zweiten Hälfte das Spielgeschehen mehr und mehr, und Günter Jordan beförderte das Leder zur 2:1-Führung in die Maschen. Tor Nummer drei markierte Rolf Schwaneke und zum Endstand von 4:1 für die Langelsheimer schoss Detlef Rowold ein. sp

Bezirkspokal, 2. Runde

Nachholspiele 1. Runde

TSV Wolfshagen — Harlingerode . . . n. V. 0:1
TSG Clausthal — VfL Oker . . . 0:4
FG 16 Vienenburg — VfR Langelsheim . . 1:4
TSV Lutter — TSG Bündheim . . . n. V. 2:4

Spiele der 2. Runde

SV Schladen — Fortuna Salzgitter . . 1:3
MTV Astfeld — TSV Gielde . . . n. V. 3:4



Wolfgang Laas wieder Vorsitzender des Kreis-Sportgerichtes

Am vergangenen Freitag fand in Wolfenbüttel der diesjährige Kreistag des NFV-Kreises Wolfenbüttel statt. Der Kreisvorsitzende Giesecke begrüßte zu Beginn der Versammlung eine Vielzahl von Ehrengästen aus Sport und Politik. Im Anschluß daran überbrachte Landrat Jahn die Grußworte des Kreistages. In seiner Rede ging Jahn auf das schwierige Sportjahr 1981/82 ein und die finanziellen Sorgen der Sportvereine. Landrat Jahn sicherte den 354 anwesenden Delegierten zu, daß die Sportförderung im Jahre 1983 vom Landkreis nicht gekürzt werden soll. Im weiteren Verlauf seiner Rede lobte der Landrat die ehrenamtlichen Helfer der Vereine, die trotz Ärger und Enttäuschungen an ihrer Arbeit festhalten. Besorgt äußerte sich Jahn über die Altersstruktur der Helfer, hier müsse unbedingt die Jugend in Zukunft für Entlastung sorgen. Am Schluß seiner Rede unterstützte Landrat Jahn die Kritik des Vereinsvorsitzenden von Eintracht

Braunschweig, Jäcker, am Verhalten des DFB bei der Weltmeisterschaft in Spanien.

Danach gingen die Delegierten zur Tagesordnung über. Nach der Feststellung der stimmberechtigten Delegierten nahm der Kreistag Ehrungen vor. Der Kreismeister sowie die einzelnen Staffelleister erhielten Präsente. Aus dem Bereich der Samtgemeinde Schladen wurde Wilhelm Block (SV Schladen) mit der Silbernadel des NFV ausgezeichnet. Er ist seit 52 Jahren ehrenamtlich im SV Schladen tätig.

Danach wurden die Berichte des Vorstandes, die schriftlich vorlagen, entgegengenommen, und dem Vorstand Entlastung erteilt. Es wurde weiter bestätigt, daß die Kasse sehr gut geführt wurde und ein ausgeglichener Haushalt vorliegt, der einstimmig genehmigt wurde.

Im folgenden Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm, wobei dem bisherigen Vorsitzen-

den J. Giesecke das Vertrauen ausgesprochen wurde. H.-J. Stellmach vom SV Schladen wurde als neuer Schriftwart in den Vorstand gewählt.

Wolfgang Laas (SV Schladen) wurde einstimmig vom NFV-Kreistag als Vorsitzender des Kreissportgerichtes wiedergewählt, und W. Ulrich (SV Schladen) wurde als Beisitzer im Jugendsportgericht bestätigt. Nach den Wahlen wurden noch Anträge behandelt und die neue Torwartregelung besprochen.

Das SV-Vergnügen findet am 11. September im Dorfgemeinschaftshaus statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Pokalaus auch für SV Schladen II und III

Die Reserve des SV Schladen unterlag im Pokalspiel beim MTV Hedeper klar mit 1:5 (1:1). Die Mannschaft scheint noch nicht richtig im Tritt zu sein, denn nach einem 1:1 in den ersten 45 Minuten, wurden die Rothosen in Hedeper in der zweiten Halbzeit klar ausgespielt. Das Ehrentor für die enttäuschenden Schladener schoß Frank Tomczak.

Auch die 3. Mannschaft mußte nach Verlängerung durch ein 0:2 beim WSV Wehre/Beuchte II aus dem Kreispokal ausscheiden. Nach der regulären Spielzeit stand es 0:0, wobei der Schladener Torwart Rainer Wicher einen Elfmeter hielt. In der Verlängerung war die gastgebende Mannschaft aus Wehre die glücklichere und siegte nicht unverdient mit 2:0.

Donnerstag, 12. August 1982

Am kommenden Sonntag beginnt für Schladen II und III die Punktspielsaison. Die 3. Mannschaft wird in Zukunft ihre Heimspiele in Wehre bestreiten und empfängt dort am kommenden Sonntag die SG Achim/Börßum II.

Die Reserve des SV Schladen muß um 15 Uhr zu ihrem ersten Punktspiel beim Kreisligaabsteiger SSV Remlingen antreten und dürfte dort nur krasser Außenseiter sein.

SV Schladen aus dem Bezirkspokal ausgeschieden

In der zweiten Runde des Bezirkspokals traf der SV Schladen am vergangenen Sonntag auf eigenem Platz auf Fortuna Salzgitter. Vor einer großen Zuschauerkulisse verloren die Einheimischen nach Verlängerung unglücklich mit 1:3 nachdem es nach Ende der regulären Spielzeit 1:1 stand.

Von Beginn an zeigten beide Mannschaften offensiven Fußball, doch versagten beide Sturmreihen im Abschluß. Schon in der fünften Minute hatte J. Hoffmann eine große Möglichkeit, doch sein Schuß aus Nahdistanz ging über das Tor. Kurz vor der Pause bot sich Kryzaniak die wohl größte Schladener Torchance, doch als er allein vor dem Gästetorwart stand versagten die Nerven, so daß sein harmloser Schuß gehalten werden konnte. Auch die Fortunen hatten gute Torchancen, aber auch sie vermochten daraus kein Kapital zu schlagen. So blieb es bis zum Seitenwechsel leistungsgerecht beim 0:0.

In den zweiten 45 Minuten brachte Trainer Fricke für den enttäuschenden P. Kryzaniak A. Schreier ins Spiel und nun waren die Rothosen auch die bessere und spielstärkere Mannschaft. Die Fortunen kamen nur noch selten gefährlich vor das Schladener Tor. Allerdings vermochten es die Platzherren nicht, aus der Vielzahl der Chancen auch Tore zu erzielen. Zu eigensinnig wurde im Sturm gespielt. In der 70. Minute gelang es J. Hoffmann den längst fälligen Führungs-

treffer zu erzielen. Danach hatten die Rothosen noch weitere gute Einschußmöglichkeiten, um das Ergebnis auszubauen. Als sich schon alle mit dem knappen Sieg der Schladener abgefunden hatten, gelang den Gästen in der 86. Minute der glückliche Ausgleichstreffer. Bei diesem durchaus haltbaren Treffer machte Torhüter B. Hütten keine gute Figur.

In der anschließenden Verlängerung fanden die Schladener nie wieder zu ihrem Spielrhythmus und so kamen die Fortunen noch zu zwei weiteren Toren und verließen mit 3:1 als Sieger den Platz.

Hätten die Schladener während der regulären Spielzeit nur die Hälfte ihrer glasklaren Torchancen ausgenutzt, so wären sie als der sichere und verdiente Sieger vom Platz gegangen. So aber ist der SV Schladen leider aus dem Bezirkspokal ausgeschieden.

Am kommenden Sonntag beginnt für die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen die Punktspielsaison 1982/83. Auf dem Schulsportplatz an der Werla-Schule empfängt man um 15 Uhr die Mannschaft des TSV Lutter. Die Rothosen sollten zur Zeit stark genug sein, um dieses Spiel für sich zu entscheiden. Allerdings bedarf es dazu eine geschlossene Mannschaftsleistung und einer besseren Chancenverwertung der Stürmer. Es ist zu wünschen, daß die Schladener Fußballanhänger, wie schon in der vergangenen Saison, ihrer Mannschaft den Rücken stärken.

Bezirksklasse

MTV Goslar prüft den BSV Bad Harzburg

Aufsteiger Wolfshagen muß in Ringelheim antreten – SV Schladen empfängt den TSV Lutter

Nach dem Groß Döhrener Aufstieg in die Bezirksliga wird ab Beginn der neuen Herbstserie um die Tabellenführung in der Fußball-Bezirksklasse Harz ein hartnäckiges Ringen erwartet, wobei es schwerfällt, sich auf Anhieb auf einen Top-Favoriten festzulegen.

Gespannt kann man überdies auch auf den Start des aufgestiegenen Kreisligameisters TSV Wolfshagen ebenso wie der von der Staffel 3 (West) zur Bezirksklasse 4 (Harz) übergewechselten Mannschaften des SC Gitter, STV Ringelheim und vom SV Innerstetal sein. Abgesehen von der Goslarer Vormittagspartie (10.30 Uhr) beginnen alle übrigen Spiele um 15 Uhr.

MTV Goslar — BSV Harzburg. Der Vizemeister aus Bad Harzburg — gewarnt durch die 1:3-Niederlage gegen Gandersheim beim Herbstsaisonstart des Vorjahres, will am Sonntagvormittag seine Bestbesetzung beim Punktspielstart gegen die Goslarer Turner am Zwingerwall aufbieten. Die MTVer, die sich keineswegs als krasse Außenseiter fühlen, hoffen, den Postsportlern stärker zusetzen zu können als in den vorausgegangenen Partien vom 6. September und 24. Januar, in denen

der BSV mit 3:1 und 2:1 Toren erfolgreich geblieben war.

TSG Clausthal — SSV Sehlde. Tabellen-dritter Sehlde hatte in der Bockenemer Fußballwoche aufhorchen lassen, als er über die zwei Klassen höher spielende Bezirksoberligaelf des GSC 08 einen überraschenden 1:0-Erfolg feiern konnte. In gleich starker Besetzung gelten die auch in dieser Saison zu dem Harzer Spitzenteam zu zählenden SSVer im Clausthaler Auswärtstreffen als Favoriten.

FG 16 Vienenburg — SC Gitter. Die schwarzweißen Gastgeber müssen mit einem zum erstenmal aufkreuzenden starken Gegner aus Gitter rechnen, der den von einer Bestbesetzung noch weit entfernten Vienenburgern nichts schenken wird.

SV Schladen — TSV Lutter. Beide Mannschaften waren bisher auf des Gegners Plätzen erfolgreich, so am 13. September die Schladener mit einem hohen 6:1 im Neilestadion. Dafür setzten sich die Barenberger am 17. Januar in Schladen mit 4:2 Toren durch. Jetzt ist man gespannt, ob diese Serie sich fortsetzen wird.

SV Hahndorf — TSV Zellerfeld. In der Saison 81/82 behielten die jeweiligen Platz-

mannschaften die Oberhand — 2:1 hieß es am 11. Oktober für die Oberharzer, das die Hahndorfer am 28. März mit einem 4:2-Revancheerfolg beantworteten. Beide Teams — schon in der 1. Bezirkspokalrunde ausgeschieden — lassen am Sonntag eine offene Partie erwarten.

MTV Astfeld — SV Innerstetal. Das neue Team vom SV Innerstetal — in dem die Fußballspieler aus Baddeckenstedt und Groß Heere zusammengeschlossen sind — gibt seine Harzer Premiere im Granestadion, wo die gastgebenden Astfelder als leichte Favoriten ins Rennen gehen.

STV Ringelheim — TSV Wolfshagen. Eine erste Standortbestimmung für den Neuling, der im Parkstadion vor einer schweren Bewährungsprobe steht. Aber auch die Ringelheimer werden sich an die neue Umgebung erst gewöhnen müssen. Daher ist eine Prognose schwierig.

Den Beschluß des Sonntagsprogramms macht das Seesener Treffen zwischen der VfL-Reserve und dem TSV Münchehof, in dem es, wie zuletzt beim 1:1-Remis in der Frühjahrsrunde, erneut keinen Favoriten gibt.

SV Schladen I noch weit von Bestform entfernt

Auftaktniederlage gegen TSV Lutter

Vor rund 200 Zuschauern mußte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag zum Saisonauftakt gegen den TSV Lutter eine schmerzliche 1:4 Heimniederlage einstecken.

Auf dem Schulsportplatz sahen die Zuschauer in den ersten 25 Minuten eine gut aufspielende SV-Elf und es sah keineswegs nach einer Niederlage für die Einheimischen aus. Nachdem aber J. Hoffmann, allerdings aus klarer Abseitsstellung, das 1:0 erzielt hatte, riß plötzlich der Spielfaden der Schladener. Es lief nichts mehr zusammen und es gab Unstimmigkeiten und Fehlpässe anhauf. Auch ließ die gesamte Mannschaft den nötigen Biß vermissen, um den Gegner in die Knie zu zwingen. So blieb es nicht aus, daß dem Gegner, nach einem Fehler von B. Kröhl, schon in der 31. Minute der Ausgleich gelang. Als sich der Schladener Torwart H. Felsch und B. Kröhl in der 38. Minute gegenseitig behinderten, gingen die Gäste sogar mit 2:1 in Führung. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit erwarteten die Zuschauer noch einmal ein Aufbäumen der Rothosen, um eine Niederlage zu verhindern. Allerdings lief in der zweiten Halbzeit bei den Einheimischen gar nichts mehr zusammen. Die Gäste beherrschten nun eindeutig das Spielgeschehen. So kam der TSV Lutter folgerichtig in der 76. und 80. Minute noch zu zwei weiteren Toren und stellte den verdienten 4:1 Sieg sicher.

Ohne den Sieg des Gastes aus Lutter schmälern zu wollen, bleibt festzustellen, daß die Rothosen an diesem Sonntag klare mannschaftliche Geschlossenheit vermissen ließen. Das Mittelfeld war nie in der Lage die Lücke zwischen Angriff und Abwehr zu schließen und auch in der Abwehr gab es eklatante Schwächen. In der Abwehr und vor allen Dingen im Mittelfeld muß Trainer Fricke unbedingt nach besseren Lösungsmöglichkeiten suchen.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr muß der SV Schladen beim TSV Münchhof antreten. Der Gegner war am ersten Spieltag in Seesen bei der dortigen Reserve mit 2:1 erfolgreich. Es bedarf schon einer erheblichen Leistungssteigerung der Schladener, will man nicht die zweite Saisonniederlage mit nach Hause bringen.

Bezirksklasse Harz

Fünfmal siegten die Gastmannschaften

Schwarzer Tag für die Heimteams – Nur Ringelheim setzte sich auf eigenem Platz durch

Der SV Innerstetal führte sich mit einem deutlichen 4:0-Sieg beim MTV Astfeld gut in der neuen Klasse ein, während Aufsteiger TSV Wolfshagen mit 1:0 in Ringelheim unterlag. Eine hohe Heimmiederlage mußten die Vienenburger gegen SC Gitter hinnehmen und auch der SV Schladen gab beide Punkte daheim gegen den TSV Lutter ab. Ebenso erging es dem SV Hahndorf mit einer Niederlage gegen TSV Zellerfeld.

MTV Goslar — BSV Bad Harzburg 0:0. In einem auf nicht sonderlich hohem Niveau stehenden Spiel gelang es den Gästen nicht, ihre Überlegenheit im Mittelfeld in zwingende Chancen und Tore umzumünzen. Der MTV startete aus einer sicheren Deckung, in der Roland Kopp den gefährlichen Heiko Nicolai gut beschattete, immer wieder gefährliche Konter und hatte dabei sogar die besseren Chancen. So trafen Wöllecke (40.) und Hilmer (66.) nur den Pfosten des Harzburger Gebäudes, und erneut Hilmer scheiterte nach einem Alleingang freistehend am Gästetorwart. Die größte Chance des Spiels vergab allerdings Nicolai für den BSV, als er in der 65. Minute einen Handelfmeter nur an den Pfosten setzte.

MTV Astfeld — SV Innerstetal 0:4 (0:3). Mit dem SV Innerstetal stellte sich in Astfeld eine technisch hervorragende Elf vor. Der MTV war nur in den ersten 30 Minuten in der Lage, dem Gast Paroli zu bieten. Verantwortlich für die Niederlage zeichneten das Mittelfeld und die Abwehr, wobei das Mittelfeld ohne die notwendigen Ideen operierte. Bedanken kann man sich bei Keeper Lutz Teuber und Rainer Majewsky, daß die Niederlage nicht noch höher ausfiel. Ein „Hattrick“ gelang Norbert Riechers, der in der 22., 28. und 36. Minute seinen SV mit 3:0 bis zur Halbzeit in Führung schöß. Gleich nach dem Anstoß zur zweiten Halbzeit erzielte Masberg das 4:0. Mit Verdacht auf Bänderriß mußte MTV Torwart Lutz Teuber ins Krankenhaus gebracht werden.



Uwe Sroka vom MTV Goslar (links) köpft auf das von Dirk Schinke gehütete Bad Harzburger Tor, doch geht der Ball knapp am Pfosten vorbei.

TSG Clausthal — SSV Schlde 2:2 (0:1). Durch die neue Torwartregel bekamen die Gäste in der 5. Minute einen indirekten Freistoß zugesprochen, der zum 1:0 für Schlde führte. Dann spielte nur noch eine Mannschaft, nämlich die TSG. Der Gast kam kaum noch aus seiner Hälfte heraus. Kutz erzielte in der 60. Minute den 1:1-Ausgleich, doch

nach einem klaren Torwartfehler führte der Gast wieder mit 2:1. Clausthal war weiterhin spielbestimmend und ihnen gelang in der 85. Minute durch Lader der 2:2-Endstand.

FG 16 Vienenburg — SC Gitter 0:5 (0:2). In den ersten 20 Minuten mischten die Vienenburger kräftig mit und verlangten dem SC Gitter alles ab, doch nach dem 0:2 war man gezwungen, alles zu wagen. Dadurch wurde dem Gast die Möglichkeit gegeben, gut angelegte Konterangriffe zu starten. Torwart Bernd Ibsch stellte sich in einer guten Form vor.

STV Ringelheim — TSV Wolfshagen 1:0 (1:0). Der TSV Wolfshagen konnte die Partie offen gestalten und mußte in der 14. Minute das alles entscheidende Tor hinnehmen. Chancen zu Toren waren genug da, doch sie wurden alle vergeben. Sechs Minuten vor dem Schlußpfiff verschoß Ringelheim einen Foulelfmeter.

SV Hahndorf — TSV Zellerfeld 0:2 (0:1) Obwohl die Hahndorfer die klar bessere Elf waren, verlor sie gegen den Gast aus dem Oberharz. Durch ein Tor von v. d. Driesch lag der Gastgeber zur Pause mit 0:1 hinten. Zwanzig Minuten vor dem Schlußpfiff schoß Günter Brilz ein Eigentor. Hahndorfs Sturm hatte gestern seine Schußstiefel in der Kabine gelassen, sonst hätte man als Sieger vom Platz gehen können.

SV Schladen — TSV Lutter 1:4 (1:2). Die Lutteraner waren in der gesamten Spielanlage die klar bessere Mannschaft und besaßen ein gutes Mittelfeld. Hinzu kam noch, daß sie aus allen Lagen auf das Schladener Tor schossen. Der Spielbau des Gastgebers war völlig dem Zufall überlassen. Zwar ging der SV durch Hoffmann mit 1:0 in Front, doch Michel erzielte den Ausgleich. Nach einem abgefälschten Freistoß von Balke fiel dann das 2:1 für die Gäste. Nach der Pause drückte Schladen zunächst, doch die TSV-Abwehr war jederzeit im Bilde. Balke erhöhte in der 60. Minute auf 3:1, und Krüger besorgte fünf Minuten später den Endstand. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg — SC Gitter	0:5
TSG Clausthal — SSV Sehlde	2:2
VfL Seesen II — TSV Münchehof	1:2
STV Ringelheim — TSV Wolfshagen	1:0
MTV Astfeld — SV Innerstetal	0:4
MTV Goslar — BSV Harzburg	0:0
SV Hahndorf — TSV Zellerfeld	0:2
SV Schladen — TSV Lutter	1:4

SV Schladen II und III verloren zum Saisonauftakt

Beim Kreisligaabsteiger SSV Remlingen hatte die Reserve des SV Schladen nichts zu bestellen und verlor erwartungsgemäß hoch mit 6:1. Lediglich in der ersten Halbzeit konnten die Rothosen das Spielgeschehen offen gestalten und man lag nur unglücklich mit 0:1 zurück. In der zweiten Halbzeit fehlte die Konzentration und Kondition um mit den Remlingern mithalten zu können. Innerhalb von nur 10 Minuten mußten die Schladener vier Gegentore einstecken, wobei besonders die Verteidiger R. Junge und R. Kißmehl ihre Gegenspieler nicht halten konnten. Das Ehrentor für die Schladener erzielte H.P. Holzheuer.

Am kommenden Sonntag empfängt die Reserve den Aufsteiger TSV Schöppenstein III. Dieses Spiel findet um 15 Uhr in Wehre statt. In diesem Spiel dürfte die Tagesform über Sieg und Niederlage entscheidend sein.

Auch die 3. Mannschaft des SV Schladen begann die Saison mit einer Niederlage und verlor zu Hause 1:3 gegen die SG Achim/Börßum II. Nach der ersten Halbzeit lagen die Schladener noch mit 1:0 in Führung. Das Tor erzielte D. Holzheuer. In den zweiten 45

Minuten brachen die Rothosen konditionell zusammen und mußten noch drei Gegentore hinnehmen.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr muß die 3. Mannschaft beim Nachbarn SC Hornburg II antreten und wird wohl um eine weitere Niederlage nicht herumkommen.

SV Schladen II und III holten ihre ersten Punkte

Am vergangenen Sonntag kam die Reserve des SV Schladen zu ihrem ersten Saisonsieg im Heimspiel gegen den Aufsteiger TSV Schöppenstedt III. In den ersten 45 Minuten waren die Rothosen die spielbestimmende Mannschaft und führten durch Tore von H.-R. Hoedt und H.-P. Holzheuer verdient mit 2:0. In den zweiten 45 Minuten ließen die Kräfte der Rothosen deutlich nach und der Gegner schoß zu Beginn der zweiten Halbzeit das 1:2 Anschlußtor. Jedoch gelang es H.-R. Hoedt, durch sein 3:1, den alten Abstand wieder herzustellen. In der Schlußphase kamen die Schöppenstedter noch auf 3:2 heran und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff. Die Schladener können sich beim überragenden Schladener Torwart Horst Tylewski bedanken, der durch großartige Paraden einen möglichen Sieg der Gäste verhinderte.

Die 3. Mannschaft erkämpfte gegen den Nachbarn SC Hornburg II ein 2:2 Unentschieden, wobei D. Holzheuer und Okkes Karabenli die Tore für die Schladener erzielten.

Am kommenden Sonntag empfängt SV Schladen III in Wehre um 13.15 Uhr den WSV Wehre/Beuchte II.— Die Reserve des SV muß am Sonntag um 15 Uhr beim SV Groß Biewende antreten. Die Biewender scheinen zur Zeit noch nicht ihre Vorjahresform erreicht zu haben, und so dürfen sich die Rothosen, die aufsteigende Form zeigen, berechtigte Hoffnungen auf ein Unentschieden machen.

Die Altherrenmannschaft mußte sich in Hordorf mit 1:6 geschlagen geben und wird auch am kommenden Sonnabend um 17.30 Uhr in Werlaburgdorf gegen den Meister TSV Sickte nur krasser Außenseiter sein.

Bezirksklasse Harz

Neuling TSV Wolfshagen will ersten Sieg

Der Gegner heißt SV Hahndorf – Vienenburg tritt in Bad Harzburg an – Lutter empfängt Ringelhelm

Nach einer Reihe unprogrammgemäßer Ergebnisse beim Herbstserienauftakt ist man gespannt, ob der zweite Punktspieltag in der Fußball-Bezirksklasse Harz neue Überraschungen bereithalten wird. Nicht die zuvor hochgetippten Teams des letzten Vizemeisters BSV Harzburg und vom Tabellendritten SSV Sehlde haben sich auf Anhieb an die Tabellenspitze gesetzt, an die mit dem SC Gitter und SV Innerstetal vielmehr zwei Neuzugänge aus der Bezirksklasse West vorgeprescht sind.

Der kommende Sonntag wartet erneut mit einem vollen Punktspielprogramm auf. Beginn aller acht Spiele ist um 15 Uhr.

SC Gitter — MTV Astfeld. Die zur Zeit noch von ihrer Bestform weit entfernten Astfelder gelten nach dem deutlichen 0:4-Auswärtssieg des Auftakttages gegen SV Innerstetal auch beim führenden SC Gitter als krasse Außenseiter.

SV Innerstetal — TSG Clausthal. Ziehen die Innerstetal-Stürmer auch in ihrem ersten Heimspiel energisch „vom Leder“, dürften die auswärts nicht stark aufspielenden Clausthaler keinen Punkt gutmachen können.

TSV Lutter — STV Ringelheim. In der Auseinandersetzung zwischen diesen beiden Erfolgsmannschaften vom ersten Saisontag könnte der Platzvorteil der Barenberger im Neilestadium zum spielentscheidenden Faktor werden.

SSV Sehlde — MTV Goslar. Zwei spielerisch ebenbürtige Teams treffen hier aufeinander, wobei die Sehlde — Dritter der letzten Harzmeisterschaft — eingedenk der vorangegangenen 0:1-Heimniederlage im Frühjahr, es nicht leicht haben werden, die Revanchepartie zu ihren Gunsten zu entscheiden.

BSV Harzburg — FG 16 Vienenburg. Nach dem enttäuschenden 0:0 in Goslar gilt es für die Harzburger Postsportler, sich auf der hei-

mischen „Waldhöhe“ in ungleich überzeugender Form zu präsentieren und die Abwehr Vienenburgs unter wirkungsvolleren Beschuß zu nehmen.

TSV Wolfshagen — SV Hahndorf. In ihrem ersten Heimspiel hoffen die aufgestiegenen Wolfshagener TSVer stark genug zu sein, um mit den Gegnern aus Hahndorf jederzeit konkurrieren zu können und im Angriff auch die zum ersten Saisonsieg notwendigen Tore zu schießen.

TSV Münchhof — SV Schladen. Wie beim leistungsschwachen 0:2 im Heimspiel gegen Lutter dürften die nach einer Bestbesetzung ihrer Bezirksklassenelf noch suchenden Schladener auch in Münchhof einen schweren Stand haben und über eine Außenseiterrolle kaum hinausgelangen.

In der achten Partie dieses Sonntags sollte das Team vom TSV Zellerfeld sich erneut gegen die VfL-Reserve aus Seesen durchsetzen können.

-y-

SV Schladen weiter ohne Punktgewinn

Auch in Münchehof mußte sich die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag mit 1:3 geschlagen geben. Während der gesamten ersten Halbzeit fanden die Schladener nie zu ihrem Spielrhythmus und so hatten die Einheimischen leichtes Spiel und führten zur Pause verdient mit 2:0. Vor allem die Abwehr machte in der ersten Halbzeit einen nervösen und unsicheren Eindruck und gab der Mannschaft wenig Sicherheit. Auch die Außenstürmer waren in der ersten Halbzeit völlig von der Rolle und es gelang ihnen kaum etwas.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang A. Deimel der 1.2 Anschlußtreffer, und als Trainer O. Fricke A. Deimel und Th. Meyer vom Platz nahm und dafür P. Kryzaniak und A. Schreier brachte lief das Spiel der Schladener erheblich besser. Die eingewechselten Spieler brachten neue Ideen ins Spiel; und in der folgenden Zeit waren die Schladener dem Ausgleichstreffer sehr nahe. In dieser Phase gelang dem Gegner durch ein Konter der 3:1 Siegtreffer.

Trainer Fricke stellte nach dem Spiel fest, daß es zur Zeit an der sehr nervös spielenden Abwehr liegt, daß das Spiel der Schladener nicht so läuft wie erwartet. Auch Torwart Felsch braucht noch einige Spiele um seine guten Leistungen der letzten Saison zu bringen. Stammtorwart B. Hütten wird wegen einer Verletzung aus der letzten Saison die Schuhe an den berühmten Nagel hängen müssen, was sicherlich ein großer Verlust für den SV Schladen ist.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt der SV Schladen auf dem Schulsportplatz den TSV Zellerfeld. Die Schladener benötigen, um ihr Selbstvertrauen wiederzufinden, endlich mal einen Erfolg, denn eine weitere Niederlage würde sie schon jetzt an das Tabellenende festnageln.

Bezirkssklasse

SC Gitter weiter an der Tabellenspitze

Ungefährdeter Heimsieg gegen Astfeld – Neuling TSV Wolfshagen buchte den ersten doppelten Punktgewinn

Durch einen 3:0-Erfolg über den MTV Astfeld setzte sich der SC Gitter an die Tabellenspitze der Bezirksklasse Harz. Ebenfalls noch ohne Punktverlust sind der TSV Münchehof und der TSV Lutter.

SC Gitter — MTV Astfeld 3:0 (2:0). Der SC Gitter ist nach dem Sieg gegen den MTV Astfeld berechtigter Tabellenführer. Er hatte auch die Chance, die Partie noch höher zu entscheiden, wobei Astfelds Torwart Reiner Majewski in glänzender Manier noch mehrere sichere Chancen zunichte machte. Dem MTV Astfeld merkte man an, daß im Sturm zwei wichtige Leute fehlten. So kam es auch in der 34. Minute zum 1:0, wobei Udo Weper zwei Abwehrspieler aussteigen ließ und zum 1:0 einrückte. Bereits vier Minuten später konnte Klaus-Peter Fricke zum verdienten 2:0 vollenden, nachdem Frank Bauerochse den Ball nicht aus dem 16-Meter-Raum herausbrachte. Nach der Halbzeit stürmte der MTV Astfeld mit Mann und Maus, wobei er sich in der 50. Minute durch einen klassischen Konter das 3:0 durch Andreas Lorenz per Kopfball einfiel. Der Sturmangriff des MTV hielt weiter an, doch konnten Dirk Ullrich und Jürgen Bock gute Einschußmöglichkeiten nicht nutzen.

TSV Lutter — STV Ringelheim 3:2 (0:0). Das 0:0 bis zur Halbzeit entsprach auch dem Spielverlauf. Nach der Pause drängten die Lutteraner stark, und genau in diese Drangperiode fiel durch ein Kontertor das 0:1. Zum 1:1-Ausgleich (55.) und zum 2:1 (58.) schoß Mischke ein. Durch einen Handelfmeter erzielte Ringelheim in der 85. Minute den 2:2-Ausgleich. Der Gastgeber setzte daraufhin noch einmal alles auf eine Karte, und zwei Minuten vor dem Schlußpfiff ließ Vorstopper Künnecke einen 35-Meter-Schuß los, und dieser schlug direkt im Dreieck zum 3:2 ein.

SSV Sehlde — MTV Goslar 3:1 (0:1). Für den SSV Sehlde war es ein schweres Spiel. In der Anfangsphase machte er mächtig Druck, doch danach wurde der MTV offensiv, bekam die Partie immer besser in die Hand und ging in der 34. Minute durch Engelcke mit 1:0 in Führung. In der 47. Minute gab Meyerhöfer eine Ecke herein, Vorstopper Fuhrmann war zur Stelle, und sein Kopfball landete zum 1:1 im Netz. Die technische Überlegenheit der Sehlde setzte sich immer mehr durch, und nach einer Flanke von Dekke stand Hosung richtig, und es hieß 2:1. Den Schlußpunkt setzte in der 87. Minute Karl Meyerhöfer mit seinem Tor zum 3:1.

BSV Bad Harzburg — FG 16 Vienenburg 5:3 (2:2). Mit der FG 16 Vienenburg erschien

ein schwerer Gegner für die Harzburger. Nach dem 1:0 von Nicolai in der 4. Minute glich Slowek in der 29. Minute aus, und ein Tor in der 32. Minute durch Kühne ergab die 2:1-Führung für den Gast. Drei Minuten später schoß Scheikowski zum 2:2 ein. Vienenburg war durch Konter immer gefährlich und zog in der 48. Minute noch einmal durch Jochen Entrich mit 3:2 davon. Andreas Kramer wurde daraufhin bei den Harzburgern neu ins Spiel gebracht und sorgte für neuen und wichtigen Schwung. In der 81. Minute gelang es Bues zunächst, den Ausgleich zu erzielen, und fünf Minuten später hieß es durch ihn dann 4:3 für die Gastgeber. Kurz vor dem Schlußpfiff schoß Andreas Kramer zum Endstand von 5:3 ein.

TSV Wolfshagen — SV Hahndorf 3:1 (2:0). Der SV Hahndorf gab eine äußerst schwache Vorstellung beim Neuling TSV Wolfshagen ab. Mit den gezeigten Leistungen wird man es für die Zukunft sehr schwer haben. Mit zwei Toren von Steckel in der 15. und 38. Minute

für den Aufsteiger ging es in die Kabinen. Auch im zweiten Durchgang stürmte praktisch nur der Gastgeber. Hahndorf konnte zwar in der 65. Minute durch Vorstopper Werner Lüddecke auf 2:1 verkürzen, doch schloß Pilz in der 85. Minute einen sehenswerten Alleingang zum 3:1 ab.

TSV Münchehof — SV Schladen 3:1 (2:1). Der Sieg der Platzherren geht voll auf in Ordnung, er hätte sogar noch höher ausfallen können. Der Gast aus Schladen hatte an diesem Spieltag eine schlechte Einstellung und bekam den Gegner nie richtig in den Griff. So war es nicht verwunderlich, daß der TSV in der 22. Minute durch Link in Führung ging und diese in der 34. Minute durch Norbert Herrmann zum 2:0 ausbaute. Eine Minute vor dem Halbzeitpfiff gelang Deimel die Verkürzung zum 2:1. Nach der Pause drückte Schladen für 15 Minuten, doch dann bekam Münchehof wieder Oberwasser, und Georg Kinat verwandelte einen Handelfmeter in der 60. Minute zum 3:1.

sp



Der Harzburger Frank Schelkowski umspielt auch noch Vienenburgs Torwart Tietz und schießt zum 2:2 ein.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lutter — STV Ringelheim						3:2
TSV Zellerfeld — VfL Seesen II						0:0
SC Gitter — MTV Astfeld						3:0
SSV Sehle — MTV Goslar						3:1
TSV Wolfshagen — SV Hahndorf						3:1
TSV Münchehof — SV Schladen						3:1
BSV Harzburg — FG Vienenburg						5:3
SV Innerstetal — TSG Clausthal						3:3
1 (9) SC Gitter	2	2	-	-	8:0	4:0
2 (16) TSV Lutter	2	2	-	-	7:3	4:0
3 (11) TSV Münchehof	2	2	-	-	5:2	4:0
4 (13) SV Innerstetal	2	1	1	-	7:3	3:1
5 (10) SSV Sehle	2	1	1	-	5:3	3:1
6 (14) BSV Harzburg	2	1	1	-	5:3	3:1
7 (15) TSV Zellerfeld	2	1	1	-	2:0	3:1
8 (12) TSV Wolfshagen	2	1	-	1	3:2	2:2
9 (2) TSG Clausthal	2	-	2	-	5:5	2:2
10 (4) STV Ringelheim	2	1	-	1	3:3	2:2
11 (3) VfL Seesen II	2	-	1	1	1:2	1:3
12 (6) MTV Goslar	2	-	1	1	1:3	1:3
13 (7) SV Hahndorf	2	-	-	2	1:5	0:4
14 (8) SV Schladen	2	-	-	2	2:7	0:4
15 (1) FG Vienenburg	2	-	-	2	3:10	0:4
16 (5) MTV Astfeld	2	-	-	2	0:7	0:4

SV Schladen zeigte aufsteigende Form

In einem guten Bezirksklassenspiel trennten sich am letzten Sonntag der SV Schladen und der TSV Zellerfeld in Schladen mit einem 1:1 Unentschieden. Damit konnten die Schladener ihren ersten Punktgewinn verbuchen. In der ersten halben Stunde gab es ein ausgeglichenes Spiel, dann aber gewannen die Schladener eindeutig die Oberhand. Leider hatten die Stürmer Ladehemmung und konnten eine Vielzahl von guten Einschußmöglichkeiten nicht nutzen. Kurz vor der Halbzeitpause gelang dann den Gästen ganz überraschend durch einen Konter das 1:0 und stellte den wahren Spielverlauf völlig auf den Kopf.

Die zweite Halbzeit begann so wie die erste endete, nämlich mit stürmischen Angriffen der Rothosen auf das Zellerfelder Tor. Dieser Sturmloch wurde auch schon in der 51. Minute durch den hochverdienten Ausgleichstreffer von Jürgen Hoffmann belohnt. Nun schnürten die Platzherren die Gäste völlig in ihrer Hälfte ein und nur selten gelangen den Zellerfeldern Entlastungsangriffe, die dann aber von der sattelfesten Abwehr der Rothosen abgewehrt werden konnten. Trotz dieser klaren Feldüberlegenheit gelang es den Schladenern nicht, den Ball zum zweiten Mal im gegnerischen Gehäuse unterzubringen. Zu unkonzentriert wurde im Angriff gespielt und außerdem hatten die Gäste einen ausgezeichneten Torhüter, der so manche gute Torchance der Schladener vereitelte. Am Ende hieß es dann etwas glücklich für die Gäste 1:1.

Insgesamt boten die Schladener in diesem Spiel eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung, in der A. Schreier der herausragende Spieler war. Gelingt es den

Donnerstag, 2. September 1982

Schladenern in Zukunft ihre Torchancen besser zu nutzen, dann sollte ihr auch wieder das Siegen gelingen und gleichzeitig würde sich das Selbstbewußtsein der Mannschaft bessern.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr muß der SV Schladen beim Aufsteiger TSV Wolfshagen antreten, der mit 2:4 Punkten 12. der Tabelle ist. Bei ähnlich guter Leistung der Rothosen dürfte ein Sieg in Wolfshagen nicht ausgeschlossen sein.

Bezirkssklasse Harz

Die drei Spitzenteams verloren alle

Innerstetal neuer Tabellenführer – Dritte Niederlage für FG Vienenburg – Erster Sieg für Hahndorf

Durch einen 4:2-Erfolg beim MTV Goslar übernahm der SV Innerstetal die Tabellen-spitze in der Bezirksklasse Harz, da die bisher verlustpunktfreien Teams vom SC Gitter (2:5 in Clausthal), TSV Lutter (0:2 in Hahndorf) und TSV Münchhof (2:3 in Ringelheim) sämtlich verloren.

MTV Goslar — SV Innerstetal 2:4 (1:3). Bereits frühzeitig gingen die Gäste durch zwei Tore ihres überragenden Spielmachers Norbert Riechers (8. und 12.) in Führung. Zwar konnte Uwe Wöllecke schon in der 15. Minute den Anschlußtreffer erzielen, doch boten die Innerstetaler danach die eindeutig bessere Leistung und waren mit ihrem gradlinigen Konterspiel und ihren Distanzschüssen immer gefährlich. Netrobenko baute dann auch in der 40. Minute die Führung wieder auf 3:1 aus, und erneut Riechers erzielte in der 63. Minute gar das 4:1. Der MTV war zwar während der gesamten zweiten Halbzeit feldüberlegen, doch fehlte im Angriff die Gefährlichkeit, um diese Überlegenheit auch in Tore umzumünzen. Schorse Engelcke gelang lediglich fünf Minuten vor Schluß eine Resultatsverbesserung, zu mehr reichte es aber nicht.

SV Hahndorf — TSV Lutter 2:0 (1:0). Freude herrscht beim SV Hahndorf über die ersten Punkte, die ausgerechnet gegen den TSV Lutter erzielt wurden. Die Hahndorfer waren nach den letzten Sonntagen nicht wiederzuerkennen, obwohl sie noch drei Mann ersetzen mußten. Läuferisch und kämpferisch stimmte diesmal alles. Das Führungstor schoß Günter Brilz in der 35. Minute. Dabei hatte der Gast mit seinen Schüssen in der ersten Halbzeit Pech. Auch in der zweiten Halbzeit dominierte Hahndorf, wobei der TSV Lutter mit seinen Kontern aber immer gefährlich blieb. In der 55. Minute verwandelte Günter Brilz einen Foulelfmeter zum Endstand von 2:0.

MTV Astoff — BSV Bad Harzburg 0:0. Ein hochverdientes Remis erzielte der MTV. Diese Begegnung stand unter der ausgezeichneten Leitung des Schiedsrichters Bernd Hintz aus Lebenstedt, der in der Bundesliga auch als Linienrichter bei Volker Roth eingesetzt wird. Schon in den ersten 15 Minuten hatte man hüben wie drüben zahlreiche Chancen. Ein Weitschuß aus 25 Metern Entfernung des Astoffers Reinhard Bock klatschte nur gegen

die Latte. Die größte Chance hatte für den MTV dann Dirk Ullrich auf dem Fuß, als er nur den Innenpfosten traf. In der zweiten Halbzeit kam der BSV stark auf, erzielte neun Ecken, wobei Frank Scheikowski mehrere Chancen auf dem Fuß hatte, aber an Torwart Majewski scheiterte. Ein Tor der Gäste in der 70. Minute, ein direkt verwandelter Eckball, fand keine Anerkennung, da der MTV-Schlußmann behindert wurde.

VfL Seesen II — TSV Wolfshagen 5:1 (0:0). Der VfL Seesen hatte in der ersten Halbzeit mit dem Gast aus Wolfshagen große Schwierigkeiten und hätte in Rückstand geraten

können. Wolfshagen verstand es nicht, die Chancen zu nutzen und in zählbare Treffer umzuwandeln. Mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit schoß der TSVer Edgar Steckel zum 1:0-Führungstor ein. Pech hatte zwei Minuten später Weber, als er ein Eigentor schoß, wodurch es 1:1 hieß. Dasselbe Unglück passierte Huhn in der 60. Minute. Nach diesen beiden Eigentoren kam der totale Einbruch beim TSV Wolfshagen. Auch die Kondition ließ bei dem Gast merklich nach. Die weiteren Treffer zum 3:1, 4:1 und 5:1 wurden in der 65., 70. und 80. Minute erzielt. Der VfL Seesen trat mit sechs Spielern aus dem Kader der Verbandsligamannschaft an.

FG Vienenburg — SSV Sehlde 1:3 (0:1). Während der gesamten Spielzeit standen sich zwei gleichwertige Gegner gegenüber. Der Gast aus Sehlde war abgeklärter und im Ausnutzen der Tormöglichkeiten überlegter. Der Führungstreffer für den Gast fiel in der 25. Minute, Frank Kühne gelang der Ausgleich zum 1:1 in der 50. Minute. Danach drückte der Gastgeber stark, entblößte dadurch aber seine Abwehr. Aus einem Konter heraus gingen die Sehlde in der 80. Minute wieder mit 2:1 in Führung, und in der 89. Minute verwandelten sie einen Handelfmeter zum Endstand von 3:1.

STV Ringelheim — TSV Münchhof 3:2 (3:1). Nach einem herrlichen Alleingang schoß Norbert Herrmann den Gast in der 10. Minute mit 1:0 in Front. Ringelheim glich drei Minuten danach zum 1:1 aus, nachdem die TSV-Abwehr nicht angegriffen hatte. In der 25. Minute verwandelte Ringelheim einen Handelfmeter zum 2:1. Nach einem schönen Kopfballtreffer in der 30. Minute erhöhte der Gastgeber auf 3:1. In der 75. Minute verkürzte Holger Link auf 3:2. Vier Minuten vor dem Schlußpfiff hatte Uwe Gattermann die Möglichkeit des Tages, doch er brachte das Leder im Ringelheimer Tor nicht unter.

SV Schladen — TSV Zellerfeld 1:1 (0:1). Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit führte der Gast aus Zellerfeld mit 1:0. Der Treffer wurde in der 30. Minute erzielt. Nach der Pause stürmte der SV Schladen nur auf ein Tor. Der Ausgleich fiel in der 47. Minute durch Jürgen Hoffmann. Weitere Tore für den SV blieben jedoch aus. sp



Günter Brilz verläßt Lutters Keeper Klaus-Dieter Gritzka und erzielt per Elfmeter das 2:0 für den SV Hahndorf. Foto: Heidrich

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg — SSV Sehlde	1:3
TSG Clausthal — SC Gitter	5:2
VfL Seesen II — TSV Wolfshagen	5:1
STV Ringelheim — TSV Münchehof	3:2
MTV Astfeld — BSV Harzburg	0:0
MTV Goslar — SV Innerstetal	2:4
SV Hahndorf — TSV Lutter	2:0
SV Schladen — TSV Zellerfeld	1:1
1 (4) SV Innerstetal	3 2 1 - 11:5 5:1
2 (5) SSV Sehlde	3 2 1 - 8:4 5:1
3 (1) SC Gitter	3 2 - 1 10:5 4:2
4 (9) TSG Clausthal	3 1 2 - 10:7 4:2
5 (2) TSV Lutter	3 2 - 1 7:5 4:2
6 (3) TSV Münchehof	3 2 - 1 7:5 4:2
7 (6) BSV Harzburg	3 1 2 - 5:3 4:2
8 (7) TSV Zellerfeld	3 1 2 - 3:1 4:2
9 (10) STV Ringelheim	3 2 - 1 6:5 4:2
10 (11) VfL Seesen II	3 1 1 1 6:3 3:3
11 (13) SV Hahndorf	3 1 - 2 3:5 2:4
12 (8) TSV Wolfshagen	3 1 - 2 4:7 2:4
13 (12) MTV Goslar	3 - 1 2 3:7 1:5
14 (14) SV Schladen	3 - 1 2 3:8 1:5
15 (16) MTV Astfeld	3 - 1 2 0:7 1:5
16 (15) FG Vienenburg	3 - - 3 4:13 0:6

SV Schladen II und III spielten Unentschieden

Aus Groß Biewende kehrte der SV Schladen II mit einem verdienten 1:1 Unentschieden zurück. Von Spielbeginn an waren die Rothosen in Biewende die druckvollere Mannschaft. Im Verlauf der ersten Halbzeit erkämpften sie sich mehrere gute Torchancen, die aber ungenutzt blieben und so ging man mit 0:0 in die Halbzeitpause. In den zweiten 45 Minuten konnten die Schladener das Tempo noch erhöhen; R. Hoedt schoß dann auch in der 61. Minute den verdienten 1:0 Führungstreffer. In der 80. Minute unterlief Torwart Horst Tylewsky, nach einem Freistoß der Platzherren, ein grober Fehler, den die Biewender zum 1:1 ausnutzten. Bei diesem schmeichelhaften Unentschieden für die Groß Biewender blieb es bis zum Schluß.

Die 3. Mannschaft des SV Schladen spielte in Wehre gegen die dortige Reserve und erreichte ein 2:2 Unentschieden. Bis zur Pause führten die Schladener durch ein Tor von D. Holzheuer mit 1:0. In der 58. Minute erhöhte K. Will sogar auf 2:0. Im Gefühl des sicheren Sieges ließen die Rothosen etwas nach und der Gegner kam noch durch zwei Tore in der Schlußphase des Spiels zum 2:2 Ausgleich.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die Reserve des SV Schladen in Wehre um 15 Uhr den SV Wendessen. Die Gäste sind zur Zeit noch nicht im Tritt, und

bei gleich guter Leistung wie in den letzten beiden Punktspielen, dürfte ein Schladener Sieg keine Überraschung sein.

Die 3. Mannschaft muß um 15 Uhr beim Nachbarn TSV Gielde II antreten. Die Rot-hosen sind in diesem Spiel krasser Außen-seiter.

Erstmals positives Punktekonto für SV Schladen II

SV Schladen III unterlag Gielde II mit 0:5

Einen in dieser Höhe überraschenden 6:0 Sieg konnte die Reserve des SV Schladen am letzten Sonntag in Wehre gegen den SV Wendessen erzielen. Das Spielergebnis drückt wahrlich nicht den wahren Spielverlauf aus, denn die Gäste aus Wendessen waren optisch überlegen, doch im Angriff agierte man bei den Wendessenern viel zu harmlos, um die sattelfeste Schladener Hintermannschaft in Verlegenheit zu bringen. Geschickt konterten die Schladener und lagen schon zur Pause mit 4:0 vorne, wobei Frank Tomczak mit einem Hattrik und H.-E. Holz die Tore erzielten. In der zweiten Halbzeit konnte sich die Schladener Abwehr häufiger auszeichnen und wiederum durch zwei Konter von F. Tomczak und T. Rademacher kamen die Rothosen zu zwei weiteren Toren. Mit nunmehr 5:3 Punkten hat die Reserve ihren Platz im Mittelfeld gefestigt und wird hoffentlich nicht, wie immer in den letzten Jahren, in den Abstiegskampf verwickelt werden.

Die 3. Mannschaft unterlag beim Nachbarn TSV Gielde II klar mit 0:5. Die Gielder waren die spielerisch klar bessere Elf, wobei bei den Rothosen das Mittelfeld der schwächste Mannschaftsteil war.

Fußball-Bezirksklasse

Schwere Aufgabe für den MTV Goslar beim SC Gitter

„Primus“ Innerstetal spielfrei

Das Fußball-Wochenende in der Bezirksklasse 4 Harz wartet mit einem umfangmäßig bescheidenen Programm von insgesamt nur fünf Begegnungen auf. Da die am letzten August-Spieltag an die Tabellenspitze gerückte Elf vom SV Innerstetal diesmal spielfrei ist, muß mit einem Führungswechsel gerechnet werden.

SC Gitter — MTV Goslar. Im einzigen Samstag-Treffen (15.30 Uhr) gilt es für die zum erstenmal in Clausthal „ausgerutschten“ und auf den dritten Rang zurückgefallenen Gitteraner Boden wiedergutzumachen. Die Papierform stempelt die Hausherren am Gittertor gegen die bisher noch sieglos gebliebenen Goslarer Turner auch zu Favoriten. Doch die MTVer wollen keineswegs Außenseiter sein und keine Anstrengung scheuen und hoffen, die Rückfahrt nicht mit „leeren Händen“ antreten zu müssen.

SSV Sehlde — MTV Astfeld. Die Sehlde — tags zuvor noch kritische Beobachter in Gitter — werden in ihrer Sonntagspartie vom Anpfiff an ein forciertes Tempo vorlegen, da sie nur im Falle eines Sieges alleiniger Spitzenreiter werden können. Zuletzt hatte man sich vom Gegner Astfeld 1:1 unentschieden getrennt, dessen derzeitige magere Ausbeute von 1:8 Toren und 1:5 Punkten weniger als Empfehlung gewertet werden kann.

BSV Harzburg — TSG Clausthal. Die Wiederholung ihres letzten 2:1-Saison Erfolges dürfte den derzeit von einer Bestform entfernten BSV-Postsportlern sehr schwer werden. Zumal, wenn die Clausthaler an die prächtige Form ihres überraschenden 5:2-Erfolges anknüpfen können, mit dem sie am letzten Spieltag den SC Gitter von der Tabellenspitze stürzten.

TSV Wolfshagen — SV Schladen. Hier treffen zwei Konkurrenten aufeinander, die eine merkliche Formverbesserung dringend benötigen, um den Anschluß ans Tabellenmittelfeld nicht zu verlieren. Zu Hause ist den stärker einzuschätzenden Wolfshagener Aufsteigern ein doppelter Punktgewinn eher zuzutrauen als den bisher sieglos gebliebenen Gästen aus Schladen.

TSV Münchhof — SV Hahndorf. Spielen die Hahndorfer nach ihrem 2:0-Überraschungserfolg gegen den TSV Lutter mit gleich starkem Einsatz auch in Münchhof auf, werden die Gastgeber es sehr schwer haben, den knappen 2:1-Sieg aus der voraufgegangenen Frühjahrsparterie zu wiederholen. -y-

Donnerstag, 9. September 1982

SV Schladen I weiter auf „Talfahrt“

Mit einer 0:2 Niederlage kehrte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag vom Aufsteiger TSV Wolfshagen heim und bleibt damit weiterhin ohne doppelten Punktgewinn in der laufenden Punktspielrunde. Wie sooft in den letzten Wochen waren die Schladener zu Beginn des Spiels die dominierende Mannschaft, ohne allerdings daraus Kapital schlagen zu können. Als ein Abwehrfehler von G. Laas dann das 0:1 brachte, lief bei den Schladenern überhaupt nichts mehr zusammen. Ängstlich und ohne Selbstvertrauen agierten die Rothosen. Auch war wenig Einsatzwille und Kampfgeist bei den Schladenern vorhanden. So hatte es der Gegner leicht und war die spielbestimmende Mannschaft. Mit 1:0 für TSV Wolfshagen wurden die Seiten gewechselt.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit versuchten die Schladener das Spiel in die Hand zu bekommen. Doch dies gelang nicht, denn die Spieler waren an diesem Sonntag nicht gewillt, zu kämpfen. Man befaßte sich mehr mit diskutieren und schimpfen, als Fußball zu spielen. Vor allem der Sturm der SVer blieb blaß und wirkte viel zu harmlos, um die Wolfshagener in Verlegenheit zu bringen. In der 78. Minute erzielten dann auch die Platzherren das spielentscheidende 2:0 und dabei blieb es bis zum Schluß. In einer äußerst schwachen Schladener Mannschaft boten lediglich A. Schreier und Uwe Deutsch eine ansprechende Leistung.

Mit nunmehr 1:7 Punkten stehen die Rothosen nun ganz unten in der Tabelle und es sieht bei der derzeitigen Moral und Einstellung der Mannschaft nicht danach aus, als

ob sie sich von diesem Tabellenplatz bald lösen könnten. Am kommenden Sonntag sind alle Schladener Herrenmannschaften, wegen des Vereinsvergnügens, spielfrei.

Vom Schladener Jugendfußball

Die A-Jugend siegte in einem Pokalspiel beim Nachbarn TSV Gielde mit 5:2. Nach einem überlegen geführten Spiel in der ersten Halbzeit, ließen die Rothosen nach der Pause deutlich nach. Die Tore für den SV Schladen erzielten Schubert und Schöntaube. Torwart Jürgen Oppermann war bester Spieler auf dem Platz.

Ein spannendes Pokalspiel entwickelte sich zwischen der B-Jugend des SV Schladen und der SG Werlaburgdorf/Börßum/Achim. Am Ende waren die Rothosen etwas unglücklich mit 5:7 unterlegen. Die Tore für den SV Schladen erzielten Germer (2), Schubert, Kolodziey und Tuncay. Die D-Jugend unterlag in ihrem Pokalspiel mit 0:9 beim WSV Wolfenbüttel, wobei Torwart Oliver Wallat eine mögliche höhere Niederlage verhinderte. Die E-Jugend siegte in einem Punktspiel gegen den TSV Bornum mit 1:0, und die F-Jugend verlor unglücklich gegen den ESV Wolfenbüttel.

Am kommenden Wochenende stehen folgende Spiele für die Schladener Jugendmannschaften auf dem Plan. Die A-Jugend spielt am Sonntag um 10 Uhr auf dem Schulsportplatz gegen SG Cremlingen/Destedt.— Die B-Jugend spielt in Werlaburgdorf gegen SG Werlaburgdorf/Börßum. Spielbeginn um 15 Uhr.— Die E-Jugend spielt um 14 Uhr in Hornburg gegen den SC Hornburg. Das Punktspiel der F-Jugend wurde auf Freitag 18 Uhr vorverlegt und findet bei der SG Remlingen statt.

Bezirkssklasse

MTV Goslar fing sich neun Tore ein

SSV Sehle neuer Spitzenreiter vor dem SC Gitter – Neuling Wolfshagen gewann sein zweites Heimspiel

Durch einen 2:1-Heimerfolg über den MTV Astfeld setzte sich der SSV Sehle an die Spitze der Bezirkssklasse. Zweiter ist nunmehr der SC Gitter nach seinem 9:2-Kantersieg über den MTV Goslar vor dem bisherigen Tabellenführer SV Innerstetal, der gestern spielfrei war.

SG Gitter — MTV Goslar 9:2 (2:2). In der ersten Halbzeit hielt der MTV Goslar noch gut mit und ging durch Weißer mit 1:0 in Führung. Nach dem Ausgleich zum 1:1 war es dann Wöllecke, der den MTV noch einmal mit 2:1 nach vorn schoß, doch noch vor dem Pausenpfiff glichen die Platzherren zum 2:2 aus. Der konditionelle Zusammenbruch beim MTV kam in den zweiten 45 Minuten. MTV-Keeper Wernecke war an der hohen Niederlage schuldlos, er hielt sogar noch einen Foulelfmeter.

SSV Sehle — MTV Astfeld 2:1 (0:0). Bereits in der 6. Minute konnte ein Eckstoß von Jürgen Bock nur mit letzter Mühe vom SSV-Torwart Hilmar Körner abgewehrt werden. Danach hielt MTV-Schlußmann Rainer Majewsky, wie schon in der letzten Woche, einige Male in großer Manier. Die Sehlder wurden immer stärker. So verpaßte Steinke zweimal alleinstehend vor Majewski. In der 48. Minute war es dann soweit: Nach einer Ecke fiel aus einem Gewühl heraus das 1:0 für die Platzherren, und schon zwei Minuten später vollendete Bernd Letter zum 2:0. Der MTV wurde danach immer stärker und kam durch einen Fernschuß aus 30 Metern genau in den Winkel durch Dirk Ullrich zum Anschlußtreffer, zu mehr reichte es aber nicht. In den letzten 10 Minuten konnten sich die Astfelder bei Torwart Majewski bedanken, daß nicht noch weitere Treffer fielen.



Mit wuchtigem Schuß erzielt der Wolfshagener Wolfgang Pilz (halb verdeckt) das 2:0. Der Schladener Abwehrspieler Uwe Ebert kommt zu spät.

BSV Bad Harzburg — TSG Clausthal 1:1 (0:0). Die Harzburger mußten in diese Begegnung mit vier Ersatzspielern gehen. Es fehlten dabei so wichtige Stammeleute wie Nicolai und Volke. Der Gast aus dem Oberharz spielte stark auf und war durch seinen Sturm immer

brandgefährlich. Beide Teams boten eine schnelle Partie. Der BSVer Dietmar Bues verwandelte in der 75. Minute einen Handelfmeter zum 1:0. Unverständlich waren daraufhin einige Entscheidungen des Schiedsrichters, der Dietmar Bues nach einer Zeitstrafe nicht wieder ins Spiel ließ. Erst in der Nachspielzeit, und zwar in der 93. Minute, gelang den Clausthalern der nicht unverdiente 1:1-Ausgleich.

TSV Wolfshagen — SV Schladen 2:0 (1:0). Aufsteiger TSV Wolfshagen zeigte eine überlegene Partie und kam aufgrund einer mannschaftlichen Gesamtleistung zu einem sicheren Sieg. Durch ein Kopfballtor von Wolfgang Graber gingen die TSVer in der 18. Minute in Führung, die Wolfgang Pilz in der 80. Minute auf 2:0 ausbaute. Die Partie stand unter der ausgezeichneten Leitung des Schiedsrichters Müller vom VfL Liebenburg.

TSV Münchehof — SV Hahndorf 1:3 (1:1). In den ersten 20 Minuten waren die Platzherren spielerisch und läuferisch überlegen, diktierten ganz klar das Spielgeschehen und schnürten den SV Hahndorf vollkommen in der eigenen Hälfte ein. Nachdem die Gäste diese beängstigenden Minuten überstanden hatten, bekamen sie die Münchehofer in den Griff, obwohl diese durch Norbert Herrmann in Führung gingen. Kurz vor dem Pausenpfiff schoß Külsen zum 1:1 ein. Nach der Pause häuften sich die Abwehrfehler beim TSV, und der Gast war durch schnell vorgetragene Konter immer gefährlich. In der 50. Minute erzielte Dieter Fricke die Hahndorfer Führung und Hans-Werner Bürdeck baute sie zum 3:1 aus. In der 81. Minute setzte Münchehofs Kinat einen Foulelfmeter an den Pfosten.

sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

BSV Harzburg — TSG Clausthal						1:1
TSV Münchehof — SV Hahndorf						1:3
TSV Wolfshagen — SV Schladen						2:0
SSV Sehlde — MTV Astfeld						2:1
SC Gitter — MTV Goslar						9:2
1 (2) SSV Sehlde	4	3	1	-	10:5	7:1
2 (3) SC Gitter	4	3	-	1	19:7	6:2
3 (1) SV Innerstetal	3	2	1	-	11:5	5:1
4 (4) TSG Clausthal	4	1	3	-	11:8	5:3
5 (7) BSV Harzburg	4	1	3	-	6:4	5:3
6 (5) TSV Lutter	3	2	-	1	7:5	4:2
7 (8) TSV Zellerfeld	3	1	2	-	3:1	4:2
8 (9) STV Ringelheim	3	2	-	1	6:5	4:2
9 (6) TSV Münchehof	4	2	-	2	8:8	4:4
10 (11) SV Hahndorf	4	2	-	2	6:6	4:4
11 (12) TSV Wolfshagen	4	2	-	2	6:7	4:4
12 (10) VfL Seesen II	3	1	1	1	6:3	3:3
13 (14) SV Schladen	4	-	1	3	3:10	1:7
14 (15) MTV Astfeld	4	-	1	3	1:9	1:7
15 (13) MTV Goslar	4	-	1	3	5:16	1:7
16 (16) FG Vienenburg	3	-	-	3	4:13	0:6

SV Schladen empfängt den SV Innerstetal

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen Bezirksligaabsteiger SV Innerstetal. Das Spiel findet auf dem Schulsportplatz an der Werla-Schule statt. Bisher konnten die Schladener auf dem Schulsportplatz noch kein einziges Spiel gewinnen und dies dürfte sich auch am kommenden Sonntag nicht ändern, denn die Gäste sind nach den zuletzt gezeigten Leistungen klar favorisiert. Da am kommenden Sonntag mit einer großen Zuschauerkulisse gerechnet werden kann, wollen die Schladener endlich zu einem doppelten Punktgewinn kommen.

Anzumerken ist, daß die Trainingsbeteiligung der Spieler der 1. Mannschaft erheblich nachgelassen hat.

Schlade II und III haben schwere Gegner

Die Reserve des SV Schlade empfängt am kommenden Sonntag um 15 Uhr in Wehre den Tabellenzweiten der 1. Kreisklasse Süd, den TSV Semmenstedt. Die Gäste haben bisher noch kein Spiel verloren und gelten in dieser Partie als klare Favoriten. Mit einer interessanten Auseinandersetzung kann man rechnen.

Die 3. Mannschaft muß um 13.15 Uhr beim Tabellenführer STV Werlaburgdorf II antreten. In diesem Spiel sind die Schlader nur krasse Außenseiter.

Bereits am Sonnabend um 17 Uhr empfängt in Werlaburgdorf die AH-Mannschaft des SV Schlade den TSV Destedt.

Hohe Niederlagen für Schladen II und III

In Wehre mußte die Reserve eine Niederlage gegen den TSV Semmenstedt einstecken. Die Gäste erwiesen sich als spielstarke Mannschaft und die Schladener Hintermannschaft hatte Schwerstarbeit zu verrichten. Trotz ständiger Feldüberlegenheit der Gäste hielten die Schladener bis zur Pause ein 0:0. Nach dem Seitenwechsel gingen die Rothosen völlig überraschend in der 60. Minute durch Frank Tomczak mit 1:0 in Führung. Allerdings glichen die Gäste schon vier Minuten später aus und zogen dann sogar auf 3:1 davon. In dieser Phase des Spiels verschossen die Schladener dann auch noch einen Elfmeter. Kurz vor Spielende erhöhten die Semmenstedter dann auf 4:1 und dabei blieb es bis zum Schluß. Am Sieg der Semmenstedter gibt es nichts zu deuteln. Der angesetzte Schiedsrichter erschien nicht und so leitete der Betreuer des TSV Semmenstedt dieses Spiel. Dadurch wurden die Schladener benachteiligt.

Die 3. Mannschaft unterlag beim Nachbarn STV Werlaburgdorf II klar mit 0:8. Bei den Schladenern läuft zur Zeit nicht viel zusammen und auch das fehlende Training der Spieler macht sich deutlich bemerkbar. Für einige Spieler dieser Mannschaft wäre eine Beteiligung am Herrentraining dringend notwendig, sollen in Zukunft solch hohe Niederlagen vermieden werden.

Am kommenden Sonntag empfängt die Reserve um 13.15 Uhr in Wehre den TSV Bornum. In diesem Spiel gelten die Rothosen als Favoriten, falls die beste Elf auflaufen kann.

Die 3. Mannschaft muß um 15 Uhr beim SSV Seinstedt antreten und alles andere als eine klare Niederlage wäre eine Überraschung für die Rothosen.

Das Training für die Herrenspieler des SV Schladen findet ab sofort um 19.30 Uhr in Gielde auf dem Hartplatz statt.

Bezirksklasse

Duell der Kellerkinder wird bei der FG Vienenburg angepfeifen

Gelingt erster Sieg gegen Astfeld? – Führungswechsel steht bevor

Wieder stehen in der Bezirksklasse Harz nur sechs Begegnungen auf dem Punktspielprogramm. Erneut ist ein Führungswechsel einzukalkulieren, da diesmal SSV Sehlde pausiert und seine Sitzposition auf den Verfolger SV Innerstetal, der sich günstige Chancen ausrechnet, nicht verteidigen kann.

SV Innerstetal — STV Ringelheim. Ortsnachbarn und alte Konkurrenten aus der früheren Bezirksklasse West treffen hier aufeinander. Das verspricht einen harten Schlagabtausch, wobei man geneigt ist, den derzeit schußstärkeren Innerstetal-Stürmern günstigere Chancen einzuräumen.

TSV Zellerfeld — MTV Goslar. Die nach dem 2:9-Schock des Vorsonntags auf den vorletzten Tabellenrang zurückgefallenen Goslarer Turner dürften es sehr schwer haben, sich in Zellerfeld entsprechend zu rehabilitieren, zumal die Oberharzer noch ungeschlagen geblieben sind und am Sonntag vom Heimvorteil profitieren können.

TSV Lutter — TSV Wolfshagen. Die Barenberger werden gut tun, die Neulinge aus Wolfshagen keineswegs zu unterschätzen, die auch im Neilestadium gut für eine Überraschung sein könnten.

Mit einer bis zur letzten Minute spannenden Auseinandersetzung, in der es keinen Favoriten gibt, ist daher zu rechnen.

VfL Seesen II — BSV Harzburg. Der in seinen bisherigen vier Begegnungen schon mit drei Minuspunkten belastete Vizemeister BSV muß in Seesen seine Bestbesetzung ins Treffen schicken, wenn er seinen zweiten Saisonsieg herausspielen will.

FG 16 Vienenburg — MTV Astfeld. In diesem Duell zweier Keller-Mannschaften wird weniger der Platzvorteil als vielmehr die bessere Tagesform zum spielentscheidenden Faktor werden. Vienenburgs Anhänger warten noch immer auf den ersten Pluspunkt für die heimischen Schwarzweißen.

TSG Clausthal — TSV Münchhof. Beim Herbstserienstart des Vorjahres hatten die Oberharzer keine Mühe, die TSVer aus Münchhof sicher mit 4:0 in Schach zu halten. Auch kommenden Sonntag werden den gastgebenden Clausthalern die größeren Chancen eingeräumt.

Allgemeiner Spielbeginn ist um 15 Uhr. -y-

Bezirksklasse

SSV Sehlde und SC Gitter nicht verdrängt

Hohe Heimmiederlage für Lutter gegen Wolfshagen – MTV Goslar jetzt Tabellenletzter

Keine Änderung an der Tabellenspitze gab es in der Bezirksklasse Harz. Die spielfreien SSV Sehlde und SG Gitter blieben vorn, da die nächsten Verfolger SV Innerstetal, TSG Clausthal und BSV Bad Harzburg sämtlich verloren. Auf die Plätze drei und vier stießen dadurch der TSV Zellerfeld und der STV Ringelheim vor. Am Tabellenende gab die FG Vienenburg, die gegen Astfeld ihren ersten Punkt erkämpfte, die „rote Laterne“ an den MTV Goslar ab.

TSV Zellerfeld — MTV Goslar 3:1 (1:0). Vom Anpfiff an nahm der TSV Zellerfeld das Heft in die Hand und ging schon in der 3. Minute durch ein Kopfballtor von Gerald Marks in Führung. Die Mannschaft hatte weiter Gelegenheit, diesen Vorsprung auszubauen, doch die Chancen wurden zum Teil kläglich vertan. Pech hatte ihr Spieler Metenyszycz, der verletzt ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Unter diesem Ausfall litt der Spielfluß. In den zweiten 45 Minuten bekamen die Gäste ein Übergewicht. Nach einer Konzessionsentscheidung sah der Elfmeter in der 75. Minute aus, den Hans Freye dann auch sicher zum 2:0 in die Maschen setzte. Zellerfelds rechter Verteidiger Martin Fuchs schoß in der 84. Minute zum 3:0 ein. Eine Resultatsverbesserung gelang Siegfried Hartwig vom MTV in der 88. Minute.

VfL Seesen II — BSV Bad Harzburg 2:0 (0:0). Einen rabenschwarzen Tag erwischten die Bad Harzburger am gestrigen Sonntag. Ihr Spiel war ohne Bewegung, und vom Mittelfeld kamen überhaupt keine Ideen. Trotz-

dem gelang es ihnen, ihr Gehäuse bis zur 70. Minute rein zu halten. Das 1:0 für Seesen entsprang durch einen Elfmeter. Zwei Minuten vor dem Spielende erhöhten die Gastgeber auf 2:0.

FG 16 Vienenburg — MTV Astfeld 2:2 (1:1). In diesem wichtigen Duell übertrug sich die schwache Leistung des Schiedsrichters Bernd Felis aus Schladen auch auf beide Teams. Zwar konnte in der 5. Minute Dirk Ulrich mit einem satten Schuß, der abgefälscht wurde, das 1:0 für den MTV markieren. Schon vier Minuten später hätte Jürgen Bothe das 2:0 per Kopfball erzielen können, aber dieser Ball strich knapp über die Querlatte. In der 21. Minute nutzte Matthias Slowik einen Fehlabstoß von Keeper Rainer Majewski aus und hob das Leder über ihn zum 1:1 in die Maschen. Danach spielte die FG Vienenburg stärker und war dem nächsten Treffer näher als der Gast. In der 60. Minute überlief Ulrich Schulz die gesamte MTV-Abwehr und schoß zum 2:1 ein. Bereits drei Minuten später brachte Peter Müller eine Ecke so hart herein, so daß Jürgen Bothe nur den Kopf hinzuhalten brauchte und zum 2:2 einköpfte. Danach vereitelte MTV-Keeper Majewski in großer Manier weitere Vienenburger Treffer.

TSV Lutter — TSV Wolfshagen 2:6 (1:3). Ein Schützenfest veranstaltete der TSV Wolfshagen in Lutter. Trotzdem war es ein schwer erkämpfter Sieg, der aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung erspielt wurde. Das Paradestück beim Gast aus Wolfshagen war ganz eindeutig ihr Sturm. Bis zur Pause waren für Wolfshagen Wolf-

gang Pilz, Wolfgang Graber und Edgar Stekel als Torschützen erfolgreich. Nach dieser 3:0-Führung verkürzte der Gastgeber durch Balke auf 1:3. Gleich nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit gelang dem TSV Lutter das 2:3 durch Alms. Obwohl Lutter das zweite Tor schoß, ließen sich die Gäste nicht aus der Ruhe bringen, und Graber erzielte das 4:2. Wolfgang Pilz schoß zum 5:2 ein, und zum Endergebnis von 6:2 war Weber erfolgreich.

SV Innerstetal — STV Ringelheim 1:3 (1:0). Nur die ersten zwanzig Minuten gehörten dem Gastgeber, der durch ein Tor in der 11. Minute von Riechers mit 1:0 in Führung ging. Danach kamen die Gäste immer mehr auf und glichen in der 57. Minute aus. Ein verwandelter Foulelfmeter ergab das 2:1 in der 62. Minute und in der 69. Minute schossen sie zum 3:1 ein. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg — MTV Astfeld							2:2
VfL Seesen II — BSV Harzburg							2:0
SV Innerstetal — STV Ringelheim							1:3
TSV Lutter — TSV Wolfshagen							2:6
TSV Zellerfeld — MTV Goslar							3:1
SV Hahndorf — SC Gitter							verlegt
TSG Clausthal — TSV Münchehof							2:4
1 (1) SSV Sehle	4	3	1	-	10: 5	7:1	
2 (2) SC Gitter	4	3	-	1	19: 7	6:2	
3 (7) TSV Zellerfeld	4	2	2	-	6: 2	6:2	
4 (8) STV Ringelheim	4	3	-	1	9: 6	6:2	
5 (11) TSV Wolfshagen	5	3	-	2	12: 9	6:4	
6 (9) TSV Münchehof	5	3	-	2	12:10	6:4	
7 (12) VfL Seesen II	4	2	1	1	8: 3	5:3	
8 (3) SV Innerstetal	4	2	1	1	12: 8	5:3	
9 (4) TSG Clausthal	5	1	3	1	13:12	5:5	
10 (5) BSV Harzburg	5	1	3	1	6: 6	5:5	
11 (10) SV Hahndorf	4	2	-	2	6: 6	4:4	
12 (6) TSV Lutter	4	2	-	2	9:11	4:4	
13 (14) MTV Astfeld	5	-	2	3	3:11	2:8	
14 (13) SV Schladen	4	-	1	3	3:10	1:7	
15 (16) FG Vienenburg	4	-	1	3	6:15	1:7	
16 (15) MTV Goslar	5	-	1	4	6:19	1:9	

Bezirksklasse

Erstürmt Wolfshagen das Granestadion?

Lutter will sich gegen Vienenburg rehabilitieren – Spitzenspiel findet in Ringelheim statt

Die Fußball-Bezirksklasse Harz wartet diesmal mit einem kompletten Programm von acht Begegnungen auf, das bereits am Samstag um 16 Uhr mit dem Treffen der beiden Lokalrivalen MTV Astfeld und TSV Wolfshagen eingeleitet wird. Die übrigen Partien folgen am Sonntag, darunter auch das Spitzentreffen zwischen STV Ringelheim und Tabellenführer SSV Sehlde.

MTV Astfeld — TSV Wolfshagen. Im Gegensatz zu den alteingesessenen Astfeldern, die ihren Anhängern noch den ersten Saisonsieg schuldig sind, hat der aufgestiegene Ortsnachbar TSV Wolfshagen in seiner neuen Umgebung bereits für Furore gesorgt und sich nach dem dritten Erfolg (dem sensationellen 6:2 in Lutter!) auf den fünften Tabellenrang vorgeschoben. Für die Astfelder ein Signal, am Samstag im heimischen Granestadion eine auf allen Positionen stark besetzte Mannschaft aufzubieten. Es wird keine leichte Aufgabe für die MTVer sein, die im Angriff (erst drei Tore) gegenüber den schußstärkeren Stürmern aus Wolfshagen (bereits 12 Tore) bisher noch vieles schuldig geblieben sind.

MTV Goslar — TSV Münchhof. Im einzi-

gen Vormittagstreffen des Sonntags (10.30 Uhr) unternimmt Tabellenletzter MTV Goslar einen weiteren Versuch, zum ersten Saisonsieg zu gelangen. Eine Aufgabe, die gegen den auf den sechsten Tabellenrang vorgestoßenen Gast aus Münchhof — der am letzten Spieltag mit 4:2 in Clausthal überrascht hatte — nur schwerlich zu schaffen sein wird.

STV Ringelheim — SSV Sehlde. Dem noch unbesiegt gebliebenen Spitzenreiter aus Sehlde steht im benachbarten Ringelheimer Parkstadion keine leicht zu lösende Auswärtspartie bevor, nachdem die STVer am letzten Sonntag den zuvor stark favorisierten SV Innerstetal mit 3:1 unsanft aus dem Sattel gehoben hatten. Allgemeiner Spielbeginn am Sonntag um 15 Uhr.

SC Gitter — VfL Seesen II. Die im Angriff torgefährlichen Gitteraner aus Sehldees Verfolger Nr. 1 dürften im Heimspiel keine Mühe haben, gegen die Reservisten aus Seesen schon zeitig alles klar für einen neuen Punktspielerfolg zu machen.

TSV Zellerfeld — TSG Clausthal. Im Oberharzer Bezirksklassen-Derby sind die noch ungeschlagenen TSVer derzeit stärker einzu-

schätzen als die merklichen Formschwankungen unterliegenden Ortsnachbarn aus Clausthal.

BSV Harzburg — SV Hahndorf. Bieten die gastgebenden BSV-Postsportler im Angriff weiterhin nur schmale Kost — in den letzten drei Spielen schossen ihre Stürmer nur ein Tor! — werden die es trotz Heimvorteil schwer haben, mehr als ein 1:1-Remis wie in der vorausgegangenen Frühjahrspartie am 23. Mai gegen die Konkurrenten aus Hahndorf herauszuspielen.

SV Schladen — SV Innerstetal. Bleibt die drucklos operierende Stürmerreihe weiterhin Sorgenkind des SV Schladen, dürfte der erste Herbstserienerfolg gegen die im Angriff stärkeren Innerstetaler Akteure weiter auf sich warten lassen.

TSV Lutter — FG 16 Vienenburg. Die Barrenberger TSVer, die nach dem enttäuschenden 2:6 gegen Wolfshagen bei ihren Anhängern einiges gutzumachen haben, sollten ihren Vorsatz mit dem dritten Punktspielerfolg der neuen Saison gegen den Tabellenvorletzten aus Vienenburg in die Tat umzusetzen in der Lage sein.

-y-

Donnerstag, 23. September 1982

Erster Saisonsieg für SV Schladen I

Am letzten Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den Bezirksligaabsteiger SV Innerstetal. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse konnten die Einheimischen mit 3:1 den ersten Saisonsieg verbuchen. Mit diesem überraschenden Sieg konnte man nach den zuletzt gezeigten schwachen Leistungen nicht rechnen.

In der Anfangsphase sah es allerdings keineswegs nach einem Sieg aus, denn die Gäste waren spielerisch die klar bessere Mannschaft. In der 13. Minute bot sich den Gästen, nach einem Foul von J. Uhde, durch einen Elfmeter in Führung zu gehen; doch der Strafstoß wurde kläglich verschossen. Bereits drei Minuten später leistete sich U. Deutsch im Strafraum ein erneutes Foul, doch auch diesen Strafstoß konnten die Gäste nicht verwerten. Auch in der Folgezeit waren die Innerstetaler feldüberlegen, scheiterten aber immer wieder in aussichtsreicher Position am guten Schladener Torhüter Felsch. Von den Rothosen war bis dahin nicht viel zu sehen und man kam nur gelegentlich zu Entlastungsangriffen. Trotzdem gelang B. Kröhl in der 32. Minute überraschend, nach großartiger Vorarbeit von A. Deimel, das 1:0. Als zwei Minuten später B. Unverhau nach einem Sololauf auf 2:0 erhöhte, waren die Gäste geschockt und bis zur Pause waren nun die Einheimischen spielbestimmend. Mit 2:0 wurden die Seiten gewechselt.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit blieben die Schladener weiter am Drücker, ohne jedoch zu Torerfolgen zu kommen. Erst Mitte der zweiten Halbzeit, als sich bei den Rothosen Konzentrationsfehler einschlichen, kam der SV Innerstetal zu gefährlichen Kontern. In der 74. Minute gelang dem Gast der 2:1 Anschlußtreffer. In der Folgezeit hatten die Platzherren bange Minuten zu überstehen und die Gäste waren dem 2:2 näher als die Schladener dem 3:1. J. Hoffmann erlöste aber seine Mannschaft in der 82. Minute mit dem vielumjubelten 3:1 und dabei blieb es bis zum Schluß. Damit konnten die Schladener auf dem Schulsportplatz ihren ersten Sieg verbuchen.

Insgesamt sahen die Zuschauer ein interessantes und gutklassiges Bezirksklassenspiel, das unter einer fehlerlosen Leitung des Schiedsrichters stand. Trainer Fricke konnte aufatmen, denn zumindest haben die Schladener nun wieder Anschluß an das Mittelfeld in der Tabelle gefunden. Dieser Sieg dürfte der Mannschaft wieder Selbstvertrauen geben, um in den nächsten Punktspielen bestehen zu können.

Auch am kommenden Sonntag sind die Schladener favorisiert, denn man empfängt den Tabellenletzten MTV Goslar. Trotzdem sollte man die Gäste nicht unterschätzen, sondern von Beginn an konzentriert zur Sache gehen. Das Spiel wird um 15 Uhr auf dem Schulsportplatz angepfiffen.

Bezirksklasse

SC Gitter löste Sehlde an der Spitze ab

SV Schladen feierte ersten Saisonsieg – Erneut Niederlagen für FG Vienenburg und MTV Goslar

Neuer Tabellenführer der Bezirksklasse Harz ist der SC Gitter nach einem 2:1-Erfolg über den VfL Seesen II. Durch ein 3:0 gegen den bisherigen Spitzenreiter SSV Sehlde schob sich der STV Ringelheim auf den zweiten Platz vor. Im unteren Tabellendrittel errang der SV Schladen seinen Premiersieg mit 2:1 gegen Innerstetal, während die FG Vienenburg und der MTV Goslar weiterhin auf die ersten doppelten Punkte warten müssen und am Tabellenende bleiben.

MTV Goslar — TSV Münchhof 1:2 (1:1). Obwohl für die Platzherren zunächst alles nach Maß verlief und sie durch Helmut Weißer in der 5. Minute ein frühes Tor vorlegten, setzten sich die Gäste nach und nach mit ihrem gradlinigen, schnörkellosen Spiel immer besser ins Bild und erzielten schon in der 21. Minute durch Herrmann mit einem Distanzschuß den Ausgleich. Die MTVer hatten zwar optisch ein Übergewicht im Mittelfeld, gefährlicher aber war Münchhof durch seine vor allem über den schnellen Holger Link vorgetragenen Angriffe. In der 56. Minute gingen die Gäste dann auch verdientermaßen in Führung, als Pieleck im Anschluß an einen Freistoß die Verwirrung in der MTV-Abwehr ausnutzte und Torwart Wernicke bezwang. Danach drängten die Platzherren nochmals auf den Ausgleich. Sie waren jedoch im Angriff zu harmlos, um die TSV-Abwehr ernsthaft in Gefahr zu bringen und hatten sogar Glück, daß die TSV-Stürmer bei ihren Kontern noch zwei ganz dicke Torchancen ausließen.

MTV Astfeld — TSV Wolfshagen 2:2 (1:2). Bereits am Samstag kam der MTV Astfeld zu einem zwar glücklichen, aber doch verdienten Remis. Schon in der 14. Minute konnte Jürgen Bock eine von Frank Bauerochse hart hereingegebene Flanke volley aus der Luft zum 1:0 verwandeln. Danach kamen die Gäste groß auf und erkämpften sich gute Chancen. In der 19. Minute war es dann soweit, als Wolfgang Pilz einen Freistoß schoß und dieser von Edgar Steckel zum 1:1 verwandelt wurde. Der TSV witterte seine Chance und kam dann auch in der 40. Minute durch einen Handelfmeter von Edgar Steckel zum verdienten 2:1-Pausenstand. Die zweite Hälfte begann der MTV sehr stark und konnte auch das 2:2 in der 59. Minute durch einen Direktschuß von Peter Müller erzielen. Das Spiel wurde immer schneller, und auf beiden Seiten häuften sich die Chancen, aber beide Torhüter machten diese zunichte, so daß es bei 2:2 blieb.

STV Ringelheim — SSV Sehlde 3:0 (2:0). Der SSV Sehlde bot die bisher schlechteste Partie in dieser Saison und verlor auch prompt. Die Niederlage fiel dabei noch ziemlich glimpflich aus, denn der Gastgeber vergab noch mehrere ganz klare Einschußmöglichkeiten. In der 14. Minute war Keune zur Stelle, dessen Kopfball zum 1:0 im Netz landete. Nach einem Doppelpaßspiel mit Fabritz hieß es in der 24. Minute 2:0 durch Mittel-



Der Astfelder Reinhard Bock erzielt ein Abseitstor gegen Wolfshagens Torwart Egbert Bothe. Links im Bild Peter Müller vom MTV und halb verdeckt Lothar Tacke.
Foto: Heidrich

stürmer Brunke. Das 3:0 erzielte Tödtmann in der 65. Minute per Kopfball.

BSV Bad Harzburg — SV Hahndorf 0:0. Am gestrigen Sonntag erzielte der BSV Bad Harzburg bereits das vierte Remis, diesmal gegen den Gast aus Hahndorf. Die Platzherren verstanden es nicht, ihre Feldüberlegenheit in Tore unzumünzen. Sie ließen es an der nötigen Konzentration im Abschluß fehlen. Hahndorfs Schlußmann Ulli Schramm war maßgeblich an dem Punktgewinn seiner Mannschaft beteiligt.

SV Schladen — SV Innerstetal 3:1 (2:0). Bis zur 30. Minute hätten die Gäste bereits die Begegnung für sich entscheiden müssen, doch sie vergaben gleich zwei Elfmeter, nämlich in der 12. Minute durch Riechers und in der 14. Minute durch Grell. Dieses Pech konnten die Spieler des SV nicht verkraften. Burghard Kröhl besorgte dann auf der anderen Seite in der 30. Minute das 1:0, und schon drei Minuten später erhöhte Bernd Unverhau auf 2:0. In der zweiten Halbzeit drückte der Gast noch einmal auf das Tempo und kam auch durch Grell in der 75. Minute zum Anschlußtreffer, doch nach einem klassischen Konter hieß es in der 85. Minute 3:1 für Schladen durch Jürgen Hoffmann.

TSV Lutter — FG 16 Vienenburg 3:0 (3:0). Auch in Lutter gab es für die Vienenburger eine Niederlage, und sie müssen weiter auf

den ersten Sieg warten. Sämtliche Tore fielen in der ersten Halbzeit. Das 1:0 erzielte in der 6. Minute Andreas Mischke, und zum 2:0 schoß in der 13. Minute Gerhard Alms ein. Fünf Minuten vor dem Halbzeitpfiff war Eckhard Balke für das 3:0 verantwortlich. In der zweiten Halbzeit ließ das Tempo merklich nach, denn die Hitze machte den Akteuren sehr zu schaffen. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld — TSG Clausthal	1:5
TSV Lutter — FG Vienenburg	3:0
SC Gitter — VfL Seesen II	2:1
STV Ringelheim — SSV Sehle	3:0
MTV Astfeld — TSV Wolfshagen	2:2
MTV Goslar — TSV Münchhof	1:2
BSV Harzburg — SV Hahndorf	0:0
SV Schladen — SV Innerstetal	3:1

1 (2) SC Gitter	5	4	-	1	21: 8	8: 2
2 (4) STV Ringelheim	5	4	-	1	12: 6	8: 2
3 (6) TSV Münchhof	6	4	-	2	14:11	8: 4
4 (1) SSV Sehle	5	3	1	1	10: 8	7: 3
5 (9) TSG Clausthal	6	2	3	1	18:13	7: 5
6 (5) TSV Wolfshagen	6	3	1	2	14:11	7: 5
7 (12) TSV Lutter	5	3	-	2	12:11	6: 4
8 (3) TSV Zellerfeld	5	2	2	1	7: 7	6: 4
9 (10) BSV Harzburg	6	1	4	1	6: 6	6: 6
10 (7) VfL Seesen II	5	2	1	2	9: 5	5: 5
11 (8) SV Innerstetal	5	2	1	2	13:11	5: 5
12 (11) SV Hahndorf	5	2	1	2	6: 6	5: 5
13 (14) SV Schladen	5	1	1	3	6:11	3: 7
14 (13) MTV Astfeld	6	-	3	3	5:13	3: 9
15 (15) FG Vienenburg	5	-	1	4	6:18	1: 9
16 (16) MTV Goslar	6	-	1	5	7:21	1:11

Bezirksklasse West

Gelingt SV Schladen zweiter Saisonsieg?

Gegner ist der Tabellenletzte MTV Goslar – Spitzenreiter SC Gitter gastiert beim TSV Wolfshagen

In dem nur sieben Punktspielbegegnungen umfassenden Programm der Fußball-Bezirksklasse Harz pausieren kommenden Sonntag mit SSV Sehlde und dem TSV Münchehof zwei Teams aus der engeren vom SC Gitter seit voriger Woche angeführten Spitzengruppe.

VfL Seesen II — TSG Clausthal. In dieser einzigen auf Samstag, 15.30 Uhr, vorgezogenen Begegnung bietet sich dem derzeitigen Tabellenfünften aus Clausthal die Chance, bei einem doppelten Punkterfolg über die VfL-Reservisten in Seesen sich für 24 Stunden als neuer Tabellenführer präsentieren zu können. Alle übrigen Spiele sind auf Sonntag, 15 Uhr, angesetzt worden.

TSV Wolfshagen — SC Gitter. Die bisher recht wacker mitmischende Wolfshagener Aufsteigerelf fühlt sich fit genug, dem neuen Spitzenreiter aus Gitter stärker zuzusetzen,

als den favorisierten Gästen lieb sein wird. Die zu erwartende spannungsreiche und kampfbetonte Auseinandersetzung dürfte kaum vor Schlußpfiff entschieden sein.

STV Ringelheim — FG 16 Vienenburg. Die gleichauf mit den Gitteranern in einem Kopfan-Kopf-Rennen die Harzer Bezirksklasse anführenden Ringelheimer STVer haben alle Chancen auf ihrer Seite, gegen den schwachen Tabellenvorletzten aus Vienenburg den fünften Saisonsieg einzuspielen.

BSV Harzburg — TSV Lutter. Halten die Sorgen bei den torschußschwachen Postsport-Stürmern weiter an (nur sechs Tore in sechs Spielen), werden es die BSVer trotz Heimvorteils nicht leicht haben, die in ihrer Spielweise höchst unberechenbaren TSVer aus Lutter in der erhofften Weise in den Griff zu bekommen.

SV Hahndorf — MTV Astfeld. Wichtiger Vorteil für die Hahndorfer Hausherren ist

weniger der eigene Platz als vielmehr die stärkere Abwehr gegenüber dem weiter um eine Bestbesetzung ihrer Angriffsreihe suchenden Gegner aus Astfeld, denen bereits mit einem Unentschieden gedient wäre.

SV Schladen — MTV Goslar. Nach dem ersten doppelten Punkterfolg am letzten Spieltag (3:1 über SV Innerstetal) sind die Schladener recht optimistisch für das bevorstehende Heimspiel gestimmt, in dem sie sich auch gegen den Tabellenletzten aus Goslar günstige Chancen ausrechnen.

TSV Zellerfeld — SV Innerstetal. Beide Konkurrenten sind bestrebt, die Niederlagen vom vorausgegangenen Spieltag (die Zellerfelder verloren mit 1:5, die Elf vom Innerstetal 1:3) postwendend wettzumachen, wobei es schwer fällt, sich auf einen Favoriten festzulegen. Ein Unentschieden ist daher nicht auszuschließen.

-y-

Donnerstag, 30. September 1982

Glanzloser und glücklicher 1:0 Sieg für Schladen I

Am letzten Sonntag war der Tabellenletzte der Bezirksklasse, der MTV Goslar, zu Gast beim SV Schladen. Beide Mannschaften boten dabei den zahlreichen Zuschauern ein niveauloses Spiel, in dem die Schladener in der letzten Minute den glücklichen 1:0 Siegtreffer erzielten und somit zum zweiten Saisonsieg kamen.

Von Beginn an zeigten beide Teams eine sehr zerfahrene und hektische Partie. Es gab Fehlpässe und Unstimmigkeiten zuhauf. Von einer klaren spielerischen Linie war auf beiden Seiten nicht viel zu sehen. Zwar ergaben sich für die Stürmer zahlreiche Einschußmöglichkeiten, doch wurden diese kläglich vergeben oder von den guten Torhütern jeweils zunichte gemacht. So blieb es bis zur Pause beim leistungsgerechten 0:0.

Auch nach der Pause blieb das Spiel niveaulos. Keine Mannschaft fand ihren Spielrhythmus und mit zunehmender Spieldauer kam eine immer größere Hektik ins Spiel. Hieran war der Schiedsrichter nicht ganz schuldlos. Einige Schladener Spieler haderten häufig mit den Schiedsrichterentscheidungen. So bekam in der 63. Minute B. Unverhau und in der

71. Minute Uwe Ebert wegen Unsportlichkeit eine 10-Minuten-Zeitstrafe. Eigentlich sollten die Spieler wissen, daß sie an Schiedsrichterentscheidungen überhaupt nichts ändern können. Glück für die Rothosen, daß die Goslarer diesen Vorteil nicht nutzen konnten. Als in der 75. Minute J. Hoffmann im Strafraum gefoult wurde, vergab T. Bracke den fälligen Strafstoß leichtsinnig. Als sich schon alle mit dem torlosen Unentschieden abgefunden hatten, gelang J. Hoffmann, nach einer Ecke, in der Schlußminute das „goldene Tor“ für den SV Schladen.

Trotz dieses Sieges war die Leistung der Schladener unbefriedigend. Um in den nächsten Punktspielen bestehen zu können, muß die gesamte Mannschaft sich erheblich steigern. Der nächste Gegner ist am kommenden Sonntag der Nachbar Vienenburg/Wiedelah. Da die FG Vienenburg/Wiedelah zur Zeit völlig außer Tritt ist, könnten die Schladener den dritten Sieg in Folge landen. Dazu bedarf es aber einer geschlossenen Mannschaftsleistung und hoffentlich kann Trainer Fricke die beste Mannschaft aufbieten. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Tor durch Hoffmann in letzter Minute

Dem SV Schladen gelang zwar gegen den Tabellenletzten MTV Goslar der zweite Saisonsieg und somit ein weiterer doppelter Punktgewinn, aber sonst gibt es nicht viel Positives von dieser Begegnung zu berichten.

Die Platzherren hatten bis zum Pausenpfeiff leichte Feldvorteile und durch Hoffmann, Schreier und Krühl auch diverse Einschußmöglichkeiten, doch entweder gingen die Schüsse am Tor vorbei, oder der ausgezeichnete MTV-Schlußmann Wernicke machte die Chancen zunichte. Der Gast aus Goslar sorgte aber stets durch Konterangriffe für Unruhe im SV-Strafraum. Die größte Torchance hatte Weißer vom MTV in der 37. Minute, doch er brachte das Kunststück fertig, das Leder über das leere Tor zu schießen.

In den zweiten 45 Minuten wurde die Partie zusehends hektischer, wozu der Schiedsrichter durch seine Entscheidungen mit beitrug. Die Gastgeber bekamen zwei Zeitstrafen innerhalb kurzer Zeit, doch war der MTV Goslar nicht in der Lage, Kapital daraus zu schlagen, obwohl Engelke, Wöllecke und Kammann für Druck sorgten. In der 73. Minute zeigte dann der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt nach einem vorangegangenen Foulspiel im Strafraum. Thomas Bracke vom SV Schladen schoß diesen Strafstoß zu unplatziert dem MTV-Schlußmann direkt in die Arme. Erst in der 89. Minute schoß Hoffmann das goldene Tor für den SV aus einem Gewühl heraus.

Gitter und Ringelheim souverän

Prekäre Situation für den MTV Goslar und die FG Vienenburg

In der Bezirkssklasse Harz untermauerten der SC Gitter und der STV Ringelheim durch zwei eindrucksvolle Siege ihre Spitzenposition. Gitter gewann in Wolfshagen mit 4:1, Ringelheim kanzelte FG Vienenburg mit 8:2 ab. Am Tabellenende wird nun die Lage für die Vienenburger (1:11) ebenso wie für den MTV Goslar (1:13) bereits sehr prekär.

TSV Wolfshagen — SC Gitter 1:4 (0:3). Erster Ausrutscher und damit Heimgniederlage für den TSV Wolfshagen, wobei der SC Gitter in der Spielanlage besser war und abgeklär-

ter wirkte. Der TSV spielte ohne Konzept und erkennbares System. Lothar Huhn verkürzte in der 50. Minute auf 3:1 und Georg Weber sah nach einem Foulspiel die rote Karte.

STV Ringelheim — FG 16 Vienenburg 8:2 (3:1). Mit 8:2 gingen die Vienenburger beim STV Ringelheim unter. Matthias Slowik konnte zwar in der 3. Minute zur Vienenburger Führung einschließen, doch schon zwei Minuten später sorgte Ulf Tödtmann für den Ausgleich. Bis zur 57. Minute erhöhten H.-H. Brunke (2), Günther Keune und Oliver Fabritz auf 5:1, ehe in der 59. Minute Jochen Hasse mit einem Weitschuß den STV-Schlußmann überraschte und auf 5:2 verkürzen konnte. Dombrowski, Dobschall und noch einmal Fabritz schossen die weiteren Tore zum 8:2-Endstand.

BSV Bad Harzburg — TSV Lutter 3:1 (2:0). Von Beginn an hatten die Postsportler die Partie im Griff und kamen zu einem verdienten Sieg. Die gesamte Elf spielte wie aus einem Guß und trug ihr Spiel schnell und direkt über die Flügel vor. So war es nicht verwunderlich, daß Dietmar Müller in der 10. Minute zum 1:0 für den BSV einschob. Andreas Kramer markierte in der 30. Minute den 2:0-Halbzeitstand. In der 60. Minute erhöhte noch einmal Dietmar Müller auf 3:0, bevor es Bernd Mischke in der 71. Minute gelang, zum 3:1 einzuschließen.

SV Hahndorf — MTV Astfeld 3:2 (2:1). In der 17. Minute brachte Dieter Fricke die Platzherren mit einem Volleyschuß aus 20 Metern in Führung. In der 20. Minute verschoß Günther Brilz für die Hahndorfer einen Foulelfmeter, und Jürgen Bothe egalisierte kurze Zeit später zum 1:1. Bereits zwei Minuten später war es dann Werner Bürdeck, der die MTV-Abwehr überlief und zum 2:1 erfolgreich war. Derselbe Spieler hatte in der 41. und 42. Minute gleich zwei große Chancen auf dem Fuß, die aber vom Keeper vereitelt wurden. Besser machte es dann in der 57. Minute Dieter Fricke, der mit einem harten Drehschuß das 3:1 markierte. Danach bäumte sich der MTV noch einmal stark auf, und Jürgen Bothe köpfte in der 85. Minute zum 3:2-Endstand ein.

TSV Zellerfeld — SV Innerstetal 3:0 (1:0). Trotz einer guten Leistung verloren die Gäste am Ende noch recht klar. Entscheidend war, daß sie ihre in der ersten Halbzeit herausgespielten Chancen durch Grell und Riechers nicht nutzen konnten. Die Platzherren waren in dieser Beziehung besser und kamen in der 29., 76. und 81. Minute zu ihren Toren in Holzheuer



Siegfried Hartwig (dunkles Haar) vom MTV Goslar köpft auf das von Hartmut Felsch gehütete Schladener Tor, doch trifft der Ball nur an die Latte.
Foto: Heidrich

12 (15)	FC 45 Salzgitter	7	2	1	4	19:23	5: 9
13 (14)	SC 18 Harlingerode	7	2	1	4	13:18	5: 9
14 (13)	VfL Oker	6	1	2	3	12:17	5: 9
15 (12)	FC Othfresen	6	1	2	3	12:15	4: 8
16 (16)	Union Salzgitter II	7	-	2	5	9:14	4: 8
						7:20	2:12

BEZIRKSKLASSE HARZ

BSV Harzburg — TSV Lutter	3:1
TSV Zellerfeld — SV Innerstetal	3:0
VfL Seesen II — TSG Clausthal	1:2
STV Ringelheim — FG Vienenburg	8:2
TSV Wolfshagen — SC Gitter	1:4
SV Hahndorf — MTV Astfeld	3:2
SV Schladen — MTV Goslar	1:0
1 (1) SC Gitter	6 5 - 1 25: 9 10: 2
2 (2) STV Ringelheim	6 5 - 1 20: 8 10: 2
3 (5) TSG Clausthal	7 3 3 1 20:14 9: 5
4 (3) TSV Münchhof	6 4 - 2 14:11 8: 4
5 (8) TSV Zellerfeld	6 3 2 1 10: 7 8: 4
6 (9) BSV Harzburg	7 2 4 1 9: 7 8: 6
7 (4) SSV Sehlde	5 3 1 1 10: 8 7: 3
8 (12) SV Hahndorf	6 3 1 2 9: 8 7: 5
9 (6) TSV Wolfshagen	7 3 1 3 15:15 7: 7
10 (7) TSV Lutter	6 3 - 3 13:14 6: 6
11 (10) VfL Seesen II	6 2 1 3 10: 7 5: 7
12 (11) SV Innerstetal	6 2 1 3 13:14 5: 7
13 (13) SV Schladen	6 2 1 3 7:11 5: 7
14 (14) MTV Astfeld	7 - 3 4 7:16 3:11
15 (15) FG Vienenburg	6 - 1 5 8:26 1:11
16 (16) MTV Goslar	7 - 1 6 7:22 1:13

A

.	3:2
Bornhausen	1:3
.	0:0
slar II	2:2
ner	0:2
II	2:0



Schladen II und III verloren hoch

Ersatzgeschwächt mußte die Reserve in Wehre gegen den TSV Bornum antreten und verlor hoch mit 0:4. Bedingt durch das Fehlen einiger Stammspieler boten die Rothosen eine völlig indiskutable Leistung. Während der gesamten 90 Minuten war der Gast aus Bornum die spielbestimmende Mannschaft und führte bis zur Pause verdient mit 2:0. Auch in den zweiten 45 Minuten gelang es den Schladenern nicht, das Spiel des Gegners entscheidend zu stören; und so kamen die Bornumer noch zu zwei weiteren Treffern. An diesem Tage konnte weder die Abwehr noch der Angriff an die zuletzt gezeigten guten Leistungen anknüpfen.

Die 3. Mannschaft kam beim SSV Seinstedt mit 1:13! (0:8) unter die Räder. Das Schladener „Ehrentor“ erzielte D. Holzheuer.

Am kommenden Sonntag muß die Reserve um 13.15 Uhr beim Tabellenletzten TSV Groß Flöthe II antreten. In diesem Spiel sollten die Schladener zu einem doppelten Punktgewinn kommen.

Die 3. Mannschaft muß am Sonntag um 15 Uhr beim TSV Heiningen I antreten und steht dort vor einer kaum lösbaren Aufgabe. Alles andere als eine deutliche Niederlage wäre eine Überraschung.

Bezirksklasse

TSV Lutter tritt schweren Gang zum SC Gitter an

Astfeld empfängt Tabellenzweiten aus Ringelheim – Nachbarschaftsduell zwischen Vienenburg und Schladen

Wenn die von der Bezirksklasse West zur Staffel Harz übergewechselt und hier auf Anhieb das Geschehen bestimmenden Spitzenteams vom SC Gitter und STV Ringelheim weiterhin für frischen Wind sorgen, werden es die zuvor auf den Favoritenschild gehobenen alteingesessenen Mannschaften sehr schwer haben, zum Führungsduo aufzuschließen.

MTV Goslar — VfL Seesen II. Bei den Goslarer Turnern ist der Knoten im Angriff immer noch nicht geplatzt, und die MTV-Fans müssen weiter auf den ersten Saisonsieg warten. Jetzt setzt man auf die Sonntagvormittagspartie gegen die VfL-Reservisten aus Seesen, die mit einer stark besetzten Abwehr — erst sieben gegenüber bereits 22 Gegentreffern der MTVer — den Turnern am Zwingerwall erhebliche Schwierigkeiten bereiten dürften.

SC Gitter — TSV Lutter. Die Spitzenreiter am Gittertor-Sportplatz, die in sechs Punktspielen bereits 25 Tore schossen, steuern ge-

gen die in ihren letzten Punktspielen keineswegs überzeugenden TSVer aus Lutter bereits dem sechsten Saisonserfolg entgegen. Hier wäre ein Unentschieden schon als Überraschung zu werten.

MTV Astfeld — STV Ringelheim. Den MTVer im Granestadion steht eine schwere Heimpartie bevor, in der die bisher sieglos gebliebenen Astfelder nur wenig zu bestellen haben werden und sich keinen trügerischen Hoffnungen hingeben dürften, zumal die Ringelheimer Stürmer sich zur Zeit in prächtiger Torschußlaune befinden (8:2 gegen Vienenburg).

TSG Clausthal — SV Hahndorf. Die auf Rang drei vorgepreschten Oberharzer vertrauen ihrem stärkeren Stürmeraufgebot (bereits 20 gegenüber nur neun Toren der Hahndorfer). Für die Hahndorfer kein Anlaß, weniger optimistisch gestimmt in Clausthal aufzukreuzen.

SSV Sehlde — TSV Zellerfeld. In Sehlde treffen zwei spielerisch gleichstarke Mann-

schaften aufeinander, die einen offenen Schlagabtausch im Mittelfeld wie vor den Toren erwarten lassen. Im Endspurt sollten die SSVHausherren, wie in der letzten Frühjahrspartie (1:0) als knapper Sieger das Ziel passieren können.

SV Innerstetal — TSV Wolfshagen. Hier fällt es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Scheitern die Wolfshagener TSV-Stürmer nicht am gegnerischen Platz, mit dem sie am Sonntag erste Bekanntschaft machen, käme eine Punkteteilung den allgemeinen Erwartungen am nächsten.

FG 16 Vienenburg — SV Schladen. Die mit zahlenmäßig starkem Schlachtenbummler-Aufgebot aufkreuzenden Schladener sichern den Vienenburgern eine gute Kasse. Ob ein spielerischer Erfolg für die gastgebenden Schwarzweißen sich ebenfalls einstellen wird, bleibt indessen abzuwarten. Der Ausgang des Nachbarschaftsduells dürfte vollkommen offen sein.

-y-

Dritter Sieg in Folge für SV Schladen I

Am letzten Sonntag spielte die Bezirksklassenmannschaft in Vienenburg gegen die FG Vienenburg/Wiedelah. In einer schwachen Partie behielten die Schladener am Ende verdient mit 3:0 die Oberhand. Der erste Auswärtssieg der Schladener in der laufenden Saison und der dritte Erfolg in Folge.

Trotz eines guten Starts der Platzherren, konnten sich die Vienenburger während der gesamten Partie aus der Überlegenheit der Schladener nicht lösen. So ergaben sich zwangsläufig zahlreiche Torchancen für die Rothosen, die aber zumeist unkonzentriert vergeben wurden. In der 20. Minute konnte der Vienenburger Torwart einen Kopfball von G. Laas nicht festhalten und im Nachschuß gelang dann G. Laas der längst fällige Führungstreffer. Trotz weiterer guter Einschußmöglichkeiten für die Schladener blieb es bis zum Seitenwechsel beim 1:0. Dabei erhielt J. Uhde in der 39. Minute, nach einem Revanchefoul, noch eine 10-Minuten-Zeitstrafe, doch auch mit einem Spieler weniger kontrollierten die Rothosen das Spielgeschehen.

In der zweiten Halbzeit kamen die Vienenburger nur noch selten aus der eigenen Hälfte heraus. Das 2:0 erzielte dann der wirkungsvollste Schladener Spieler, J. Hoffmann, in der 65. Minute. Damit war der letzte Widerstand der Platzherren gebrochen.

Gegen diesen äußerst schwachen Gegner, der wie ein Absteiger spielte, hätten die Schladener ihr Torverhältnis erheblich aufbessern können. Zwar gelang G. Laas in der 82. Minute durch einen flachen 25-m-Schuß der 3:0 Endstand, aber insgesamt muß sich die Mannschaft noch erheblich steigern, wenn man auch gegen spielstärkere Mannschaften zu

Punktgewinnen kommen will. Lediglich die Abwehr konnte in Vienenburg gefallen, doch hatte man dort gegen die harmlosen Vienenburger Stürmer leichtes Spiel.

Zu einem weiteren Sieg sollten die Schladener am kommenden Sonntag kommen. Erwartet wird um 15 Uhr auf dem Sportplatz an der Werla-Schule der drittletzte der Tabelle, der MTV Astfeld. Mit Unterstützung der treuen Schladener Fußballfans und des Heimvorteils wäre alles andere als ein doppelter Punktgewinn eine Überraschung.

Bezirksklasse

Schladen siegte in Vienenburg

Im Spiel der Bezirksklasse besiegte der SV Schladen in einer schwachen Partie die FG Vienenburg mit 3:0.

Trotz eines guten Starts mit einem Pfostenschuß aus 16 m von Wiegmann konnten sich die Vienenburger während der gesamten Partie nicht aus der Überlegenheit der Schladener lösen. Nach einem Kopfball, den der Vienenburger Torwart nicht festhalten konnte, erzielte Laas im Nachschuß in der 20. Minute das 1:0 für die Gäste. Weitere gute Chancen in der ersten Halbzeit konnten von beiden Mannschaften nicht genutzt werden. Eine ansprechende Leistung bot der Schiedsrichter, der in der 39. Minute den Spielführer der Schladener, Jörg Uhde, nach einem Revanchefoul für zehn Minuten vom Platz stellte. Ein Kopfball in der 44. Minute von Hoff-

mann, einem der wirkungsvollsten Schladener Spieler, strich dann nur knapp am Pfosten vorbei.

In der zweiten Hälfte kamen die Vienenburger nur noch selten vor den gegnerischen Strafraum und vergaben kläglich die wenigen Tormöglichkeiten. Das 2:0 erzielte dann Hoffmann in der 65. Minute, als er eine hoch heringegebene Flanke von Deutsch annahm, den Torwart umspielte, und auf kurzer Distanz einschob. Vergeblich versuchten zwei Vienenburger Abwehrspieler, den Ball noch auf der Linie zu retten. Bestimmt ein halbes Dutzend Torchancen ergaben sich noch für die spielerisch überlegenen Schladener, bis in der 82. Minute durch einen flachen 25-m-Schuß von Laas, der damit zwei Tore erzielen konnte, der Endstand von 3:0 markiert wurde.

Bezirkssklasse

TSV Lutter sorgte für die Sensation

1:0-Auswärtssieg beim Tabellenführer SC Gitter – Erster Saisonsieg für den MTV Goslar

Die Sensation in der Bezirkssklasse Harz schuf der TSV Lutter, der beim Tabellenführer SC Gitter mit 1:0 gewann. Dadurch setzte sich der STV Ringelheim (3:3 in Astfeld) an die erste Stelle. Seinen ersten Sieg errang der MTV Goslar (3:0 gegen VfL Seesen II), der damit den letzten Tabellenplatz an die FG Vienenburg (0:3 gegen Schladen) abgab.

MTV Astfeld — STV Ringelheim 3:3 (1:1). Auch weiterhin müssen die Astfelder auf den ersten Sieg warten. Bereits in der 5. Minute krönte der STVer Ulf Tödtmann seine Einzelleistung mit dem 0:1. Zwei Minuten später verwandelte bereits Jürgen Bothe einen direkten Freistoß zum 1:1, wobei danach der MTV noch etliche gute Chancen besaß. In der 51. Minute machte MTV-Keeper Lutz Teuber seinen einzigen Fehler, als er den Ball nicht festhalten konnte, und dann die Beine des Gegners noch zu fassen bekam. Den fälligen Elfmeter verwandelte Hans-Hermann Brunke sicher. Ab der 75. Minute ging es dann Schlag auf Schlag, als Günter Keune die schlafende MTV-Abwehr überraschte und zum 1:3 einschob. In der 79. Minute konnte Thomas Biernoth aus 18 Metern auf 2:3 verkürzen, und in der 83. Minute zirkelte er eine Flanke herein, die Reinhard Bock zum vielumjubelten Ausgleich einköpfte.

MTV Goslar — VfL Seesen II 3:0 (1:0). Bei den MTVern ist wohl der Knoten endlich geplatzt, denn sie kamen zu ihrem ersten Sieg. Die Platzherren waren in der ersten Halbzeit

die spielbestimmende Elf, kamen aber in der 22. Minute durch Klaus Rösner nur zu einem Tor. Nach der Pause bekam der Gast immer mehr Oberwasser und wollte unbedingt zum Anschlußtreffer kommen. Dadurch bekam der MTV immer wieder Gelegenheit, gefährliche Konterangriffe zu starten, die Helmut Weißer (81.) zum 2:0 und Lothar Hilmert (85.) zum 3:0 abschlossen.

SC Gitter — TSV Lutter 0:1 (0:0). Der TSV Lutter brachte das Kunststück fertig, beim Spitzenreiter SC Gitter beide Punkte zu erkämpfen. Das goldene Tor erzielte Block in der 60. Minute. Danach setzte Gitter alles auf eine Karte, um wenigstens noch zum Ausgleich zu gelangen, doch die TSV-Abwehr mit ihrem ausgezeichneten Schlußmann ließ keinen Gegentreffer zu. Der Schiedsrichter brachte mit seinen Entscheidungen einige Hektik in die Partie, und Gitters Spielführer Lohse bekam eine Minute vor dem Schlußpfiff die rote Karte gezeigt.

SSV Sehlde — TSV Zellerfeld 5:0 (1:0). Die Gäste aus Zellerfeld spielten sehr stark, doch sie trafen an diesem Spieltag auf einen SSV Sehlde, der seine bisher beste Saisonleistung bot. Eine Kombination zwischen Rosung und Witt vollendete Norbert Schulze in der 27. Minute zum 1:0-Pausenstand. In der 46. Minute wurde ein Schuß von Armin Witt abgefaßcht und es hieß 2:0. In der 53. Minute krönte Armin Witt eine schöne Einzelleistung — er hatte den Ball an der Mittellinie aufge-

nommen, ließ drei Gegenspieler aussteigen — mit dem 3:0. In der 62. Minute verwandelte Norbert Schulze einen Freistoß zum 4:0 und in der 74. Minute nahm Joachim Steinke eine Flanke von „Kalli“ Meyerhöfer auf, und es hieß 5:0. Der TSV hatte in der 83. Minute Gelegenheit, durch einen Handelfmeter zum Ehrentreffer zu gelangen, doch der Strafstoß ging über das Tor.

TSG Clausthal — SV Hahndorf 1:1 (0:0). Beide Mannschaften zeigten eine ausgeglichene Partie und hatten auch die Chance zum Siegtreffer. Kurz vor der Pause hätten die Hahndorfer in Führung gehen können, doch zwei Gewaltschüsse landeten nur an der Latte. So ging der Gastgeber dann in der 68. Minute durch Klaus Kastner mit 1:0 in Führung, die Achim Bürdeck aber in der 80. Minute mit seinem Tor zum 1:1 ausglich.

SV Innerstetal — TSV Wolfshagen 5:1 (2:1). Beim Gastgeber lief das Spiel gut, und er ging in der 13. Minute durch Grell mit 1:0 in Front. Nach einem Freistoß von Steckel hieß es durch ein Kopfballtor von Albrecht in der 24. Minute 1:1. Noch vor der Pause schoß Strübig zum 2:1 ein. Im zweiten Durchgang wollte der TSV Wolfshagen mit aller Macht zu Toren kommen und bot damit dem Gastgeber natürlich die Möglichkeit zu Konterangriffen. Diese Gelegenheit ließen sich die Platzherren nicht nehmen und Grell gelang dabei der Hattrick mit seinen Toren in der 54., 63. und 74. Minute. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg — SV Schladen						0:3
TSG Clausthal — SV Hahndorf						1:1
SC Gitter — TSV Lutter						0:1
SSV Sehlde — TSV Zellerfeld						5:0
MTV Astfeld — STV Ringelheim						3:3
MTV Goslar — VfL Seesen II						3:0
SV Innerstetal — TSV Wolfshagen						5:1
1 (2) STV Ringelheim	7	5	1	1	23:11	11: 3
2 (1) SC Gitter	7	5	-	2	25:10	10: 4
3 (3) TSG Clausthal	8	3	4	1	21:15	10: 6
4 (7) SSV Sehlde	6	4	1	1	15: 8	9: 3
5 (4) TSV Münchehof	6	4	-	2	14:11	8: 4
6 (6) BSV Harzburg	7	2	4	1	9: 7	8: 6
7 (8) SV Hahndorf	7	3	2	2	10: 9	8: 6
8 (10) TSV Lutter	7	4	-	3	14:14	8: 6
9 (5) TSV Zellerfeld	7	3	2	2	10:12	8: 6
10 (12) SV Innerstetal	7	3	1	3	18:15	7: 7
11 (13) SV Schladen	7	3	1	3	10:11	7: 7
12 (9) TSV Wolfshagen	8	3	1	4	16:20	7: 9
13 (11) VfL Seesen II	7	2	1	4	10:10	5: 9
14 (14) MTV Astfeld	8	-	4	4	10:19	4:11
15 (16) MTV Goslar	8	1	1	6	10:22	3:13
16 (15) FG Vienenburg	7	-	1	6	8:29	1:13

Schladen II und III verloren erneut

Völlig indiskutabel die Vorstellung der Schladener Reserve beim bisher noch sieglosen Tabellenletzten TSV Groß Flöthe II. Mit 0:1 gab man nicht nur beide Punkte ab, sondern rutschte auch weiter in der Tabelle nach unten ab. Zwar hatte die Mannschaft erhebliche Aufstellungsschwierigkeiten, trotzdem hätte man bei besserer Torchancenverwertung zumindest zu einem Unentschieden kommen müssen. Man hatte den Gegner auf die leichte Schulter genommen und zahlte sich nicht aus. Dieses wichtige Spiel hätten die Rothosen unbedingt gewinnen müssen, denn nun sind sie schon jetzt in den Abstiegsstrudel geraten.

Die 3. Mannschaft eilt von Niederlage zu Niederlage. Diesmal zwar nicht zweistellig, aber mit 2:7 gab es beim TSV Heiningen erneut eine deftige Abfuhr. Für den SV waren Schwarz und Tietz die Torschützen.

Am kommenden Sonntag spielt die 2. Mannschaft um 13.15 Uhr in Wehre gegen den bisher enttäuschenden MTV Hedeper. Trotzdem gelten die Gäste als Angstgegner der Schladener und so dürfte der Spielausgang völlig

SV Schladen II verlor 3:4 gegen Hedeper

Eine völlig unnötige Niederlage kassierte die Reserve des SV am letzten Sonntag gegen den MTV Hedeper. Gegen ihren Angstgegner wollten die Schladener endlich zu einem doppelten Punktgewinn kommen. Dies schien bis zur Halbzeit auch zu klappen, denn man lag durch Tore von H. R. Hoedt (1:0), F. Tomczak (2:1) und D. Holzheuer mit 3:1 in Front. Spielerisch waren die Rothosen in den ersten 45 Minuten die dominierende Mannschaft und die 3:1 Führung war verdient. Allerdings schien der Halbzeittee den Schladenern überhaupt nicht bekommen zu sein, denn es waren nur wenige Minuten in der zweiten Halbzeit gespielt, da hatten die Gäste ausgeglichen. Bei den Rothosen lief nichts mehr zusammen und es traten erhebliche Konditionsmängel zu Tage. Dies überrascht nicht, da nur wenige Spieler am Training teilnehmen. Der 4:3 Siegtreffer für die keineswegs überzeugenden Gäste ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Zwar hatten die Rothosen noch einige Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen, doch in aussichtsreicher Position versagten die Nerven. So wurde aus dem erhofften doppelten Punktgewinn am Ende eine 3:4 Heimschlappe, die sich die Schladener selber zuzuschreiben haben.

Das Spiel der 3. Herrenmannschaft am letzten Sonntag gegen den TSV Bornum II wurde auf einen späteren Termin verlegt.

Am kommenden Sonntag muß die Reserve beim Aufsteiger SV Groß Vahlberg antreten. Die Vahlberger haben sich bisher gut geschlagen und warteten am letzten Sonntag mit einem 3:2 Auswärtserfolg beim SV Roklum auf. So dürften die Schladener um eine weitere Niederlage nicht herumkommen.— Die 3. Mannschaft spielt um 15 Uhr in Cramme gegen die dortige Reserve. Alles andere als eine klare Niederlage für die Rothosen wäre eine Überraschung.

SV Schladen II und III verloren erneut

Die Reserve des SV Schladen spielte am letzten Sonntag beim Aufsteiger SV Groß Vahlberg. Dort mußte man sich mit 3:5 (1:2) geschlagen geben und damit die vierte Niederlage in Folge einstecken. Allerdings muß festgestellt werden daß die 2. Mannschaft zur Zeit unter Wert geschlagen wird. Ihr großes Problem ist die Torwartfrage. Da ihr Stammtorwart Felsch für B. Hütten in die 1. Mannschaft aufgerückt ist, muß zur Zeit Betreuer Horst Tylewski widerwillig das Gehäuse hüten. Obwohl H. Tylewski sicherlich sein Bestes gibt ist das Torwartproblem der Reserve unübersehbar. So wird die Mannschaft immer wieder durch „dumme“ Gegentore zurückgeworfen. So war es auch in Groß Vahlberg. Spielerisch konnte die Reserve voll überzeugen und hätte zumindest ein Unentschieden verdient gehabt, doch erneut mußte man durchaus haltbare Gegentreffer kassieren. Da nutzte es auch wenig, daß Frank Tomczak drei Tore erzielen konnte; am

Ende verlor man 3:5 und die Punkte blieben in Groß Vahlberg.

Die Niederlagenserie der 3. Mannschaft setzte sich auch am letzten Sonntag fort. Beim SV Cramme II verlor man hoch mit 1:8.— Für das kommende Wochenende sind auf Kreisebene Pokal- und Nachholspiele angesetzt.

AH des SV Schladen spielten 2:2

Im Nachbarschaftsderby zwischen der SG Achim/Börßum und dem SV Schladen erkämpfte sich der SV Schladen ein verdientes 2:2. In den ersten 20 Minuten waren die Rothosen die spielerisch bessere Mannschaft und führte durch zwei Tore von W. Schleifer verdient mit 2:0. Danach riß der Spielfaden der Rothosen und noch vor dem Seitenwechsel konnten die Gäste ausgleichen. In der zweiten Halbzeit gab es ein verteiltes Spiel und keiner Mannschaft gelang ein Torerfolg. So blieb es bis zum Schluß beim 2:2.

Am kommenden Sonnabend ist die AH-Mannschaft des SV Schladen spielfrei.

Bezirksklasse

Rehabilitiert sich Gitter in Münchhof?

Spitzenreiter STV Ringelheim ist spielfrei – Goslarer Duell zwischen dem SV Hahndorf und dem MTV

Nachdem am letzten Sonntag Außenseiter TSV Lutter für die Sensation des Tages gesorgt hatte, als er den hochgetippten SC Gitter mit einem 1:0 von der Tabellenspitze stürzte und dadurch STV Ringelheim bereits ein mageres 3:3-Remis in Astfeld genügte, auf die begehrte Spitzenposition vorzupreschen, bahnt sich bereits ein neuer Wechsel in der Tabellenführung der Bezirksklasse Harz an. Grund: Für Sonntag sind erneut nur sieben Punktspielbegegnungen angesetzt worden. Zu den diesmal pausierenden Teams zählt mit der TSG Clausthal auch der STV Ringelheim, dessen Spitzenposition die Gitteraner allzu gerne wieder mit Beschlag belegen möchten. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

TSV Münchhof — SC Gitter. Die Gitteraner — durch den Ausrutscher gegen TSV Lutter hinreichend gewarnt — dürften gut tun, den zu Hause nicht ungefährlichen TSV Münchhof nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Die erneute Fehleinschätzung eines Gegners könnte sonst eine weitere Niederlage für Gitters Team zur Folge haben — und aus wäre es dann mit der Rückeroberung der Tabellenführung.

TSV Wolfshagen — SSV Sehlde. Das relativ sehr günstig im Rennen liegende Sehlde Team fühlt sich stark genug, nach Pluspunkten zum derzeitigen Spitzenreiter Ringelheim aufschließen zu können. Vorausgesetzt, man begeht nicht den Leichtsinnsfehler, die zeitweise stark aufspielenden Wolfshagener Aufsteiger zu unterschätzen, die vor allem daheim mit beispielhaftem Einsatz ihren Chancen nachjagen.

SV Hahndorf — MTV Goslar. Recht spannungsreich verspricht die Auseinandersetzung zwischen den beiden Goslarer Nachbarrivalen nach dem ersten Saisonsieg der Turnerkelf zu werden, nachdem in der letzten Saison die jeweiligen Platzmannschaften mit nur knappem Vorsprung (2:1 in Hahndorf und 3:2 in Goslar) das Zielband am Ende passiert hatten.

TSV Lutter — SV Innerstetal. Auf Grund der starken Formschwankungen der gastgebenden Barenberger (12. September hohe 2:6-Heimniederlage gegen Wolfshagen, 3. Oktober sensationeller 1:0-Auswärtserfolg über Tabellenführer SC Gitter) bleibt zunächst die spielerische Entwicklung beim TSV Lutter weiter abzuwarten. Für die bevorstehende Auseinandersetzung mit dem erstmals im

Neilestadium aufkreuzenden SV Innerstetal ist es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen.

TSV Zellerfeld — BSV Harzburg. Derzeit sind die Oberharzer weit von ihrer Bestform entfernt (0:5-Niederlage in Sehlde) und dürften es trotz Heimvorteil sehr schwer haben, nach den beiden vorausgegangenen Niederlagen der letzten Saison von 1:3 und 1:6 Toren von den Harzburger Postsportlern nicht noch ein drittes Mal zur Kasse gebeten zu werden.

SV Schladen — MTV Astfeld. Die Platzmannschaft mit der günstigeren Ausgangsposition muß vor den Gegnern aus Astfeld sehr auf der Hut sein, gegen die das Schladener Team im letzten Spieljahr bekanntlich zweimal die Punktzeche zu begleichen hatte. Nach dem 2:1 im Herbst hatten die Astfelder MTVer auch im Schladener Rückrundentreffen mit 3:1 Toren die Oberhand behalten.

VfL Seesen II — FG 16 Vienenburg. Wie zuvor in der Frühjahrsserie am 9. Mai in Seesen sind die damals mit 3:1 erfolgreich gebliebenen VfL-Reservisten gegen die auf den letzten Tabellenrang zurückgefallenen Vienenburger Schwarzweißen erneut als Favoriten einzustufen.

-y-

Bezirksklasse: Lutter – Innerstetal 1:1

Block verschoß zwei Elfmeter

Mit 1:1 (1:0) trennten sich in einem Spiel der Bezirksliga der TSV Lutter und der SV Innerstetal. Viel zur Hektik des Spiels trug der Schiedsrichter bei, der mit seinen oft unverständlichen Entscheidungen aber beide Teams benachteiligte.

Der TSV Lutter nahm mit dem Anpfiff das Heft sofort in die Hand und berannte das Tor der Gäste. Norbert Riechers vom SV Innerstetal war aber ein guter Organisator seiner Abwehr und schaltete sich immer wieder mit in den Angriff ein. Auf der Gegenseite hatte Hardi Pages alle Hände voll zu tun, um Gästetorjäger Grell auszuschalten. Das druck-

volle Mittelfeldspiel der Lutteraner brachte die eigenen Stürmer immer wieder gefährlich nach vorne, doch waren die Stürmer beim Torschuß zu zaghaft und auch unentschlossen.

In der 13. Minute gab Andreas Mischke eine Flanke vor das Tor, Eckard Balke grätschte mit letztem Einsatz zum Ball und schoß zum 1:0 für die Hausherren ein. In der 52. Minute konnte nur noch ein Feldspieler des SV Innerstetal für seinen geschlagenen Schlußmann Thomas Grupe mit der Hand retten. Den fälligen Elfmeter schoß Christian Block aber über das Tor, und die Chance zum 2:0 war kläglich vergeben.

Den Ausgleich erzielte dann in der 81. Minute Hans-Jürgen Grell, der für einen kurzen Moment nicht gedeckt war. In der 85. Minute zeigte der Schiedsrichter noch einmal auf den Elfmeterpunkt — und wieder trat Christian Block als Vollstrecker des Strafstoßes an. Auch dieses Mal vergab er aber die Riesenchance, denn er schoß das Leder nur gegen den Pfosten. Der TSV Lutter war die bessere Elf und hätte die Partie gewinnen müssen. sp



Wichtig köpft Lutters Stürmer Eckhard Balke auf das Innerstetaler Tor. Links im Bild Spielführer Manfred Krüger. Foto: Heidrich

Bezirkssklasse

SC Gitter eroberte die Spitze zurück

Erster Sieg für den MTV Astfeld mit 5:1 in Schladen – Hahndorf gewann Goslarer Duell gegen den MTV

Durch einen 1:0-Erfolg beim TSV Münchhof schob sich der SC Gitter am spielfreien STV Ringelheim vorbei wieder an die Tabellenspitze der Bezirkssklasse Harz. Seinen ersten Sieg feierte der MTV Astfeld, der mit 5:1 überraschend deutlich beim zuletzt so erfolgreichen SV Schladen gewann.

SV Schladen — MTV Astfeld 1:5 (0:1). Die ersten 30 Minuten bestimmte der SV Schladen das Spielgeschehen, aber die Sturmspitzen stachen nicht. In der 33. Minute erzielte dann Jürgen Bothe auf Flanke von Thomas Biernoth das 1:0 für die Gäste. Die zweite Halbzeit stürmte dann der MTV Astfeld, und in der 65. Minute war es dann wiederum Jürgen Bothe, der eine Hereingabe von Jürgen Bock zum 2:0 vollstreckte. Bereits drei Minuten später erzielte Jürgen Bothe per Freistoß sein drittes Tor. In der 73. Minute konnte Jürgen Bock einen Handelfmeter zum 4:0 verwandeln. Den Ehrentreffer markierte eine Minute danach Thomas Meyer aus einem Gewühl heraus. Den Schlußpunkt setzte dann mit

einem Foulelfmeter Hans Schlinger in der 80. Minute, als er zum 5:1-Endstand einschöß.

TSV Zellerfeld — BSV Bad Harzburg mußte beim Stande von 2:1 für die Gastgeber wegen anhaltender starker Regenschauer abgebrochen werden. Die Tore für Zellerfeld schossen Stefan von der Driesch und Stefan Brauer, für Bad Harzburg „Didi“ Müller.

VfL Seesen II — FG 16 Vienenburg 4:0 (2:0). Die Niederlagenserie der Vienenburger setzte sich auch in Seesen fort. Seesen war spielbestimmend und durch Tore von Hildebrandt (2), Koch und Hassa erfolgreich.

TSV Wolfshagen — SSV Sehlde 2:1 (1:0). Ein gutes Spiel lieferte der TSV Wolfshagen gegen den Gast aus Sehlde. Schon in der 2. Minute eröffnete Wolfgang Graber seine gute Leistung mit dem Führungstor zum 1:0. Diese Führung war ein guter Ausgangspunkt für die zweiten 45 Minuten, denn nun mußte der SSV Sehlde angreifen, um zu Torerfolgen zu kommen. Die geschickt vorgetragenen Konterangriffe der Wolfs-

hagener sorgten immer wieder für Gefahr vor dem Sehlde Gehäuse. In der 60. Minute schoß Wolfgang Graber für seinen TSV das 2:0. Die TSV-Abwehr, sonst im Verlaufe des Spieles sehr aufmerksam, war in der 80. Minute leichtsinnig, und so kam der Gast zum Anschlußtreffer, zu mehr reichte es aber nicht.

SV Hahndorf — MTV Goslar 3:0 (1:0). Beide Teams mußten mit Ersatzspielern antreten, wobei sich das Fehlen von Helmut Weißer beim MTV wohl am stärksten bemerkbar machte. Der SV Hahndorf war im Ausnützen der sich bietenden Chancen cleverer und kam durch Mittelstürmer Manfred Hahn in der 11. Minute zum Führungstor. Auf 2:0 erhöhte mit einem verwandelten Handelfmeter Günter Brilz in der 50. Minute. Drei Minuten vor dem Abpfiff stellte Jürgen Bürdeck das Endergebnis von 3:0 her.

TSV Münchhof — SC Gitter 0:1 (0:0). Münchhof war tonangebend und hatte den SC Gitter bis zur 70. Minute sicher im Griff, doch aus einem Gewühl heraus erzielte Uwe Unger das alles entscheidende Tor für den Gast. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lutter — SV Innerstetal	1:1
TSV Zellerfeld — BSV Harzburg abgebr.	2:1
VfL Seesen II — FG Vienenburg	4:0
TSV Wolfshagen — SSV Sehlde	2:1
TSV Münchendorf — SC Gitter	0:1
SV Hahndorf — MTV Goslar	3:0
SV Schladen — MTV Astfeld	1:5
1 (2) SC Gitter	8 6 - 2 26:10 12: 4
2 (1) STV Ringelheim	7 5 1 1 23:11 11: 3
3 (3) TSG Clausthal	8 3 4 1 21:15 10: 6
4 (7) SV Hahndorf	8 4 2 2 13: 9 10: 6
5 (4) SSV Sehlde	7 4 1 2 16:10 9: 5
6 (8) TSV Lutter	8 4 1 3 15:15 9: 7
7 (12) TSV Wolfshagen	9 4 1 4 18:21 9: 9
8 (5) TSV Münchendorf	7 4 - 3 14:12 8: 6
9 (6) BSV Harzburg	7 2 4 1 9: 7 8: 6
10 (9) TSV Zellerfeld	7 3 2 2 10:12 8: 6
11 (10) SV Innerstetal	8 3 2 3 19:16 8: 8
12 (13) VfL Seesen II	8 3 1 4 14:10 7: 9
13 (11) SV Schladen	8 3 1 4 11:16 7: 9
14 (14) MTV Astfeld	9 1 4 4 15:20 6:12
15 (15) MTV Goslar	9 1 1 7 10:25 3:15
16 (16) FG Vienenburg	8 - 1 7 8:33 1:15

Bezirksklasse Harz

Gelingt MTV Astfeld der erste Heimsieg?

Lösbare Aufgaben für die Spitzenmannschaften – Schafft der TSV Lutter auch in Sehlde eine Sensation?

Zum erstenmal nach dem 19. September wartet die Fußball-Bezirksklasse Harz am kommenden Sonntag wieder mit einem kompletten Programm von acht Punktspielen auf, in denen das Spitzenquartett mit SC Gitter, STV Ringelheim, TSG Clausthal und SV Hahndorf kaum Gefahr laufen dürfte, seine günstige Ausgangspositionen einzubüßen. Vom Vormittagstreffen (10.30 Uhr) am Goslarer Zwingerwall abgesehen, beginnen alle übrigen sieben Begegnungen jeweils um 14.30 Uhr.

MTV Goslar — STV Ringelheim. Beim ersten Zusammentreffen mit dem Spitzenteam aus Ringelheim müssen die derzeit in einer höchst kritischen Tabellensituation befindlichen Goslarer Turner sich leistungsmäßig schon merklich steigern, wollen sie sich ergebnismäßig so günstig wie nur möglich aus der Affäre ziehen. Ob es zu einem Punktgewinn reichen wird, bleibt abzuwarten.

SC Gitter — TSV Zellerfeld. Die Favoritenposition des Tabellenführers auf dem heimischen Platz am Gittertor steht außer Frage.

Mit der einzigen Einschränkung, nicht allzu sorglos ins Treffen zu gehen wie zuvor am 3. Oktober, als der TSV Lutter mit einem 1:0-Außenseitersieg den Gitteranern einen dicken Strich durch die Erfolgsrechnung gemacht hatte.

TSG Clausthal — SV Schladen. Die bereits mit vier Niederlagen belasteten Schladener werden es beim heimstarken Tabellendritten im Oberharz — wie sie schon in der vorausgegangenen Frühjahrsserie mit 1:3 gescheitert waren — sehr schwer haben, auch nur einen Pluspunkt einzuspielen.

FG 16 Vienenburg — SV Hahndorf. Von den vier Spitzenmannschaften scheint das Team der Hahndorfer mit dem Treffen beim weit abgeschlagenen Tabellenletzten in Vienenburg die leichteste Aufgabe erhalten zu haben. Hier dürfte lediglich die Höhe des zu erwartenden Sieges für den Favoriten aus Hahndorf offen sein.

SSV Sehlde — TSV Lutter. Unmittelbare Tabellennachbarn treffen hier aufeinander, von denen die SSV-Platzherren zwar eine etwas günstigere Ausgangsposition einnehmen,

doch trotz des Platzvorteils keineswegs als sichere Favoriten herausgestellt werden dürfen.

BSV Harzburg — TSV Wolfshagen. Die Platzmannschaft der Postsportler dürfte gut tun, die sich inzwischen auf den siebten Rang vorgerückten Neulinge aus Wolfshagen keineswegs auf die leichte Schulter zu nehmen. In der auf der „Waldhöhe“ zu erwartenden temperamentvollen Partie sollte der Spieldrang bis zum Schluß vollkommen offen bleiben.

SV Innerstetal — TSV Münchehof. Daheim sind die selbstbewußt aufspielenden Innerstetaler stärker einzuschätzen, die die Chance zu nutzen verstehen, einen einmal herausgespielten Vorsprung sich von den Konkurrenten nicht wieder abjagen zu lassen.

MTV Astfeld — VfL Seesen II. Schneller als erwartet haben die Astfelder sich leistungsmäßig merklich gesteigert. Nach dem ersten eindrucksvollen 5:1-Auswärtserfolg in Schladen fühlt man sich stark genug, am kommenden Sonntag gegen die Seesener VfL-Reserve im Granestadion auch den ersten Heimsieg einzuspielen.

Bezirksklasse

Die Favoriten setzten sich alle durch

Gitter, Ringelheim, Clausthal, Hahndorf und Sehlide ungefährdet – Auch am Ende alles unverändert

Unverändert blieb an diesem Wochenende das Tabellenbild der Bezirksklasse Harz. Die fünf ersten Teams konnten sämtlich ihre Spiele gewinnen, während die Mannschaften am Tabellenende alle verloren.

MTV Goslar — STV Ringelheim 1:3 (1:1). Eine gute Leistung bot der MTV gegen die Gäste, die nicht wie eine Spitzenmannschaft auftrumpften und nur mit viel Glück gewannen. Die Platzherren hatten eine Reihe glasklarer Chancen, von denen sie aber nur eine durch Siegfried Hartwig in der 12. Minute zu nutzen verstanden. In der 35. Minute erzielten die Ringelheimer den Ausgleich, dem sie in der 57. Minute nach einem Konter das 2:1 folgen ließen. Als der MTV daraufhin alles auf eine Karte setzte, fiel in der 67. Minute das entscheidende Tor zum 3:1.

TSG Clausthal — SV Schladen 8:0 (3:0). Ohne jede Chance waren die Gäste, die bereits durch einen Doppelschlag von Wolfgang Kutz (4. und 6. Minute) früh in Rückstand gerieten. Noch vor der Pause markierte Peter Hien das 3:0, ehe ihm nach dem Wechsel in der 50., 60. und 65. Minute ein lupenreiner Hattrick gelang. Achim Lader und Holger Lührig waren dann in der Schlußphase für die restlichen beiden Tore verantwortlich.

FG Vienenburg — SV Hahndorf 0:5 (0:2). So schlecht, wie es das Ergebnis besagt, spielte der Tabellenletzte nicht. Teilweise lief es bei den Platzherren recht gefällig, am gegnerischen Strafraum waren sie jedoch zu harmlos, um die Gäste ernsthaft zu gefährden. Hahndorf gewann durch ein frühes Tor (Fricke

in der 8. Minute) an Sicherheit und forcierte besonders das Spiel über die Flügel. In der 37. Minute erhöhte Hahn auf 2:0, und in der Endphase der zweiten Halbzeit schraubten erneut Fricke (71.), Hahn (75.) und Joachim Bürdeck (83.) das Ergebnis noch auf 5:0.

MTV Astfeld — VfL Seesen II 2:4 (1:0). Bereits in der 8. Minute konnte nach einem Abwehrfehler von Gästetorwart Dirk Kuchenbäcker Jürgen Bothe mit einem harten Schuß zum 1:0 vollenden. In der 30. Minute mußte der ansonsten gute Schiri Uwe Brennecke (SV Klein Döhren) erstmals die rote Karte zücken. Nachdem sich Sven Bankowski und Werner Born vom VfL beharkt hatten, trat Werner Born im Liegen nach und sah „Rot“. In einer großen Drangperiode des VfL zeichnete sich dann Torwart Lutz Teuber mehrfach aus. Sofort nach dem Anpfiff erzielte Hubert Schröder den Seesener Ausgleich. Als in der 57. Minute zwei MTV-Stürmer das leere Gehäuse nicht trafen, konnte Jürgen Bothe den anschließenden Eckstoß per Kopfball zum 2:1 ins Netz befördern. Als dann Dieter Braunschweig einen Abwehrfehler ausnutzte, stand es 2:2. Dieses war jedoch noch nicht alles, denn in der 78. und 80. Minute schossen Ungelenk und Sievers die Seesener Siegtore. Eine unnütze rote Karte handelte sich eine Minute vor dem Spielende der MTVer Frank Bauerochse wegen einer Notbremse ein.

SC Gitter — TSV Zellerfeld 2:1 (0:1). Trotz Überlegenheit des SC Gitter fingen sie sich in der 34. Minute einen klassischen Konter ein und Zellerfeld ging mit 1:0 in Führung. In der 48. Minute gelang Klaus Fricke der Aus-

gleich und Udo Weper schoß in der 66. Minute zum 2:1 ein. Gitter spielte danach praktisch auf ein Tor, hatte aber im Abschluß nicht das nötige Glück.

SV Innerstetal — TSV Münchehof 1:2 (1:1). Der SV hatte mehr vom Spiel und ging durch Ralf Denecke in der 11. Minute in Front. Grell und Masberg hatten mehrfach Gelegenheit, die Führung auszubauen, waren mit ihren Schüssen aber vom Pech verfolgt. In der 20. Minute fingen sie sich den Ausgleich und in der 57. Minute das 1:2 ein. Ein Remis wäre dem Spielverlauf nach gerechter gewesen.

SSV Sehlide — TSV Lutter 2:1 (1:0). Norbert Schulz zog in der 8. Minute einen scharfen Schuß auf das Lutteraner Tor ab, den der Torwart per Faustabwehr direkt vor die Füße von Frank Meyer beförderte, und es stand 1:0. Einen sehenswerten Alleingang über rund 30 Meter schloß dann Frank Meyer in der 62. Minute zum 2:0 ab. In der 73. Minute kam der TSV Lutter durch ein Eigentor nach einer unglücklichen Abwehr vor dem Sehlder Tor zum 2:1.

BSV Bad Harzburg — TSV Wolfshagen 2:0 (0:0). Der TSV Wolfshagen war der erwartet starke Gegner. Das Harzburger Mittelfeld war nicht richtig im Bilde, und dadurch hatte der TSV ein leichtes Übergewicht. Bis zur Pause hätten sie gut und gerne mit zwei Treffern führen können. Doch es kam dann ganz anders: durch einen Doppelschlag in der 51. und 54. Minute schoß Heiko Nicolai zum 1:0 und 2:0 ein, als er zwei leichtsinnige TSV-Abwehrfehler konsequent ausnutzte. sp

SV Schladen I kam im Oberharz mit 0:8 unter die Räder

Am letzten Sonntag mußte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen ein schweres Auswärtsspiel bei der TSG Clausthal-Zellerfeld bestreiten. Daß die Schladener dort nur krasse Außenseiter waren, stand von vornherein fest. Allerdings hatten auch die kühnsten Pessimisten nicht mit einem 0:8 Debakel gerechnet.

Von Beginn an wirkte die gesamte Mannschaft wie ausgebrannt und spielte recht lustlos. Zu viel Respekt hatte man vor dem Gegner. Das Konzept der Schladener, mit einem verstärkten Mittelfeld die Verteidigung zu stärken, wurde schnell durchkreuzt, denn ehe man sich versah lag man 0:2 zurück. Einen Rückstand aufzuholen behagt den Rothosen überhaupt nicht und so war schon in der Anfangsphase die Moral der Mannschaft gebrochen. Statt zu kämpfen und sich gegen die drohende Niederlage aufzubauen, gab es Streitigkeiten und Beschimpfungen innerhalb der Mannschaft. Auch Trainer Fricke zeigte wenig Einfühlungsvermögen, denn mit lautstarken Sprüchen ist den Spielern nicht geholfen. So hatten die Platzherren leichtes Spiel und bestimmten eindeutig das Geschehen. Daß es zur Pause nur 3:0 für die TSG stand lag an der Schußschwäche ihrer Stürmer.

Auch nach dem Wechsel blieben die Gastgeber am Drücker. In regelmäßigen Abständen schossen sie ihre Tore. Die Rothosen hatten dieser Angriffsflut nichts entgegenzusetzen. Die wenigen Konterchancen wurden überhastet und unkonzentriert vergeben. Erneut gab es durch eigensinnige Spielweise viele unnötige Ballverluste. Die Leistungen von Abwehr und Angriff waren völlig indiskutabel. Daß es am Ende „nur“ 8:0 für die Oberharzer stand, lag an der schlechten Chancenverwertung der Gastgeber, die sonst leicht auch zweistellig hätten gewinnen können.

Durch die letzten beiden hohen Niederlagen sollten die Schladener wieder auf den Boden

der Realität zurückgekehrt sein. Das Ziel für Mannschaft und Trainer kann nur der Klassenerhalt sein. Dazu bedarf es aber einer besseren Trainingsbeteiligung. Mit drei oder vier Spielern beim Training kann die Mannschaft auf Dauer wohl kaum in der Bezirksklasse bestehen. Auch die kämpferische Einstellung der Mannschaft muß sich erheblich steigern, will man nicht in den nächsten schweren Punktspielen solche Einbrüche erleben.

Vielleicht kann die Mannschaft am kommenden Sonntag das Blatt wieder zum Guten wenden. Allerdings dürfte dieses recht schwierig werden, denn mit dem SSV Sehlde stellt sich eine Spitzenmannschaft der Bezirksklasse in Schladen vor. Nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und mit dem nötigen Selbstvertrauen und Siegeswillen hat der SV eine Chance. Das Spiel beginnt um 14.30 Uhr auf dem Schulsportplatz an der Werla-Schule.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg — SV Hahndorf	0:5
TSG Clausthal — SV Schladen	8:0
SC Gitter — TSV Zellerfeld	2:1
SSV Sehlde — TSV Lutter	2:1
MTV Astfeld — VfL Seesen II	2:4
MTV Goslar — STV Ringelheim	1:3
BSV Harzburg — TSV Wolfshagen	2:0
SV Innerstetal — TSV Münchhof	1:2

1 (1) SC Gitter	9	7	-	2	28:11	14: 4
2 (2) STV Ringelheim	8	6	1	1	26:12	13: 3
3 (3) TSG Clausthal	9	4	4	1	29:15	12: 6
4 (4) SV Hahndorf	9	5	2	2	18: 9	12: 6
5 (5) SSV Sehlde	8	5	1	2	18:11	11: 5
6 (9) BSV Harzburg	8	3	4	1	11: 7	10: 6
7 (8) TSV Münchhof	8	5	-	3	16:13	10: 6
8 (12) VfL Seesen II	9	4	1	4	18:12	9: 9
9 (6) TSV Lutter	9	4	1	4	16:17	9: 9
10 (7) TSV Wolfshagen	10	4	1	5	18:23	9:11
11 (10) TSV Zellerfeld	8	3	2	3	11:14	8: 8
12 (11) SV Innerstetal	9	3	2	4	20:18	8:10
13 (13) SV Schladen	9	3	1	5	11:24	7:11
14 (14) MTV Astfeld	10	1	4	5	17:24	6:14
15 (15) MTV Goslar	10	1	1	8	11:28	3:17
16 (16) FG Vienenburg	9	-	1	8	8:38	1:17

SC Hornburg I spielt bei SV Schladen II

Am kommenden Sonntag muß der SC Hornburg I bei seinem „Angstgegner“, dem SV Schladen II antreten. Im vergangenen Jahr verloren die Grün-Roten beide Spiele gegen diesen Gegner, was mit dem Nichtaufstieg gleichzusetzen war. Man darf gespannt sein, wie sich der SC in diesem Jahr aus der Affäre ziehen wird; nach der Papierform müßte es eigentlich eine klare Sache für die Hornburger sein. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Die 2. Mannschaft empfängt um 15 Uhr auf eigenem Platz den TSV Bornum II.

Bezirkssklasse Harz

Schlagerspiele in Hahndorf und Ringelheim

SC Gitter und TSG Clausthal sind die Kontrahenten – Schwere Aufgabe für SV Schladen gegen Sehlde

Zwei Spitzenspiele stehen am Sonntag im Mittelpunkt der Begegnungen in der Bezirksklasse Harz. In Hahndorf empfängt der dortige SV, derzeit Tabellenvierter, den Spitzenreiter SC Gitter, und der Zweite STV Ringelheim trifft im heimischen Parkstadion auf den Dritten TSG Clausthal. Allgemeiner Spielbeginn 14.30 Uhr.

SV Hahndorf — SC Gitter. Die zwei Punkte hinter den Gästen zurückliegenden Hahndorfer haben sich bisher hervorragend geschlagen und gehen mit guten Chancen in die Begegnung, obwohl Gitter in dieser Saison schon drei Auswärtssiege landete.

STV Ringelheim — TSG Clausthal. Gastgeber STV Ringelheim fühlt sich im heimischen Parkstadion — in dem er noch keinen Punkt eingebüßt hat — fit genug, seine Chancen weiterhin voll zu nutzen und den siebenten Saisonsieg einzuspielen. Leicht wird diese Aufgabe gegen die keineswegs zu unterschätzenden Widersacher aus Clausthal nicht zu lösen sein.

SV Schladen — SSV Sehlde. Nach der hohen 0:8-Schlappe in Clausthal fällt es schwer, den Schladenern für das Heimspiel gegen die SSVer aus Sehlde eine gleich günstige Chance einzuräumen wie in der Rückrundenbegegnung vom 28. März. Damals vermochten die Schladener sich noch mit einem 2:0-Vorsprung ins Ziel zu retten. Dafür gehen heute die Sehlde als Favoriten ins Rennen, für die im Falle eines doppelten Punktgewinns eine Positionsverbesserung in der Spitzengruppe verbunden ist.

TSV Münchehof — BSV Harzburg. Zwei derzeit nach Punkten (10:6) gleichauf im Rennen liegende Tabellennachbarn lassen eine recht temperamentvolle Auseinandersetzung erwarten, in der keiner der Gegner auch nur einen Fußbreit Boden kampflos aufzugeben bereit ist. Schwer zu sagen, wer das bessere Ende behalten wird, nachdem man sich in der letzten Saison im Herbst sowohl wie im Frühjahr jeweils mit der gleichen Quote von 1:1 Toren auch die Punkte geteilt hatte.

TSV Lutter — VfL Seesen II. Die Barenberger TSVer, inzwischen bereits mit neun Minuspunkten wie die VfL-Reserve belastet, müssen vor einem neuen Ausrutscher sehr auf der Hut sein. Dies um so mehr, als die Seesener höchst unberechenbar sind und mit freigewordenen Verstärkungen aus dem VfL-Verbandsligaaufgebot den Hausherren in Lutter ungleich gefährlicher als in der letzten Saison werden könnten. Damals hatte es zwei Zu-Null-Siege für die Barenberger gegeben. Dem 3:0 am 18. Oktober im Neilestadion war ein 1:0-Gewinn im Seesener Rückrundentreffen am 4. April gefolgt.

SV Innerstetal — FG 16 Vienenburg. Solange die Schwarzweißen aus Vienenburg weiterhin mit keinen Verstärkungen rechnen können, werden sie es mit jedem Bezirksklassengegner überaus schwer haben, auch nur annähernd Schritt zu halten. Jetzt droht dem Tabellenletzten in seinem zehnten Punktspiel durch den heimstarken SV Innerstetal bereits die neunte Saisonniederlage!

-y-

Bezirksklasse

Auch Gitter ließ beim SV Hahndorf Federn

Trotz der 0:1-Niederlage bleibt der SC in Führung – Ringelheim unterlag zu Hause der TSG Clausthal

Immer enger rückt die Spitze in der Bezirksklasse zusammen. Obwohl der SC Gitter mit 0:1 beim SV Hahndorf unterlag, behielt er seinen Platz an der Sonne, während sich die Hahndorfer auf Platz drei vorschoben. Neuer Zweiter ist die TSG Clausthal nach einem 2:1-Auswärtssieg beim STV Ringelheim, das damit auf den vierten Rang zurückfiel. Am Tabellenende gab es für die Fußballer der FG Vienenburg eine weitere hohe Niederlage mit 2:8 beim SV Innerstetal.

SV Hahndorf — SC Gitter 1:0 (0:0). Der SV Hahndorf hat wohl seine alte Spielstärke wieder erreicht, denn der macht mittlerweile den Gastmannschaften das Siegen sehr schwer. Diese Erfahrung mußte auch der Tabellenerste SC Gitter machen, der mit einer Niederlage auf die Heimreise geschickt wurde. Dabei waren die Gäste der erwartet schwere Gegner. Bei verteilten Spielanteilen hatte der SV Hahndorf die klareren Torchancen und erzielte durch Rechtsverteidiger Andreas Süssmitt in der 65. Minute per Kopfball das goldene Tor.

SV Innerstetal — FG 16 Vienenburg 8:2 (3:1). Vienenburg erwischte den SV Innerstetal kalt, denn die Gäste gingen zunächst in der 9. Minute durch Frank Kühne mit 1:0 in Führung und hatten zwei Minuten danach die ganz große Möglichkeit, das Resultat auf 2:0 auszubauen, doch wurde die große Chance kläglich vergeben. Die Platzherren waren hinreichend gewarnt und versuchten mit allen Mitteln zu Torerfolgen zu gelangen. Mitte der ersten Halbzeit wurden ihre Bemühungen innerhalb von fünf Minuten belohnt, denn durch zwei Tore von Frank Strübig und einen Treffer von Dieter Masberg zogen sie auf 3:1 davon. Im zweiten Spielabschnitt hatten die Gastgeber weiterhin mehr vom Spiel, obwohl Vienenburg aufopferungsvoll kämpfte. Sie konnten jedoch weitere Tore von Dieter Masberg (2), Ralf Denecke (2) und Hans-Jürgen Grell nicht verhindern. Das zweite Tor für Vienenburg schoß Jochen Haase zum 6:2.

STV Ringelheim — TSG Clausthal 1:2 (0:0). Die 1:0-Führung für Ringelheim glich Dirk Reese aus und Klaus Kastner schoß das Siegtor.

SV Schladen — SSV Sehlde 2:2 (1:0). Burkhard Kröhl schoß in der 20. Minute zum 1:0 für die Platzherren ein, und Achim Schreier



Eine große Chance hat der Hahndorfer Jürgen Bürdeck (helles Trikot), doch geht sein Schuß knapp am Gitteraner Tor vorbei. Foto: Heidrich

erhöhte in der 52. Minute auf 2:0. Durch ein Eigentor kam der SSV Sehlde in der 60. Minute zum Anschlußtreffer und zehn Minuten vor dem Schlußpfiff zum insgesamt verdienten Ausgleich.

TSV Lutter — VfL Seesen II 0:3 (0:1). Der TSV Lutter mußte am gestrigen Sonntag die Stammspieler Manfred Krüger und Andreas Mischke ersetzen. Der VfL Seesen war die bessere Elf, obwohl das Resultat um zwei Tore zu hoch ausfiel.

TSV Münchhof — BSV Bad Harzburg 3:3 (1:2). Ein spannendes, kampfbetontes Spiel lieferten sich beide Teams, wobei Bad Harzburg durch ein Tor von Andreas Kramer mit

1:0 in der 4. Minute in Führung ging. In der 16. Minute erzielte Holger Link mit einem Fernschuß den 1:1-Ausgleich. Drei Minuten vor dem Pausenpfiff verwandelte Heiko Nicolai einen Handelfmeter zur erneuten Führung für die Harzburger. Gleich nach dem Wiederanpfiff zum zweiten Spielabschnitt erlief sich Dieter Müller eine verunglückte Rückgabe — das Leder blieb im Schlamm stecken —, und die Gäste zogen auf 3:1 davon. Münchhof blies danach zum totalen Angriff und kam in der 80. Minute zum 2:3 durch Robert Kranz. In der Nachspielzeit, es war die 93. Minute, schoß Wolfgang Steinhoff den viel bejubelten 3:3-Ausgleich.

SV Schladen I erkämpfte Unentschieden gegen Sehlde

Am letzten Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den SSV Sehlde. Trotz regnerischem Wetter und der zuletzt gezeigten schwachen Leistungen der Schladener waren zahlreiche Zuschauer auf dem Schulsportplatz erschienen. Man wollte die eigene Mannschaft unterstützen und endlich wieder einen Sieg sehen. Am Ende der Begegnung hieß es dann gerechterweise 2:2 und ein nichterwarteter Punkt war gewonnen.

Von Anfang an wollten sich die Einheimischen für die schlechten Spiele der letzten Wochen rehabilitieren. Dies gelang auch, denn in der ersten Halbzeit hatte man deutliche Feldvorteile. Aus einer gut gestaffelten Abwehr heraus wurden sehenswerte Angriffe vorgetragen, die aber zunächst nicht den erwünschten Erfolg hatten. Die Gäste entpuppten sich als recht kampfstark und ihre Mittelfeldachse konnte viele Angriffe der Schladener vorzeitig abfangen. Allerdings wirkten die Gäste im Sturm in den ersten 45 Minuten als recht harmlos und stellten die Schladener Abwehr vor keine größeren Probleme. Der Angriffsdruck der SVer wurde schließlich in der 27. Minute belohnt. Nach einer weiten Flanke von A. Schreier erlief sich B. Kröhl den Ball und erzielte die verdiente 1:0 Führung. Danach ergaben sich zwar noch weitere Torchancen, doch ein weiterer Treffer wollte nicht gelingen. Die Sehlde beschränkten sich auf Konterangriffe, die aber viel zu durchsichtig vorgetragen wurden. So blieb es bis zur Pause beim hochverdienten 1:0 für die Rothosen.

Auch nach dem Wechsel blieben die Schladener am Drücker und wollten eine frühzeitige Entscheidung herbeiführen. In der 52. Minute sahen die Schladener auch wie die sicheren Sieger aus, denn A. Schreier konnte auf 2:0 erhöhen. Die Zuschauer waren mit der Leistung der Einheimischen bis zu diesem Zeitpunkt sehr zufrieden und glaubten nun auch an einem Heimsieg. Allerdings riß nun der Spielfaden der Rothosen und wie so oft machten sich Konditionsmängel bemerkbar. Der Gegner, der nichts mehr zu verlieren hatte, spürte dies und stürmte nun mit „Mann und Maus“. Die Gäste waren nun klar tonangebend und drückten gewaltig auf das Tempo. Die Platzherren kamen nur noch selten aus ihrer Spielhälfte heraus. Die Abwehr war völlig überlastet und zu allem Unglück lenkte in der 66. Minute der ansonsten überzeugende G. Laas einen Schuß der Gäste ins eigene Tor. Nach diesem Anschlußtreffer nahm die Partie an Hektik und Härte zu, an der der Schiedsrichter nicht ganz schuldlos war. Der Gegner erspielte sich eine Serie von guten Torgelegenheiten, doch bis 10 Minuten vor Schluß konnten die Platzherren die knappe Führung behaupten. Erst in der 81. Minute, als Th. Meyer wegen einer 10-Minuten-Zeitstrafe fehlte, gelang den Sehlde der 2:2 Ausgleichstreffer. Nun wollten die Gäste auch noch den Siegtreffer erzielen. Man hatte auch noch eine sogenannte „100prozentige“ Torchance, doch wurde diese, zum Glück für die Rothosen, kläglich vergeben. So blieb es bis zum Schluß beim insgesamt leistungsgerechten 2:2. Ein Aufwärtstrend war bei den Schladenern deutlich zu erkennen. In einer insgesamt befriedigenden Mannschaft waren A. Schreier, G. Laas und B. Hütten die wohl besten Spieler.

Am kommenden Sonntag haben die Schladener ein schweres Auswärtsspiel zu bestreiten. Um 14.30 Uhr muß beim PSV Bad Harz-

burg angetreten werden. In der letzten Saison kamen die Rothosen in Bad Harzburg schwer unter die Räder und verloren hoch. Auch am kommenden Sonntag fahren die SVer nur als krasse Außenseiter nach Bad Harzburg. Nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und durch Kampfkraft haben die Rothosen leichte Außenseiterchancen. Allerdings wäre alles andere als eine klare Niederlage eine Überraschung.

Am kommenden Donnerstag, 4. November, findet um 19.30 Uhr im SV Sportheim eine Mitgliederversammlung aller Herrenspieler sowie deren Betreuer statt. Da wichtige Punkte anstehen bittet der Vorstand um vollzähliges Erscheinen.

Schladen III verlor das Kellerduell gegen TSV Bornum II 2:3

In einem Nachholspiel der 2. Kreisklasse Süd unterlag die 3. Mannschaft in Wehre dem TSV Bornum II mit 2:3. Die Rothosen hatten erhebliche Aufstellungssorgen und konnten nur mit 9 Spielern antreten. Trotz dieser zahlenmäßigen Unterlegenheit zeigten die Schladener ein gutes Kampfspiel und verloren nur knapp mit 2:3. Damit bleiben die Schladener auch weiterhin sieglos. Die Tore für den SV erzielten M. Bock und D. Holzheuer.

Am kommenden Sonntag empfängt die Reserve des SV Schladen den spielstarken Nachbarn aus Hornburg. Das Spiel wird in Wehre um 15 Uhr angepfiffen. In diesem Spiel dürfte der SC Hornburg der klare Favorit sein, jedoch sind die Hornburger gewarnt, denn im letzten Jahr verloren sie beide Spiele gegen den SV Schladen II. Zudem haben Nachbardschaftsduelle ihre eigenen Gesetze.

Die 3. Mannschaft empfängt bereits um 10 Uhr den VfR Dorstadt II.

AH-Mannschaft des SV Schladen im Pokal ausgeschieden

In einem Kreispokalspiel mußten sich die Alt Herren des SV durch ein Tor in der letzten Minute mit 1:2 dem TSV Destedt geschlagen geben. Erstaunlich spielfreudig zeigten sich die Rothosen in Destedt, und sie bestimmten von Beginn an klar das Spielgeschehen. Allerdings versäumte man es diese Feldüberlegenheit auch in Tore umzumünzen. So dauerte es bis zur 20. Minute ehe M. Wallat, der nach einem Sololaut, das längst fällige 1:0 erzielen konnte. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel war nun der TSV Destedt die druckvollere Mannschaft, und die Platzherren erzielten kurz nach der Pause das 1:1. Bis zum Schluß war der SV Schladen in einer klaren Defensivstellung und mußte leider in der letzten Minute das 1:2 hinnehmen. Davor hatten die Schladener eine Großchance, doch W. Schleifer vergab diese Torgelegenheit kläglich. Durch diese Niederlage ist man aus dem diesjährigen Pokalwettbewerb ausgeschieden.

Am kommenden Sonabend muß die AH-Mannschaft um 15.30 Uhr beim TuS Cremlingen antreten.

BEZIRKSKLASSE HARZ

STV Ringelheim — TSG Clausthal	1:2
TSV Münchhof — BSV Harzburg	3:3
SV Schladen — SSV Sehlde	2:2
SV Innerstetal — FG Vienenburg	8:2
TSV Lutter — VfL Seesen II	0:3
SV Hahndorf — SC Gitter	1:0

1 (1) SC Gitter	10	7	-	3	28:12	14: 6
2 (3) TSG Clausthal	10	5	4	1	31:16	14: 6
3 (4) SV Hahndorf	10	6	2	2	19: 9	14: 6
4 (2) STV Ringelheim	9	6	1	2	27:14	13: 5
5 (5) SSV Sehlde	9	6	1	2	20:13	12: 6
6 (6) BSV Harzburg	9	3	5	1	14:10	11: 7
7 (7) TSV Münchhof	9	5	1	3	19:16	11: 7
8 (8) VfL Seesen II	10	5	1	4	21:12	11: 9
9 (12) SV Innerstetal	10	4	2	4	28:20	10:10
10 (9) TSV Lutter	10	4	1	5	16:20	9:11
11 (10) TSV Wolfshagen	10	4	1	5	18:23	9:11
12 (11) TSV Zellerfeld	8	3	2	3	11:14	8: 8
13 (13) SV Schladen	10	3	2	5	13:26	8:12
14 (14) MTV Astfeld	10	1	4	5	17:24	6:14
15 (15) MTV Goslar	10	1	1	8	11:28	3:17
16 (16) FG Vienenburg	10	-	1	9	10:46	1:19

Schladen III verlor das Kellerduell gegen TSV Bornum II 2:3

In einem Nachholspiel der 2. Kreisklasse Süd unterlag die 3. Mannschaft in Wehre dem TSV Bornum II mit 2:3. Die Rothosen hatten erhebliche Aufstellungssorgen und konnten nur mit 9 Spielern antreten. Trotz dieser zahlenmäßigen Unterlegenheit zeigten die Schladener ein gutes Kampfspiel und verloren nur knapp mit 2:3. Damit bleiben die Schladener auch weiterhin sieglos. Die Tore für den SV erzielten M. Bock und D. Holzheuer.

Am kommenden Sonntag empfängt die Reserve des SV Schladen den spielstarken Nachbarn aus Hornburg. Das Spiel wird in Wehre um 15 Uhr angepfiffen. In diesem Spiel dürfte der SC Hornburg der klare Favorit sein, jedoch sind die Hornburger gewarnt, denn im letzten Jahr verloren sie beide Spiele gegen den SV Schladen II. Zudem haben Nachbarschaftsduelle ihre eigenen Gesetze.

Die 3. Mannschaft empfängt bereits um 10 Uhr den VfR Dorstadt II.

Bezirksklasse Harz

Stolpert auch Ringelheim beim SV Hahndorf?

Zweite Spitzenpartie zwischen dem SSV Sehle und dem SC Gitter – MTV Goslar muß zum TSV Wolfshagen

Für das derzeit starke Gedränge an der Tabellenspitze der Fußball-Bezirksklasse Harz sprechen einmal die mit 14:6 Punkten gleichauf im Rennen liegenden Teams vom SC Gitter, TSG Clausthal und SV Hahndorf. STV Ringelheim als Vierter im Bunde hat relativ sogar eine um einen Punkt günstigere Ausgangsposition, während SSV Sehle als Fünfter im Bunde durch ein 2:2-Remis in Schladen am Vorsonntag den Sprung auf den ersten Tabellenrang verpaßt hat.

TSG Clausthal — TSV Lutter. Das Programm wird mit dem Vormittagstreffen (10.30 Uhr) in Clausthal eingeleitet, in dem die gastgebenden Oberharzer mit dem derzeit stärksten Sturm (31 Erfolgstore gegenüber nur 16 der Lutteraner) alle Chancen zu weiterem doppeltem Punktgewinn auf ihrer Seite haben, zumal die Gäste vom Barenberg zuletzt stark enttäuschten und nach der 0:3-Heimniederlage gegen Seesens Reserve auf den zehnten Tabellenplatz zurückgefallen sind.

SSV Sehle — SC Gitter. Die bereits mit

drei Niederlagen belasteten Gitteraner müssen vor weiterem Punktverlust sehr auf der Hut sein, der ihnen von einem an diesem Sonntag zu Hause stark aufspielenden SSV-Angriff in Sehle bereitet werden könnte. Allgemeiner Spielbeginn 14.30 Uhr.

SV Hahndorf — STV Ringelheim. Das auf den dritten Rang verbesserte Hahndorfer Team will nach dem 1:0-Überraschungserfolg gegen Gitter an der Spitze weiter kräftig mitmischen und fühlt sich stark genug, nun auch dem Tabellennachbarn aus Ringelheim das Nachsehen geben zu können.

TSV Wolfshagen — MTV Goslar. Auf heimischem Platz fühlen die TSVer sich stark genug, die erste Geige spielen zu können. Gehen Wolfshagens Akteure auch gegen die MTVer aus Goslar bestens trainiert ins Rennen, sollte ihre Favoritenrolle gegen die bisher stark enttäuschende Turner-Konkurrenz außer Frage stehen.

BSV Harzburg — SV Schladen. Auf der Bad Harzburger „Waldhöhe“ gelten die gast-

gebenden Postsportler als sichere Favoriten, die schon in der letzten Frühjahrspartie an gleicher Stelle die Widersacher aus Schladen mit 6:1 Toren überaus sicher in Griff gehabt hatten.

TSV Zellerfeld — MTV Astfeld. Ob die MTVer aus Astfeld — wie zuvor beim 2:2-Remis in der Frühjahrsserie — in Zellerfeld einen weiteren Teilerfolg oder gar ihren zweiten Saisonsieg einzuspielen vermögen, darauf läßt sich beim besten Willen kein handfester Tip abgeben.

VfL Seesen II — SV Innerstetal. Spielt der Platzvorteil nicht die Rolle eines Züngleins an der Waage, gilt das Punktspiel zwischen den beiden Nachbarn aus der Tabellenmitte als völlig offen.

TSV Münchhof — FG 16 Vienenburg. Die Tabellenletzten aus Vienenburg — vor Jahresfrist noch 1:0-Sieger über den TSV in Münchhof — werden diesmal über die Rolle eines krassen Außenseiters wohl kaum hinausgelangen.

-y-

Bezirksklasse

Drei Mannschaften liegen Kopf an Kopf

Gitter, Clausthal und Hahndorf punktgleich an der Spitze – Wolfshagen siegte klar gegen MTV Goslar

Durch einen 2:0-Auswärtserfolg beim SSV Sehlde verteidigte der SC Gitter seine Tabellenführung in der Bezirksklasse. Auf den Rängen zwei und drei liegen, punktgleich mit Gitter, die TSG Clausthal und der SV Hahndorf, die beide gestern ihre Heimspiele gegen den TSV Lutter beziehungsweise den STV Ringelheim gewannen.

TSG Clausthal — TSV Lutter 3:1 (0:0). In der ersten Halbzeit verlief diese Begegnung zunächst ausgeglichen, wobei der TSV Lutter durch das bessere Mittelfeld ein leichtes Übergewicht hatte. In der 47. Minute schoß Achim Lader die TSG mit 1:0 in Führung und erst in der 80. Minute gelang Jürgen Probst der 1:1-Ausgleich. Die Freude währte jedoch nicht lange, denn schon im Gegenzug schoß Wolfgang Kutz zum 2:1 für die Platzherren ein. Einen Alleingang schloß in der 87. Minute Volker Lührig mit einem Heber über Lutters Schlußmann zum 3:1 ab.

SSV Sehlde — SC Gitter 0:2 (0:1). In der 25. Minute schoß der aufgerückte Verteidiger Frank Bothuer zum 1:0 für den SC Gitter ein. In der ersten Viertelstunde der zweiten Halbzeit legte Sehlde zu, doch die sichere Gitteraner Abwehr spielte sehr aufmerksam und ließ keinen Treffer zu. Nach dieser Drangperiode befreite sich der Gast immer mehr und kam in der 81. Minute durch Klaus-Dieter Ostermann zum 2:0.

TSV Zellerfeld — MTV Astfeld 3:1 (2:0). Der TSV Zellerfeld erspielte sich einen verdienten Sieg, denn der MTV Astfeld war in dieser Begegnung von seiner Normalform weit entfernt. Bereits in der 5. Minute erzielte der TSV durch Fuchs das 1:0 und in der 17. Minute erhöhte Brauer auf 2:0. Die Platz-

herren hätten bis zu diesem Zeitpunkt noch mehr Tore schießen müssen, denn der MTV zeigte große Abwehrschwächen. In der zweiten Halbzeit brachte der MTV mit Dirk Ullrich und Hans Schlinger zwei frische Spieler aufs Feld, die auch für mehr Druck im Astfelder Spiel sorgten, doch in diese Drangperiode hinein fiel in der 70. Minute wieder durch Brauer das 3:0. Den Ehrentreffer für den MTV Astfeld schoß Jürgen Bothe in der 82. Minute.

VfL Seesen II — SV Innerstetal 2:2 (0:2). Für die Gäste fing diese Partie sehr vielversprechend an, denn praktisch vom Anpfiff weg fiel der Führungstreffer durch ein Kopfballtor von Hans-Jürgen Grell. In der Folge vergaben Riechers und Masberg einige gute Einschußmöglichkeiten, wobei dann aber Dieter Masberg zum 2:0-Pausenstand erfolgreich war. Mit Beginn der zweiten Halbzeit drängte der VfL Seesen zunächst sehr stark und kam durch Tore in der 53. Minute zum 2:1 und in der 64. Minute zum 2:2-Ausgleich. VfL-Spieler Braunschweig bekam in der 70. Minute die rote Karte gezeigt und mußte das Spielfeld verlassen. Nach diesem Platzverweis kam sehr viel Hektik ins Spiel, wobei der SVI noch zwei Lattenschüsse zu verzeichnen hatte.

TSV Wolfshagen — MTV Goslar 4:0 (2:0). Pech für den MTV Goslar, daß er schon in der 6. Minute durch Wilfried Winkelmann ein schnelles Tor kassieren mußte, denn die Gäste hatten bis zur Pause mehr vom Spiel. Nach einem Konter erhöhte in der 40. Minute Wolfgang Graber auf 2:0. In der zweiten Halbzeit fiel der MTV dann völlig auseinander, und zwei Foulelfmetertore, in der 65. Mi-

nute, verwandelt von Edgar Steckel und in der 75. Minute von Achim Mittendorf, ergaben den Endstand.

TSV Münchehof — FG 16 Vienenburg 6:1 (1:0). Der TSV Münchehof tat sich zunächst sehr schwer gegen den Gast aus Vienenburg. Bis zur Pause waren die Vienenburger sehr kampfstark, denn erst in der 44. Minute schoß Robert Krenz aus einem Gewühl heraus zum 1:0 ein. Nach einem Lattenschuß von Holger Link war in der 50. Minute Wolfgang Steinhoff zur Stelle und sein Nachschuß zapelte zum 2:0 im Netz. Zwei Minuten später schloß Holger Link eine schöne Kombination mit Norbert Hermann unhaltbar zum 3:0 ab. In der 55. Minute konnte Holger Link nur durch ein Foul gebremst werden und den fälligen Strafstoß verwandelte Georg Kinat zum 4:0. In der 65. Minute setzte Jürgen Stecker energisch einem Abpraller nach und schoß zum 5:0 ein. Joachim Endtricht verkürzte zum 5:1 in der 75. Minute. Nach einem Eckball von Norbert Hermann machte per Kopfball Holger Link das halbe Dutzend in der 80. Minute voll.

BSV Bad Harzburg — SV Schladen 4:1 (1:1). Bis zur 60. Minute waren die Gäste die klar tonangebende Elf, doch sie vergaßen dabei, Tore zu erzielen. In der 5. Minute verwandelte Heiko Nicolai einen Foulelfmeter zum 1:0, doch schon fünf Minuten später schoß Jürgen Hoffmann zum Ausgleich ein. Erst nach dem 2:1 in der 70. Minute durch Andreas Kramer bekam der BSV Bad Harzburg Oberwasser und in der 85. und 90. Minute hieß es 3:1 und 4:1 durch Heiko Nicolai. Pech hatte der SV Schladen in dieser Partie allein mit drei Lattenschüssen.

sp

Donnerstag, 4. November 1982

Unglückliche 1:4 Niederlage des SV Schladen

Am letzten Sonntag spielte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen beim PSV Bad Harzburg. Als krasser Außenseiter machte die Mannschaft dort einen guten Eindruck und war 60 Minuten lang die spielbestimmende Mannschaft. Leider versäumte man es aber diese Überlegenheit in Tore umzumünzen und so hieß es am Ende 4:1 für die Postsportler, die damit einen glücklichen Sieg landeten.

Das Spiel begann recht hektisch und schon in der vierten Minute bekamen die Harzburger einen umstrittenen Foulelfmeter zugesprochen, den sie zum 1:0 verwandelten. Danach folgten wütende Angriffe der Rothosen, denen auch in der 10. Minute der 1:1 Ausgleichstreffer durch J. Hoffmann gelang. Dieser Treffer beflügelte die Mannschaft und man spielte in Folgezeit groß auf. Mehrmals hatten die Schladener den Führungstreffer auf dem Fuß, doch entweder war der Torpfosten oder die Torlatte im Wege. Das Pech klebte den SVern förmlich an den Füßen und die Gastgeber konnten heilfroh sein, daß es bis zur Pause beim schmeichelhaften 1:1 blieb.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit drückten die Schladener auf das Tempo und waren klar feldüberlegen. Das Pech blieb den Schladenern aber treu und so nahm das Unglück seinen Lauf. Bei einem Konter kamen die Gastgeber in der 60. Minute zum 2:1 Führungstref-

fer. Zwar versuchten die Rothosen noch den Ausgleichstreffer zu erzielen, doch fehlte nun die Kraft und Konzentration, um die drohende Niederlage abzuwehren. So übernahmen jetzt die Gastgeber das Kommando und erspielten sich ihrerseits gute Einschußmöglichkeiten. In der 84. Minute kamen die Postsportler zum 3:1 und damit war der letzte Widerstand der Schladener gebrochen. Mit dem Schlußpfiff erzielten die Harzburger sogar noch das 4:1.

Dieses Endresultat stellt den wahren Spielverlauf völlig auf den Kopf. Allerdings verstanden es die Harzburger, die sich bietenden Tor Gelegenheiten konsequent zu nutzen. Zwar konnte man bei den Schladenern erneut einen Leistungsaufschwung feststellen, doch das Glück war den Schladenern in diesem Spiel nicht hold. Trotzdem hat die Mannschaft das Zeug, wenn Konditionsrückstände aufgeholt sind und man die sich ergebenden Torchancen besser nutzt, sich von der unteren Tabellenhälfte fortzubewegen und den Anschluß an das Mittelfeld zu finden.

Ein weiteres schweres Auswärtsspiel bestreitet die 1. Mannschaft am kommenden Sonntag beim Tabellenführer SC Gitter. Auch in diesem Spiel sind die Schladener nur Außenseiter und alles andere als eine klare Niederlage wäre eine Überraschung. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Clausthal — TSV Lutter	3:1
TSV Zellerfeld — MTV Astfeld	3:1
VfL Seesen II — SV Innerstetal	2:2
SSV Sehle — SC Gitter	0:2
TSV Wolfshagen — MTV Goslar	4:0
TSV Münchhof — FG Vienenburg	6:1
SV Hahndorf — STV Ringelheim	3:0
BSV Harzburg — SV Schladen	4:1

1 (1) SC Gitter	11	8	-	3	30:12	16: 6
2 (2) TSG Clausthal	11	6	4	1	34:17	16: 6
3 (3) SV Hahndorf	11	7	2	2	22: 9	16: 6
4 (4) STV Ringelheim	10	6	1	3	27:17	13: 7
5 (7) TSV Münchhof	10	6	1	3	25:17	13: 7
6 (6) BSV Harzburg	10	4	5	1	18:11	13: 7
7 (5) SSV Sehle	10	6	1	3	20:15	13: 7
8 (8) VfL Seesen II	11	5	2	4	23:14	12:10
9 (9) SV Innerstetal	11	4	3	4	30:22	11:11
10 (11) TSV Wolfshagen	11	5	1	5	22:23	11:11
11 (12) TSV Zellerfeld	9	4	2	3	14:15	10: 8
12 (10) TSV Lutter	11	4	1	6	17:23	9:13
13 (13) SV Schladen	11	3	2	6	14:30	8:14
14 (14) MTV Astfeld	11	1	4	6	18:27	6:16
15 (15) MTV Goslar	11	1	1	9	11:32	3:19
16 (16) FG Vienenburg	11	-	1	10	11:52	1:21

Schladen II und III mit unterschiedlichen Erfolgen

Die Reserve des SV Schladen unterlag im Nachbarschaftsduell dem SC Hornburg mit 2:3. Die Schladener zeigten sich in Wehre von ihrer besten Seite, wie schon im letzten Jahr gerade gegen den SC Hornburg. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel beider Teams. H.-R. Hoedt brachte den SV Schladen mit seinem Tor in Führung. Die Gäste konnten aber vor der Pause durch einen Handelfmeter ausgleichen; jedoch war dieser Elfmeter sehr fragwürdig.

Die zweiten 45 Minuten verliefen wie die ersten, nur der Gast aus Hornburg hatte die größeren Torchancen und ging mit 2:1 in Führung. Nur wenige Minuten später gelang H.-R. Hoedt der 2:2 Ausgleichstreffer. Als beide Mannschaften sich schon mit der Punkteteilung zufrieden gaben, gelang den Hornburgern, völlig überraschend, in der 88. Minute der glückliche Siegtreffer. Bleibt noch anzumerken, daß beide Mannschaften sich eine sehr faire Partie lieferten.

Die 3. Mannschaft konnte am vergangenen Sonntag ihren ersten Saisonsieg feiern. Die Reserve des VfR Dorstadt wurde in Wehre mit 4:2 besiegt.

Am kommenden Sonntag muß die 2. Mannschaft um 14.30 Uhr beim FC Arminia Adersheim I antreten, und sie dürfte dort nur Außenseiterchancen haben.— Die 3. Mannschaft spielt um 14.30 Uhr beim SV Kissenbrück II und auch nach dem ersten Sieg ist die 3. Mannschaft nur Außenseiter in Kissenbrück.

Bezirksklasse

Setzt SV Hahndorf seine Siegesserie fort?

Schwere Auswärtsaufgabe beim SV Innerstetal – SC Gitter und TSG Clausthal haben Heimspiele

Kein ausgesprochenes Spitzenspiel steht am Sonntag auf dem Programm der Bezirksklasse Harz. Aus der dichtgedrängten Spitzengruppe — der Erste ist vom Siebenten nur durch einen Minuspunkt getrennt — treffen lediglich der SSV Sehlde (7.) und der PSV Bad Harzburg (6.) aufeinander. Allgemeiner Spielbeginn ist am Sonntag um 14.30 Uhr, nur der MTV Goslar empfängt schon vormittags um 10.30 Uhr den TSV Lutter.

Von den drei punktgleichen Tabellenersten haben der SC Gitter und die TSG Clausthal die Möglichkeit, ihre führende Position in Heimspielen auszubauen. Tabellenführer Gitter sollte daheim gegen den 13. SV Schladen kaum gefährdet sein, und auch Clausthal ist auf eigenem Platz gegen den sich bisher ausgezeichnet schlagenden Neuling TSV Wolfshagen hoher Favorit.

Die Mannschaft der Stunde, der SV Hahndorf, hat beim SV Innerstetal sicherlich die schwierigste Aufgabe zu lösen. Dennoch sind die Gäste derzeit in großartiger Form. Nach zwei Auftaktniederlagen holten sie aus den letzten neun ungeschlagenen Spielen 16:2 Punkte. Zudem sind sie seit 382 Minuten(!) ohne Gegentor. Das ist sicherlich auch ein Verdienst des hervorragenden Torhüters Ulli Schramm, der in dieser Saison erst neunmal hinter sich greifen mußte. Unter diesem Aspekt muß man der Mannschaft auch in Innerstetal gute Chancen einräumen.

Lösbare Aufgaben haben auch der STV Ringelheim (4.) und der TSV Münchhof (5.), die mit je 13:7 Punkten in der Verfolgergruppe lauern. Der STV empfängt zu Hause VfL Seesen II, Münchhof gastiert beim bislang wenig überzeugenden MTV Astfeld, der in

dieser Saison erst einmal gewinnen konnte. Außerdem ist Münchhof mit bisher 8:2 Punkten die stärkste Auswärtsself.

Die beiden Kellerkinder, der MTV Goslar und die FG Vienenburg, spielen am Sonntag beide zu Hause. Dabei haben nach der Papierform die Goslarer gegen den 12. TSV Lutter größere Chancen, zum zweiten Saisonsieg zu kommen als die Vienenburger gegen den 11. TSV Zellerfeld, der zwei Spiele im Rückstand ist und erst acht Minuspunkte aufweist.

Das komplette Programm: FG Vienenburg — TSV Zellerfeld, TSG Clausthal — TSV Wolfshagen, SC Gitter — SV Schladen, STV Ringelheim — VfL Seesen II, MTV Astfeld — TSV Münchhof, SSV Sehlde — PSV Bad Harzburg, SV Innerstetal — SV Hahndorf (alle Sonntag, 14.30 Uhr). MTV Goslar — TSV Lutter (Sonntag, 10.30 Uhr).

Sg



Jubelnd dreht Torschütze Uwe Sroka ab. Enttäuschung bei Lutters Torwart Klaus-Dieter Gritzka sowie Kapitän Manfred Krüger.
Foto: Heidrich

Bezirkssklasse: MTV Goslar – TSV Lutter 1:0

Zweiter Sieg durch Sroka-Tor

In einer schwachen Partie kam gestern morgen in der Bezirkssklasse der MTV Goslar zu einem wichtigen 1:0-(1:0-)Erfolg über den TSV Lutter. Uwe Sroka sicherte durch ein frühes Tor in der 8. Minute seiner Mannschaft den zweiten Saisonsieg.

Auf dem Hartplatz am Zwingerwall boten beide Mannschaften nur selten ein durchdachtes Aufbauspiel. Beim MTV fehlte der verletzte Schorse Engelcke doch sehr, und so blieb es meist Helmut Weißer vorbehalten, auch für einige spielerische Akzente zu sorgen. In der 8. Minute setzte er sich dann auch schön am linken Flügel durch, und seinen Paß in die Mitte verwandelte Mittelfeldspieler Uwe Sroka zum Tor des Tages. Weitere

Torchancen blieben hüben wie drüben Mangelware. Die beiden Liberos, Stephan Kammann auf MTV-Seite und Alexander Becker beim TSV, die zu den Besten in ihren Teams zählten, hatten keine Mühe, ihre Abwehr gegen die harmlosen Sturmreihen zu organisieren.

In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste dann stark auf, dominierten im Feldspiel und setzten sich in der MTV-Hälfte fest. Dennoch gelang es ihnen kaum, nennenswerte Torchancen herauszuspielen, da Mittelstürmer Michel bei Kopp abgemeldet war und auch Mischke auf Linksaußen nicht zum Zuge kam. So brachte der MTV das wertvolle 1:0 doch recht sicher über die Runden.

Sg

Donnerstag, 11. November 1982

Überraschendes Unentschieden für Schladen I

Am letzten Sonntag spielte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen beim Tabellenführer SC Gitter. Die Gastgeber waren hoch favorisiert, doch am Ende hatten die Schladener, obwohl nicht in Bestbesetzung angetreten, ein überraschendes 2:2 Unentschieden erkämpft. Damit wurde ein nicht eingeplanter Auswärtspunkt errungen, der den SC Gitter die Tabellenführung kostete.

Das Spiel wurde von den Gastgebern temporeich begonnen und während der gesamten 90 Minuten waren die Gastgeber tonangebend und die spielerisch bessere Mannschaft. Allerdings hatten die Gitteraner nicht mit einer solch stabilen und aufopferungsvoll kämpfenden Schladener Abwehr gerechnet. Hier war zumeist Endstation für die SC-Stürmer, die ihre Angriffe auch zu überhastet vortrugen. Gestützt auf diese stabile Abwehr kamen die Schladener immer wieder zu gefährlichen Konterangriffen, die auch Erfolg hatten. So konnte Thomas Bracke durch einen 25m-Schuß die überraschende 1:0 Führung erzielen. Als B. Kröhl, ebenfalls bei einem Konter, noch vor der Pause das 2:0 erzielen konnte schien eine Sensation in der Luft zu liegen.

Von dieser Spielweise der Schladener sichtlich geschockt, ließen es die Platzherren in der zweiten Halbzeit etwas langsamer angehen. Beide Mannschaften mußten auch dem hohen

Tempo der ersten 45 Minuten Tribut zollen. Die Gitteraner blieben aber auch im zweiten Spielabschnitt spielbestimmend, ohne sich zunächst entscheidend durchsetzen zu können. Erst in der 72. Minute kamen die Platzherren zum 1:2 Anschlußtreffer. Danach machten die SCer noch einmal die letzten Kraftreserven mobil und so gelang ihnen der verdiente Ausgleichstreffer. Bei diesem insgesamt gerechneten 2:2 blieb es schließlich bis zum Schluß und die Schladener hatten überraschend einen Punkt erkämpft.

Bei den Rothosen setzte sich der Aufwärtstrend der letzten Wochen fort. Gegen den SC Gitter zeigte man eine kämpferische und geschlossene Mannschaftsleistung, die beeindruckend war. R. Kießmehl war der überragende Spieler in der Schladener Abwehr.

Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr empfängt der SV Schladen den STV Ringelheim zum fälligen Punktspiel. Die Ringelheimer belegen zur Zeit mit 13:9 Punkten den 6. Tabellenplatz. Da die Ringelheimer in den letzten Spielen etwas abgebaut haben und die Schladener aufsteigende Form zeigen, sollte auf eigenem Platz durchaus ein doppelter Punktgewinn möglich sein. Das Spiel findet auf dem Gemeindesportplatz an der Werla-Schule statt und die Mannschaft hofft auf Unterstützung durch die Schladener Fußballanhänger.

TSG Clausthal übernahm die Tabellenspitze

SC Gitter daheim nur remis gegen Schladen – Erster Helmsieg für den MTV Astfeld – Punkt für Vienenburg

Neuer Tabellenführer der Bezirksklasse ist nach einem 3:1-Erfolg über den TSV Wolfshagen die TSG Clausthal. Der bisherige Spitzenreiter SC Gitter gab beim 2:2 daheim gegen den SV Schladen II einen Punkt ab, und auch der SV Hahndorf kam in Innerstetal über ein 2:2 nicht hinaus. Erfolge melden die Mannschaften am Tabellenende. Der MTV Astfeld und der MTV Goslar gewannen ihre Spiele, und die FG Vienenburg / Wiedelah holte ihren zweiten Punkt.

SC Gitter — SV Schladen 2:2 (0:2). Obwohl der SC Gitter während der gesamten Spielzeit die tonangebende Elf war, gingen die Gäste in der ersten Halbzeit durch zwei Konterangriffe mit 2:0 in Führung. Torschützen waren Thomas Bracke und Burghard Kröhl. Eckhard schoß in der 55. Minute zum 1:2 ein und hard schoß in der 55. Minute zum 1:2 ein, und gleichstreffer zum 2:2.

MTV Astfeld — TSV Münchhof 5:1 (1:0). Eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigte der MTV Astfeld, der zu seinem ersten Heimsieg kam. Trotzdem dauerte es bis zur 45. Minute, ehe Reinhard Bock zur 1:0-Pausenführung einschließen konnte. Es dauerte dann wieder bis zur 75. Minute, bis Jürgen Bothe das 2:0 erzielte und in der 77. Minute auf 3:0 erhöhte. In der 80. Minute schoß Klaus-D. Pielek den Anschlußtreffer zum 3:1, doch schon fünf Minuten später verwandelte Rudi Janke einen Foulelfmeter zum 4:1. Fast mit dem Schlußpfiff zog Dirk Ullrich aus 30 Metern einen Schuß in den Winkel zum 5:1 ab.

SV Innerstetal — SV Hahndorf 2:2 (2:1). In diesem schweren Auswärtsspiel kam der SV Hahndorf zu einem glücklichen Unentschieden.

Der SVI ging schon in der 6. Minute durch Norbert Riechers mit 1:0 in Führung, die er nach einem Volleyschuß von H.-J. Grell in der 29. Minute auf 2:0 ausbauen konnte. Der wichtige Anschlußtreffer für die Hahndorfer fiel noch kurz vor der Pause durch Werner Bürdeck. Gleich nach dem Wiederanpfiff nahm der SV Hahndorf das Heft in die Hand und kam dann auch durch Werner Bürdeck zum 2:2-Ausgleich. Die letzte Viertelstunde gehörte dann wieder den Gastgebern, und sie hatten mit zwei Latten- und einem Pfostenschuß viel Pech. Außerdem war Hahndorfs Schlußmann Ulli Schramm wieder in glänzender Form und verhinderte mit großartigen Paraden einen Rückstand.

SSV Sehlde — BSV Bad Harzburg 5:2 (1:0). Ein temporeicheres und kampfstarkes Spiel lieferten sich beide Mannschaften. Zur Pausenführung von 1:0 schoß Dirk Hosung auf Vorlage von Karl Meyerhöfer ein. In der 47. Minute erhöhte Joachim Steinke, diesmal auf Vorlage von Dirk Hosung, auf 2:0. In der 55. Minute erzielte Detlef Brunke den Anschlußtreffer zum 2:1, wobei Sehlde Norbert Schulze das Leder noch abfälschte. Drei Treffer gelangen dann Dirk Hosung mit seinen Schüssen zum 3:1, 4:1 und 5:2. In der 88. Minute schoß dazwischen Detlef Brunke zum 4:2 ein.

FG 16 Vienenburg — TSV Zellerfeld 0:0 (0:0). Die Gäste aus Zellerfeld bestimmten bis zur Pause das Spielgeschehen, doch Rolf Gläser hatte die 1:0-Führung für die Vienenburger auf dem Fuß, aber leider ging sein harter Schuß nur an die Latte. Vienenburg war im zweiten Durchgang dann die Elf mit den größeren Spielanteilen, doch es wollte einfach

kein Tor fallen. Zum Schluß gab es eine gerechte Punkteteilung.

TSG Clausthal — TSV Wolfshagen 3:1 (2:1). Eine nicht überzeugende Schiedsrichterleistung sorgte für viel Hektik und Härte, wobei ein Akteur aus Wolfshagen wegen Meckerns die rote Karte gezeigt bekam. Wolfgang Graber schoß seinen TSV in der 10. Minute mit 1:0 in Führung, doch schon im Gegenzug erzielte Achim Lader mit einem Freistoß den 1:1-Ausgleich. Zehn Minuten später erhöhte er dann auf 2:1. In der 72. Minute verwandelte Klaus Kastner einen Foulelfmeter zum 3:1-Endstand.

sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg — TSV Zellerfeld	.	.	.	.	0:0	
TSG Clausthal — TSV Wolfshagen	.	.	.	.	3:1	
SC Gitter — SV Schladen	.	.	.	.	2:2	
STV Ringelheim — VfL Seesen II	.	.	.	.	0:3	
MTV Astfeld — TSV Münchehof	.	.	.	.	5:1	
SSV Sehle — BSV Harzburg	.	.	.	.	5:2	
SV Innerstetal — SV Hahndorf	.	.	.	.	2:2	
MTV Goslar — TSV Lutter	.	.	.	.	1:0	
1 (2) TSG Clausthal	12	7	4	1	37:18	18: 6
2 (1) SC Gitter	12	8	1	3	32:14	17: 7
3 (3) SV Hahndorf	12	7	3	2	24:11	17: 7
4 (7) SSV Sehle	11	7	1	3	25:17	15: 7
5 (8) VfL Seesen II	12	6	2	4	26:14	14:10
6 (4) STV Ringelheim	11	6	1	4	27:20	13: 9
7 (5) TSV Münchehof	11	6	1	4	26:22	13: 9
8 (6) BSV Harzburg	11	4	5	2	20:16	13: 9
9 (9) SV Innerstetal	12	4	4	4	32:24	12:12
10 (11) TSV Zellerfeld	10	4	3	3	14:15	11: 9
11 (10) TSV Wolfshagen	12	5	1	6	23:26	11:13
12 (12) TSV Lutter	12	4	1	7	17:24	9:15
13 (13) SV Schladen	12	3	3	6	16:32	9:15
14 (14) MTV Astfeld	12	2	4	6	23:28	8:16
15 (15) MTV Goslar	12	2	1	9	12:32	5:19
16 (16) FG Vienenburg	12	-	2	10	11:52	2:22

Schladen II und III hielten gut mit

Die Reserve des SV Schladen bot am letzten Sonntag beim FC Arminia Adersheim eine gute Gesamtleistung, obwohl man erwartungsgemäß eine 2:4 Niederlage einstecken mußte. Von Beginn an entwickelte sich eine kampfbetonte Partie, die in der ersten Halbzeit ausgeglichen verlief. Die Schladener hatten aber die besseren Tormöglichkeiten und so gelang D. Lenders das 1:0 für die Rothosen. Noch vor dem Seitenwechsel konnten die Arminen ausgleichen. In den ersten 45 Minuten hatten es die SVer versäumt ihre guten Torgelegenheiten zu verwerten.

Nach dem Wechsel drückten die Platzherren auf das Tempo und waren in Folgezeit spielbestimmend. So gelang ihnen nicht nur der 2:1 Führungstreffer, sondern wenig später sogar noch das 3:1. Als H.-R. Hoedt dann gegen Ende der Partie der 2:3 Anschlußtreffer gelang, setzten die Rothosen alles auf eine Karte, um eventuell eine Punkteteilung zu erzielen. Dabei kamen die Arminen kurz vor dem Schlußpfiff durch einen Konter zum alles entscheidenden 4:2 und dabei blieb es bis zum Schluß.

Die 3. Mannschaft erreichte am vergangenen Sonntag beim SV Kissenbrück II ein 4:4, wobei die Rothosen es fertig brachten, eine 4:0 Führung nicht über die Zeit zu bringen. Am Ende fehlte die Kraft, so daß die Kissenbrücker groß aufkamen und den Schladenern noch vier Tore in die Maschen setzten. Die Schladener Tore erzielten: Kolodziej (2), Karabenci (1) und Manig (1).— Am kommenden Sonntag ist die 3. Mannschaft spielfrei.

Die Reserve empfängt am Sonntag um 14.30 Uhr in Wehre den SV Roklum. Hier sollte den Schladenern wieder ein Sieg gelingen.

Bezirksklasse

Tabellenführer TSG Clausthal hat eine leichte Heimaufgabe

Gitter spielt gegen Bad Harzburg, Hahndorf gegen VfL Seesen II

Kein ausgesprochenes Spitzenspiel steht am Sonntag auf dem Programm der Bezirksklasse Harz. Die drei führenden Mannschaften haben in Heimspielen Gelegenheit, ihre gute Position weiter auszubauen.

Der neue Spitzenreiter TSG Clausthal hat eine nach der Papierform sehr leichte Aufgabe, denn er empfängt den Vorletzten, MTV Goslar, der zwar letzten Sonntag zu seinem zweiten Saisonsieg kam, dabei aber keineswegs überzeugen konnte. Insofern müßte Clausthal einen sicheren Erfolg erzielen.

Etwas mehr Schwierigkeiten dürften die beiden ärgsten Verfolger der Clausthaler, der SC Gitter und der SV Hahndorf, haben. Gitter empfängt den BSV Bad Harzburg, der zwar bisher nicht überzeugen konnte und als einer der hochgewetteten Favoriten nur auf 13:9 Punkte kam, dennoch aber von der spielerischen Substanz durchaus in der Lage sein sollte, den Gitteranern Paroli zu bieten. Der SV Hahndorf, mit mittlerweile 17:3 Punkten aus zehn unbesiegten Spielen, hat mit dem VfL Seesen II ebenfalls einen dicken Brocken beiseitezuräumen. Ähnlich wie Hahndorf befindet sich auch der VfL im Aufwind und holte aus den letzten fünf Begegnungen immerhin 9:1 Punkte.

In der unteren Tabellenhälfte hat der MTV Astfeld, der am vergangenen Sonntag seinen ersten Heimsieg feierte, im Spiel beim TSV Lutter die Möglichkeit, diese Mannschaft in der Tabelle zu überflügeln. Voraussetzung dafür ist allerdings ein Sieg. Der bisher sieglose Tabellenletzte, FG Vienenburg II, hat beim TSV Wolfshagen anzutreten, der sorglos im Mittelfeld plazierte ist und aus seinen Heimspielen 8:2 Punkte holte. Eine weitere Niederlage für die FG scheint daher vorprogrammiert.

Nach guten Auswärtsleistungen in den letzten beiden Wochen will der SV Schladen endlich auch einmal vor heimischem Publikum eine gute Leistung bieten. Gegner am Sonntag ist der STV Ringelheim, der seine letzten drei Spiele verlor. Durch einen Erfolg könnten sich die Platzherren endgültig ins gesicherte Mittelfeld absetzen.

Das komplette Programm: TSV Lutter — MTV Astfeld, TSV Münchhof — TSV Zellerfeld, SC Gitter — BSV Bad Harzburg, SV Innerstetal — SSV Sehlde, TSV Wolfshagen — FG Vienenburg/Wiedelah, TSG Clausthal-Zellerfeld — MTV Goslar, SV Hahndorf — VfL Seesen II, SV Schladen — STV Ringelheim. Allgemeiner Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Sg

Bezirksklasse

SV Hahndorf heißt der neue Spitzenreiter

Sensationelle Heimgniederlage der TSG Clausthal gegen den MTV Goslar sorgte für einen Wechsel ganz vorn

Nach der sensationellen 2:3-Heimgniederlage des bisherigen Spitzenreiters TSG Clausthal gegen den MTV Goslar wurde der SV Hahndorf, der VfL Seesen II mit 1:0 bezwang, neuer Tabellenführer in der Bezirksklasse.

TSG Clausthal — MTV Goslar 2:3 (1:3). Durch eine geschlossene und kampfstarke Leistung kam der MTV Goslar zu einem überraschenden Sieg beim Tabellenführer. Schon nach zwei Minuten schoß Helmut Weißer zur 1:0-Führung für die Gäste ein, den 1:1-Ausgleich erzielte Jürgen Bertram in der 30. Minute. Klaus Rösner brachte den MTV wieder mit 2:1 nach vorn und eine Minute vor dem Halbzeitpfeiff verwandelte Helmut Weißer einen Foulelfmeter zum 3:1. Im zweiten Durchgang drückten die Gastgeber und kamen dann durch ein Tor von Klaus Kastner auf 3:2 heran. Weitere Treffer ließ die klug verteidigende MTV-Elf bis zum Schlußpfeiff aber nicht mehr zu.

TSV Lutter — MTV Astfeld 2:2 (2:1). In diesem hektischen Spiel fing es gleich mit zwei Foulelfmetern an. In der 12. Minute wurde Jürgen Bothe gelegt und Hans Schlinger verwandelte zum 0:1 für Astfeld. In der 21. Minute verwandelte Manfred Krüger auf der Gegenseite zum 1:1. Neun Minuten später war es dann Gerd Alms, der auf das Astfelder Tor schoß, wobei das Leder noch zum 2:1 abgefälscht wurde. In der zweiten Halbzeit konnte MTV-Torwart Lutz Teuber sein Kön-

nen mehrfach unter Beweis stellen und einige todsichere Chancen vereiteln. Als dann ab der 70. Minute Reinhard Michel wegen Nachtretens eine Zeitstrafe absitzen mußte, konnte der MTV Astfeld in der 75. Minute durch Reinhard Bock den umjubelten Ausgleichstreffer erzielen.

SC Gitter — BSV Bad Harzburg 1:1 (1:1). Aufgrund der schlechten Witterung waren die Platzverhältnisse nicht ideal, so daß der Spielfluß sehr darunter litt. Manfred Lohse schoß den SC Gitter in der 34. Minute in Führung, doch nach einem abgefälschten Schuß von Michael Marquardt hieß es in der 43. Minute 1:1. Nach dem Wechsel drückte der SC Gitter mächtig, Torerfolge wollten sich aber nicht einstellen. Mit der Punkteteilung schienen aber beide Vereine zufrieden zu sein.

TSV Wolfshagen — FG 16 Vienenburg 5:3 (4:2). Die Gäste boten trotz der Niederlage eine glänzende Vorstellung und spielten sehr fair. Joachim Mittendorf schoß in der fünften Minute zum 1:0 für den TSV Wolfshagen ein, die Fredi Endtricht zehn Minuten später ausglich. Zwei Minuten danach schossen die Gäste ein Eigentor. Auf 3:1 erhöhte in der 25. Minute Michael Albrecht. Vienenburg steckte nicht auf und verkürzte in der 35. Minute durch Fredi Endtricht auf 3:2, doch noch vor dem Pausenpfeiff markierte Georg Weber das 4:2. In der 60. Minute war wiederum Fredi

Endtricht für das 4:3 verantwortlich. In der letzten Viertelstunde ließ dann aber die Kondition der Vienenburger nach und Jens Vogt konnte in der 80. Minute zum 5:3-Endstand einschließen.

SV Hahndorf — VfL Seesen II 1:0 (0:0). Die Erfolgsserie der Hahndorfer hält weiter an, durch diesen Sieg sind sie auf die Tabellenspitze vorgestürmt. Der VfL Seesen war jedoch der erwartet schwere Gegner und hielt im Feldspiel mit. Die Platzherren erspielten sich durch ihr besseres Mittelfeld zwingendere Torchancen. Das Tor des Tages erzielte Vorstopper Achim Dürkop in der 62. Minute.

SV Schladen — STV Ringelheim 1:4 (0:2). Durch zwei vermeidbare Tore in der 3. und 20. Minute lag der SV Schladen bis zur Pause mit 0:2 zurück. Die Gäste erhöhten in der 55. Minute sogar auf 3:0, ehe in der 65. Minute Thomas Meyer per Kopfball der Anschlußtreffer gelang. Beim Stande von 1:3 wurde den Platzherren ein klarer Foulelfmeter verwehrt. Nach einem Konter in der 90. Minute schossen die Ringelheimer zum Endstand von 4:1 ein.

SV Innerstetal — TSV Zellerfeld 0:0 (0:0). Viel Hektik gab es in dieser Begegnung. Nur Ende der ersten und Anfang der zweiten Halbzeit hatte der Gast Vorteile. Masberg, Grell und Riechers mit einem Lattenschuß vergaben zahlreiche Torchancen für den SVI.

sp



Unglückliche 1:4 Heimniederlage für den SV Schladen

Am letzten Sonntag hatte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den STV Ringelheim zu Gast. Nach den zuletzt guten Leistungen der Schladener wollte man gegen den STV zu einem Heimerfolg kommen, um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Dieses Vorhaben gelang jedoch nicht, denn mit 4:1 konnten die Gäste einen glücklichen Sieg erringen und beide Punkte mit nach Hause nehmen. Allerdings stellt dieses Resultat den Spielverlauf völlig auf den Kopf.

Das Spiel begann für die Einheimischen ungünstig, denn es war noch keine Minute gespielt, da lag man bereits mit 0:1 zurück. Erneut mußte man einem Rückstand hinterherlaufen. Es folgten wütende Angriffe der Platzherren, die nun eindeutig das Spielgeschehen bestimmten. Der Ausgleichstreffer lag mehrmals in der Luft, doch in aussichtsreicher Position wurden viele gute Chancen vergeben. Durch diesen verstärkten Angriffsdruck mußten die Rothosen zwangsläufig ihre Deckung lockern. So kam der Gegner zur Überraschung aller in der 15. Minute durch einen Konter zum 2:0. Dieses Tor schockte die Schladener und die Ringelheimer konnten bis zur Pause das Spielgeschehen ausgeglichen gestalten. Bis zum Seitenwechsel ergaben sich für beide Mannschaften noch glasklare Torchancen, die aber alle vergeben oder von den Torhütern vereitelt werden konnten.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit begann ein wahrer Sturmangriff der Schladener. Der Gegner wurde völlig eingeschnürt und kam kaum noch aus seiner eigenen Hälfte heraus. Der Anschlußtreffer wollte aber nicht gelingen, da man im Sturm sich häufig in Einzelaktionen verzettelte und es zu viele Mißverständnisse und Fehlpässe gab. Die Gästeabwehr zeigte auch Zweikampfstärke und konnte häufig den Schladener Angreifern den Ball abjagen. Als in der 60. Minute die STVer durch ein Torhütergeschenk zum 3:0 kamen war die Partie praktisch entschieden. In der 73. Minute erzielte der eingewechselte Th. Meyer das 1:3 und nun setzten die SVer noch einmal alles auf ein Karte, um doch noch eine Resultatsverbesserung zu erzielen. Dabei erspielten sich die Einheimischen eine Vielzahl von Torchancen, die aber sämtlich kläglich vergeben wurden. In dieser Drangperiode zeigte sich einmal mehr die derzeitige eklatante Angriffsmisere. Pech hatten die SVer, als der ansonsten gute Schiedsrichter, in der 84. und 88. Minute zwei klare Fouls im Strafraum der Gäste, nicht mit Strafstoß ahndete. Das 4:1 für den STV Ringelheim in der 90. Minute hatte dann nur noch statistischen Wert.

Die zahlreichen Zuschauer, die trotz des Regens gekommen waren, mußten enttäuscht und verärgert den Heimweg antreten. Durch diese neuerliche Niederlage sind die SVer auf den drittletzten Tabellenplatz zurückgefallen. Wenn nicht in kürzester Zeit das Stürmerproblem gelöst wird und die Torchancen besser genutzt werden, gehen die Schladener düsteren Zeiten entgegen. Es nützt wenig gut zu

spielen und dann doch am Ende verloren zu haben.

Am kommenden Sonnabend bestreitet die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz ein Freundschaftsspiel gegen die Bezirksklassenmannschaft des VfR Dorstadt.

SV Schladen II spielte 3:3 gegen SV Roklum I

Am letzten Sonntag empfing die Reserve des SV Schladen den SV Roklum zum fälligen Punktspiel. In diesem Spiel sahen die Rothosen schon wie die sicheren Sieger aus, aber eine 3:0 Führung konnte nicht über die Zeit gebracht werden und so kam der Gegner noch zu einem 3:3 Unentschieden.

Mit starker Windunterstützung in der ersten Halbzeit waren die Schladener die dominierende Mannschaft. Man lag fast ständig im Angriff. Diese Überlegenheit konnten die Einheimischen auch in Tore ummünzen. H.-R. Hoedt (2) und Frank Tomczak sorgten für die 3:0 Halbzeitführung.

Die zweite Hälfte verlief dann genau umgekehrt, denn nun stürmten nur noch die Roklumer und die SVer hatten diesem Sturmangriff der Gäste nichts mehr entgegenzusetzen. Dazu kamen Konditionsschwächen, so daß der Gegner Tor um Tor aufholen konnte. Am Ende hieß es dann leistungsgerecht 3:3.

Am kommenden Wochenende ist die 2.- und 3. Herrenmannschaft spielfrei.

AH des SV Schladen verloren 0:3

Bereits nach einer Minute lagen die Altherren des SV Schladen beim MTV Salzdahlum mit 0:1 hinten. Die Schladener erholten sich von diesem Schock aber schnell und erspielten sich danach einige gute Torchancen. Durch einen Konter kamen die Salzdahlumer noch vor dem Seitenwechsel zur 2:0 Führung. Die Schladener bekamen zwar noch einen Strafstoß zugesprochen, doch W. Schleifer vergab diese Möglichkeit zum Anschlußtreffer kläglich. Auch in der zweiten Halbzeit hatten die Rothosen leichte Feldvorteile, doch die herausgespielten Torchancen konnten nicht verwertet werden. Im Gegenteil, der Gastgeber konnte sogar noch auf 3:0 erhöhen und dabei blieb es bis zum Schluß.

Am kommenden Sonnabend empfängt die AH-Mannschaft, zu ihrem letzten Hinrundenpunktspiel, um 15.15 Uhr in Werlaburgdörf, den Spitzenreiter MTV Schandelah/Gardessen. Die Gäste sind in dieser Partie klar favorisiert und sollten zu einem doppelten Punkterfolg kommen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lutter — MTV Astfeld	.	.	.	.	.	2:2
TSV Münchehof — TSV Zellerfeld	.	.	.	.	.	5:0
SC Gitter — BSV Harzburg	.	.	.	.	.	1:1
SV Innerstetal — SSV Sehlde	.	.	.	.	.	0:0
TSV Wolfshagen — FG Vienenburg	.	.	.	.	.	5:3
TSG Clausthal — MTV Goslar	.	.	.	.	.	2:3
SV Hahndorf — VfL Seesen II	.	.	.	.	.	1:0
SV Schladen — STV Ringelheim	.	.	.	.	.	1:4
1 (3) SV Hahndorf	13	8	3	2	25:11	19: 7
2 (1) TSG Clausthal	13	7	4	2	39:21	18: 8
3 (2) SC Gitter	13	8	2	3	33:15	18: 8
4 (4) SSV Sehlde	12	7	2	3	25:17	16: 8
5 (6) STV Ringelheim	12	7	1	4	31:21	15: 9
6 (7) TSV Münchehof	12	7	1	4	31:22	15: 9
7 (8) BSV Harzburg	12	4	6	2	21:17	14:10
8 (5) VfL Seesen II	13	6	2	5	26:15	14:12
9 (9) SV Innerstetal	13	4	5	4	32:24	13:13
10 (11) TSV Wolfshagen	13	6	1	6	28:29	13:13
11 (10) TSV Zellerfeld	11	4	3	4	14:20	11:11
12 (12) TSV Lutter	13	4	2	7	19:26	10:16
13 (14) MTV Astfeld	13	2	5	6	25:30	9:17
14 (13) SV Schladen	13	3	3	7	17:36	9:17
15 (15) MTV Goslar	13	3	1	9	15:34	7:19
16 (16) FG Vienenburg	13	-	2	11	14:57	2:24

SV Schladen II spielte 3:3 gegen SV Roklum I

Am letzten Sonntag empfing die Reserve des SV Schladen den SV Roklum zum fälligen Punktspiel. In diesem Spiel sahen die Rothosen schon wie die sicheren Sieger aus, aber eine 3:0 Führung konnte nicht über die Zeit gebracht werden und so kam der Gegner noch zu einem 3:3 Unentschieden.

Mit starker Windunterstützung in der ersten Halbzeit waren die Schladener die dominierende Mannschaft. Man lag fast ständig im Angriff. Diese Überlegenheit konnten die Einheimischen auch in Tore ummünzen. H.-R. Hoedt (2) und Frank Tomczak sorgten für die 3:0 Halbzeitführung.

Die zweite Hälfte verlief dann genau umgekehrt, denn nun stürmten nur noch die Roklumer und die SVer hatten diesem Sturmloch der Gäste nichts mehr entgegenzusetzen. Dazu kamen Konditionsschwächen, so daß der Gegner Tor um Tor aufholen konnte. Am Ende hieß es dann leistungsgerecht 3:3.

Am kommenden Wochenende ist die 2.- und 3. Herrenmannschaft spielfrei.

Spielansetzungen für das kommende Wochenende Kreisliga

WSV Wehre/Beuchte – STV Werlaburgdorf
Spielbeginn 14.30 Uhr.

1. Kreisklasse Süd

SV Schladen II – SV Klein Biewende
Spielbeginn 12.45 Uhr. (In Wehre)

SC Hornburg I – TSV Semmenstedt
Spielbeginn 14.30 Uhr.

Nur schmales Programm

Nur ein mageres Programm gab es in der Bezirksklasse. So blieb auch der Stand an Tabellenspitze und -ende unverändert, da das Spiel der TSG Clausthal in Vienenburg abgesagt wurde.

TSV Zellerfeld — STV Ringelheim 1:4 (1:2). Der TSV Zellerfeld versuchte mit aller Macht, schon zu Beginn zum Torerfolg zu kommen, doch zahlreiche Großchancen wurden vergeben. Nach einem Konterangriff in der 10. Minute ging der Gast mit 1:0 in Front. Erst im Nachschuß konnte Stephan v. d. Driesch einen Foulelfmeter zum 1:1 verwandeln. In der 30. Minute kam ein 50-Meter-Paß in den STV-Sturm, die TSV-Abwehr war zu weit aufgerückt, und Ringelheim schoß zur 2:1-Pausenführung ein. Nach einem Eckball in der 47. Minute erhöhten die Gäste per Kopfball auf 3:1, und aus einem Gewühl heraus schossen sie in der 70. Minute zum 4:1 ein. Die Zellerfelder mußten mit Ersatz spielen und konnten deshalb nicht die gewohnte Leistung bringen.

SSV Sehlde — TSV Münchehof 0:0. War der SSV Sehlde im ersten Spielabschnitt die überlegenere Elf und hätte gut und gern mit zwei Toren Vorsprung führen müssen, so war der Gast im zweiten Durchgang die spielbestimmende Elf. Glück war für den SSV Sehlde kurz vor dem Spielende, daß ein Münchehofer Kopfball gegen die Latte klatschte.

FG 16 Vienenburg — TSG Clausthal. Diese Begegnung wurde wegen einer Platzsperre in Vienenburg abgesagt.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld — STV Ringelheim	1:4
SSV Sehlde — TSV Münchehof	0:0
FG Vienenburg/Wiedelah — TSG Clausthal -:-	

Bezirksklasse

Setzt SV Hahndorf seine Siegesserie fort?

Voraussetzungen sind beim Heimspiel gegen den SV Schladen günstig – Duell der Tabellenletzten

In der Bezirksklasse Harz ist die Spitze sehr eng zusammengedrückt. Tabellenführer SV Hahndorf hat am Sonntag die Gelegenheit, im Heimspiel gegen den SV Schladen seine Position zu festigen. Im unteren Drittel hat der MTV Goslar nach zwei Siegen in Folge die große Chance, durch einen weiteren Erfolg über den Tabellenletzten FG Vienenburg endgültig den Anschluß an die anderen Mannschaften des unteren Mittelfeldes zu finden.

Im Heimspiel gegen den 14., SV Schladen, kann der SV Hahndorf seine Erfolgsserie von zuletzt 19:3 Punkten fortsetzen. Da gleichzeitig die mit acht Minuspunkten belasteten TSG Clausthal (beim MTV Astfeld) und SC Gitter (beim SV Innerstetal) schwierige Auswärtsaufgaben zu bewältigen haben, könnte die Überraschungsmannschaft der bisherigen Saison ihre Führung sogar ausbauen.

Die mit neun Minuspunkten belasteten STV Ringelheim und SSV Sehlde haben ebenfalls nicht gerade leichte Gegner. Ringelheim empfängt den bisher allerdings arg enttäuschenden BSV Bad Harzburg, der SSV Sehlde muß beim VfL Seesen II antreten.

Die interessanteste Partie im unteren Drittel findet auf dem MTV-Platz am Zwingerwall statt. Die Goslarer könnten bei einem Sieg zu den anderen Teams aufschließen, nachdem die Lage schon fast hoffnungslos schien. Doch zwei Siege gegen Lutter und in Clausthal änderten die Situation schlagartig. Auf der anderen Seite ist es aber auch für die

Vienenburger fast die letzte Chance, einigermaßen Kontakt zu den anderen Teams zu halten, denn bei einer Niederlage würde der Abstand zum Vorletzten auf fast uneinholbare sieben Punkte anwachsen.

Eine Chance, zur Spitzengruppe aufzuschließen, hat am Sonntag der TSV Münchhof. Voraussetzung dafür ist allerdings ein Sieg gegen den TSV Wolfshagen, bei der Heimschwäche der Münchhofer nicht unbedingt zu erwarten. Der TSV Lutter schließlich

gastiert am Sonntag in Zellerfeld. Eine weitere Niederlage würde die Mannschaft endgültig unter die gefährdeten Teams einreihen.

Das komplette Programm: MTV Goslar — FG Vienenburg/Wiedelah, TSV Zellerfeld — TSV Lutter, VfL Seesen II — SSV Sehlde, STV Ringelheim — BSV Bad Harzburg, MTV Astfeld — TSG Clausthal-Zellerfeld, TSV Münchhof — TSV Wolfshagen, SV Hahndorf — SV Schladen, SV Innerstetal — SC Gitter (allgemeiner Spielbeginn um 14 Uhr).

Donnerstag, 2. Dezember 1982

Sensationssieg für SV Schladen in Hahndorf

Am letzten Sonntag mußte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen beim Spitzenreiter SV Hahndorf antreten. Hier gelang den Schladenern, auch ohne Trainer O. Fricke, ein sensationeller aber völlig verdienter 1:0 Sieg. Trotz der Niederlagen gegen Bad Harzburg und Ringelheim war schon in diesen Spielen ein Leistungsanstieg der Rothosen unverkennbar, der sich nun auch in einem doppelten Punktgewinn ausdrückte.

Das Spiel in Hahndorf begann sehr zerfahren mit Fehlpässen auf beiden Seiten. Mit zunehmender Spieldauer erkämpften sich aber die Rothosen Feldvorteile. Beeindruckend wie jeder Spieler kämpfte und keinen Ball verloren gab. Die Gästestürmer wurden hautnah gedeckt und so wurden die Angriffsversuche der Hahndorfer schon im Keim erstickt. Wäre nicht die alte Schwäche im Torabschluß gewesen, hätten die Rothosen schon zur Halbzeit deutlich in Führung liegen können. So blieb es bis zur Halbzeit beim torlosen Unentschieden.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Hahndorfer ihre beste Spielphase. Allerdings agierte ihr Sturm doch zu harmlos, um die satelfeste Schladener Hintermannschaft ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. In dieser Drangperiode der Hahndorfer hatte Th. Meyer

mit einem Lattenknaller Pech. Mitte der zweiten Halbzeit kamen die Schladener wieder besser ins Spiel und als die Gastgeber einen Spieler durch Zeitstrafe verloren, wurde der Druck auf das Hahndorfer Tor noch stärker. Ein Treffer wollte aber nicht gelingen. In den letzten 10 Minuten gab es dann einen offenen Schlagabtausch. Beide Kontrahenten suchten eine Spielentscheidung. Hier waren die Schladener dann in der 85. Minute erfolgreich, denn G. Laas erzielte das „goldene“ Tor. Danach prüfte A. Deimel mit einem placierten Scharfschuß den Hahndorfer Torwart, der aber glänzend parieren konnte. So blieb es bis zum Schlußpfiff beim verdienten und kaum für möglich gehaltenen 1:0 Sieg der Schladener. Selbst der Hahndorfer Trainer sprach von einem gerechten Sieg und lobte die kampfstarke Schladener Mannschaft.

Es bleibt zu hoffen, daß im letzten Heimspiel am kommenden Sonntag gegen VfL Seesen II diese gute Leistung wiederholt werden kann. Dann könnte man zur Saisonhalbzeit noch einmal zu einem doppelten Punktgewinn kommen und Anschluß an das Mittelfeld in der Tabelle finden. Das Spiel wird um 14 Uhr auf dem Gemeindesportplatz an der Werla-Schule angepfiffen.

Bezirksklasse

Clausthal durch Lader-Tore wieder Spitze

Sensationelle Heimmiederlage des SV Hahndorf gegen SV Schladen – Wolfshagen ging in Münchhof unter

In der Bezirksklasse reißen die Sensationen nicht ab. Nachdem vor zwei Wochen die TSG Clausthal die Tabellenspitze durch eine Heimmiederlage gegen den MTV Goslar eingebüßt hatte, erlitt der SV Hahndorf gestern das gleiche Schicksal. Die Mannschaft unterlag dem SV Schladen mit 0:1 und gab die Führung an Clausthal zurück, das die Auswärts-hürde in Astfeld mit 2:0 nahm.

MTV Astfeld — TSG Clausthal 0:2 (0:1). Diese Partie stand ganz im Zeichen von zwei hervorragenden Schlußmännern. Bereits in der 5. Minute mußte der TSG-Schlußmann Gerd Rank einen Jahnke-Schuß aus dem Eck fischen. Als dann in der 9. Minute MTV-Torwart Teuber bereits geschlagen war, klärte Sven Bankowski noch zur Ecke, und danach legte man für den verstorbenen 28jährigen Werner Heen eine Gedenkminute ein. In der 13. Minute flankte Klaus Kastner in die Mitte, und Achim Lader drückte zum 0:1 ein. Die größte Chance auf der MTV-Seite hatte Dirk Ullrich, der eine Hereingabe von Jürgen Bothe verpaßte. In der zweiten Halbzeit drückte der MTV 15 Minuten lang, aber danach kam die TSG wieder stark auf, und in

der 77. Minute schoß Achim Lader zum 0:2 ein.

SV Hahndorf — SV Schladen 0:1 (0:0). Zu unbeschwert gingen die Hahndorfer wohl in diese Begegnung, denn sonst hätten sie diese Niederlage nicht einstecken müssen. Ganz anders die Spielauffassung der Gäste aus Schladen. Sie waren bissig und kampf-stark, störten die Hahndorfer schon bei der Ballannahme und gewannen fast jeden Zweikampf. Das spielentscheidende Tor schoß Gisbert Laas in der 85. Minute.

TSV Münchhof — TSV Wolfshagen 7:2 (3:1). Die Platzherren waren tonangebend und spielten vom Anpfiff an voll auf Angriff. Nach einem Alleingang von Frank Anders hieß es in der 15. Minute 1:0. Wolfgang Link baute die Führung zehn Minuten später auf 2:0 aus. Durch ein Freistoßtor von Jens Vogt verkürzte Wolfshagen auf 1:2. Nach diesem Anschlußtreffer war der Gastgeber etwas durcheinander, doch Klaus Pieleck schoß mit dem Halbzeitpfiff zum 3:1 ein. Drei Minuten waren in den zweiten 45 Minuten gespielt, als Frank Anders per Kopfball das 4:1 markierte. In der 60. Minute flankte Norbert Hermann in die Mitte, und mit Kopfball besorgte Hol-

ger Link das 5:1. Nach einem Abwehrfehler verkürzte Wilfried Winkelmann auf 2:5. In der 75. Minute schoß Norbert Hermann zum 6:2 ein, und in der 80. Minute stellte Holger Link das Endergebnis von 7:2 her. Edgar Steckel vom TSV Wolfshagen erhielt wegen Foulspiels die rote Karte.

TSV Zellerfeld — TSV Lutter 3:1 (1:1). Der TSV Lutter war der erwartet starke Gegner, nutzte aber seine zahlreichen guten Chancen nicht konsequent aus. Auch im Mittelfeld hatten die Lutteraner ein leichtes Übergewicht, nur die kämpferische Einstellung stimmte nicht ganz. Im Ausnutzen der Torchancen waren die Gastgeber zielstrebig, und so gingen sie in der 10. Minute durch Alfred Rebberen mit 1:0 in Front. Zum Ausgleich schoß Andreas Mischke in der 27. Minute ein. In der 70. Minute hieß es 2:1 durch Jürgen Hoffmann, und fünf Minuten danach zog Martin Fuchs ab, und sein Schuß landete zum 3:1 un-haltbar im Netz.

SV Innerstetal — SC Gitter 2:2 (1:1). Durch Dieter Masberg gingen die Hausherrn in der 12. Minute mit 1:0 in Führung, den Ausgleich erzielte Michael Römsch in der 31. Minute. Durch Udo Weper zogen die Gäste dann in der 57. Minute mit 2:1 davon. Nach diesem Führungstreffer wachte der SVI auf und drückte auf den Ausgleich, der dann auch in der 71. Minute durch Norbert Riechers Kopfballtor glückte. Ein weiterer Kopfball von ihm landete nur am Pfosten.

STV Ringelheim — BSV Bad Harzburg 1:1 (0:1). In der 4. Minute wurde ein Weitschuß von Dietmar Bues unhaltbar abgefälscht, und der Gast ging mit 1:0 in Führung. Ringelheim war bis zum Pausenpfiff tonangebend, die zweite Halbzeit verlief ausgeglichen. In der 49. Minute schoß Dieter Anton zum 1:1 ein. BSV-Keeper Peter Hilse hielt in der 11. Minute einen Foulelfmeter. sp

MTV Goslar — Vienenburg 1:1

Kampfgeist prägte das Kellerduell

Mit 1:1 (1:0) endete das Kellerduell der Bezirksklasse zwischen dem MTV Goslar und der FG Vienenburg. Die Zuschauer sahen ein lebhaftes, kampfbetontes Spiel, das mit einem für beide Seiten letztlich unbefriedigenden Ergebnis endete.

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Goslar — FG Vienenburg						1:1
TSV Zellerfeld — TSV Lutter						3:1
VfL Seesen II — SSV Sehle						3:2
STV Ringelheim — BSV Harzburg						1:1
MTV Astfeld — TSG Clausthal						0:2
TSV Münchehof — TSV Wolfshagen						7:2
SV Hahndorf — SV Schlade						0:1
SV Innerstetal — SC Gitter						2:2
1 (2) TSG Clausthal	14	8	4	2	41:21	20: 8
2 (3) SC Gitter	14	8	3	3	35:17	19: 9
3 (1) SV Hahndorf	14	8	3	3	25:12	19: 9
4 (6) TSV Münchehof	14	8	2	4	38:24	18:10
5 (5) STV Ringelheim	14	8	2	4	36:23	18:10
6 (8) VfL Seesen II	14	7	2	5	29:17	16:12
7 (4) SSV Sehle	14	6	4	4	27:20	16:12
8 (7) BSV Harzburg	14	4	7	3	23:23	15:13
9 (11) TSV Zellerfeld	14	6	3	5	23:26	15:13
10 (9) SV Innerstetal	14	4	6	4	34:26	14:14
11 (10) TSV Wolfshagen	14	6	1	7	30:36	13:15
12 (14) SV Schlade	14	4	3	7	18:36	11:17
13 (12) TSV Lutter	14	4	2	8	20:29	10:18
14 (13) MTV Astfeld	14	2	5	7	25:32	9:19
15 (15) MTV Goslar	14	3	2	9	16:35	8:20
16 (16) FG Vienenburg	14	-	3	11	15:58	3:25

SV Schladen ohne Trainer

Mit sofortiger Wirkung ist der Vertrag zwischen dem SV Schladen und dem bisherigen Trainer Otto Fricke aus Gielde gekündigt worden. Fricke trainierte die Mannschaft seit rund drei Jahren und hat in dieser Zeit mit der 1. Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Ausbleibende sportliche Erfolge haben in den letzten Monaten zu immer größeren Differenzen zwischen den Spielern und dem Trainer geführt. Eine Basis für eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit war nicht mehr gegeben. Dazu kam, daß der Trainer das Vereinsleben boykotierte und auch wenig Interesse an der 2. und 3. Mannschaft zeigte. So fand das Training unter Ausschluß dieser Spieler statt und lediglich 5 bis 6 Spieler der 1. Mannschaft waren regelmäßig zur Stelle. Es gab noch andere Ungereimtheiten und viele SV-Mitglieder fragten sich, ob die hohe Entlohnung des Trainers noch gerechtfertigt war. Obwohl Fricke noch mindestens bis zum Ende der Spielsaison 1982/83 Trainer des SV Schladen bleiben sollte, trennte man sich im beiderseitigen Einvernehmen und ohne Streit. In nächster Zukunft wird der Vereinsvorstand sich über die neue Situation in aller Ruhe unterhalten und entscheiden, wie es ab Januar weitergehen soll.

SV Schladen II spielte 1:1 Die 3. verlor 2:3

Die 2. Herrenmannschaft empfing am letzten Sonntag in Wehre den SV Klein Biewende Timmern. Beide Mannschaften stehen, wie schon in der letzten Saison, ziemlich am Ende der 1. Kreisklasse und so galt es für beide, wichtige Punkte gegen den Abstieg zu erringen. Am Ende hieß es dann 1:1. Den Führungstreffer der Schladener durch H.E. Holz konnten die Gäste in der 85. Minute ausgleichen und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff.

Die 3. Herrenmannschaft verlor ihr Heimspiel gegen den TSV Gielde III knapp mit 2:3. Die beiden Schladener Tore erzielte K. Will.

Das letzte Punktspiel der Hinrunde muß die 2. Mannschaft am kommenden Sonntag um 14 Uhr beim TSV Uehrde bestreiten. Da die Rot-hosen bisher auswärts noch ohne Sieg sind, dürfte auch in Uehrde die Mannschaft um eine weitere Niederlage nicht herumkommen. Alles andere wäre eine Überraschung.

Bezirksklasse

MTV Goslar will MTV Astfeld überflügeln

Tabellenletzter empfängt Spitzenreiter – Hat Hahndorf Schock des Vorsonntags überwunden?

In der Bezirksklasse Harz findet auch an diesem Sonntag das wohl interessanteste Spiel im unteren Tabellenbereich statt. Der 15., MTV Goslar, empfängt bereits um 10.30 Uhr den einen Platz und einen Punkt vor ihm liegenden MTV Astfeld zu einer äußerst wichtigen Partie. Tabellenführer TSG Clausthal muß seinen Platz an der Sonne beim Letzten, FG Vienenburg, verteidigen.

Am letzten Sonntag nutzte der MTV Goslar im Spiel gegen Vienenburg seine Chance nicht, die Astfelder einzuholen. Nun aber besteht die Gelegenheit, diese Mannschaft sogar zu überholen. Voraussetzung dafür ist allerdings ein Heimsieg am Sonntagmorgen. Natürlich wissen auch die Astfelder, was auf dem Spiel steht. Ein Abrutschen auf den vorletzten Platz hätte sicherlich auch psychologisch negative Auswirkungen. Unter diesen Umständen ist mit einer spannenden, kampfbetonten Partie auf dem Platz am Zwingerwall zu rechnen.

An der Spitze steht die TSG Clausthal vor einer vermeintlich leichten Aufgabe bei der

FG Vienenburg. Allerdings sollte man in der Bezirksklasse mit Prognosen vorsichtig sein, da gerade in den letzten Wochen eine Sensation die andere jagte und bisher keine Mannschaft stabil genug scheint, auf Dauer an der Spitze bleiben zu können. Wer den großartigen Einsatz der Vienenburger am letzten Sonntag gesehen hat, wird ihnen auch gegen Clausthal nicht von Beginn an jegliche Chance absprechen.

Die ärgsten Verfolger des Spitzenreiters, der SC Gitter und der SV Hahndorf, stehen am Sonntag vor schwierigen Aufgaben. Gitter empfängt den in den letzten Wochen wieder stärker gewordenen STV Ringelheim, der SV Hahndorf muß den schweren Gang zum SSV Sehle antreten. Es bleibt abzuwarten, ob die Hahndorfer den Schock der Heimmiederlage gegen Schladen verdaut haben. Ist dies gelungen, sollte wegen der starken Abwehr auch in Sehle ein Punkt zu holen sein.

Der derzeit trainerlose SV Schladen, Sensationssieger des letzten Sonntags, hat im Heimspiel gegen VfL Seesen II die Gelegen-

heit, sich weiter vom Tabellenende abzusetzen. Voraussetzung dafür ist allerdings eine bessere Leistung als beim letzten Heimspiel gegen Ringelheim, das 1:4 verlorenging.

Ähnliche Pläne wie die Schladener hat mit Sicherheit auch der TSV Lutter, der aus den letzten sieben sieglosen Begegnungen nur 2:12 Punkte holte und dadurch auf den 13. Rang zurückfiel. Am Sonntag ist nun ausgerechnet der sehr auswärtsstarke TSV Münchhof (schon vier Auswärtssiege) der Gegner, der sich nach guten Leistungen in den letzten Wochen auf den vierten Platz vorgeschoben hat.

In zwei weiteren Begegnungen des Sonntags treffen in Wolfshagen der dortige TSV und der TSV Zellerfeld und in Bad Harzburg der BSV und der SV Innerstetal aufeinander. Beide Spiele haben derzeit keinen Einfluß auf das Geschehen an der Tabellenspitze oder am Ende.

Das komplette Programm: TSV Lutter — TSV Münchhof, SC Gitter — STV Ringelheim, SSV Sehle — SV Hahndorf, TSV Wolfshagen — TSV Zellerfeld, MTV Goslar — MTV Astfeld (10.30) BSV Bad Harzburg — SV Innerstetal, SV Schladen — VfL Seesen II, FG Vienenburg — TSG Clausthal. Allgemeiner Spielbeginn um 14 Uhr.

Sg

Heimniederlage für SV Schladen

Zum letzten Punktspiel der Herbstrunde hatte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag die Reserve des VfL Seesen zu Gast. Trotz starken Nebels — eigentlich hätte dieses Spiel nicht angepfiffen werden dürfen — gab der Schiedsrichter die Begegnung frei. Durch einen Sieg im letzten Heimspiel wollten die Schladener wieder Anschluß an das Mittelfeld der Tabelle finden. Dieses Vorhaben gelang jedoch nicht, denn am Ende hatten die Gäste, trotz ständiger Schladener Überlegenheit, mit 2:0 die Nase vorn.

Von Anfang an drückten die Schladener aufs Tempo und schnürten die Seesener in ihrer eigenen Hälfte ein. Es schien so, als wollten die Rothosen an die gute Leistung vom Vorsonntag in Hahndorf anknüpfen. Zwar ergaben sich zahlreiche Torchancen, die aber nicht genutzt werden konnten oder vom besten Seesener Spieler, dem Torwart, vereitelt wurden. Dabei spielten die SVer im Angriff zu eigensinnig. Statt den Ball dem besser postierten Nebenspieler zuzuschieben, versuchte man es auf eigene Faust und verzettelte sich häufig dabei. Als es nach einer halben Stunde immer noch 0:0 stand kamen die Gäste besser ins Spiel und die Partie verlief nun ausgeglichener. In der 45. Minute gelang den Reservisten zu aller Überraschung — die Einheimischen waren mit ihren Gedanken wohl schon beim Pausentee — die glückliche 1:0 Führung. Bei diesem Tor halfen allerdings der Schladener Schlußmann und ein Verteidiger nach, denn beide irritierten sich gegenseitig.

Dieses Gegentor kurz vor der Halbzeitpause verfehlte auch seine Wirkung nicht, denn zu

Beginn der zweiten 45 Minuten waren die Seesener zunächst tonangebend. Ihnen gelang in der 53. Minute sogar das vorentscheidende 2:0. Nun verstärkten die Gäste ihre Abwehr und waren nur noch darauf bedacht, dieses Ergebnis über die Zeit zu bringen. Ihre Konterchancen hatten Seltenheitswert. Zwar gaben sich die Platzherren noch keineswegs geschlagen, ihr Druck auf das Gästetor nahm ständig zu, doch der Anschlußtreffer wollte nicht gelingen. Dazu kam, daß der Seesener Torwart immer wieder durch Glanzparaden die besten Schladener Torchancen zunichte machte und die Stürmer entnervte. So blieb es bis zum Schluß beim schmeichelhaften 2:0 Sieg für die Seesener, die clever und eiskalt ihr Torchancen nutzten.

Die Schladener kassierten erneut eine schmerzliche und unnötige Heimniederlage und es bleibt abzuwarten ob man in der Rückrunde unter einem neuen Trainer die nötigen Punkte zum Klassenerhalt schafft. Vor allem die Misere im Angriff muß schnellstens behoben werden, denn zur Zeit wissen die Stürmer mit den besten Einschußmöglichkeiten nichts anzufangen. Auch ein neuer Trainer wird keine Wunder vollbringen können. Nur wenn Mannschaft, Trainer und Vorstand an einem Faden ziehen, kann es langfristig mit dem Schladener Fußball wieder aufwärts gehen. So mußten die treuen Schladener Zuschauer, die trotz des Nebels recht zahlreich gekommen waren, enttäuscht den Heimweg antreten.

Das Spiel der 2. Mannschaft, die beim TSV Uehrde anzutreten hatte, fiel wegen zu starken Nebels aus und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Bezirksklasse

SV Hahndorf übernahm wieder die Spitze

3:1-Erfolg beim SSV Sehle – SC Gitter erreichte nur einen Punkt gegen STV Ringelheim

Durch einen 3:1-Erfolg beim SSV Sehle übernahm der SV Hahndorf wieder die Tabellenspitze in der Bezirksklasse Harz, da das Spiel der TSG Clausthal bei der FG Vienenburg wegen Nebels ausfiel und der SC Gitter gegen den STV Ringelheim nur zu einem Punkt kam.

SSV Sehle — SV Hahndorf 1:3 (1:1). Die Gäste waren nach der überraschenden Heimniederlage vom letzten Sonntag nicht wiederzuerkennen und erspielten sich vom Anpfiff an eine Feldüberlegenheit. Pech hatte in der 11. Minute Jürgen Duerkop vom SV Hahndorf, denn durch sein Eigentor ging der SSV Sehle zunächst mit 1:0 in Führung. Doch der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Diesen besorgte Achim Bürdeck in der 17. Minute. Vier Minuten später erhöhte sein Bruder Werner auf 2:1 für die Gäste. Im zweiten Spielabschnitt mußten die Hahndorfer gegen den Wind spielen, doch sie ließen sich die Feldüberlegenheit nicht nehmen. Nur im Ausnutzen der zahlreichen Einschußmöglichkeiten waren sie zu nachlässig. Trotzdem gelang Dieter Fricke fast mit dem Schlußpfiff noch das 3:1.

TSV Wolfshagen — TSV Zellerfeld 1:2 (1:1). Wilfried Winkelmann schoß den TSV Wolfshagen in der 8. Minute mit 1:0 in Führung,

doch noch vor der Pause (35.) erzielte Martin Fuchs den 1:1-Ausgleich für die Zellerfelder. Allein in der ersten Halbzeit hatten die Gäste noch zwei Pfofenschüsse zu verzeichnen. Die Zellerfelder überließen das Mittelfeld den Platzherren und nahmen dadurch einen Sturmloch des TSV Wolfshagen in Kauf, doch mit einem Konter in der 55. Minute gingen die Gäste durch Jürgen Hoffmann mit 2:1 in Führung. Wolfshagens Jugendkeeper Thomas Müller hielt dann noch einen Elfmeter.

BSV Bad Harzburg — SV Innerstetal 0:4 (0:1). SVI-Trainer Ulrich Hinze hatte seine Mannen taktisch sehr gut eingestellt. Hinzu kam jedoch, daß der BSV Bad Harzburg einen rabenschwarzen Tag erwischte hatte, und bei ihnen einfach nichts zusammenlief. So war es nicht verwunderlich, daß der SVI zu einem deutlichen Sieg durch Tore von Meik Heitefuß (30.), Hans-Jürgen Grell (50.), und Norbert Riechers (66. und 79.) kam. Beste Spieler bei den Gästen waren Torwart Hans-Jürgen Herrmann, Uwe Netrobenko und Meik Heitefuß.

SV Schladen — VfL Seesen II 0:2 (0:1). Obwohl starker Nebel herrschte, pfiff der Schiedsrichter dieses Spiel an. Der SV Schladen war fast ständig im Angriff zu finden, im

Abschluß aber zu ungenau. Durch zwei Konter der Gäste in der 45. und 55. Minute verloren sie mit 0:2.

TSV Lutter — TSV Münchhof 2:2 (1:1). Beide Mannschaften wollten diese Begegnung mit allen Mitteln gewinnen und lieferten sich demzufolge eine äußerst hektische Partie. Die Münchhofer gingen in der 7. Minute durch Robert Krenz mit 1:0 in Führung, und Reinhard Michel glich für den TSV Lutter in der 25. Minute zum 1:1 aus. Dem Gast gelang in der 49. Minute noch einmal durch Frank Anders das Führungstor zum 2:1, doch der Ausgleich zum 2:2 fiel 10 Minuten später durch Andreas Mischke. In der letzten halben Stunde mußte der TSV Münchhof mit zehn Akteuren auskommen, da ein Spieler die rote Karte bekommen hatte. Lutter berannte das gegnerische Gehäuse, doch der Gast verteidigte geschickt und ließ keinen weiteren Treffer mehr zu.

SC Gitter — STV Ringelheim 1:1 (1:1). In der 20. Minute ging der STV Ringelheim mit 1:0 in Front, den Ausgleich schoß per Freistoß Ostermann in der 30. Minute. Nach verteiltem Spiel war es eine gerechte Punkteteilung. sp

MTV Goslar — MTV Astfeld. Der Hartplatz am Zwingerwall war total vereist, so daß der Schiedsrichter die Partie nicht anpfiff.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lutter — TSV Münchehof		2:2
SC Gitter — STV Ringelheim		1:1
SSV Sehle — SV Hahndorf		1:3
TSV Wolfshagen — TSV Zellerfeld		1:2
MTV Goslar — MTV Astfeld		-:-
BSV Harzburg — SV Innerstetal		0:4
SV Schladen — VfL Seesen II		-:-

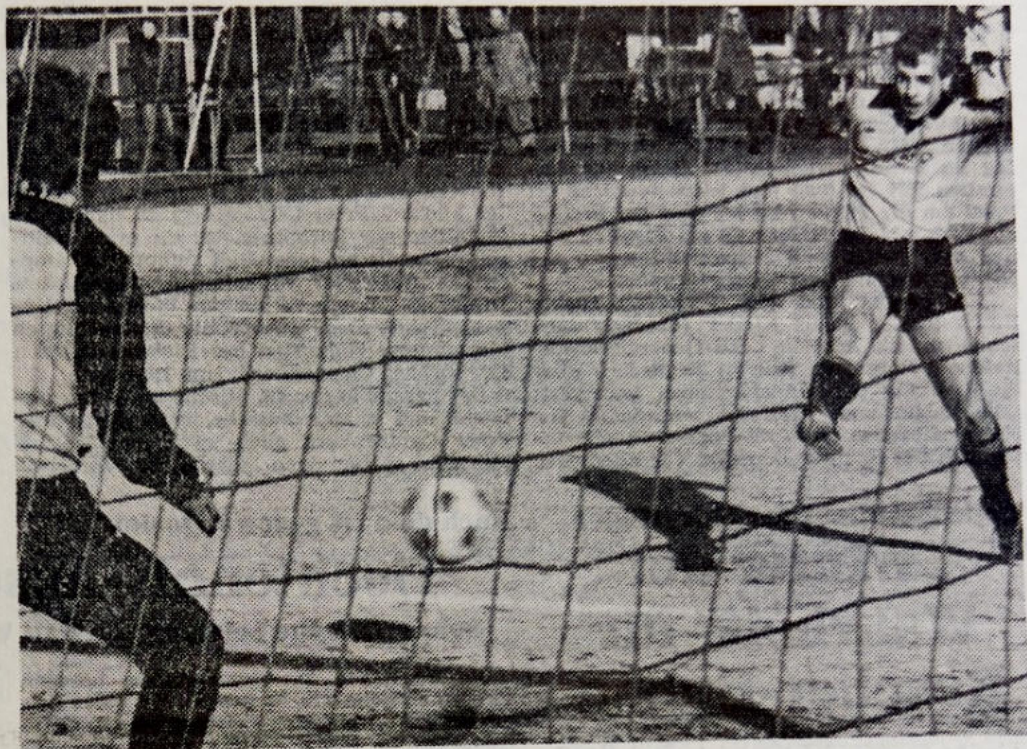
1 (3) SV Hahndorf	15	9	3	3	28:13	21: 9
2 (1) TSG Clausthal	14	8	4	2	41:21	20: 8
3 (2) SC Gitter	15	8	4	3	36:18	20:10
4 (4) TSV Münchehof	15	8	3	4	40:26	19:11
5 (5) STV Ringelheim	15	8	3	4	37:24	19:11
6 (9) TSV Zellerfeld	15	7	3	5	25:27	17:13
7 (6) VfL Seesen II	14	7	2	5	29:17	16:12
8 (10) SV Innerstetal	15	5	6	4	38:26	16:14
9 (7) SSV Sehle	15	6	4	5	28:23	16:14
10 (8) BSV Harzburg	15	4	7	4	23:27	15:15
11 (11) TSV Wolfshagen	15	6	1	8	31:38	13:17
12 (12) SV Schladen	14	4	3	7	18:36	11:17
13 (13) TSV Lutter	15	4	3	8	22:31	11:19
14 (14) MTV Astfeld	14	2	5	7	25:32	9:19
15 (15) MTV Goslar	14	3	2	9	16:35	8:20
16 (16) FG Vienenburg	14	-	3	11	15:58	3:25

Fußball-Bezirksklasse

Nachholspiele haben es in sich

Nur zwei, allerdings sehr wichtige, Fußball-nachholspiele stehen an diesem Wochenende im Bezirk auf dem Programm. Morgen, Samstag, um 14 Uhr empfängt der MTV Goslar den MTV Astfeld, und am Sonntag um 10.30 Uhr spielen die FG Vienenburg und die TSG Clausthal gegeneinander. Beide Spiele sind für die Tabellensituation in der Bezirksklasse von entscheidender Bedeutung.

Im Spiel beim Tabellenletzten FG Vienenburg würde der TSG Clausthal schon ein Unentschieden reichen, um den derzeit führenden SV Hahndorf zu überflügeln und den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters zu erringen. Mit einer Punkteteilung gegen den krassen Außenseiter dürften sich die Gäste aber wohl nicht zufriedengeben wollen. Dabei ist damit zu rechnen, daß sie voll auf Angriff spielen. Auf der anderen Seite haben sich aber auch die abgeschlagenen Vienenburger noch nicht mit dem Abstieg abgefunden. Trotz teilweise guter Leistungen konnten sie aber in den ersten 14 Spielen noch keinen doppelten Punktgewinn einspielen, sicherlich auch ein psychologisches Problem oder „die Angst vor dem ersten Sieg“, wie es Trainer Claus Wolters ausdrückte. Kämpferisch und konditionell ist die Mannschaft voll auf der Höhe. Was ihr noch fehlt sind spielerische Impulse, mehr Ruhe und Sicherheit in der Deckung (58 Gegentore sprechen eine deutliche Sprache) und vor allem ein Erfolgserleb-



Trifft der MTVer Uwe Sroka morgen gegen Astfeld auch so gut wie hier im Spiel gegen den TSV Lutter?
Foto: Heidrich

nis. Ob dies ausgerechnet am Sonntagvormittag gelingt, ist zumindest fraglich, den FG-Spielern aber von Anfang an keine Chance zuzubilligen, wäre mit Sicherheit falsch.

Einen Rang vor den Vienenburgern steht der MTV Goslar, der den um einen Platz und einen Punkt besser platzierten MTV Astfeld empfängt und diese Mannschaft im Falle eines Sieges überflügeln würde. Aber auch die Astfelder würden bei einem Erfolg aufgrund des besseren Torverhältnisses den TSV Lutter

und den SV Schladen hinter sich lassen und zwei Plätze nach oben rücken. Unter diesen Umständen ist auf dem Platz am Zwingerwall ein kampfbetontes, spannendes Spiel zu erwarten, das trotz des Heimvorteils für die Goslarer vollkommen offen sein dürfte. Es bleibt zu hoffen, daß alle Spieler trotz der prekären Tabellensituation ihre Nerven im Zaum haben, so daß die Begegnung auf dem verletzungsträchtigen Hartplatz nicht ausartet.

Sg

Fußball-Bezirksklasse

Schlußlicht vom Pech verfolgt

In einem Nachholspiel der Fußball-Bezirksklasse mußte FG Vienenburg/Wiedelah gegen die TSG Clausthal eine recht unglückliche 0:2-Niederlage hinnehmen. Die Clausthaler sind damit nun endgültig Herbstmeister, während Vienenburg/Wiedelah weiterhin Schlußlicht bleibt.

Von Beginn des Spieles an wurde deutlich, daß es für die Vienenburger Fußballgemeinschaft um den Verbleib in der Bezirksklasse geht. Sie wollten diese Partie unbedingt gewinnen, und so verlegten sie sich sofort nach dem Anpfiff auf den Angriff. Bereits nach wenigen Minuten gab es die erste Chance, als der Ex-Braunschweiger Klaus Friehe, der das erste Spiel für die FG bestritt, am gegnerischen Schlußmann scheiterte. In der Folgezeit dominierten die Gastgeber weiterhin, es ergaben sich Tormöglichkeiten besonders für die

Gebrüder Endtricht — im Abschluß aber fehlte es am nötigen Druck. Bei einem der bis dahin wenigen Clausthaler Angriffe erzielte Stecher das 0:1 für die Gäste. Für diesen Gegentreffer war die überhektische Abwehr der Vienenburger verantwortlich. Als sie den Ball scheinbar schon unter Kontrolle hatte, kam durch eine Fehlabgabe Stecher völlig frei zum Torschuß. Nach diesem Schock in der 22. Minute ließen die Vienenburger nach, und es ergaben sich nun auch auf seiten der Oberharzer einige Torchancen.

Im Anschluß an den Seitenwechsel setzte FG-Trainer Wolters mit Gläser und Kühne zwei weitere Offensivspieler ein. Tatsächlich erlangte man auch in der zweiten Hälfte die Überlegenheit im Mittelfeld zurück, doch konnte aus diesem Vorteil kein Kapital gezogen werden. Ein 20-Meter-Schuß von Friehe und ein Pfostenschuß von Fredi Endtricht kurz vor dem Ende der Begegnung waren die größten Chancen der zweiten Halbzeit.

Die Oberharzer dagegen suchten ihre Chancen im Konterspiel. Mit langen Pässen wurden die Angreifer in Szene gesetzt, und sie brachten immer wieder Gefahr in den Vienenburger Strafraum. In der 64. Minute konnte dann Kästner nach einer Flanke von Lader ungehindert zum 0:2 einköpfen. Die Begegnung verlief alles in allem sehr fair, nur einmal mußte Schiedsrichter Klein zur gelben Karte greifen. VG

Fußball-Bezirksklasse

Astfeld verschaffte sich Luft

4:3-Erfolg beim mitgefährdeten MTV Goslar war hoch verdient

Im Nachholspiel der Fußball-Bezirksklasse konnte der MTV Astfeld das Kellerduell mit einem knappen, letztlich aber doch verdienten 4:3-(1:2-)Sieg beim MTV Goslar für sich entscheiden.

Schon in den ersten 45 Minuten bekamen die Zuschauer bei naßkaltem Wetter einen offenen Schlagabtausch zu sehen. Beide Teams verstanden es, das Mittelfeld schnell zu überbrücken, und somit ergaben sich zahlreiche Torchancen auf beiden Seiten. In der 21. Minute fiel dann auch das 1:0 für die Platzherren. Waldemar Sowka nützte einen krassen Abwehrfehler von Claus-Dieter Karkossa aus und brachte die Goslarer durch einen Flachschuß mit 1:0 in Führung. Doch schon drei Minuten später erzielte Reinhard Bock den Ausgleichstreffer, der auf einen Fehler von Torhüter Rainer Wernecke zurückzuführen war. In der 28. Minute gingen die Gastgeber dann erneut in Führung. Klaus Rösners Flanke aus spitzem Winkel wurde von einem Astfelder Verteidiger abgefälscht und war somit für den Keeper unerreichbar. Mit diesem 2:1 ging man dann auch in die Kabinen.

Nach der Pause erlebten die Zuschauer dann einen Sturmloch der Astfelder Spieler aufs gegnerische Tor. Zeitweise waren alle elf Spieler des MTV Goslar in der eigenen Hälfte vorzufinden, da der MTV Astfeld starken Druck ausübte. So ergaben sich große Chancen für Dirk Ulrich, der aus fünf Metern Entfernung den Ball übers Tor schlug und in der 55. Minute nur die Latte traf, und für Jürgen Bothe, der mit einem spektakulären Kopfball nur knapp das Tor verfehlte. In der 76. Minute schoß dann auch Jürgen Bothe nach Vorarbeit von Dieter Rönneckendorf den lange fälligen Ausgleich, und schon drei Minuten später hieß es sogar nach einem abgefälschten Schuß von Hans Schlinger 3:2 für Astfeld. Nur gelegentlich gab es Entlastungsangriffe der Gastgeber wie in der 82. Minute, in der Stefan Kammann nach einem Eckstoß den

Ball ins Netz schoß. Die Gäste resignierten aber nicht und drängten erneut auf das Siegtor, das sie auch durch Frank Bauerochse zwei Minuten vor Spielende verdienterweise erzielten.

Möb.



Gegen den Schuß des Goslarers Waldemar Sowka (2. von links) ist Astfelds Torwart Rainer Majewski machtlos. Auch Dieter Rönneckendorf (links) und Claus-Dieter Karkossa (rechts) kommen zu spät. Neben Sowka MTV-Spieler Lothar Hilmert.

Foto: Heidrich

BEZIRKSKLASSE HARZ

Abschlußtabelle

MTV Goslar — MTV Astfeld 3:4

FG Vienenburg — TSG Clausthal 0:2

1 (2)	TSG Clausthal	15	9	4	2	43:21	22: 8
2 (1)	SV Hahndorf	15	9	3	3	28:13	21: 9
3 (3)	SC Gitter	15	8	4	3	36:18	20:10
4 (4)	TSV Münchehof	15	8	3	4	40:26	19:11
5 (5)	STV Ringelheim	15	8	3	4	37:24	19:11
6 (7)	VfL Seesen II	15	8	2	5	31:17	18:12
7 (6)	TSV Zellerfeld	15	7	3	5	25:27	17:13
8 (8)	SV Innerstetal	15	5	6	4	38:26	16:14
9 (9)	SSV Sehle	15	6	4	5	28:23	16:14
10 (10)	BSV Harzburg	15	4	7	4	23:27	15:15
11 (11)	TSV Wolfshagen	15	6	1	8	31:38	13:17
12 (14)	MTV Astfeld	15	3	5	7	29:35	11:19
13 (13)	TSV Lutter	15	4	3	8	22:31	11:19
14 (12)	SV Schladen	15	4	3	8	18:38	11:19
15 (15)	MTV Goslar	15	3	2	10	19:39	8:22
16 (16)	FG Vienenburg	15	-	3	12	15:60	3:27

Überall, so scheint es, geht es abwärts; nicht nur mit der wirtschaftlichen Situation in Deutschland, sondern auch mit dem Sport im Nordharzer Raum. Bei einem Blick auf die Tabellen braucht man nicht lange zu suchen, man findet betreffende Mannschaften unweigerlich in der unteren Hälfte.

Jedes Wochenende prasseln dem geplagten GZ-Lokalsportredakteur die Hiobsbotschaften um die Ohren: verloren... verloren... verloren. Es macht wirklich bald keinen Spaß mehr, immer wieder nur Schlagzeilen zu fabrizieren, in denen Worte wie „schwarzes Wochenende“, „herbe Enttäuschung“ oder „Niederlagen“ dominieren.

Besonders schlimm ist es derzeit im Fußball. Vier Trainerwechsel in der ersten Halbserie sind das äußere Zeichen, daß vielerorts Unzufriedenheit mit dem bisher Erzielten herrscht. Sieht man einmal von dem beklagenswerten Zustand ab, daß die klassenhöchsten Mannschaften im GZ-Verbreitungsgebiet derzeit in der sechstklassigen Bezirksoberliga spielen (wohl für immer vorbei sind die goldenen Zeiten, als der GSC noch in der damaligen Oberliga oder später wenigstens in der Landesliga spielte), so gibt es selbst damit nichts Positives zu be-

richten. Der GSC 08 und der VfR Langelsheim, die sich ansonsten nicht besonders grün sind, krebsen einträchtig am Tabellenende herum, und es wäre nicht einmal eine besonders große Sensation, würden sie im nächsten Jahr auch einträchtig noch eine Klasse tiefer spielen.

Dort, in der Bezirksliga, sieht die Lage bei den sechs Nordharzer Mannschaften auch nicht viel rosiger aus. Bester Verein, und wohl als einziger mit sich und der Welt zufrieden, ist Neuling FC Groß Döhren, der sich mit seinem Hauruck-Fußball immerhin Platz 8 erkämpfte.

Im letzten Jahr verpaßte der VfL Oker um Haaresbreite den Aufstieg in die Bezirksoberliga. In dieser Saison verlor die Mannschaft gleich serienweise und steckt nun tief drin im Abstiegschlamassel; und das, obwohl sie mit Detlef Mittendorf den wohl überragenden Fußballer dieser Gegend in ihren Reihen hat und mit Dieter Fern ei-

nen hervorragenden Trainer besitzt, der zudem über eine weitere Handvoll exzellenter Spieler verfügen kann. Härtester Konkurrent im Kampf gegen den Abstieg ist derzeit selbstverständlich eine weitere Nordharzer Mannschaft, der FC Othfresen. Hier warf Trainer Böffler, entnervt über die Einstellung einiger Spieler, das Handtuch. Der neue Trainer Otto Fricke, der aus den gleichen Gründen beim SV Schladen die Brocken hinwarf, scheint zumindest bis jetzt die undisziplinierten Othfresener besser im Griff zu haben als die undisziplinierten Schladener.

Die drei anderen Mannschaften in der Bezirksliga, der TSV Gielde (10.), die TSG Bündheim (11.) und der SC Harlingerode (13.), schlagen sich ebenfalls mehr schlecht als recht durch die Saison. Wenigen guten Leistungen stehen schon nach Wochenfrist unverständliche Einbrüche gegenüber. Verwunderlich wäre es nicht, wenn auch sie sich bald im Abstiegsstrudel befinden.

Nordharzer Siechtum

Eine Polemik / Von Frank Salgge

In der Bezirksklasse schließlich scheinen die Mannschaften — mit der rühmlichen Ausnahme des SV Hahndorf — aus dem Oberharz und dem Seesener beziehungsweise Salzgitteraner Raum die Meisterschaft unter sich auszumachen. Die Plätze ab Rang 10 jedoch sind ausnahmslos für Mannschaften aus dem Verbreitungsgebiet der GZ reserviert: Bad Harzburg, Wolfshagen, Schladen, Lutter, Astfeld, MTV Goslar, Vienenburg. Da ist dann kein Wunder, daß der SV Hahndorf so etwas wie die Lieblingsmannschaft der Lokalsportredaktion geworden ist, weil sie in all dieser Finsternis auch mal für etwas Licht sorgt.

Die Ursachen für diese Misere sind vielschichtig und von Ort zu Ort verschieden. Tatsache ist, daß derzeit im Nordharz einfach nichts läuft; die Zahlen lügen nicht. Wieviel schöner wäre es doch, könnte einmal von Erfolgen, von Kanter Siegen, von positiven Überraschungen und von Aufstiegen (wann stand dieses Wort zum letzten Male im GZ-Lokalsport? Es muß schon lange her sein) berichten. Statt dessen drängt sich einem die düstere Version auf, daß sich in nicht allzu ferner Zeit das ganze Geschehen und die ganze Berichterstattung nur noch auf die Kreisliga und die Kreisklassen beschränken.

Sonnabend: Gielde – Schladen

Am Sonnabend, 18. Dezember, kommt es um 14 Uhr in Gielde auf dem Eichberg-Sportplatz zu einem freundschaftlichen Vergleichsspiel zwischen der Bezirksligamannschaft des TSV Gielde und der Bezirksklassenelf des SV Schladen. Beide Teams wollen sich bis zum Beginn der Rückrunde am 9. Januar durch Freundschaftsspiele „fit“ halten und gleichzeitig weitere Aufstellungsvarianten ausprobieren.

Der immer wieder neue Reiz dieser Nachbarschaftsderbys wird sicherlich seine Anziehungskraft auf die Zuschauer in beiden Lagern nicht verfehlen.

Bi.

Gielde – Schladen 2:8!

In einem Freundschaftsspiel am letzten Sonnabend standen sich in Gielde der TSV Gielde und der SV Schladen in einem freundschaftlichen Vergleich gegenüber. Dabei gelang den Rothosen ein sensationeller 8:2 Erfolg gegen die höherklassigen Gielder. Allerdings muß berücksichtigt werden, daß die Gielder ersatzgeschwächt antraten und Nachbarschaftsderbys ihre eigenen Gesetze haben. Trotzdem zeigten die Schladener eine großartige Leistung und überzeugten in allen Mannschaftsteilen.

In einem Nachholspiel kassierte die Reserve des SV Schladen gegen den TSV Uehrde eine deftige 1:5 Niederlage. Damit bleiben die Schladener weiterhin stark abstiegsgefährdet.

Fußball-Bezirksklasse: MTV Goslar am Sonntagmorgen (10.30 Uhr) gegen TSV Zellerfeld

MTV Astfeld erwartet die „vertriebenen“ Schladener

Spitzentrio TSG Clausthal und SV Hahndorf scheint ungefährdet – Verfolgerduell Münchhof – Seesen II

Mit komplettem Programm startet die Fußball-Bezirksklasse Harz in die Rückrunde der Saison 1982/83. An diesem 16. Spieltag gilt das besondere Interesse nicht so sehr den Begegnungen der beiden Spitzenteams, sondern vielmehr einem Duell der unteren Tabellenregion, und zwar der Partie zwischen dem MTV Astfeld und dem SV Schladen.

In der Nachholpartie kurz vor Weihnachten vergangenen Jahres setzte sich der MTV Astfeld mit 4:3 beim mitgefährdeten MTV Goslar durch, kletterte damit vom 14. auf den 12. Tabellenplatz und „vertrieb“ dabei den SV Schladen von eben diesem 12. auf den 14. Rang. Beide Mannschaften haben – ebenso wie der TSV Lutter auf Rang 13 – 11:19 Punkte. Die Herbstpartie hatte Astfeld überraschend hoch mit 5:1 auf des Gegners Platz für sich entschieden. Für Spannung ist also gesorgt im Granestadion am Sonntag um 14 Uhr!

Bleiben wir in den „unteren Regionen“. Der bereits angesprochene TSV Lutter hat mit dem Tabellendritten SC Gitter einen ausgesprochen schweren Brocken zu „schlucken“. Allerdings gewann Lutter das Hinspiel mit 1:0.

Für den Tabellenvorletzten MTV Goslar, der nun schon drei Zähler Rückstand auf den vor ihm platzierten SV Schladen hat, kann die Parole nur „Sieg“ lauten. Der Gegner am Sonntagvormittag (10.30 Uhr) ist der TSV

Zellerfeld, ein Team aus dem Mittelfeld (Hinspiel 1:3).

Nur noch eine lange Siegesserie kann wohl Schlußlicht FG Vienenburg (3:27 Punkte) vor dem Abstieg retten. Die Vienenburger haben am Sonntag den BSV Bad Harzburg zu Gast (Hinspiel 3:5).

Will der STV Ringelheim (derzeit Rang fünf) den Kontakt zur Spitze nicht verlieren, muß er beim SSV Sehlde schon seinen Sieg der Herbstserie (3:0) wiederholen. In Münchhof (Rang vier) gibt es beim Gastspiel des VfL Seesen II (Rang sechs) ein Verfolgerduell (Hinspiel 2:1).

Einigermassen gelassen kann das Spitzenduo dem Rückrundenstart entgegensehen. Herbstmeister TSG Clausthal hat den SV Innerste-

tal (Rang acht) zu Gast, bei dem es im Hinspiel mit 3:3 einen Punktverlust gab. Der einen Zähler hinter der TSG zurückliegende SV Hahndorf hat mit seinem „Besucher“ TSV Wolfshagen (Rang elf) allerdings noch ein „Hühnchen zu rupfen“, gab es im Hinspiel beim Neuling doch eine bestimmt nicht einkalkulierte 1:3-Niederlage für die Hahndorfer.

Das komplette Bezirksklassenprogramm des 16. Spieltages: MTV Goslar – TSV Zellerfeld (Sonntag, 10.30 Uhr), TSG Clausthal – SV Innerstetal, MTV Astfeld – SV Schladen, SV Hahndorf – TSV Wolfshagen, FG Vienenburg – BSV Bad Harzburg, SSV Sehlde – STV Ringelheim, TSV Lutter – SC Gitter, TSV Münchhof – VfL Seesen II (alle Sonntag, 14 Uhr).

-dü-

3:6 Schlappe für den SV Schladen

Wenig verheißungsvoll begann am letzten Sonntag der Punktspielrückrundenstart für die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen in Astfeld. Gegen die ebenfalls abstiegsgefährdeten Astfelder mußte man eine in dieser Höhe nicht erwartete 3:6 Niederlage einstecken und bleibt drittletzter der Tabelle.

Bei widrigen Platz- und Wetterverhältnissen waren die Gastgeber in der ersten Halbzeit die klar dominierende Mannschaft. Mit Windunterstützung lagen die Astfelder ständig im Angriff. Nur gelegentlich kamen die Rothosen zu Konterangriffen, die aber nichts einbrachten. Es lief in der ersten Halbzeit nicht viel zusammen und so gab es Unstimmigkeiten und Fehlpässe am laufenden Band. Zur Halbzeitpause lagen die Gastgeber bereits uneinholbar mit 5:0 in Front.

Nach dem Seitenwechsel lief es dann mit Windunterstützung bei den Schladenern besser. Laas und Hoffmann sorgten zwischenzeitlich für eine Resultatsverbesserung. Allerdings beeindruckte dies die Astfelder wenig, denn sie kamen Mitte der zweiten Halbzeit zum 6:2. Zwar konnte Meyer kurz vor Spielende mit dem dritten Treffer das Endergebnis noch etwas freundlicher gestalten, doch am verdienten Sieg der Astfelder gab es nichts zu deuteln.

Durch diese Auftaktniederlage zu Beginn der Rückrunde hat sich die Lage der Schladener in der Tabelle verschlechtert. Nur noch ein Punkt trennt die Schladener vom vorletzten Tabellenplatz. Im Heimspiel am kommenden Sonntag um 14 Uhr gegen den TSV Münchhof

muß unbedingt ein doppelter Punktgewinn erungen werden, damit die Situation nicht noch prekärer wird.

Auch für die 2. und 3. Herrenmannschaft des SV Schladen beginnt am kommenden Sonntag der Rückrundenpunktspieltag. Dabei hat die 2. Mannschaft am kommenden Sonntag um 12.15 Uhr in Wehre den SSV Remlingen zu Gast. In diesem Spiel gelten die Remlinger als klare Favoriten und alles andere als eine Niederlage für die Schladener wäre eine Überraschung.— Die 3. Mannschaft muß am Sonntag um 12.15 Uhr in Achim gegen die SG Achim/Börßum II antreten und dürfte um eine Niederlage nicht herumkommen.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Spiel in Clausthal fiel aus

Nun ist SV Hahndorf wieder Spitzenreiter

Ulli Schramm hielt Steckels Elfmeter – Klaus Rösner war MTV Goslars Torschütze beim 1:0 über Zellerfeld

Da das Eis auf dem Platz der TSG Clausthal den Herbstmeister zur Untätigkeit verurteilte, gleichzeitig aber der SV Hahndorf mit 5:1 klar und deutlich Revanche nahm für die im Hinspiel beim TSV Wolfshagen erlittene 1:3-Niederlage, löste das Team von Fritz Kaiser die TSG an der Spitze der Bezirksklassen-tabelle ab. Weitere doppelte Punktgewinne gab es für MTV Goslar, STV Ringelheim und VfL Seesen II. Der abstiegsbedrohte TSV Lutter und Schlußlicht FG Vienenburg spielten remis.

MTV Astfeld — SV Schladen 6:3 (5:0). Eine zusätzliche Motivation für die Astfelder war, daß ihr ehrenamtlicher Spieler und Trainer Hans Schlinger nun als Trainer auf der Schladener Bank saß. Bereits in der 3. Minute konnte Reinhard Bock auf Vorlage von Jürgen Bothe zum 1:0 eindrücken. Eine Minute später war es Claus-Dieter Karkossa, der einen Fehler von Libero Jürgen Hoffmann zum 2:0 ausnutzte. Danach kamen die Schladener stärker auf, und Ersatzkeeper Rainer Majewski mußte sein ganzes Können aufbieten, um den Anschlußtreffer zu verhindern. In der 31. Minute war es wiederum Claus-Dieter Karkossa, der im Doppelpaßspiel mit Reinhard Bock das 3:0 markierte. Zwei Minuten danach war es dann wieder Reinhard Bock, der auf Flanke von Peter Müller zum 4:0 einschob. Seinen dritten Treffer erzielte Reinhard Bock in der 37. Minute auf Vorlage von Peter Müller. Nach der Halbzeit konnte Glesbert Laas zum 1:5 verkürzen. Die Freude dauerte nicht lange, denn in der 64. Minute erhöhte Dirk Ulrich auf 6:1. In der Schlußphase kam der SV wieder stark auf, so daß in der 68. Minute Jürgen Hoffmann zum 2:6 und in der 80. Minute Thomas Meier zum 3:6 verkürzte.

MTV Goslar — TSV Zellerfeld 1:0 (0:0). Mit gemischten Gefühlen ging der MTV Goslar in die Rückrunde, denn man mußte zwei Stammspieler ersetzen, und auch Roland Messerschmidt fiel schon nach sieben Minuten Spielzeit durch Verletzung aus. Doch durch eine starke kämpferische Leistung und das „goldene“ Tor von Klaus Rösner kam der MTV zum verdienten Sieg. Dabei muß aber erwähnt werden, daß MTV-Schlußmann Rainer Wernicke durch seine gute Form den TSV-Sturm schier zum Verzweifeln brachte und auch Waldemar Sowka sich immer besser in die Mannschaft einfügt.

SV Hahndorf — TSV Wolfshagen 5:1 (1:0). Durch die Winterpause war der SV Hahndorf noch nicht wieder richtig in Form, so daß der TSV bis zur Pause das Spiel offenhielt. Zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff erzielte aber Manfred Hahn vom SV Hahndorf die wichtige 1:0-Führung per Kopfball. In der 50. Minute schoß Winkelmann vom TSV Wolfshagen zum 1:1 ein. Fünf Minuten später brachte Werner Bürdeck den SV Hahndorf wieder mit 2:1 in Front. Auf 3:1 erhöhte in der 60. Minute Dieter Fricke und drei Minuten danach baute „Mecki“ Miehe die Hahndorfer Führung auf 4:1 aus. In der 80. Minute schoß Achim Bürdeck zum 5:1-Endstand ein. In der 75. Minute hielt Hahndorfs Schlußmann Ulli Schramm einen von Steckel getretenen Handelfmeter.

FG Vienenburg — BSV Bad Harzburg 2:2 (1:1). Die technische Überlegenheit der Gäste glichen die Vienenburger durch Kampf aus. Nach einer Ecke war Klaus Friehe mit dem Kopf da und der Ball landete zum 1:0 in der 25. Minute im Harzburger Netz. 20 Minuten danach erzielte Ralf Dahms den 1:1-Ausgleich. Einen sehenswerten Alleingang schloß Klaus Friehe in der 65. Minute zum 2:1 für die Vienenburger ab. Einen umstrittenen

Foulelfmeter verwandelte in der 74. Minute Jürgen Niens zum 2:2.

SSV Sehle — STV Ringelheim 0:2 (0:1). Der SSV Sehle scheint schweren Zeiten entgegen zu gehen, denn durch Verletzungen und Stammspieler, die bei der Bundeswehr sind, müssen zur Zeit sieben Akteure ersetzt werden. So war es nicht verwunderlich, daß gegen den STV Ringelheim das Heimspiel verloren ging. Für den STV Ringelheim schossen die Tore zum Sieg in der 27. Minute Fabritz und in der 78. Minute Brunke.

TSV Lutter — SC Gitter 4:4 (3:3). Trotz der schlechten Witterung boten beide Teams ein gutes Spiel. Pech hatte aber der TSV, denn in der 35. Minute mußte ihr Torwart Dieter Gritzka mit einem Armbruch ins Krankenhaus transportiert werden. Seinen Platz nahm Verteidiger Heinrich Meyer ein. In der 13. und 15. Minute ging der TSV Lutter durch Tore von Andreas Mischke und Eckhard Balke mit 2:0 in Führung. Den Anschlußtreffer erzielte Ostermann in der 16. Minute, und zum 2:2-Ausgleich schoß Eckert in der 23. Minute ein. Durch Ostermann gingen die Gäste dann in der 36. Minute mit 3:2 in Front, und zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff war es wieder Andreas Mischke, der zum 3:3-Pausenstand eindrückte. In der 48. Minute brachte Weper seinen SC Gitter noch einmal zum 4:3 in Führung, die Eckhard Balke acht Minuten vor dem Schlußpfiff zum 4:4-Endstand ausglich.

TSV Münchehof — VfL Seesen II 0:2 (0:2). Die erste Halbzeit verlief ohne große Torchancen, trotzdem ging der Gast aus Seesen in der 35. bis 40. Minute durch zwei Tore von Schröder mit 2:0 in Führung. Nach der Pause drückte der TSV Münchehof, erkämpfte und erspielte sich klare Torchancen, doch im Abschluß war man nicht konzentriert genug, sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Astfeld — SV Schladen	.	.	.	.	.	6:3
MTV Goslar — TSV Zellerfeld	.	.	.	.	.	1:0
SV Hahndorf — TSV Wolfshagen	.	.	.	.	.	5:1
FG Vienenburg — BSV Harzburg	.	.	.	.	.	2:2
SSV Sehlde — STV Ringelheim	.	.	.	.	.	0:2
TSV Lutter — SC Gitter	.	.	.	.	.	4:4
TSV Münchehof — VfL Seesen II	.	.	.	.	.	0:2
1 (2) SV Hahndorf	16	10	3	3	33:16	23: 9
2 (1) TSG Clausthal	15	9	4	2	43:21	22: 8
3 (3) SC Gitter	16	8	5	3	40:22	21:11
4 (5) STV Ringelheim	16	9	3	4	39:24	21:11
5 (6) VfL Seesen II	16	9	2	5	33:17	20:12
6 (4) TSV Münchehof	16	8	3	5	40:28	19:13
7 (7) TSV Zellerfeld	16	7	3	6	25:28	17:15
8 (8) SV Innerstetal	15	5	6	4	38:26	16:14
9 (9) SSV Sehlde	16	6	4	6	28:25	16:16
10 (10) BSV Harzburg	16	4	8	4	25:29	16:16
11 (15) MTV Astfeld	16	4	5	7	35:38	13:19
12 (11) TSV Wolfshagen	16	6	1	9	32:43	13:19
13 (13) TSV Lutter	16	4	4	8	26:35	12:20
14 (12) SV Schladen	16	4	3	9	21:44	11:21
15 (14) MTV Goslar	16	4	2	10	20:39	10:22
16 (16) SV Vienenburg	16	-	4	12	19:62	4:28

Fußballrückrunde auf Kreisebene beginnt am kommenden Sonntag

Am kommenden Sonntag beginnt der Punktspielrückrundenstart der Fußballsaison 1982/83 auf Kreisebene. Dabei kommt es zu folgenden Begegnungen:

Kreisliga

STV Werlaburgdorf — SF Ahlum, 14 Uhr.

Kl. Schöppenstedt—Wehre/Beuchte, 14 Uhr.

1. Kreisklasse Süd

TSV Bornum I — SC Hornburg I, 14 Uhr.

SV Schladen II — SSV Remlingen I, 14 Uhr.

2. Kreisklasse Süd

Werlaburgdorf II—TSV Heiningen I, 12.15 Uhr.

TSV Gielde III — TSV Bornum II, 12.15 Uhr.

TSV Gielde II — SV Cramme II, 14 Uhr.

Wehre/Beuchte II—VfR Dorstadt II, 14 Uhr.

SC Hornburg II — SV Kissenbrück II, 14 Uhr.

Da wegen des vereisten Platzes in Clausthal-Zellerfeld die Fußball-Bezirksklassenpartie des vergangenen Sonntags zwischen der TSG und SV Innerstetal hatte ausfallen müssen, löste der SV Hahndorf den Herbstmeister TSG Clausthal an der Tabelle wieder ab.

Diese Position hat der SV Hahndorf am Sonntag beim TSV Zellerfeld zu verteidigen, jenem Team also, dem die Hahndorfer am ersten Spieltag der Saison auf eigenem Platz mit 0:2 unterlagen. Die dann für die Kaiser-Schützlinge folgende Auswärtsniederlage beim Aufsteiger TSV Wolfswagen (1:3) machte Hahndorf bereits am letzten Sonntag wieder gut. In Zellerfeld soll nun die nächste Revanche glücken. Zur gleichen Zeit muß auch TSG Clausthal

Fußball-Bezirksklasse

Die Favoriten müssen reisen

Hahndorf und Clausthal

auswärts antreten, und zwar beim TSV Wolfshagen, der das Hinspiel bei der TSG mit 1:3 verlor.

Während der Tabellendritte SC Gitter, ebenso wie Schlußlicht FG Vienenburg, spielfrei ist, haben die nächsten Verfolger des Spitzenduos Heimrecht. Der STV Ringelheim will dabei gegen den TSV Lutter eine 2:3-Hinspielniederlage wettmachen,

ebenso wie der VfL Seesen II, der die Herbstpartie beim MTV Goslar mit 0:3 verlor.

Etwas wieder gutzumachen haben auch der BSV Bad Harzburg gegen den SSV Sehlde (Hinspiel 2:5) und der SV Schladen gegen den TSV Münchhof (1:3), während der SV Innerstetal gegen seinen sonntäglichen Gast MTV Astfeld bereits im Hinspiel mit 4:0 siegreich geblieben war.

Der 17. Spieltag auf einen Blick: VfL Seesen II — MTV Goslar, TSV Zellerfeld gegen SV Hahndorf, TSV Wolfshagen gegen TSG Clausthal, STV Ringelheim gegen TSV Lutter, SV Innerstetal — MTV Astfeld, BSV Bad Harzburg — SSV Sehlde, SV Schladen — TSV Münchhof (alle So., 14 Uhr).
-dü-

Bezirkssklasse

Wechselspiel an der Spitze geht weiter

Nach Spielausfall der Hahndorfer nun wieder TSG Clausthal vorn – Wichtiger Helmsieg für SV Schladen

Fast komplett durchgezogen werden konnte gestern das Programm in der Bezirkssklasse. Lediglich das Spiel von Tabellenführer SV Hahndorf beim TSV Zellerfeld fiel aus. Dadurch übernahm die TSG Clausthal durch ein 1:1 in Wolfshagen aufgrund des besseren Torverhältnisses wieder die Spitze.

VfL Seesen II — MTV Goslar 2:2 (1:2). Das Führungstor der Platzherren, das Schröder in der 16. Minute erzielte, glichen die aus einer gut gestaffelten Abwehr operierenden Gäste durch Detlef Hildebrandt in der 25. Minute aus. Zehn Minuten später glückte dem MTV durch Klaus Rösner im Nachschuß sogar die 2:1-Führung. In der 65. Minute glich Klaus Hildebrandt für die Gastgeber aus. In der Schlußphase dominierte dann der VfL, der auf dem tiefen Boden konditionell stärker schien, doch der MTV, der lange ein gleichwertiger Gegner war, überstand die Drangperiode und sicherte sich einen wertvollen Auswärtspunkt.

SV Innerstetal — MTV Astfeld 3:0 (1:0). Auf Vorlage von Riechers schoß Schnute in

der 20. Minute das 1:0 für die Platzherren, die ihre Führung in der 49. Minute durch einen von Riechers verwandelten Handelfmeter ausbauten. Danach drängten zwar die Gäste und erspielten sich auch Chancen, doch wiederum Riechers erzielte in der 84. Minute den 3:0-Endstand für die Gastgeber.

TSV Wolfshagen — TSG Clausthal 1:1 (0:0). Beide Mannschaften lieferten sich bei schlechten Bodenverhältnissen ein gutes, kampfbetontes Spiel, das letztlich mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete. Georg Weber brachte die Platzherren per Kopfball im Anschluß an eine Ecke in der 65. Minute in Führung, doch schon zwei Minuten später stellte Kastner das Endergebnis her.

BSV Bad Harzburg — SSV Sehlde 2:2 (2:2). Ein gerechtes Remis gab es in dieser Begegnung, die zehn Minuten vor Schluß durch einen Feldverweis für den Harzburger Abali getrübt wurde. Bereits in der 5. Minute brachte Detlef Brunke die Platzherren in Führung, Joachim Steinke erzielte in der

16. Minute den Ausgleich. Ralf Dahms brachte in der 37. Minute den BSV erneut nach vorn, doch praktisch mit dem Halbzeitpfeiff stellte Gerald Beerl bereits den Endstand her.

SV Schladen — TSV Münchehof 3:2 (2:0). Die erste Hälfte ging klar an die Platzherren, die durch Tore von Thomas Meyer (25.) und Jürgen Hoffmann (42.) auch verdientermaßen mit einem 2:0-Vorsprung in die Kabinen gingen. Danach bekamen die Gäste jedoch Oberwasser und stellten durch zwei Treffer in der 58. und 66. Minute auch den Ausgleich her. Das Spiel kippte dann aber doch nicht, denn erneut Jürgen Hoffmann war es, der in der 80. Minute den 3:2-Siegtreffer für die Platzherren schoß.

STV Ringelheim — TSV Lutter 3:1 (2:0). Durch Tore von Stenzbach, Tödtmann und Skorczyk kamen die Platzherren in einem Spiel, das sie über weite Strecken beherrschten, zu einem verdienten Erfolg. Den Ehrentreffer der Gäste erzielte Martin Krüger durch einen verwandelten Handelfmeter.

Donnerstag, 20. Januar 1983

Wichtiger Heimsieg für SV Schladen

Am letzten Sonntag hatte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den TSV Münchhof zu Gast. Für die Schladener galt es, durch einen Sieg wieder etwas näher an das Mittelfeld und damit an einen rettenden Platz zum Klassenerhalt heranzukommen. Dies gelang auch, obwohl der 3:2 Sieg in der zweiten Halbzeit noch auf der Kippe stand.

Von Beginn an merkte man den SVer an, daß sie in diesem wichtigen Heimspiel zu einem doppelten Punktgewinn kommen wollten. Vor allem im Angriff wurde viel Druck gemacht und die TSV-Abwehr hatte Mühe diesem Angriffsdruck standzuhalten. Es dauerte bis zur 26. Minute ehe Th. Meyer die Platzherren mit 1:0 in Führung brachte. Allerdings versäumte man es im weiteren Spielverlauf aus einer Vielzahl von guten Torgelegenheiten auch Tore zu erzielen. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit war dann J. Hoffmann zur Stelle und konnte auf 2:0 erhöhen. Mit diesem Resultat wurden die Seiten gewechselt.

Auch nach dem Seitenwechsel hatten die Rothosen mehr vom Spiel, doch in aussichtsreicher Position scheiterte man an den eigenen Nerven. Besser machten es die Münchhofer, die in der 58. Minute nicht nur zum Anschlußtreffer kamen, sondern in der 66. Minute sogar ausgleichen konnten. Das Spiel stand nun auf des Messers Schneide und es schien sich erneut eine Heimgniederlage der Schladener anzubahnen. Doch die Einheimischen kämpften unverdrossen weiter und diese gute Kampfmoral wurde in der 78. Minute durch ein

Tor vom gefährlichsten Schladener Angreifer, J. Hoffmann, der zum 3:2 einschoß, belohnt. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schlußpfiff und der Sieg der Schladener war hochverdient.

Die 2. Herrenmannschaft hatte den Meisterschaftsfavoriten der 1. Kreisklasse Süd, den SSV Remlingen zu Gast. Dabei zeigten die Rothosen eine gutklassige Leistung. Bis zur Halbzeit konnten die Einheimischen ein 0:0 halten. Nach der Pause ließ allerdings die Konzentration nach und so kamen die favorisierten Gäste noch zu einem 3:0 Erfolg. Insgesamt boten die Schladener eine ansprechende Leistung, die für die Zukunft noch einiges erhoffen läßt, damit man vom vorletzten Tabellenplatz wekommt.

Das Spiel der 3. Mannschaft fiel den schlechten Witterungsverhältnissen zum Opfer und mußte abgesagt werden.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft um 14 Uhr beim ebenfalls abstiegsgefährdeten TSV Lutter antreten. Sicherlich keine leichte Aufgabe für die Schladener, die schon das Hinspiel auf eigenem Platz gegen diesen Gegner verloren hatten. Vielleicht hat der Sieg gegen Münchhof der Mannschaft wieder Selbstvertrauen gegeben, so daß vielleicht ein Punktgewinn in Lutter erreicht werden kann.

Die 2. Herrenmannschaft spielt zur gleichen Zeit beim TSV Schöppenstedt III.— Die 3. Mannschaft empfängt um 12.15 Uhr in Wehre den SC Hornburg II.

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Seesen II — MTV Goslar	2:2
TSV Zellerfeld — SV Hahndorf	-:-
TSV Wolfshagen — TSG Clausthal	1:1
STV Ringelheim — TSV Lutter	3:1
SV Innerstetal — MTV Astfeld	3:0
BSV Harzburg — SSV Sehlde	2:2
SV Schladen — TSV Münchhof	3:2

1 (2) TSG Clausthal	16	9	5	2	44:22	23: 9
2 (1) SV Hahndorf	16	10	3	3	33:16	23: 9
3 (4) STV Ringelheim	17	10	3	4	42:25	23:11
4 (3) SC Gitter	16	8	5	3	40:22	21:11
5 (5) VfL Seesen II	17	9	3	5	35:19	21:13
6 (6) TSV Münchhof	17	8	3	6	42:31	19:15
7 (8) SV Innerstetal	16	6	6	4	41:26	18:14
8 (7) TSV Zellerfeld	16	7	3	6	25:28	17:15
9 (9) SSV Sehlde	17	6	5	6	30:27	17:17
10 (10) BSV Harzburg	17	4	9	4	27:31	17:17
11 (12) TSV Wolfshagen	17	6	2	9	33:44	14:20
12 (11) MTV Astfeld	17	4	5	8	35:41	13:21
13 (14) SV Schladen	17	5	3	9	24:46	13:21
14 (13) TSV Lutter	17	4	4	9	27:38	12:22
15 (15) MTV Goslar	17	4	3	10	22:41	11:23
16 (16) FG Vienenburg	16	-	4	12	19:62	4:28

Fußballspiele auf Kreisebene für das kommende Wochenende auf einen Blick

Kreisliga

Wehre/Beuchte—SV Kissenbrück, 14 Uhr.

ESV Wolfenbüttel—Werlaburgdorf, 14 Uhr.

1. Kreisklasse Süd

SC Hornburg—SV Gr. Vahlberg, 14 Uhr.

Schöppenstedt III—SV Schladen II, 14 Uhr.

2. Kreisklasse Süd

SV Schladen III—SC Hornburg II, 12.15 Uhr.

Kissenbrück II—Wehre/Beuchte II, 14 Uhr.

VfR Dorstad II — TSV Gielde II, 14 Uhr.

TSV Gielde III — SV Cramme II, 14 Uhr.

TSV Bornum II—Werlaburgdorf II, 14 Uhr.

TSV Heiningen I — SSV Seinstedt I, 14 Uhr.

Bezirksklasse

Strauchelt Spitzenduo auf eigenem Platz?

SV Hahndorf empfängt den BSV Harzburg, TSG Clausthal den VfL Seesen II – Kellerduell in Lutter

Geht das Kopf-an-Kopf-Rennen an der Spitze der Bezirksklasse zwischen der TSG Clausthal und dem SV Hahndorf weiter? Beide Mannschaften haben am Sonntag Heimspiele und somit Gelegenheit, ihre Positionen zu festigen. Immer spannender wird es auch am Tabellenende, wo diesmal mit dem TSV Lutter und dem SV Schladen zwei gefährdete Mannschaften aufeinandertreffen. Allgemeiner Spielbeginn ist am Sonntag um 14 Uhr.

Von den beiden Spitzenteams hat der SV Hahndorf gegen den bislang sehr enttäuschenden BSV Bad Harzburg (mit 17:17 Punkten 10.) die vermeintlich leichtere Aufgabe. Die Hahndorfer stützen sich auf eine sichere Deckung (erst 16 Gegentore) und weisen mittlerweile eine konstant gute Form auf. Dennoch sind sie zu Hause, wie das erst kürzliche 0:1 gegen den SV Schladen bewies, nicht unverwundbar. Das sollte die Bad Harzburger ermutigen.

Die TSG Clausthal empfängt mit dem VfL

Seesen II den Tabellenfünften. Bei den Gästen weiß man nie genau, welche Mannschaft gerade gestellt wird. Insofern ist eine Prognose schwierig. Dennoch müssen die Clausthaler auf Sieg spielen, wollen sie ihre Meisterschaftsambitionen wahren.

Das interessanteste Duell in der unteren Tabellenhälfte findet zwischen dem TSV Lutter (14.) und dem SV Schladen (13.) statt. Beim SV ist inzwischen Hans Schlinger neuer Trainer, und am Sonntag konnte er trotz Zitterns gegen Münchhof den ersten Erfolg feiern. Der TSV ist seit nunmehr zehn Spielen ohne doppelten Punktgewinn (letzter Erfolg am 3. Oktober 1982 in Gitter) und dadurch unaufhaltsam in die Abstiegszone gerutscht. Gegen die mitgeführten Schladener muß nun unbedingt ein Sieg her, sonst sieht es für die kommende Zeit sehr düster aus.

Der ebenfalls stark gefährdete MTV Goslar (15.) holte zuletzt in Seesen einen überraschenden Auswärtspunkt und muß nun in

Münchhof antreten, während der MTV Astfeld (12.) im Spiel gegen den TSV Zellerfeld gute Aussichten hat, sich durch einen Heimsieg etwas Luft zu verschaffen.

Die mittlerweile doch klar abgeschlagene FG Vienenburg empfängt mit dem STV Ringelheim (3.) den zur Zeit ärgsten Verfolger des Spitzenduos und dürfte es sehr schwer haben, endlich zum lang ersehnten Saisonsieg zu kommen. Der TSV Wolfshagen muß versuchen, bei der Partie in Sehlde ein weiteres Abrutschen in die gefährdete Zone zu vermeiden.

Das komplette Programm (in Klammern die Ergebnisse der Hinspiele): TSV Münchhof — MTV Goslar (2:1), TSG Clausthal — VfL Seesen II (2:1), SC Gitter — SV Innerstetal (2:2), MTV Astfeld — TSV Zellerfeld (1:3), FG Vienenburg/Wiedelah — STV Ringelheim (2:8), SSV Sehlde — TSV Wolfshagen (1:2), SV Hahndorf — BSV Bad Harzburg (0:0), TSV Lutter — SV Schladen (4:1).

Sg

Bezirksklasse

STV Ringelheim ist neuer Tabellenführer

SV Hahndorf daheim nur unentschieden – Spiel in Clausthal fiel aus – Remis zwischen Lutter und Schladen

Durch einen 2:1-Erfolg beim Schlußlicht FG Vienenburg/Wiedelah übernahm der STV Ringelheim die Tabellenführung in der Bezirksklasse, da der SV Hahndorf auf eigenem Platz über ein 1:1 gegen den BSV Bad Harzburg nicht hinauskam und das Spiel der TSG Clausthal gegen VfL Seesen II ausfiel.

FG 16 Vienenburg — STV Ringelheim 1:2 (1:0). Nach zwölf Minuten ging der Platzverein durch Klaus Friehe mit 1:0 in Führung und hatte bis zur 60. Minute etwas mehr vom Spiel, wobei die Aktionen des STV Ringelheim allerdings abgeklärter wirkten. In der 76. Minute hieß es aus einem Gewühl heraus 1:1, und schon eine Minute danach ging der Gast mit 2:1 in Führung. Dieses Ergebnis änderte sich bis zum Abpfiff nicht.

SSV Sehle — TSV Wolfshagen 0:0. Tempo und Kampf waren in dieser Begegnung „Trumpf“, in der der TSV Wolfshagen ein sehr starker Gegner für den SSV Sehle war. Für den TSV hatte Wolfgang Graber in der 44. Minute die ganz große Chance, das Führungstor zu erzielen, doch sein Foulelfmeter ging über die Querlatte. Der SSV Sehle war in der zweiten Halbzeit etwas druckvoller, doch die Gäste blieben mit seinen Konterangriffen immer brandgefährlich

und hatten in der 89. Minute durch Jens Vogt noch einmal eine faustdicke Tormöglichkeit, doch sein Schuß verfehlte nur äußerst knapp das Ziel.

TSV Lutter — SV Schladen 1:1 (0:1). Nach einem schnellen Konter hieß es bereits in der 7. Minute durch Albert Deimel 0:1. Der SV Schladen hatte weiterhin einige Chancen, so, als Achim Schreier in der 40. Minute auf und davon ging, aber knapp vergab. Der SV drängte in der zweiten Halbzeit mächtig und hätte in der 49. Minute das Spiel durch Peter Krzyzaniak entscheiden können, als er drei Spieler und den Torwart ausspielte, das Leder aber am leeren Tor vorbeischoß. Die Strafe für die vielen ausgelassenen Chancen folgte in der 85. Minute. Nach einer hohen Eingabe sprang Lutters Reinhard Michel am höchsten und köpfte den Ball mit dem Hinterkopf zum 1:1 ein.

MTV Astfeld — TSV Zellerfeld 4:2 (2:0). Dieses Spiel fand unter der ausgezeichneten Leitung von Bernhard Hinz aus Salzgitter statt. Bereits in den ersten zehn Minuten mußte der TSV-Torwart Andreas Mootz sein ganzes Können aufbieten, um einen Rückstand zu verhindern, aber in der 12. Minute konnte er einen Direktschuß von Dirk Ullrich

zum 1:0 für den MTV nur noch aus dem Netz holen. In der nächsten Viertelstunde stand MTV-Keeper Lutz Teuber im Blickpunkt, der einige todsichere Chancen für den TSV vereitelte. Peter Müllers Freistoßflanke in der 29. Minute verwandelte Reinhard Bock per Kopfball zum 2:0. In der zweiten Halbzeit kam der Gast stark auf und verkürzte in der 54. Minute durch Stefan von den Driesch auf 2:1. In der 77. Minute markierte nach einem Eckball Claus-Dieter Karkossa das 3:1, doch schon im Gegenzug verkürzte Jürgen Hoffmann zum 3:2. Das alles erlösende 4:2 erzielte in der 82. Minute Dirk Ullrich.

SC Gitter — SV Innerstetal 2:3 (1:1). Beide Teams lieferten sich in der ersten Halbzeit ein verteiltes Spiel, wobei der Gastgeber in der 20. Minute durch Lohse mit 1:0 in Führung ging. Drei Minuten später erzielte Grell den Ausgleich und schoß in der 64. Minute die Gäste mit 2:1 in Front. Ostermann markierte in der 66. Minute den 2:2-Ausgleich. Nach diesem Tor wurde die Partie sehr hektisch. In der 83. Minute erzielte Schnute den Siegtreffer zum 3:2 per Kopfball für den SV Innerstetal. Nach diesem Treffer stieß ein Gitteraner Spieler den Schiedsrichter regelrecht um und bekam dafür prompt die rote Karte.

SV Schladen vergab Siegchance

SV Schladen II und III kassierten Niederlagen

Am letzten Sonntag mußte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen beim TSV Lutter antreten. Da beide Mannschaften noch in Abstiegsnöten stecken, konnte man mit einer spannenden Auseinandersetzung rechnen. Trotz klarer Feldüberlegenheit der Rothosen hieß es am Ende nur 1:1 Unentschieden und ein wichtiger Punkt gegen den Abstieg wurde verschenkt.

Auf dem schwerbespielbaren Hartplatz in Lutter erwischten die Schladener einen glänzenden Start. Es gab gelungene Kombinationen und man merkte der Mannschaft den Siegeswillen an. In der 6. Minute war A. Deimel zur Stelle und konnte nach Vorarbeit von P. Krzyzaniak das 1:0 erzielen. Auch in Folgezeit waren die Rothosen eindeutig die bessere Mannschaft und hatten erheblich mehr vom Spiel als die Gastgeber. Die Platzherren kamen nur gelegentlich zu Entlastungsangriffen, ohne allerdings zu torgefährlichen Möglichkeiten zu kommen. Ende der ersten Halbzeit vergaben die SVer dann gleich serienweise gute Einschußmöglichkeiten. So blieb es bis zum Pausenpfeif beim 1:0 für die Schladener, obwohl man gut und gerne mit drei oder vier Toren hätte vorne liegen müssen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Lutteraner ihre beste Zeit und drängten die Schladener in die Defensive. Nun konnte sich auch Torwart J. Oppermann durch gute Paraden auszeichnen. Auch die SV-Abwehr zeigte sich in dieser Offensivphase der Platzherren als sattelfest. Ab Mitte der zweiten Halbzeit nahmen die Rothosen wieder das Spielgeschehen in die Hand. P. Krzyzaniak hatte in der 70. Minute, nach großer Einzelleistung, dann die Riesenmöglichkeit das 2:0 zu erzielen; doch aus Nahdistanz konnte er den Ball nicht im gegnerischen Gehäuse unterbringen. Nach dieser vergebenen Großchance riß bei den Rothosen etwas der Spielfaden und die Lutteraner konnten nur die Partie ausgeglichener gestalten. Trotzdem hatten die Schladener auch weiterhin Möglichkeiten Tore zu erzielen,

doch in aussichtsreicher Position vergab man kläglich. Als man sich schon mit dem 1:0 abgefunden hatte gelang dem TSV Lutter 5 Minuten vor Spielende der überraschende Ausgleichstreffer. Dabei blieb es bis zum Schluß und stellte den wahren Spielverlauf völlig auf den Kopf.

Trotz dieses verschenkten Punktes zeigten die Schladener eine ansprechende Leistung. In einer homogenen Mannschaft waren G. Laas, U. Deutsch und Schlußmann J. Oppermann die besten Akteure der Schladener Mannschaft.

Am kommenden Sonntag soll im Heimspiel gegen den TSV Wolfshagen der Aufwärtstrend fortgesetzt werden. Ein Sieg ist auch von Nöten, damit man Anschluß an das Mittelfeld in der Tabelle findet. Das Spiel beginnt um 14 Uhr auf dem Schulsportplatz an der Werla-Schule.

Auch im zweiten Spiel der Rückrunde konnte die 2. Mannschaft eine erneute Niederlage nicht abwenden. Im Punktspiel gegen den TSV Schöppenstedt III mußte man mit 3:1 geschlagen den Platz verlassen. Dabei zeigte die gesamte Mannschaft nur eine mäßige Leistung und ließ den notwendigen Einsatz vermissen, der im Kampf gegen den Abstieg unbedingt da sein muß.— Die 3. Mannschaft kassierte im Heimspiel gegen den Nachbarn SC Hornburg II eine undiskutable 0:9 Heimgniederlage.

Am kommenden Sonntag empfängt die 2. Mannschaft in Wehre den SV Groß Biewende. Da beide Mannschaften in Abstiegsnöten stecken, kann mit einer interessanten Auseinandersetzung gerechnet werden. In diesem Spiel müssen die Rothosen zu einem doppelten Punktgewinn kommen, denn ansonsten dürfte die Situation am Tabellenende für die Schladener noch prekärer werden. Das Spiel beginnt um 14 Uhr.— Im Vorspiel, das um 12.15 angepfiffen wird, stehen sich die Mannschaften des WSV Wehre/Beuchte II und des SV Schladen III gegenüber. Auch in diesem Spiel dürften die Schladener um eine erneute Niederlage nicht herumkommen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Münchehof — MTV Goslar	-:-
TSG Clausthal — VfL Seesen II	-:-
SC Gitter — SV Innerstetal	2:3
MTV Astfeld — TSV Zellerfeld	4:2
FG Vienenburg — STV Ringelheim	1:2
SSV Sehle — TSV Wolfshagen	0:0
SV Hahndorf — BSV Harzburg	1:1
TSV Lutter — SV Schladen	1:1
1 (3) STV Ringelheim	18 11 3 4 44:26 25:11
2 (2) SV Hahndorf	17 10 4 3 34:17 24:10
3 (1) TSG Clausthal	16 9 5 2 44:22 23: 9
4 (4) SC Gitter	17 8 5 4 42:25 21:13
5 (5) VfL Seesen II	17 9 3 5 35:19 21:13
6 (7) SV Innerstetal	17 7 6 4 44:28 20:14
7 (6) TSV Münchehof	17 8 3 6 42:31 19:15
8 (9) SSV Sehle	18 6 6 6 30:27 18:18
9 (10) BSV Harzburg	18 4 10 4 28:32 18:18
10 (8) TSV Zellerfeld	17 7 3 7 27:32 17:17
11 (12) MTV Astfeld	18 5 5 8 39:43 15:21
12 (11) TSV Wolfshagen	18 6 3 9 33:44 15:21
13 (13) SV Schladen	18 5 4 9 25:47 14:22
14 (14) TSV Lutter	18 4 5 9 28:39 13:23
15 (15) MTV Goslar	17 4 3 10 22:41 11:23
16 (16) FG Vienenburg	17 - 4 13 20:64 4:30

Punktspiele auf Kreisebene für das kommende Wochenende auf einen Blick

Kreisliga

Wehre/Beuchte — SV Fümmelse, 14.30 Uhr.

Gr. Denkte — Werlaburgdorf, 14.30 Uhr.

1. Kreisklasse Süd

SV Wendessen — SV Schladen II, 14.30 Uhr.

SC Hornburg — TSV Gr. Flöthe II, 14.30 Uhr.

2. Kreisklasse Süd

A./Börßum II — Wehre/Beuchtel, 12.45 Uhr.

SV Schladen III — TSV Gielde II, 12.45 Uhr.

TSV Gielde III — SV Kissenbrück, 14.30 Uhr.

VfR Dorstadt II — Werlaburgdorf II, 14.30 Uhr.

SV Cramme II — SSV Seinstedt, 12.45 Uhr.

Spielfrei ist der SC Hornburg II.

Fußball-Bezirksklasse: Schlußlicht Vienenburg beim SV

Hahndorf will wieder Spitzenreiter werden

Ringelheim spielfrei – Clausthal in Sehlde – Interessante Duelle in der Abstiegszone

Ein erneuter Führungswechsel in der Bezirksklasse ist am Sonntag wahrscheinlich, da der neue Tabellenführer STV Ringelheim spielfrei ist und Verfolger SV Hahndorf den bisher sieglosen Tabellenletzten FG Vienenburg/Wiedelah empfängt. Der nach Minuspunkten am günstigsten liegende Tabellendritte TSG Clausthal hat ein Auswärtsspiel beim SSV Sehlde zu bestreiten.

Im Spiel gegen die Vienenburger hat der SV Hahndorf die gute Gelegenheit, sich die Spitze wieder einmal zurückzuerobern. Zwar zeigte die Mannschaft am letzten Sonntag im Heimspiel gegen den BSV Bad Harzburg eine alles andere als überzeugende Leistung, am Sonntag sollte sie aber doch zu einem ungefährdeten Heimsieg kommen.

Wesentlich schwerer hat es da die TSG Clausthal, die beim SSV Sehlde gastiert. Zwar haben die Platzherren in der letzten Zeit keine Bäume ausgerissen, gegen die Spitzenmann-

schaft aus dem Oberharz dürften sie sich aber besonders ins Zeug legen.

Zwei Partien, die für die Abstiegsfrage interessant sind, finden beim MTV Goslar und beim SV Schladen statt. Der MTV (15.) will am Sonntagmorgen gegen den Vierten SC Gitter den Rückstand zu den mitgeführten Teams verringern und sich für die herbe 2:9-Hinspielniederlage revanchieren. Natürlich rechnen sich auch die in Lauerstellung hinter dem Spitzentrio liegenden Gitteraner noch einiges aus, so daß mit einer spannenden Begegnung zu rechnen ist. Ähnliche Spannung verspricht auch die Partie zwischen dem SV Schladen (13.) und dem TSV Wolfshagen (12.). Beide Mannschaften liegen nur einen Punkt auseinander und sind noch längst nicht aus dem Schneider.

Ein weiterer stark gefährdeter Verein, der TSV Lutter (14.) hat die schwierige Aufgabe beim SV Innerstetal zu bewältigen, eine

Mannschaft, die mit derzeit 20:14 Punkten das Rennen um die Meisterschaft noch längst nicht aufgegeben hat und mit zwei Siegen glänzend in die Rückrunde startete. Der MTV Astfeld (11.), der sich durch zwei Heimsiege in der Rückrunde etwas Luft verschaffte, muß zum BSV Bad Harzburg, der mit ausgeglichenem Punktekonto keine Sorgen hat. Am letzten Sonntag in Hahndorf boten die Harzburger eine gute Leistung, so daß es für die Astfelder schwer werden dürfte, dort zum Erfolg zu kommen.

Das komplette Programm (in Klammern die Ergebnisse der Hinspiele): SV Schladen gegen TSV Wolfshagen (0:2), SV Innerstetal — TSV Lutter (1:1), BSV Bad Harzburg — MTV Astfeld (0:0), MTV Goslar — SC Gitter (2:9), SV Hahndorf — FG Vienenburg/Wiedelah (5:0), SSV Sehlde — TSG Clausthal (2:2), TSV Zellerfeld — TSV Münchhof (0:5). Mit Ausnahme der Begegnung in Goslar (10.30 Uhr) finden alle Spiele um 14 Uhr statt.

Sg.

SPORT AM MONTAG

Bezirksklasse

Jetzt ist der SV Hahndorf wieder vorn

TSG Clausthal verlor in Sehlde – Empfindliche Heimgniederlagen für den MTV Goslar und den SV Schladen

Der SV Hahndorf ist nach einem 2:0-Sieg gegen den Letzten FG Vienenburg/Wiedelah wieder Tabellenführer der Bezirksklasse und löste den spielfreien STV Ringelheim ab. Am Tabellenende gab es herbe Rückschläge für den SV Schladen und den MTV Goslar, die ihre Heimspiele verloren.

MTV Goslar — SC Gitter 2:4 (1:1). Schon in der 1. Minute mußten die Platzherren den Schock des 0:1 verdauen, und erst kurz vor Halbzeit markierte Hildebrandt den Ausgleich. In der 65. Minute gelang dem MTV durch den A-Jugendlichen Volker Frieze sogar die 2:1-Führung, doch die immer stärker werdenden Gäste erzielten in der 70. Minute den Ausgleich, und in der 80. und 87. Minute zwei weitere Treffer, die einen insgesamt verdienten Erfolg sicherstellten.

SSV Sehlde — TSG Clausthal 2:1 (1:0). Gegen die im Stil einer Spitzenmannschaft auftrumpfenden Gäste kam der SSV zu einem hart erkämpften Sieg. Joachim Steinke brachte auf Flanke von Norbert Schulze die Platzherren in der 40. Minute in Front, in der 70. Minute fiel nach einem Abwehrfehler der Ausgleich. Karl Meyerhöfer war es dann, der in der 80. Minute den SSV erneut nach vorn brachte und damit den Erfolg sicherte.

SV Hahndorf — FG Vienenburg 2:0 (2:0). Die Gäste aus Vienenburg waren äußerst kampfstark und hielten spielerisch zunächst gut mit, doch im Sturm waren sie zu harmlos. In der 15. Minute schoß Achim Bürdeck die Platzherren mit 1:0 in Front. Drei Minuten vor dem Halbspitzpfiff verwandelte Dieter Fricke einen Foulelfmeter zum 2:0. Bei diesem Resultat blieb es dann bis zum Abpfiff, obwohl der SV Hahndorf noch zwei, drei Tore hätte erzielen müssen.

BSV Bad Harzburg — MTV Astfeld 4:3 (4:2). Schon in der 4. Minute konnte der BSV einen Doppelfehler von Thomas Biernoth und Lutz Teuber ausnutzen und durch Ralf Dahms in Führung gehen. Glück hatten die Harzburger, als in der 11. Minute Dirk Ullrich nur den Pfosten traf. Einen schönen Flachpaß in den Strafraum verwandelte in der 20. Minute Andreas Volke zum 2:0. Danach kam der MTV stärker auf, und Dirk Ullrich konnte einen Alleingang in der 32. Minute zum 2:1 abschließen. In der 38. Minute war er es wiederum, der einen Freistoß zum 2:2 einschoß. Bereits zwei Minuten später unterlief Thomas Biernoth wieder ein gravierender Fehler, und Detlef Brunke schoß für den BSV zum 3:2 ein. Der gleiche Spieler markierte in der 44. Minute auch das 4:2. In der zweiten Halbzeit



Brenzlige Situation im Schladener Strafraum, als der Wolfshagener Wolfgang Graber und SV-Torwart Jochen Oppermann zum Ball springen. Im Vordergrund die Schladener Bernd Unverhau und Gisbert Laas.

Foto: Heidrich

konnte dann in der 63. Minute eine hervorragende Vorlage von Lutz Sassermann Peter Müller direkt zum 4:3 verwandeln. Zum verdienten Ausgleich reichte es für die Astfelder aber nicht mehr.

SV Innerstetal — TSV Lutter 1:1 (1:1). Auf tiefem Boden boten beide Vereine kein gutes Spiel. Die Platzherren gingen in der 13. Minute durch Grell mit 1:0 in Führung. Danach hatten die Gastgeber noch einige gute Einschüßmöglichkeiten, die aber vergeben wurden. In der 31. Minute nutzte Andreas Mischke einen Abwehrfehler des SVI aus und schoß zum 1:1 ein. Dieser Treffer gab den Gästen mächtig Auftrieb, und nun waren sie es, die sich gute Torchancen erarbeiteten, doch ein weiterer Treffer wollte nicht gelingen. Erst in den letzten 20 Minuten bekam der SVI wieder etwas Oberwasser, doch auch ihm gelang keine Resultsverbesserung.

SV Schladen — TSV Wolfshagen 1:3 (1:1). Je drei Zeitstrafen und einige gelbe Karten bestimmten das Spielgeschehen. Durch diese Hektik kam ein gutes Spiel zustande. Eine Freistoßeingabe verwandelte Jürgen Hoffmann in der 40. Minute per Kopfball zum 1:0 für die Gastgeber. Die Freude währte jedoch nicht lange, da Wolfgang Graber einen Abwehrfehler der Schladener Hintermannschaft in der 43. Minute zum 1:1 nutzte. In der zweiten Halbzeit hatte der SV ein spielerisches Übergewicht, ohne aber die Wolfshagener Abwehr ernsthaft in Gefahr zu bringen. Nach einem TSV-Konter senkte sich eine hohe Eingabe von Ewald Berger in der 65. Minute zum 1:2 ins lange Eck. Die Entscheidung fiel in der 75. Minute, als Wolfgang Pilz eine Flanke mit dem Kopf zum 1:3-Endstand verwandelte. Der TSV Wolfshagen kam beim SV Schladen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung zum verdienten Sieg.

sp



Brenzlige Situation im Schladener Strafraum, als der Wolfshagener Wolfgang Graber und SV-Torwart Jochen Oppermann zum Ball springen. Im Vordergrund die Schladener Bernd Unverhau und Gisbert Laas.
Foto: Heidrich

SV Schladen spielte wie ein Absteiger

Zum Punktspiel am letzten Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen vor einer stattlichen Zuschauerkulisse den TSV Wolfshagen. Nachdem die Schladener in den letzten Spielen ansteigende Form erkennen ließen, sollte diese gegen den TSV Wolfshagen, der ebenfalls noch nicht von allen Abstiegsorgen befreit ist, unter Beweis gestellt werden. Insgeheim hatte man sich auch einen Sieg ausgerechnet, doch die Wolfshagener machten den Schladenern einen dicken Strich durch die Rechnung und verließen am Ende als Sieger nicht unverdient mit 3:1 den Platz. In einem phasenweise recht hektischen Spiel gab der Schiedsrichter insgesamt sechs Zeitstrafen, wobei jede Mannschaft mit drei Zeitstrafen bedacht wurde.

Von Beginn an entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, die allerdings wenig Bezirksklassenformat aufwies. Die Schladener taten sich schwer zu einem konstruktiven und gradlinigen Spielaufbau zu kommen. Es gab unverständlicherweise viele Fehlpässe und auch Mißverständnisse. Dazu kam, daß das Spiel über die Flügel arg vernachlässigt wurde. Dies alles kam den Gästen sehr entgegen, die aus einer verstärkten Abwehr, betont auf Sicherheit spielten. Die Angriffe der Gäste liefen meistens über ihren Rechtsaußen, den Kießmehl während der gesamten Spielzeit nie in den Griff bekam und der häufig durch Flanken für Gefahr im Schladener Strafraum sorgte. Insgesamt blieb aber auch der TSV-Angriff blaß. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit wurde das Angriffsspiel der Platzherren druckvoller. In der 35. Minute erhielt Unverhau wegen groben Foulspiels eine Zeitstrafe. Mit nur zehn Spielern gelang den Rothosen dann in der 40. Minute durch ein herrliches Kopfballtor von J. Hoffmann die 1:0 Führung. Allerdings währte die Freude über den Führungstreffer nicht lange, denn bereits drei Minuten später gelang den Wolfshagenern der Ausgleichstreffer. U. Deutsch hatte bei einem Abwehrversuch über den Ball gesäbelt, so daß der Gästemittelstürmer leicht an den Ball kam und J. Oppermann im Schladener Tor keine Abwehrchance ließ. Kurz vor dem Pausenpfeiff hatte dann A. Deimel eine Großchance, doch sein wuchtiger Schuß aus 8 m ging über das Gästetor. Mit 1:1 wurden dann die Seiten gewechselt.

Nach dem Wechsel versuchten die Platzherren schnell eine Vorentscheidung zu erzwingen und schnürten die TSVer in ihrer eigenen Hälfte ein. Allerdings rannten die Rothosen ziemlich planlos an und stellten die sattelfeste Gästeabwehr, hinter der ein sicherer Torhüter stand, vor keine ernsthaften Probleme. Da die Schladener Abwehr in der zweiten Halbzeit total die Deckungsarbeit vernachlässigte, konnten die TSV-Stürmer bei den wenigen aber brandgefährlichen Konterchancen schalten und walten wie sie wollten. In der 65. Minute gelang den Wolfshagenern durch ihren besten Spieler nach einer gefühlvollen Rechtsflanke über Torwart J. Oppermann hinweg ins lange Toreck der 2:1 Führungstreffer. Es folgten wütende Angriffe der Rothosen, die aber nichts einbrachten. J. Hoffman wurde nun gut abgeschirmt und die Pässe aus dem Mittelfeld und die Flanken von außen kamen zu unplaciert. In der 75. Minute war es erneut der Gästerechtsaußen, der sich durchsetzen konnte und seine Maßflanke wurde aus Nahdistanz per Kopfballtorpedo unhaltbar zum 3:1 für den TSV Wolfshagen verwertet. Zwar kämpften die Einheimischen unverdrossen weiter und diese Kampfmoral war das einzig Positive an diesem Nachmittag, aber zu einer Resultatsverbesserung reichte es nicht mehr.

Insgesamt boten die Einheimischen eine enttäuschende Leistung und spielten wie ein Absteiger. Kein Spieler erreichte seine Normalform. Taktisch liefen die Schladener ins offene Messer der Wolfshagener und man bekam die Quittung dafür. Durch diese nicht eingeplante Heimmiederlage hat sich die Situation der Schladener in der Tabelle erheblich verschlechtert. Am kommenden Sonntag ist die 1. Mannschaft spielfrei.

Die Spiele der 2. und 3. Herrenmannschaft fielen am Wochenende aus, da sämtliche Punktspiele auf Kreisebene vom Kreis abgesagt wurden.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Schladen — TSV Wolfshagen		1:3
SV Innerstetal — TSV Lutter		1:1
BSV Harzburg — MTV Astfeld		4:3
MTV Goslar — SC Gitter		2:4
SV Hahndorf — FG Vienenburg		2:0
SSV Sehle — TSG Clausthal		2:1
TSV Zellerfeld — TSV Münchehof		1:2

1 (2) SV Hahndorf	18	11	4	3	36:17	26:10
2 (1) STV Ringelheim	18	11	3	4	44:26	25:11
3 (3) TSG Clausthal	17	9	5	3	45:24	23:11
4 (4) SC Gitter	18	9	5	4	46:27	23:13
5 (5) VfL Seesen II	17	9	3	5	35:19	21:13
6 (6) SV Innerstetal	18	7	7	4	45:29	21:15
7 (7) TSV Münchehof	18	9	3	6	44:32	21:15
8 (8) SSV Sehle	19	7	6	6	32:28	20:18
9 (9) BSV Harzburg	19	5	10	4	32:35	20:18
10 (10) TSV Zellerfeld	18	7	3	8	28:34	17:19
11 (12) TSV Wolfshagen	19	7	3	9	36:45	17:21
12 (11) MTV Astfeld	19	5	5	9	42:47	15:23
13 (14) TSV Lutter	19	4	6	9	29:40	14:24
14 (13) SV Schladen	19	5	4	10	26:50	14:24
15 (15) MTV Goslar	18	4	3	11	24:45	11:25
16 (16) FG Vienenburg	18	-	4	14	20:66	4:32

Donnerstag, 10. Februar 1983

SV Jugend Pfingsten in Frankreich und Bremen



Auf einer weiten Fahrt wird sich über die Pfingstfeiertage (19. bis 24. Mai) die B-Jugendmannschaft des SV Schladen mit ihrem Betreuer Rolf Fricke und Trainer Rainer Boedecker befinden. Einer Einladung folgend, ist man Gast des Vereins Union Sportive Mirebailaise in Mirebeau, einem Ort der ca. 300 km südwestlich von Paris in der Nähe der Stadt Poitiers liegt. Hier nehmen die Schladener Jungen an einem internationalen B-Jugendturnier mit Mannschaften aus England, Belgien, Frankreich und Deutschland teil. Zu einem ersten Informationsabend treffen sich

Spieler und Eltern am Freitag, 11. Februar, um 18 Uhr im Sportheim des SV Schladen.

Gleichzeitig ist über die Pfingstfeiertage die 11er D-Jugend des SV Schladen unterwegs. Die D-Jugend nimmt an einem Fußballturnier des TuS Tarnstedt teil. Tarnstedt liegt zwischen Bremen und Zeven. Diese Reise werden die Betreuer P. Hain und C. Garen und die Mannschaft zusammen mit gleichaltrigen Jugendlichen von Eintracht Braunschweig unternehmen, die ebenfalls nach Tarnstedt eingeladen sind. Beide Mannschaften fahren mit einem Bus dorthin.

Freundschaftsspiele des SV Schladen

Der SV Schladen bestritt am vergangenen Wochenende ein Freundschaftsspiel gegen den Kreisligisten SV Fümmelse. Das Spiel endete leistungsgerecht 2:2.— Am Dienstagabend traf die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen in Gielde auf die SG Klein Mahner. Die SG Klein Mahner spielt in der Kreisliga Goslar und ist dort zur Zeit Tabellenzweiter. In dieser freundschaftlichen Begegnung setzten sich am Ende die Schladener, nachdem man schon zur Pause 3:0 in Front lag, mit 3:2 durch. Auf schwerbespielbarem Boden zeigten beide Kontrahenten nur eine mäßige Leistung, die nur wenige Höhepunkte aufwies.

Am kommenden Sonntag ist die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen planmäßig spielfrei.

Führungswechsel wie erwartet

Der erwartete Führungswechsel in der Bezirksklasse fand an diesem Sonntag auch tatsächlich statt. Durch einen 2:0-Erfolg über den TSV Zellerfeld ist nun wieder der STV Ringelheim vorn, während der bisherige Spitzenreiter SV Hahndorf mit 1:5 in Seesen unterlag. Am Tabellenende sammelte der MTV Goslar wertvolle Punkte durch einen 3:1-Sieg beim Tabellenletzten FG Vienenburg.

VfL Seesen II — SV Hahndorf 5:1 (2:1). Das Ergebnis täuscht etwas über den wahren Verlauf des Spieles hinweg, denn beide Mannschaften waren durchaus gleichstark, und die Gäste hatten mit zwei Pfostenschüssen Pech. Plewnia schoß den SV schon in der 7. Minute in Führung, doch Hanisch (10.) und ein Eigentor von Duerkop (13.) brachten schon bald die Platzherren in Front. In der 60. und 64. Minute sorgten dann Schröder und Hildebrandt mit zwei Toren für die Vorentscheidung, und ein weiteres Hahndorfer Eigentor durch Lüdecke stellte den 5:1-Endstand her.

FG Vienenburg — MTV Goslar 1:3 (1:2). Die mit drei A-Jugendlichen angetretenen Gäste gingen schon früh mit 2:0 in Führung: In der 7. Minute war Stephan Kammann per Kopfball erfolgreich, und in der 15. Minute machte Klaus Wunderlich das 2:0. Die Platzherren setzten daraufhin die Goslarer stark unter Druck und kamen kurz vor der Pause durch Peter Steht zum Anschlußtreffer. Auch nach dem Wechsel lag die FG ständig in der Offensive, ein Tor wollte jedoch nicht gelingen. In der 85. Minute sorgte dann Uwe Heiduk mit dem 1:3 auf Vorlage von Hilmert für die Entscheidung zugunsten der Gäste.

SC Gitter — SSV Sehlde 0:1 (0:0). In einem insgesamt sehr guten Spiel mußten die noch Meisterschaftshoffnungen hegenden Platzherren eine empfindliche Heimniederlage hinnehmen. Beide Mannschaften waren sehr kampfstark und boten den Zuschauern dieses Derbys einiges. Die Entscheidung zugunsten der Gäste fiel in der 72. Minute, als Witt mit einem herrlichen Schuß das Tor des Tages erzielte.

STV Ringelheim — TSV Zellerfeld 2:0 (2:0). Auf schwer beispielbarem Boden bot der neue Spitzenreiter keine überragende Leistung, da er zu zerfahren spielte und nur selten gelungene Kombinationen lieferte. Dennoch reichte es letztlich durch Tore von Keune (20.) und Brunke (40.) zum Sieg gegen die im Sturm zu harmlosen Gäste.

TSV Münchhof — SV Innerstetal 0:0. In dieser Begegnung hatten die Platzherren zwar die größeren Spielanteile, scheiterten jedoch an der sehr konzentrierten Gästeabwehr um den hervorragenden Torwart Hermann. Innerstetal konnte gute Konterchancen durch Masberg und Grell nicht nutzen, so daß unter dem Strich ein gerechtes Remis herauskam.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg — MTV Goslar	.	.	.	.	.	1:3
SC Gitter — SSV Sehlde	.	.	.	.	.	0:1
TSV Münchehof — SV Innerstetal	.	.	.	.	.	0:0
VfL Seesen II — SV Hahndorf	.	.	.	.	.	5:1
STV Ringelheim — TSV Zellerfeld	.	.	.	.	.	2:0
1 (2) STV Ringelheim	19	12	3	4	46:26	27:11
2 (1) SV Hahndorf	19	11	4	4	37:22	26:12
3 (3) TSG Clausthal	17	9	5	3	45:24	23:11
4 (5) VfL Seesen II	18	10	3	5	40:20	23:13
5 (4) SC Gitter	19	9	5	5	46:28	23:15
6 (6) SV Innerstetal	19	7	8	4	45:29	22:16
7 (7) TSV Münchehof	19	9	4	6	44:32	22:16
8 (8) SSV Sehlde	20	8	6	6	33:28	22:18
9 (9) BSV Harzburg	19	5	10	4	32:35	20:18
10 (10) TSV Zellerfeld	19	7	3	9	28:36	17:21
11 (11) TSV Wolfshagen	19	7	3	9	36:45	17:21
12 (12) MTV Astfeld	19	5	5	9	42:47	15:23
13 (13) TSV Lutter	19	4	6	9	29:40	14:24
14 (14) SV Schladen	19	5	4	10	26:50	14:24
15 (15) MTV Goslar	19	5	3	11	27:46	13:25
16 (16) FG Vienenburg	19	-	4	15	21:69	4:34

Punktspiele auf Kreisebene für das kommende Wochenende auf einen Blick

Kreisliga

TSV Wittmar — Wehre/Beuchte, 14.30 Uhr.

1. Kreisklasse Süd

SV Schladen II — SG Achim/Börßum II, Spielbeginn um 14.30 Uhr in Wehre.

SC Hornburg — FC Arm. Adersheim, 14.30 Uhr.

2. Kreisklasse Süd

SSV Seinstedt — VfR Dorstadt II, 12.45 Uhr.

TSV Gielde III — SV Schladen III, 12.45 Uhr.

TSV Gielde II — SG Achim/Börßum II, 14.30 Uhr.

Wehre/Beuchte II — SC Hornburg II, 12.45 Uhr.

Auf Grund der schlechten Witterungsverhältnisse wurden auch am vergangenen Wochenende alle Punktspiele auf Kreisebene abgesagt.

Bezirksklasse

Astfeld winken sichere Regionen

Lutter braucht unbedingt einen Sieg – Wolfshagen gegen Innerstetal

Nur ein schmales Programm steht am Sonntag in der Bezirksklasse an. Da aus der Spitzengruppe lediglich der VfL Seesen II antritt, sind große Verschiebungen im oberen Tabellendrittel nicht zu erwarten. Allgemeiner Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Die Seesener, die letzte Woche durch einen klaren 5:1-Erfolg den Tabellenführer SV Hahndorf stürzten, treten beim BSV Bad Harzburg an, einer Mannschaft, die ungefährdet im Mittelfeld liegt (9.) und ohne jegliche Belastung gegen die Meisterschaftshoffnungen hegenden Gäste aufspielen kann. Daher ist eine vollkommen offene Partie zu erwarten, in der die Tagesform entscheiden dürfte.

Immer spannender wird es unterdessen auch im unteren Drittel, wo der MTV Astfeld am Sonntag die große Chance hat, durch einen Erfolg gegen den Tabellenletzten FG Vienenburg sich weiter aus der bedrohten Zone abzusetzen. Die Vienenburger dürften nach der letzten Heimgniederlage gegen den MTV Goslar endgültig als erster Absteiger feststehen und werden nun zunächst vor allem dar-

auf bedacht sein, der ein oder anderen Mannschaft ein Bein zu stellen und endlich zum ersten Saisonsieg zu kommen.

Tief drin im Abstiegsstrudel steckt nach langen sieglosen Wochen auch der TSV Lutter. Am Sonntag nun kreuzt der SSV Sehle im Neilestadium auf, und wie stark die Gäste zur Zeit einzuschätzen sind, beweist ihr Sieg vom Vorsonntag beim Spitzenteam des SC Gitter. Lutter wird schon alles geben müssen, um hier die so dringend benötigten Punkte unter Dach und Fach zu bringen.

Punkte benötigt auch der TSV Wolfshagen, der als 11. noch nicht aus dem Schneider ist. Gegner am Sonntag ist der SV Innerstetal, derzeit Sechster, aber mit nur noch geringen Meisterschaftschancen. In Bestform sollte es dem TSV gelingen, die Gäste zu schlagen und wieder ins gesicherte Mittelfeld zu klettern.

Das Programm (in Klammern die Ergebnisse der Hinspiele): BSV Bad Harzburg — VfL Seesen II (0:2), TSV Wolfshagen — SV Innerstetal (1:5), TSV Lutter — SSV Sehle (1:2), MTV Astfeld — FG Vienenburg (2:2). Sg

SV Schladen empfängt Bad Harzburg

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen war am letzten Wochenende planmäßig spielfrei. Am kommenden Sonntag empfängt der SV Schladen um 14.30 Uhr auf dem Schulsportplatz an der Werla-Schule die Mannschaft des PSV Bad Harzburg zum fälligen Punktspiel. Die Schladener stecken in argen Abstiegsnöten und so muß jetzt zumindest jedes Heimspiel gewonnen werden, wenn man den Klassenerhalt schaffen will. Im Hinspiel gab es eine unglückliche Niederlage, für die man sich nun revanchieren will. Allerdings bedarf es dazu einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Sicherlich werden viele Schladener Fußballanhänger am Sonntag ihre Mannschaft lautstark unterstützen.

Die Spiele der 2. und 3. Herrenmannschaft fielen am letzten Wochenende den widrigen Witterungsbedingungen zum Opfer.

Für das kommende Wochenende sind Nachholspiele angesetzt. Nähere Informationen sind aus dem Aushangkasten zu entnehmen.

Bezirksklasse

Am Tabellenende wird es immer spannender

Spitzenteams aus Ringelheim und Hahndorf spielen auswärts – Kann TSG Clausthal den Abstand verkürzen?

Sämtliche Spitzenmannschaften der Bezirksklasse sind am Wochenende im Einsatz, so daß mit Verschiebungen im oberen Drittel der Tabelle durchaus zu rechnen ist. Während der SV Hahndorf (beim MTV Goslar) und der STV Ringelheim (beim TSV Wolfshagen) auswärts antreten müssen, hat die TSG Clausthal gegen den SV Innerstetal ein Heimspiel. Allgemeiner Spielbeginn ist um 14.30 Uhr, nur die Begegnung beim MTV Goslar beginnt schon um 10.30 Uhr.

Mit einer äußerst spannenden Partie ist am Sonntagmorgen am Zwingerwall zu rechnen, denn sowohl der MTV Goslar im Kampf gegen den Abstieg als auch der SV Hahndorf im Kampf um die Meisterschaft brauchen dringend jeden Punkt. So ist mit einem offenen, kampfbetonten Spiel zu rechnen, in dem die körperlich überlegenen Gäste, zuletzt allerdings nicht in besonders guter Form, leichter Favorit sind.

Ähnlich sieht die Situation vor dem Spiel in Wolfshagen aus. Während der STV Ringel-

heim die Meisterschaft anpeilt, darf sich der TSV auf heimischem Grund keine großen Ausrutscher erlauben, um nicht endgültig in die gefährdete Zone zu geraten. Ähnliche Spannung wie in Goslar dürfte garantiert sein.

Der derzeit ärgste Kontrahent der beiden führenden Mannschaften, die TSG Clausthal, hat im Heimspiel gegen den SV Innerstetal die Gelegenheit, den durch die letzten Spielausfälle verlorenen Boden gutzumachen. Die Gäste hegen geringe Hoffnungen, noch einmal ganz nach oben zu kommen; soll dieses Vorhaben gelingen, müssen sie in Clausthal allerdings beide Punkte holen.

Immer spannender wird auch die Situation am Tabellenende, wo neben den abgeschlagenen Vienenburgern vier nur durch zwei Punkte getrennte Mannschaften am meisten gefährdet sind. Eine davon, der seit langem sieglose TSV Lutter (13.), muß zu eben jenen Vienenburgern, die wohl nicht mehr zu retten

sind, aber darauf brennen, endlich ihren ersten Sieg zu landen.

Ebenfalls im dicken Schlamassel steckt der SV Schladen (14.), punktgleich mit Lutter, der die im Mittelfeld platzierte Mannschaft des BSV Bad Harzburg empfängt. Die Gäste, eine technisch gute Mannschaft, enttäuschten zwar in der bisherigen Saison, dennoch sollten sie eine sehr hart zu knackende Nuß für die Gastgeber darstellen.

In zwei weiteren Begegnungen treffen der SC Gitter (5.) und der TSV Münchhof (7.) sowie der VfL Seesen (4.) und der TSV Zellerfeld (10.) aufeinander.

Das komplette Programm (in Klammern die Ergebnisse der Hinspiele): FG Vienenburg — TSV Lutter (0:3), SC Gitter — TSV Münchhof (1:0), MTV Goslar — SV Hahndorf (0:3), TSV Wolfshagen — STV Ringelheim (0:1), VfL Seesen II — TSV Zellerfeld (0:0), TSG Clausthal — SV Innerstetal (3:3), SV Schladen — BSV Bad Harzburg (1:4).

TSV Lutter holte wichtige Punkte in Vienenburg

Nur zwei Spiele konnten an diesem Wochenende in der Bezirksklasse ausgetragen werden. Dabei sicherte sich der TSV Lutter mit dem 4:1 in Vienenburg wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg.

FG 16 Vienenburg — TSV Lutter 1:4 (0:4). Durch ein Eigentor ging der TSV Lutter mit 1:0 in Führung, die bis zur 15. Minute durch Tore von Uwe Rewitz und Christian Block auf 3:0 ausgebaut wurde. Zum 4:0 schoß dann noch einmal Uwe Rewitz in der 37. Minute ein. Im Zeichen des sicheren Sieges spielte der TSV Lutter dann nicht mehr so konzentriert und ließ weitere Torchancen aus. Auch die Vienenburger hatten ihre Möglichkeiten, scheiterten aber immer wieder an der guten Gästeabwehr. In der 70. Minute erzielte Rönnecke dann doch den Ehrentreffer für die Platzherren.

VfL Seesen II — TSV Zellerfeld 0:0. Die Gastgeber spielten fast während der gesamten Spielzeit auf ein Tor, doch der TSV Zellerfeld stand gut in der Abwehr und rettete das Remis über die Zeit.

sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg — TSV Lutter	1:4
SC Gitter — TSV Münchehof	-:-
MTV Goslar — SV Hahndorf	-:-
TSV Wolfshagen — STV Ringelheim	-:-
VfL Seesen II — TSV Zellerfeld	0:0
BSV Harzburg — SV Schladen	-:-
TSG Clausthal — SV Innerstetal	-:-

SV Schladen II endlich wieder siegreich

In einem Nachholspiel empfing am letzten Sonntag die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen in Wehre die SG Börßum/Achim. Dabei gelang den SVern ein überraschender 3:2 Sieg gegen die favorisierte Spielgemeinschaft. Auf schwerbespielbarem Boden zeigte die gesamte Schladener Mannschaft eine ausgezeichnete Leistung und war während der gesamten 90 Minuten spielbestimmend. R. Hoedt und F. Tomczak erzielten eine 2:0 Führung für die Rothosen, ehe die Gäste zum 2:1 Anschlußtreffer kamen. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit erzielte H.-P. Holzheuer das 3:1 für die Schladener. Die Gäste kamen allerdings kurz darauf zum 3:2 Anschlußtreffer und nun schien sich eine Wende in dieser Begegnung anzubahnen. Doch die Schladener blieben auch in Folgezeit die spielbestimmende Mannschaft und waren dem 4:2 näher als die enttäuschend schwach spielenden Gäste dem 3:3. So blieb es bis zum Ende beim hochverdienten und ungemein wichtigen 3:2 Sieg für die Schladener. Dieser Sieg sollte der 2. Mannschaft wieder Mut und das nötige Selbstvertrauen geben, damit man vom vorletzten und damit Abstiegsplatz wekommt.

Die 3. Mannschaft verlor am letzten Sonntag bei der SG Achim/Börßum II mit 3:1.

SV Schladen I spielt beim TSV Zellerfeld

Wegen der schlechten Platzverhältnisse auf dem Schulsportplatz fiel das Punktspiel zwischen dem SV Schladen und Bad Harzburg am letzten Sonntag aus.

Am kommenden Sonntag ist die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen zu Gast beim TSV Zellerfeld. Da die Schladener das wichtige Heimspiel gegen den TSV Wolfshagen verloren hatten, müssen sie nun versuchen auch in Auswärtsspielen zu Punkten zu kommen. Gerade auswärts sorgten die Schladener schon für manch eine Überraschung und so ist der Mannschaft auch am kommenden Sonntag zumindest ein Punktgewinn zuzutrauen. Allerdings bedarf es dazu einer überdurchschnittlichen Leistung, da die Zellerfelder ebenfalls noch Abstiegsorgen haben und nichts verschenken werden. Das Spiel beginnt um 14.30 Uhr.

Bezirksklasse

Ringelheim empfängt Hahndorf zum Topspiel

Wichtiges Spiel in der Abstiegszone zwischen Lutter und dem MTV Goslar – Fällt Clausthal weiter zurück?

Das Schlagerspiel der Bezirksklasse findet an diesem Wochenende zweifellos in Ringelheim statt, wo der dortige STV als Tabellen erster den unmittelbaren Verfolger SV Hahndorf empfängt. Für viel Spannung dürfte auch im Spiel zwischen dem TSV Lutter und dem MTV Goslar gesorgt sein, wenn es um wichtige Punkte gegen den Abstieg geht. Allgemeiner Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Die Spitzenbegegnung sieht die Ringelheimer als leichte Favoriten. Zum einen besitzen sie den Heimvorteil, zum anderen überzeugten die Hahndorfer zuletzt nicht besonders. Vielleicht aber hat die längere, wetterbedingte Zwangspause der Mannschaft gutgetan, und sie kann mit frischen Kräften für ein gutes Ergebnis sorgen.

Die TSG Clausthal (derzeit 4.), nach Minuspunkten mit den Ringelheimern gleichauf,

aber mit einigen Spielen im Rückstand, könnte noch weiter zurückfallen, denn sie hat beim TSV Münchhof ein schweres Auswärtsspiel zu bestreiten. Interessant dürfte auch hier zu beobachten sein, wie die Mannschaft die lange Zwangspause überwunden hat.

Im unteren Tabellendrittel hat sich der TSV Lutter durch den letzten Auswärtssieg in Vienenburg etwas Luft verschafft. Ein weiterer Erfolg gegen den Vorletzten MTV Goslar würde bereits fünf Pluspunkte Abstand zum vorletzten Tabellenplatz bedeuten. Das wissen natürlich auch die MTVer, die auswärts oftmals erfolgreicher spielen als vor eigenem Publikum. Deshalb ist auch die Begegnung in Lutter völlig offen.

Dick drin im Schlamassel steckt auch der SV Schladen, der zum TSV Zellerfeld muß,

eine Mannschaft, die letzte Woche beim VfL Seesen II immerhin einen Punkt holte und es den Schladenern sehr schwer machen wird.

Um Anschluß nach oben kämpfen in zwei weiteren Begegnungen der SC Gitter und der SV Innerstetal. Die Gitteraner empfangen den TSV Wolfshagen, eine Mannschaft, die sich davor hüten muß, ganz in die Abstiegszone abzurutschen, die Innerstetaler spielen zu Hause gegen den BSV Bad Harzburg, ungefährdet im Mittelfeld placiert und sicherlich dementsprechend unbelastet aufspielend.

Das komplette Programm (in Klammern die Ergebnisse der Hinspiele): SC Gitter — TSV Wolfshagen (4:1), TSV Münchhof — TSG Clausthal (4:2), TSV Lutter — MTV Goslar (0:1), STV Ringelheim — SV Hahndorf (0:3), SV Innerstetal — BSV Bad Harzburg (4:0), TSV Zellerfeld — SV Schladen (1:1).

Wichtiger Sieg des MTV Goslar

Fast der gesamte Fußball in Bezirk und Kreis fiel an diesem Wochenende dem Tauwetter und den daraus resultierenden Platzverhältnissen zum Opfer. In der Bezirksoberliga, der Bezirksliga und der Kreisliga wurden sämtliche Spiele abgesagt und in der Bezirksklasse lediglich eine Begegnung angepfiffen.

Diese war allerdings für den Abstieg von äußerster Wichtigkeit, denn der MTV Goslar gewann beim mitgefährdeten TSV Lutter mit 2:1 und schob sich dadurch am SV Schladen vorbei auf den 14. Platz vor.

TSV Lutter — MTV Goslar 1:2 (0:1). Die Gäste erspielten sich drei Torchancen und werteten davon zwei, und zwar in der 14. Minute durch A-Jugendspieler Uwe Heiduk zum 1:0 und in der 70. Minute durch Uwe Wöllecke zum 2:0. Der MTV erwies sich als sehr kampfstark und hatte in der Hintermannschaft mit dem sehr gut haltenden Schlußmann Rainer Wernecke seinen großen Rückhalt. Die Gastgeber erspielten sich zwar jede Menge Einschußmöglichkeiten, es fehlte ihnen jedoch der Vollstrecker. Nur Hardi Pages gelang in der 88. Minute durch einen indirekten Freistoß der Ehrentreffer zum 1:2. sp



Uwe Heiduk (linkes Bild) erzielt das 1:0 für den MTV Goslar in Lutter. Rechts scheitert Waldemar Sowka an TSV-Torwart Winfried Kuhl.

Fotos: Heidrich

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lutter — MTV Goslar 1:2

SV Schladen beim Spitzenreiter

Am letzten Sonntag mußte die Begegnung zwischen dem TSV Zellerfeld und dem SV Schladen, wegen Unbespielbarkeit des Platzes in Zellerfeld, abgesagt werden. Am kommenden Sonntag muß die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen beim derzeitigen Tabellenführer STV Ringelheim antreten. Dort dürfte es für die Schladener sehr schwer werden auch nur einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Im Hinspiel auf eigenem Platz gab es schon eine deutliche 1:4 Niederlage. Nur mit einer überdurchschnittlichen Leistung wäre mehr als nur ein achtbares Ergebnis zu erzielen. Das Spiel wird um 15 Uhr angepfiffen.

Die 2. Herrenmannschaft muß am kommenden Sonntag um 15 Uhr in Bornum spielen. Die Dritte empfängt um 13.15 Uhr den SSV Seinstedt.

Punktspiele auf Kreisebene für das kommende Wochenende auf einen Blick

Kreisliga

ESV Wolfenbüttel—Wehre/Beuchte, 15 Uhr.

STV Werlaburgdorf—SV Kissenbrück, 15 Uhr.

1. Kreisklasse Süd

SC Hornburg I — SSV Remlingen I, 15 Uhr.

TSV Bornum I — SV Schladen II, 15 Uhr.

2. Kreisklasse Süd

SV Schladen III — SSV Seinstedt, 13.15 Uhr.

Werlaburgdorf II—Achim/Börßum II, 13.15 Uhr.

TSV Gielde III — SC Hornburg II, 15 Uhr

SV Wehre/Beuchte II — TSV Gielde II, 15 Uhr.

Bezirksklasse

Ringelheim und Hahndorf im Gleichschritt

Position an der Tabellenspitze durch Heimsiege gefestigt – Lutter und Schladen verloren erneut

Durch Heimsiege festigten der STV Ringelheim und der SV Hahndorf ihre Positionen an der Tabellenspitze der Bezirksklasse. In der unteren Hälfte sammelte der MTV Astfeld durch ein 2:1 beim TSV Wolfshagen wertvolle Punkte, während für den TSV Lutter und den SV Schladen die Lage nach weiteren Niederlagen immer brenzlicher wird.

TSV Lutter — TSV Zellerfeld 1:2 (0:2). Bei den Platzherren offenbarte sich in diesem Spiel wieder die alte Schwäche. Keiner der Stürmer ist in der Lage, die vielen herausgespielten Chancen zu verwerten. In dieser Beziehung erwiesen sich die Gäste als weitaus konsequenter. Sie schossen bis zur Halbzeit einen 2:0-Vorsprung (25., 43.) heraus und sorgten damit schon für eine Vorentscheidung. Erst in der 86. Minute gelang Reinhard Michel der Anschlußtreffer für Lutter. Zu mehr reichte es jedoch nicht.

SV Hahndorf — TSV Münchhof 2:0 (0:0). Die Gäste schienen von Beginn an auf ein

Unentschieden aus zu sein, begannen entsprechend defensiv und engten geschickt den Raum ein. Dennoch hatten die Platzherren viele gute Chancen, aber erst in der 65. Minute brach Achim Bürdeck mit seinem Tor zum 1:0 den Bann. Die endgültige Entscheidung führte dann Werner Bürdeck in der 80. Minute mit dem 2:0 herbei.

SSV Schlde — SV Innerstetal 2:3 (2:1). Aufgrund einer starken zweiten Halbzeit kamen die Gäste gegen die konditionsschwachen Platzherren zum Erfolg. Schlde ging zwar mit 2:0 in Führung (13., 18.), doch durch zwei verwandelte Handelfmeter schaffte Norbert Riechers in der 41. und 56. Minute den Ausgleich. Den Siegtreffer für Innerstetal schoß Andreas Denecke in der 84. Minute.

TSV Wolfshagen — MTV Astfeld 1:2 (1:1). Durch einen direkten Freistoß von Wolfgang Pilz gingen die Platzherren in der 14. Minute in Führung. Torwart Rainer Majewski machte dabei keine allzu glückliche Figur. Noch

vor der Pause (44.) glückte den Gästen aber der Ausgleich, als Reinhard Bock nach Doppelpaß mit Thomas Biernoth zum 1:1 einschöß. Auf Flanke von Peter Müller war es dann Biernoth selbst, der in der 53. Minute Astfeld nach vorn brachte. Danach gab es noch einige turbulente Szenen vor beiden Toren, doch am Ergebnis dieser Partie, die von einer schwachen Schiedsrichterleistung gekennzeichnet war, änderte sich nichts mehr.

STV Ringelheim — SV Schladen 4:2 (1:0). In der ersten Halbzeit gestalteten die Gäste das Spiel ausgeglichen, doch Michael Dobbschall brauchte den STV in der 40. Minute in Führung. Nach dem Wechsel entschieden dann die Platzherren das Spiel innerhalb von 15 Minuten für sich, als Keune in der 60., Brunke in der 65. und Anton in der 75. Minute den Vorsprung auf 4:0 ausbauten. Danach bäumten sich die Schladener nochmals auf, doch die Tore von Thomas Meyer (77.) und Jürgen Hoffmann (85.) gestalteten das Ergebnis lediglich etwas freundlicher.

SV Schladen verlor beim Tabellenführer

Nachdem in den letzten Wochen zwangsweise der gesamte Punktspielbetrieb wegen der schlechten Witterungsbedingungen ruhte, konnte am letzten Wochenende ein fast komplettes Fußballprogramm durchgeführt werden. Dabei mußte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag beim Tabellenführer STV Ringelheim antreten. Für beide Mannschaften ging es in dieser Begegnung um sehr viel, denn die Ringelheimer wollten die Tabellenführung behaupten und den Schladenern sitzt das „Abstiegsgepenst“ im Nacken. Am Ende hatten die favorisierten Ringelheimer verdient mit 4:2 gewonnen und bleiben damit weiterhin Spitzenreiter der Bezirksklasse. Für die Schladener ist die Situation am Tabellenende bedrohlicher geworden, denn nun liegt man schon an vorletzter Stelle in der Tabelle.

In der ersten Halbzeit verlief die Begegnung ausgeglichen. Allerdings wirkten beide Kontrahenten nervös und so mißlangen im Überdies viele Spielzüge schon im Ansatz. Trotzdem mischten die Schladener gut mit und erarbeiteten sich auch einige gute Einschußmöglichkeiten; allerdings fehlte der Vollstrecker. Auch die Abwehr machte einen soliden Eindruck und ließ den STV-Stürmern nur wenig Entfaltungsmöglichkeiten. Bis zur 40. Minute konnten die Rothosen ihr Tor sauber halten, dann aber gelang den Platzherren die 1:0 Führung und mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit konnten die Schladener zunächst nicht an die Leistung der ersten

Halbzeit anknüpfen. Die Ringelheimer waren nun klar die spielbestimmende Mannschaft und verstärkten ihren Angriffsdruck. Man wollte eine schnelle Vorentscheidung erzwingen. Zwischen der 60. und 75. Minute fiel dann eine Vorentscheidung in diesem Spiel. Die Gastgeber trafen dreimal hintereinander und zogen auf 4:0 davon. Zwar bäumten sich die Rothosen danach nochmals auf, doch die Tore von Thomas Meyer (77.) und Jürgen Hoffmann (85.) gestalteten das Endergebnis lediglich etwas freundlicher. Der Sieg der Ringelheimer war insgesamt verdient. Die Schladener zeigten vor allem zu Beginn der zweiten Halbzeit eine enttäuschende Leistung. Will die Mannschaft den Klassenerhalt schaffen, muß man mehr Biß und Siegeswillen an den Tag legen.

Besser machte es am letzten Sonntag die 2. Mannschaft, die ihren Aufwärtstrend beim heimstarken TSV Bornum unter Beweis stellte und in letzter Minute zu einem verdienten 2:1 Sieg kam. Damit hat sich die Mannschaft auf den drittletzten Tabellenplatz vorgeschoben und wieder Anschluß an die vor ihr liegenden Mannschaften gefunden.

Die Dritte erkämpfte sich im Heimspiel gegen den SSV Seinstedt ein überraschendes 2:2 Unentschieden.

Am kommenden Sonntag trifft die 1. Mannschaft in Schladen auf TSG Clausthal/Zellerfeld. Spielbeginn 15 Uhr.— Die Zweite empfängt in Wehre um 10 Uhr den TSV Groß Flöthe II.— Die Dritte spielt bereits am Sonnabend, 12. März, zu Hause um 15.30 Uhr gegen TSV Heiningen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Clausthal — BSV Harzburg		-:-
TSV Lutter — TSV Zellerfeld		1:2
STV Ringelheim — SV Schladen		4:2
VfL Seesen II — SC Gitter		-:-
SSV Sehlde — SV Innerstetal		2:3
SV Hahndorf — TSV Münchehof		2:0
TSV Wolfshagen — MTV Astfeld		1:2

1 (1) STV Ringelheim	20	13	3	4	50:28	29:11
2 (2) SV Hahndorf	20	12	4	4	39:22	28:12
3 (4) VfL Seesen II	19	10	4	5	40:20	24:14
4 (6) SV Innerstetal	20	8	8	4	48:31	24:16
5 (3) TSG Clausthal	17	9	5	3	45:24	23:11
6 (5) SC Gitter	19	9	5	5	46:28	23:15
7 (7) TSV Münchehof	20	9	4	7	44:34	22:18
8 (8) SSV Sehlde	21	8	6	7	35:31	22:20
9 (9) BSV Harzburg	19	5	10	4	32:35	20:18
10 (10) TSV Zellerfeld	21	8	4	9	30:37	20:22
11 (12) MTV Astfeld	20	6	5	9	44:48	17:23
12 (11) TSV Wolfshagen	20	7	3	10	37:47	17:23
13 (13) TSV Lutter	22	5	6	11	35:45	16:28
14 (15) MTV Goslar	20	6	3	11	29:47	15:25
15 (14) SV Schladen	20	5	4	11	28:54	14:26
16 (16) FG Vienenburg	20	-	4	16	22:73	4:36

Bezirksklasse

Müssen Ringelheim und Hahndorf Federn lassen?

Schwere Auswärtsspiele in Münchhof und Gitter – Astfeld kann Anschluß ans Mittelfeld gewinnen

In der Bezirksklasse ist das Tabellenbild nach den vielen Ausfällen der letzten Wochen sehr verzerrt. Vor allem davon betroffen ist die TSG Clausthal, gemeinsam mit Tabellenführer Ringelheim die wenigsten Minuspunkte aufweisend, die mittlerweile auf den fünften Platz zurückgefallen ist.

Die beiden zur Zeit klar vorn liegenden Teams des STV Ringelheim und des SV Hahndorf haben am Sonntag schwere Auswärtsspiele zu bestreiten. Besonders die Hahndorfer dürften beim SC Gitter, der als 6. noch immer gewisse Meisterschaftshoffnungen hegt, auf härtesten Widerstand stoßen. Aber auch die Aufgabe des STV Ringelheim beim 7., TSV Münchhof, dürfte kaum einfacher sein.

Von eventuellen Punktverlusten könnten die unmittelbaren Verfolger profitieren, die zwar alle Auswärtsspiele haben, denen aber dabei doch ein doppelter Punktgewinn durchaus zuzutrauen ist. Der VfL Seesen II (3.) gastiert beim TSV Wolfshagen, der durch die

letzte Heimniederlage gegen Astfeld endgültig in die Abstiegszone gerutscht ist und in letzter Zeit recht anfällig scheint. Der SV Innerstetal (5.) spielt beim bisher sieglosen Tabellenletzten FG Vienenburg und dürfte sich die Chance auf ein weiteres Vorstoßen zur Tabellenspitze kaum entgehen lassen, und die TSG Clausthal schließlich ist ebenfalls Favorit beim Vorletzten SV Schladen, obwohl natürlich ungewiß ist, wie die Oberharzer die lange Zwangspause überstanden haben.

Für den MTV Astfeld bietet sich am Sonntag die große Chance, endgültig Anschluß ans Mittelfeld zu finden, denn im Heimspiel gegen den bereits mit 28 Minuspunkten belasteten TSV Lutter sollte der Mannschaft wie schon am Vorsonntag in Wolfshagen ein doppelter Punktgewinn gelingen.

Der MTV Goslar schließlich, ebenfalls in höchster Gefahr, reist als Außenseiter zum BSV Bad Harzburg, der gefahrlos im Mittelfeld liegt. In einem Mittelfeldduell treffen weiterhin der TSV Zellerfeld und der SSV Sehlde aufeinander.

Alle Spiele auf einen Blick (in Klammern die Ergebnisse der Hinspiele): SC Gitter — SV Hahndorf (0:1), TSV Zellerfeld — SSV Sehlde (0:5), MTV Astfeld — TSV Lutter (2:2), FG Vienenburg — SV Innerstetal (2:3), BSV Bad Harzburg — MTV Goslar (0:0), TSV Münchhof — STV Ringelheim (2:3), SV Schladen — TSG Clausthal (0:8), TSV Wolfshagen — VfL Seesen II (1:5). Allgemeiner Spielbeginn ist Sonntag um 15 Uhr. Sg

2:7 Heimdebakel für SV Schladen

Bei strahlendem Sonnenschein und vor einer großen Zuschauerkulisse empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag die TSG Clausthal-Zellerfeld. In diesem für die Rothosen so wichtigen Heimspiel erlitt man mit 2:7 ein Heimdebakel und damit hat sich die Situation der Schladener am Tabellenende weiterhin bedrohlich zugespitzt.

Nach verteilten Spielanteilen zu Beginn des Spiels unterlief dem Schladener Schlußmann in der 7. Minute, im Anschluß an einen Eckstoß ein folgenschwerer Fehler, der zum 1:0 für die Gäste führte. Die Schladener steckten aber nicht auf und kamen in der 15. Minute nach einem Weitschuß von Th. Meyer zum bis dahin verdienten 1:1 Ausgleich. Dieses Ausgleichstor gab Auftrieb und in Folgezeit besaßen die Gastgeber weitere gute Einschußmöglichkeiten, die aber nicht zu Torerfolgen führten. Im Gegenteil, die Gäste kamen nach klaren Abwehrfehlern in der 24. und 27. Minute zu Torerfolgen und zogen auf 3:1 davon. Diese beiden unnötigen Gegentore zeigten Wirkung, denn die Rothosen waren nun völlig von der Rolle. Nur noch gelegentlich tauchten sie im gegnerischen Strafraum auf. Viel zu behäbig und umständlich wurde gespielt und so hatte die gegnerische Abwehr leichtes Spiel. Bis zur Pause blieb es beim 3:1 für die Oberharzer.

Nach dem Wechsel verlief die Begegnung dann recht einseitig, denn die Gäste bestimmten eindeutig das Spielgeschehen. Die SVer spielten nun wie ein Absteiger. Umständlich, mit vielen Mißverständnissen und ohne die nötige Kampfmoral gingen die Schladener völlig unter. Zwischen der 55. und 75. Minute zogen die stark aufspielenden Clausthal-Zellerfelder bis auf 7:1! davon. Für diese war es nicht mehr als ein Trainingsspiel, denn so harmlos und

konfus wirkten die SVer. Zu allem Überfluß handelte sich in der 82. Minute der Schladener Spielführer B. Unverhau nach einer Schiedsrichterbeleidigung die „Rote Karte“ (Platzverweis) ein. Kurz vor Spielende gelang dann J. Hoffmann das 2:7 und dabei blieb es bis zum Abpfiff.

Als Fazit bleibt festzustellen, daß die gesamte Schladener Mannschaft eine indiskutable Leistung bot. Mit dieser Einstellung kann der Klassenerhalt nicht erreicht werden.

Auch am nächsten Sonntag beim Auswärtsspiel beim VfL Seesen II sind die Schladener nur krasse Außenseiter und alles andere als eine klare Niederlage wäre eine angenehme Überraschung. Das Spiel beginnt um 15 Uhr.

Der dritte Sieg in Folge gelang der 2. Herrenmannschaft, die am letzten Sonntag im Heimspiel den TSV Groß Flöthe II mit 4:2 besiegte. Insgesamt bot die Schladener Mannschaft eine kämpferisch gute Leistung. Durch Tore von R. Bock und Tomczak bei einem Gegentreffer stand es zur Halbzeit 2:1 für die SVer. Auch nach dem Wechsel blieben die Schladener spielbestimmend und Tomczak und Rademacher erhöhten auf 4:1 bevor der Gegner kurz vor Spielende noch auf 4:2 verkürzen konnte.

Die 3. Herrenmannschaft verlor ihr Heimspiel gegen den TSV Heiningen klar mit 1:7.

Am kommenden Sonntag spielt die 2. Herrenmannschaft in Hedeper. Hedeper ist der Angstgegner der Schladener und so dürfte es für die Rothosen am kommenden Sonntag schwer werden auch nur einen Punkt aus Hedeper mit nach Hause zu nehmen. Das Spiel beginnt um 15 Uhr.— Die 3. Herrenmannschaft muß um 13.15 Uhr beim TSV Bornum II antreten und könnte beim Tabellenletzten endlich wieder einmal zu einem Sieg kommen.

Bezirksklasse

Niederlagen für die beiden führenden Teams

Nach Minuspunkten steht nun die TSG Clausthal am günstigsten – Niederlagen für Schladen und Lutter

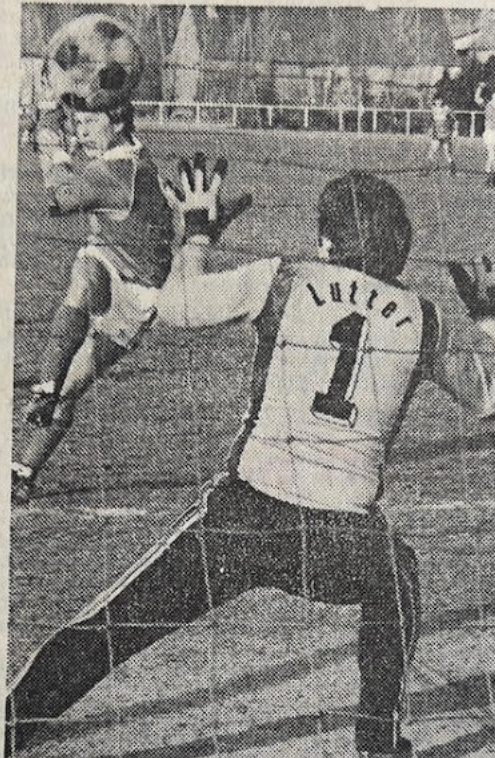
Niederlagen kassierten gestern die beiden Spitzenteams der Bezirksklasse, der STV Ringelheim und der SV Hahndorf. Dadurch steht nun wieder die TSG Clausthal, die hoch in Schladen gewann, nach Minuspunkten am günstigsten. Am Tabellenende kassierte neben Schladen auch der TSV Lutter erneut eine Niederlage.

SC Gitter — SV Hahndorf 3:0 (1:0). Die sehr zurückhaltend beginnenden Platzherren gingen durch einen von Peter Link in der 14. Minute verwandelten Foulelfmeter mit 1:0 in Führung. Nach dem Wechsel drängten die Hahndorfer auf den Ausgleich, operierten allerdings im Sturm gegen die sattelfeste Gitteraner Abwehr zu drucklos. Zwei Konterttore von Uwe Lohse (84.) und Udo Weper (88.) führten dann in der Schlußphase die Entscheidung herbei.

FG Vienenburg — SV Innerstetal 3:7 (2:3). Ein Selbsttor und zwei Abwehrfehler bescherten den Gästen schon nach einer halben Stunde eine 3:0-Führung, doch die unermüdlich kämpfenden Platzherren kamen durch Endtricht (33.) und ein Innerstetaler Eigentor (37.) wieder auf 2:3 heran. Im Bemühen, den Ausgleich zu erzielen, kassierten die Vienenburger nach dem Wechsel innerhalb von vier Minuten zwei weitere Gegentore zum 2:5. Das 3:7 durch Detlof kurz vor Schluß polierte lediglich das Resultat noch etwas auf. Torschützen für den SVI waren Masberg (4), Rü diger und R. Denecke.

BSV Bad Harzburg — MTV Goslar 1:1 (0:1). Den Platzherren merkte man die lange Spielpause an, und nach dem schnellen Führungstor der Gäste, das der überragende Uwe Wöllecke bereits in der 3. Minute nach einem Alleingang erzielte, kam kaum einmal ein echter Spielfluß auf. Erst in der 89. Minute war es Andreas Volke, der nach einem Torwartfehler wenigstens noch einen Punkt für die Harzburger rettete.

TSV Wolfshagen — VfL Seesen II 5:0 (1:0). Zwei Elfmeter, die Wolfgang Pilz in der 12. und 50. Minute verwandelte, sorgten zunächst für einen 2:0-Vorsprung der sehr konzentriert aus einer sicheren Deckung operierenden Platzherren. Wolfgang Graber schoß in der



Mit einem herrlichen Volleyschuß erzielt Jürgen Bothe das 3:0 für den MTV Astfeld gegen Lutters Torwart Winfried Kuhl.

60. Minute das 3:0, und Wilfried Winkelmann stellte mit zwei weiteren Toren das hohe Endergebnis in einem sehr guten Spiel her.

MTV Astfeld — TSV Lutter 4:0 (2:0). Ein Doppelschlag in der 27. und 29. Minute bescherte den Platzherren eine beruhigende Pausenführung. Torschützen waren Jürgen Bothe und Reinhard Bock mit einem herrlichen Kopfball. Nach dem Wechsel hatten dann zunächst die Gäste gute Chancen, ehe Jürgen Bothe in der 61. Minute mit dem 3:0 die Vorentscheidung herstellte. Den Schlußpunkt setzte in der 78. Minute Thomas Biernoth mit dem 4:0.



Per Kopfball markiert Astfelds Kapitän Thomas Biernoth das 4:0. Links im Bild Lutters Kapitän Manfred Krüger. Fotos: Heidrich

SV Schladen — TSG Clausthal 2:7 (1:3). Die Schladener glichen zwar die frühe Gästeführung (7.) durch Thomas Meyer (14.) schnell aus, doch durch einen Doppelschlag in der 23. und 24. Minute brachten sich die Clausthaler bis zur Pause mit 3:1 nach vorn. Nach dem Wechsel bauten sie dann den Vorsprung kontinuierlich auf 7:1 aus, ehe Jürgen Hoffmann in der 89. Minute das 2:7 schoß.

TSV Münchehof — STV Ringelheim 2:0 (1:0). Gegen den enttäuschenden Tabellenführer war der TSV klar dominierend und kam durch zwei Tore von Dirk Steckert in der 44. und 80. Minute zum hochverdienten Erfolg.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — SV Hahndorf	.	.	.	.	.	.	3:0
TSV Zellerfeld — SSV Sehlde	.	.	.	.	.	.	2:1
MTV Astfeld — TSV Lutter	.	.	.	.	.	.	4:0
FG Vienenburg — SV Innerstetal	.	.	.	.	.	.	3:7
BSV Harzburg — MTV Goslar	.	.	.	.	.	.	1:1
TSV Münchhof — STV Ringelheim	.	.	.	.	.	.	2:0
SV Schladen — TSG Clausthal	.	.	.	.	.	.	2:7
TSV Wolfshagen — VfL Seesen II	.	.	.	.	.	.	5:0
1 (1) STV Ringelheim	21	13	3	5	50:30	29:13	
2 (2) SV Hahndorf	21	12	4	5	39:25	28:14	
3 (4) SV Innerstetal	21	9	8	4	55:34	26:16	
4 (5) TSG Clausthal	18	10	5	3	52:26	25:11	
5 (6) SC Gitter	20	10	5	5	49:28	25:15	
6 (3) VfL Seesen II	20	10	4	6	40:25	24:16	
7 (7) TSV Münchhof	21	10	4	7	46:34	24:18	
8 (10) TSV Zellerfeld	22	9	4	9	32:28	22:22	
9 (8) SSV Sehlde	22	8	6	8	36:33	22:22	
10 (9) BSV Harzburg	20	5	11	4	33:36	21:19	
11 (11) MTV Astfeld	21	7	5	9	48:48	19:23	
12 (12) TSV Wolfshagen	21	8	3	10	42:47	19:23	
13 (14) MTV Goslar	21	6	4	11	30:48	16:26	
14 (13) TSV Lutter	23	5	6	12	35:49	16:30	
15 (15) SV Schladen	21	5	4	12	30:61	14:28	
16 (16) FG Vienenburg	21	-	4	17	25:78	4:38	

Mehr Einsatz wird verlangt

Die Bewältigung von Krisen erfordert mitunter ungewöhnliche Maßnahmen: die schwachen Leistungen der Schladener Fußballer, die beispielsweise die Erste zuletzt auf den vorletzten Tabellenplatz in der Bezirksklasse zurückfallen ließen, veranlaßten den 1. Vorsitzenden des SV Schladen, Wolfgang Laas, im Namen des Vorstands einen Brief an alle Spieler zu verschicken, in dem festgestellt wird, daß „Unstimmigkeit und Disharmonie innerhalb der Mannschaften und allen Spielern“ herrschten und in dem gleichzeitig eine bessere Kameradschaft und höhere Einsatzbereitschaft aller Spieler gefordert wird.

„Die Trainingsbeteiligung“, so heißt es in dem Brief, in dem ausdrücklich festgestellt wird, daß Spartenleiter und Trainer das volle Vertrauen des Vorstands genießen, „muß besser werden.“ Um den Klassenerhalt zu schaffen, seien für die 1. Mannschaft mindestens zwei Trainingstage und für die anderen Mannschaften ein Trainingstag unbedingt erforderlich. „Die Einsatzbereitschaft aller Spieler“, so wird gefordert, „muß erhöht werden.“ Gleiches gelte für die Kameradschaft innerhalb der Mannschaften und innerhalb des Vereins. Obwohl der Vorstand dafür eintritt, die sportlichen Betätigungen neben Fußball zu akzeptieren, müßten auch „doppelgleisig fahrende“ Spieler in der derzeitigen Situation mehr Verständnis für den SV Schladen aufbringen. Ausdrücklich weist der Vorstand darauf hin, daß der Trainer nicht nur für die 1. Mannschaft eingestellt sei. Die Substanz in den Mannschaften reiche aus, um den Klassenerhalt zu schaffen, es müsse jedoch von jedem gewollt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Vorstand nach eigener Einschätzung im Rahmen seiner Möglichkeiten alle Voraussetzungen für einen geordneten Spielbetrieb erbracht.

„Wir sind uns bewußt“, stellt der Vorstand abschließend klar, „daß diese Feststellungen eventuell auf wenig Verständnis stoßen werden, appellieren aber trotzdem an jeden Spieler, sich für die Sache Fußball und insbesondere für den SV Schladen einzusetzen.“

Sg

Bezirksklasse

Das Topspiel steigt in Hahndorf

TSG Clausthal heißt der Gegner – Wichtige Partie für MTV Goslar

Zwei Spiele stehen am Sonntag in der Bezirksklasse im Mittelpunkt des Interesses. Da ist zum einen die Spitzenpartie zwischen dem SV Hahndorf und der TSG Clausthal und zum anderen das Duell im unteren Tabellendrittel zwischen dem MTV Goslar und dem TSV Wolfshagen.

Nach den letzten Niederlagen der führenden Ringelheimer und Hahndorfer ist die Lage in der Bezirksklasse wieder offener denn je. Die TSG Clausthal feierte in Schladen nach langen spielfreien Wochen ein glänzendes Comeback und ist mit den wenigsten Minuspunkten nun wieder einer der ernsthaftesten Anwärter auf den Titel. Die Nagelprobe folgt am Sonntag in Hahndorf, wo der einheimische SV, noch immer Zweiter, die Oberharzer empfängt. Sollten die Hahndorfer diese Begegnung verlieren, dann wären sie vorerst aus dem Rennen um den Titel ausgeschieden, im Falle eines Sieges dagegen würden sie die Führung übernehmen, da der STV Ringelheim spielfrei ist. Man sieht, es steht in dieser Begegnung eine Menge auf dem Spiel. Dementsprechend dürfte auch der Einsatz beider Mannschaften sein.

Von den Mannschaften aus der Spitzengruppe treten außerdem der VfL Seesen II (6.) und der SC Gitter (5.) an. Dabei erscheint die Aufgabe der Seesener gegen den zuletzt in einem desolaten Zustand auftretenden Vorletzten SV Schladen wesentlich einfacher als die der Gitteraner, die beim in den vergange-

nen Wochen recht starken MTV Astfeld anzutreten haben.

Im unteren Tabellendrittel beansprucht das Spiel des MTV Goslar gegen den TSV Wolfshagen das meiste Interesse. Die Goslarer haben sich in letzter Zeit wacker geschlagen und sind mittlerweile aufgrund der schwachen Ergebnisse des TSV Lutter und des SV Schladen auf den 14. Platz vorgerückt. Allerdings scheinen auch die Wolfshäger nach dem letzten klaren 5:0 gegen den VfL Seesen II nach einer langen Durststrecke wieder im Aufwind. Das Spiel verspricht also viel Spannung, wobei im Falle eines MTV-Sieges die Ausgangsposition im Kampf gegen den Abstieg entscheidend verbessert werden könnte.

Des weiteren treffen am Sonntag in einer Begegnung zweier Mannschaften des Mittelfeldes der BSV Bad Harzburg und der TSV Zellerfeld aufeinander, und außerdem empfängt der SSV Sehle den abgeschlagenen Tabellenletzten FG Vienenburg.

Alle Begegnungen auf einen Blick (in Klammern die Ergebnisse der Hinspiele): MTV Goslar — TSV Wolfshagen (0:4), VfL Seesen II — SV Schladen (2:0), SV Hahndorf — TSG Clausthal (1:1), MTV Astfeld — SC Gitter (0:3), SSV Sehle — FG Vienenburg (3:1), BSV Bad Harzburg — TSV Zellerfeld (1:5). Allgemeiner Spielbeginn ist um 15 Uhr, nur die Partie in Goslar fängt schon um 10.30 Uhr an.

Sg

Bezirksklasse

Nach Remis in Hahndorf wird es immer spannender

Rückschlag für den MTV Goslar – Wichtiger Punkt für den SV Schladen

Durch das 1:1 im Spitzenspiel zwischen Hahndorf und Clausthal ist die Lage an der Tabellenspitze der Bezirksklasse offener denn je. Einen Rückschlag erlitt der MTV Goslar mit einer Heimniederlage gegen Wolfshagen, dagegen holte der stark gefährdete SV Schladen in Seesen einen wichtigen Punkt.

SV Hahndorf — TSG Clausthal 1:1 (0:1). Im Topspiel in Hahndorf gingen die Gäste aus Clausthal durch ein Freistoßtor (30.) von Klaus Kastner mit 1:0 in Führung. Spielerisch ging die erste Halbzeit an die Oberharzer, hier hatte der SV Hahndorf nur seine Kampfstärke entgegenzusetzen. Nach der Halbzeit wendete sich das Blatt für die Platzherren, obwohl sie zwei Zeitstrafen zu verkraften hatten. Achim Bürdeck schaffte in der 65. Minute dann das 1:1.

MTV Astfeld — SC Gitter 3:2 (2:0). Astfelds Torwart Rainer Majewski, bester Mann auf dem Platz, hielt in der 10. Minute einen von Gitter getretenen Foulelfmeter. Vier Minuten später zog Dirk Ullrich einen Schuß aus gut 35 Metern Entfernung ab und das Leder schlug genau im Winkel zum 1:0 für den MTV ein. Auf Vorarbeit von Sven Bankowski köpfte Reinhard Bock in der 21. Minute das 2:0. Nach dem Anschlußtreffer zum 2:1 erhöhte dann Sven Bankowski in der 78. Minute auf 3:1. Nach einem krassen Abwehrfehler verkürzte in der 85. Minute der SC Gitter auf 3:2. Der Schiedsrichter vergab insgesamt zehn gelbe Karten und eine rote für Dirk Ullrich.

MTV Goslar — TSV Wolfshagen 1:4 (1:2). Die Wolfshagener Abwehr war in diesem Spiel undurchdringlich. Lothar Huhn erzielte per Kopfball das 1:0 für den TSV (20.), und in der 30. Minute hieß es 1:1 durch Stefan Kammann. Die erneute Führung für die Gäste schoß in der 40. Minute Wilfried Winkelmann, und Lothar Tacke gelang in der 85. Minute

das 3:1. Zum Endstand von 4:1 schoß in der 88. Minute Peter Pilz ein.

VfL Seesen II — SV Schladen 2:2 (0:1). Beide Teams boten eine kampfbetonte Partie. Der SV Schladen spielte aus einer massiven Abwehr heraus und war durch seine Konter immer gefährlich. So war es nicht verwunderlich, daß sie in der 30. Minute durch Albert Deimel in Führung gingen, und derselbe Spieler erhöhte in der 50. Minute auf 2:0. Nach einem Foulelfmeter verkürzte J. Hassa in der 82. Minute auf 2:1 und in der 95.(!) Minute hieß es nach einem Freistoßtor von Neumann 2:2.

SSV Sehlde — FG 16 Vienenburg 3:0 (1:0). Vienenburg spielte gut mit, und der SSV Sehlde hatte erst in der 35. Minute die erste konkrete Einschußchance. In der 41. Minute köpfte Bernd Fuhrmann im Anschluß an eine Ecke das 1:0. In der 47. Minute verwandelte Dirk Hosung einen Foulelfmeter zum 2:0. In der 51. Minute knallte Schaare einen Schuß an die Latte, der Abpraller fiel Beerli direkt vor die Füße, und es hieß 3:0. Bester Mann auf dem Platz war Vienenburgs Schlußmann.

BSV Bad Harzburg — TSV Zellerfeld 4:2 (3:1). Hartmut Hirsemann verwandelte in der 19. Minute eine Ecke direkt zum 1:0 für den BSV. 10 Minuten später baute Andreas Volke die Führung auf 2:0 aus. Einen Foulelfmeter verwandelte Hartmut Hirsemann in der 33. Minute zum 3:0. Kurz vor dem Halbzeitpfiff verkürzte Stefan von der Driesch auf 3:1. Auf 4:1 erhöhte Andreas Volke und Stefan Brauer schoß zum 4:2 ein. Der BSV spielte in der ersten Halbzeit hervorragend, besonders bevorzugte man das Flügelspiel. In der zweiten Halbzeit wurde die Partie aber sehr hektisch und verflachte zusehends. An dieser Hektik war der Schiedsrichter nicht ganz schuldlos.

sp



Der Hahndorfer Hans-Werner Bürdeck im Zweikampf mit einem Clausthaler Gegenspieler vor dem von Gerd Rang gehüteten TSG-Tor. Im Hintergrund Dirk Plewnia. Foto: Heidrich

SV Schladen verpaßte in Seesen nur knapp einen Sieg

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen hatte am letzten Sonntag ein schweres Auswärtsspiel beim VfL Seesen II zu absolvieren. Dabei erkämpften sich die Schladener ein verdientes 2:2 und stellten damit einmal mehr unter Beweis, daß sie auswärts zur Zeit erheblich stärker spielen als zu Hause. Bei etwas mehr Glück wäre in Seesen durchaus ein doppelter Punktgewinn möglich gewesen.

Die Schladener spielten keineswegs wie ein Absteiger und waren von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft. Vor allem in kämpferischer Hinsicht legten sich die SVer gewaltig ins Zeug. So war es auch folgerichtig daß A. Deimel in der 30. Minute das 1:0 für die SVer erzielte. Zwar versuchten die Seesener noch vor der Pause den Ausgleich zu erzielen, doch ihre Angriffe blieben zumeist in der gut gestaffelten Schladener Abwehr hängen. So blieb es bis zur Pause beim 1:0.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit hielten die Rothosen gut mit. In der 50. Minute war erneut A. Deimel zur Stelle und schoß zum 2:0 ein. Es schien sich ein Auswärtssieg für die Rothosen anzubahnen. Im weiteren Spielverlauf wurde die Partie nun hektischer und die Rothosen verloren ein wenig ihren Spielrhythmus. Zu allem Überfluß handelte sich Th. Meyer die „Rote Karte“ ein. In der 85. Minute wurde den Seesenern ein umstrittener Strafstoß zugesprochen, den diese zum 2:1 Anschlußtreffer nutzten. In der 95. Minute (weshalb der Unparteiische solange nachspielen ließ blieb ein Rätsel) kamen die Gastgeber

doch noch zum glücklichen 2:2 Ausgleichstor. Schade daß die Schladener einen schon sicher geglaubten Sieg in den letzten Spielminuten nicht über die Zeit bringen konnten. Trotzdem konnte die Mannschaft in kämpferischer Hinsicht diesmal gut gefallen.

Nach drei Siegen in Folge mußte sich die 2. Herrenmannschaft am letzten Sonntag in Hedeper beim Angstgegner mit 0:4 geschlagen geben. Während des gesamten Spiels waren die Gastgeber klar spielbestimmend und die Schladener wirkten viel zu ängstlich. So war der Sieg für den MTV Hedeper hochverdient.

Die 3. Mannschaft kassierte beim TSV Borum II eine deutliche 7:2 Schlappe und ist nun Tabellenletzter der 2. Kreisklasse Süd.

Am kommenden Sonntag spielt die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen zu Hause gegen den SV Hahndorf. Im Hinspiel konnten die Schladener einen überraschenden 1:0 Sieg verbuchen. Ob man am Sonntag erneut zu beiden Punkten gegen diesen Gegner kommen wird, scheint nach den zuletzt gezeigten Heimleistungen mehr als fraglich, zumal die Hahndorfer noch berechnete Meisterschaftschancen haben. Das Spiel wird um 15 Uhr auf dem Gemeindesportplatz angepfiffen.

Die 2. Mannschaft empfängt in Wehre bereits um 10 Uhr die Mannschaft des SV Groß Vahlberg. Hier möchten sich die Einheimischen für die erlittene Hinspielniederlage revanchieren.—Die 3. Mannschaft spielt bereits am kommenden Sonnabend um 15.30 Uhr in Wehre gegen den SV Cramme II.

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Goslar — TSV Wolfshagen		1:4
VfL Seesen II — SV Schladen		2:2
SV Hahndorf — TSG Clausthal		1:1
MTV Astfeld — SC Gitter		3:2
SSV Sehle — FG Vienenburg		3:0
BSV Harzburg — TSV Zellerfeld		4:2

1 (1) STV Ringelheim	21	13	3	5	50:30	29:13
2 (2) SV Hahndorf	22	12	5	5	40:26	29:15
3 (4) TSG Clausthal	19	10	6	3	53:27	26:12
4 (3) SV Innerstetal	21	9	8	4	55:34	26:16
5 (5) SC Gitter	21	10	5	6	51:31	25:17
6 (6) VfL Seesen II	21	10	5	6	42:27	25:17
7 (7) TSV Münchehof	21	10	4	7	46:34	24:18
8 (9) SSV Sehle	23	9	6	8	39:33	24:22
9 (10) BSV Harzburg	21	6	11	4	37:38	23:19
10 (8) TSV Zellerfeld	23	9	4	10	34:32	22:24
11 (11) MTV Astfeld	22	8	5	9	51:48	21:23
12 (12) TSV Wolfshagen	22	9	3	10	46:48	21:23
13 (13) MTV Goslar	22	6	4	12	31:52	16:28
14 (14) TSV Lutter	23	5	6	12	35:49	16:30
15 (15) SV Schladen	22	5	5	12	32:63	15:29
16 (16) FG Vienenburg	22	-	4	18	25:81	4:40

Bezirksklasse

Der Knüller steigt in Clausthal

Spitzenreiter Ringelheim kommt – Gefährdete Teams haben es schwer

Während es an der Spitze der Bezirksklasse immer spannender wird, ist am Tabellenende zumindest seit letzter Woche eines klar: Der zweite Absteiger neben der FG Vienenburg ist unter den drei Mannschaften MTV Goslar, TSV Lutter und SV Schladen zu suchen.

Diese drei Teams haben am Wochenende alle schwere Aufgaben. Der MTV Goslar muß zum MTV Astfeld reisen, der sehr gut in Schuß ist und zuletzt drei Siege in Folge feierte, der TSV Lutter spielt beim ebenfalls in einem Hoch befindlichen TSV Wolfshagen, und der SV Schladen empfängt den Tabellenzweiten Hahndorf, nach wie vor einer der ernsthaftesten Meisterschaftsanwärter.

Topspiel des Tages aber ist die Begegnung zwischen der TSG Clausthal (3., mit den wenigsten Minuspunkten) und Tabellenführer STV Ringelheim. Sollten die Oberharzer diese Begegnung gewinnen, wären sie wohl endgültig Favorit Nummer eins auf den Titel.

Stark gestiegen sind in letzter Zeit auch die

Aktien des SV Innerstetal, der im Heimspiel gegen den TSV Zellerfeld die Gelegenheit hat, sich weiter an die Spitze heranzupirschen.

In weiteren Begegnungen empfängt der BSV Bad Harzburg den mittlerweile aus dem Kreis der Titelanwärter ausgeschiedenen SC Gitter, die FG Vienenburg spielt daheim gegen den zuletzt gleichfalls zurückgefallenen VfL Seesen II, und der TSV Münchhof trifft in einem Duell zweier Mittelfeldmannschaften auf den SSV Sehlde.

Alle Begegnungen auf einen Blick (in Klammern die Ergebnisse der Hinspiele): BSV Bad Harzburg — SC Gitter (1:1), MTV Astfeld — MTV Goslar (4:3), FG Vienenburg/Wiedelah — VfL Seesen II (0:4), TSG Clausthal — STV Ringelheim (2:1), SV Schladen — SV Hahndorf (1:0), SV Innerstetal — TSV Zellerfeld (0:3), TSV Wolfshagen — TSV Lutter (6:2), TSV Münchhof — SSV Sehlde (0:0). Allgemeiner Spielbeginn ist um 15 Uhr. Sg

Bezirksklasse

Innerstetal wird immer stärker

Nach dem Ausfall des Spitzenspiels in Clausthal ist nun wieder der SV Hahndorf nach einem 0:0 in Schladen Tabellenführer der Bezirksklasse. Immer stärker nach vorn kommt aber der SV Innerstetal, der nach einem weiteren Heimsieg zur Spitze aufgeschlossen hat.

SV Schladen — SV Hahndorf 0:0. Die Zuschauer sahen ein verteiltes Spiel, wobei sich kaum Torchancen ergaben, da beide Mannschaften sehr defensiv agierten. Die größte Möglichkeit für die Platzherren vergab Albert Deimel, als er fünf Minuten vor dem Abpfiff allein dem gegnerischen Tor zustrebte, aber statt selbst zu schießen abspielte und damit die Chance vergab. Alles in allem aber geht das Unentschieden vollauf in Ordnung.

TSV Wolfshagen — TSV Lutter 5:1 (2:1). Vor einer großen Zuschauerkulisse gestalteten die Platzherren die Begegnung überlegen und gingen durch Tore von Wilfried Winkelmann und Jens Vogt schon früh in Führung. Nach dem Anschlußtreffer der Gäste durch Andreas Mischke wurden sie zwar etwas unsicher, doch unmittelbar nach der Pause stellte Wolfgang Graber den alten Abstand wieder her. Vogt und Graber stellten dann mit zwei weiteren Treffern das Endergebnis her.

FG Vienenburg — VfL Seesen II 1:2 (0:1). Die technisch und läuferisch besseren Gäste hatten die Platzherren jederzeit voll im Griff, benötigten allerdings einen Elfmeter, um in der 35. Minute in Führung zu gehen. In der 75. Minute gelang ihnen dann mit dem zweiten Tor die Entscheidung. Den Anschlußtreffer für die Vienenburger schoß Klaus Friehe in der 87. Minute.

BSV Bad Harzburg — SC Gitter 0:1 (0:1). Der schlecht bespielbare Platz machte es den



Thomas Biernoth (vierter von rechts) erzielt den Siegtreffer für den MTV Astfeld. Goslars Torwart Rainer Wernicke ist machtlos.
Foto: Heidrich

Akteuren sehr schwer, und oftmals war es ein reines Glücksspiel. Das Tor des Tages fiel in der 28. Minute, als der BSV im Mittelfeld den Ball veränderte und die Gäste die sich ihnen bietende Möglichkeit rigoros zum 0:1 ausnutzten.

SV Innerstetal — TSV Zellerfeld 4:1 (1:1). Die Gäste boten eine starke Leistung und waren durch Konter immer gefährlich. Die SVI-Führung durch Grell wurde schon im Gegenzug durch einen Freistoß ausgeglichen. Nach der Pause aber fielen schnell durch Grell und Ralf Denecke die vorentscheidenden Tore zum 3:1. Grell machte dann kurz vor dem Abpfiff mit seinem dritten Treffer alles klar. Daß es nicht noch spannend wurde, verdan-

ken die Platzherren ihrem sehr starken Torwart Hans-Jürgen Hartmann.

MTV Astfeld — MTV Goslar 1:2 (1:1). In diesem von einer schwachen Schiedsrichterleistung gekennzeichneten Spiel waren die Gäste in der ersten Halbzeit klar besser und gingen durch ein allerdings aus Abseitsposition erzieltos Tor von Waldemar Sowka in Führung. Weitere Chancen zu einer klareren Führung wurden aber nicht genutzt, und durch ein Eigentor von Udo Bernhard kam Astfeld noch vor der Pause zum Ausgleich. Nach dem Wechsel steigerte die Mannschaft sich erheblich, und Thomas Biernoth gelang in der 73. Minute aus einem Gewühl heraus der Siegtreffer.



SV Schladen verpaßte Sieg

Am letzten Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den SV Hahndorf. Diese mit Spannung erwartete Auseinandersetzung, bei herrlichem Fußballwetter und vor einer erneut großen Zuschauerkulisse, brachte zumindest in der ersten Halbzeit wenig begeisternden Fußball. Für beide Mannschaften stand in dieser Begegnung sehr viel auf dem Spiel; die Schladener brauchen jeden Punkt gegen den Abstieg und die Hahndorfer haben durchaus noch berechnete Meisterschaftschancen. Am Ende dieser fairen Begegnung hieß es dann 0:0 womit allerdings keine Mannschaft so recht zufrieden sein konnte. Vor allem die Schladener, die sich in der zweiten Halbzeit enorm steigerten, hatten einen Sieg verdient gehabt.

Von Beginn an entwickelte sich eine kampfbetonte Auseinandersetzung, die allerdings auf niedrigem Niveau stand. Zu nervös und verkrampft gingen beide Kontrahenten zu Werke. Zunächst spielten beide Mannschaften aus einer verstärkten Abwehr heraus betont defensiv, um nicht einem frühen Rückstand hinterherlaufen zu müssen. So lief das Spiel zumeist im Mittelfeld ab und hier übertrafen sich beide Mannschaften in Bezug auf Fehlpassgaben und Mißverständnisse. Auf beiden Seiten lahmte das Angriffsspiel und gefährliche Torraumszenen mit guten Einschußmöglichkeiten hatten Seltenheitswert. Vor allem die favorisierten Gäste enttäuschten arg. Konzeptlos und mit wenig spielerischen Mitteln zeigte man während der gesamten Spielzeit eine äußerst schwache Leistung. Lediglich die Abwehr stand wie ein Bollwerk und schien unüberwindlich. Auch die Schladener vermochten in der ersten Halbzeit keine klare spielerische Linie in ihr Spiel zu bringen. Zwischen Mittelfeld und Angriff fehlte die Bindung und so endeten alle Angriffsbemühungen spätestens am Gästestrafraum. Das 0:0 zur Halbzeit ging voll auf in Ordnung.

In den zweiten 45 Minuten wurde das Spiel dann farbiger. Die Einheimischen spielten gelöster auf und verstärkten ihr Angriffsspiel. Während der gesamten zweiten Halbzeit erkämpften sich die Schladener deutliche Feldvorteile und konnten auch spielerisch gefallen. Im Zweikampf blieb man zumeist Sieger und erkämpfte sich immer wieder den Ball. Nun tauchten die Rothosen auch häufiger im gegnerischen Strafraum auf, doch zwingende Torchancen ergaben sich kaum. Die Gäste beschränkten sich in der zweiten Halbzeit aufs Kontern, zeigten dabei aber wenig Durchsetzungsvermögen zumal die Schladener Abwehr konsequent zur Sache ging. Lediglich bei zwei Gewaltschüssen von der Strafraumgrenze hatten die Einheimischen Glück das der Ball einmal knapp über das Tor strich und der zweite Schuß glänzend vom Schladener Schlußmann J. Oppermann pariert wurde.

In den letzten 20 Minuten wollten die Rothosen dann die Entscheidung erzwingen. Bis zum Gästestrafraum lief das Schladener Spiel auch ausgezeichnet, doch dann verteidelte man sich häufig oder zögerte mit dem Tor-

schuß, so daß immer noch ein gegnerischer Abwehrspieler klären konnte. Zudem waren die Schüsse auf das Hahndorfer Tor zu unplaciert oder zu schwach angesetzt. Fünf Minuten vor Spielende hatten die Einheimischen dann ihre größte Torchance. Nach einem präzisen Paß auf Albert Deimel strebte dieser alleine auf das Hahndorfer Tor zu. Statt nun selber den Ball in die Maschen zu wuchten paßte er zu einem mitgelaufenen Mitspieler so schlecht, daß dieser keinen gefährlichen Torschuß mehr anbringen konnte. Trotz intensiver Bemühungen von Seiten der Gastgeber doch noch den verdienten Siegtreffer zu erzielen, blieb es bis zum Schluß beim torlosen 0:0.

Den Schladenern muß man bescheinigen, daß sie bis zum Schluß bravourös gekämpft haben und auch konditionell voll auf der Höhe waren. Lediglich im Abschluß zeigte man Nerven. Es war auch zu erkennen, daß sich die Mannschaft im Kampf gegen den Abstieg längst noch nicht aufgegeben hat. Nach den beiden letzten Spielen dürften die Rothosen wieder mehr Selbstvertrauen bekommen haben, so daß durchaus noch berechnete Chancen zum Klassenerhalt bestehen dürften.

Die Spiele der 2.- und 3. Herrenmannschaft fielen am letzten Wochenende wegen Unspielbarkeit des Platzes in Wehre aus.

Am kommenden Sonnabend, 2. April, hat die Bezirksklassenmannschaft erneut ein Heimspiel zu absolvieren. Man trifft um 16 Uhr auf dem Schulsportplatz an der Werla-Schule auf BSV Bad Harzburg. Können die Schladener an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen sollte ihnen endlich einmal wieder ein Sieg gelingen. Allerdings darf man die Harzburger keineswegs unterschätzen und muß von Anfang an konzentriert zur Sache gehen. Sicherlich werden wieder viele Schladener Fußballanhänger dieses für den SV so wichtige Heimspiel nicht versäumen, um ihrer Mannschaft dann auch den Rücken zu stärken.

Ebenfalls am Sonnabend um 16 Uhr hat die 2. Herrenmannschaft ein Nachholspiel beim SV Wendessen zu absolvieren. Hier dürften die Rothosen mit einem Unentschieden sehr zufrieden sein, doch der Papierform nach sind die Wendesser favorisiert. — Die „Dritte“ spielt am Sonnabend um 14.15 Uhr in Wehre und empfängt den SV Cramme II.

Tabelle Bezirksklasse Harz

1. SV Hahndorf	30:16 Punkte
2. STV Ringelheim	29:13 Punkte
3. SV Innerstetal	28:16 Punkte
4. SC Gitter	27:17 Punkte
5. VfL Seesen II	27:17 Punkte
6. TSG Clausthal	26:12 Punkte
7. TSV Münchhof	24:18 Punkte
8. SSV Sehlde	24:22 Punkte
9. BSV Bad Harzburg	23:21 Punkte
10. TSV Wolfshagen	23:23 Punkte
11. MTV Astfeld	23:23 Punkte
12. TSV Zellerfeld	22:26 Punkte
13. MTV Goslar	16:30 Punkte
14. SV Schladen	16:30 Punkte
15. TSV Lutter	16:32 Punkte
16. FG Vienenburg	4:42 Punkte

BEZIRKSKLASSE HARZ

BSV Harzburg — SC Gitter	0:1
MTV Astfeld — MTV Goslar	2:1
FG Vienenburg — VfL Seesen II	1:2
TSG Clausthal — STV Ringelheim	-:-
SV Schladen — SV Hahndorf	0:0
SV Innerstetal — TSV Zellerfeld	4:1
TSV Wolfshagen — TSV Lutter	5:1
TSV Münchhof — SSV Sehlde	-:-

1 (2) SV Hahndorf	23	12	6	5	40:26	30:16
2 (1) STV Ringelheim	21	13	3	5	50:30	29:13
3 (4) SV Innerstetal	22	10	8	4	59:35	28:16
4 (5) SC Gitter	22	11	5	6	52:31	27:17
5 (6) VfL Seesen II	22	11	5	6	44:28	27:17
6 (3) TSG Clausthal	19	10	6	3	53:27	26:12
7 (7) TSV Münchhof	21	10	4	7	46:34	24:18
8 (8) SSV Sehlde	23	9	6	8	39:33	24:22
9 (9) BSV Harzburg	22	6	11	5	37:39	23:21
10 (12) TSV Wolfshagen	23	10	3	10	51:49	23:23
11 (11) MTV Astfeld	23	9	5	9	53:49	23:23
12 (10) TSV Zellerfeld	24	9	4	11	35:36	22:26
13 (13) MTV Goslar	23	6	4	13	32:54	16:30
14 (15) SV Schladen	23	5	6	12	32:63	16:30
15 (14) TSV Lutter	24	5	6	13	36:54	16:32
16 (16) FG Vienenburg	23	-	4	19	26:83	4:42

Jetzt hat der SV Innerstetal die Tabellenführung übernommen

Nach zwei Siegen am Wochenende liegt TSG Clausthal am günstigsten

Neuer Spitzenreiter der Bezirksklasse wurde über die Ostertage der SV Innerstetal. Die beste Ausgangsposition hat jetzt aber die TSG Clausthal, die am Wochenende vier Punkte holte.

MTV Goslar — SV Hahndorf 0:0. Beide Mannschaften lieferten sich ein schwaches Spiel und übertrafen sich im Auslassen der zahlreichen Torchancen. Es war eine Begegnung, die man schnellstens wieder vergessen sollte.

TSG Clausthal — VfL Seesen II 2:0 (1:0). Ein gutes und schnelles Spiel wurde von beiden Seiten gezeigt. Die Platzherren kamen zu ihrem zweiten Sieg über die Ostertage. In der 16. Minute schoß Jürgen Bertram zum 1:0 ein, und Uwe Rose erhöhte in der 85. Minute auf 2:0.

SV Innerstetal — BSV Bad Harzburg 2:2 (0:1). Der BSV Bad Harzburg zeigte sich läuferisch und kämpferisch sehr stark und ging durch ein Freistoßtor von Michael Marquardt in der 30. Minute mit 1:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit kam der SVI besser ins Spiel und in der 57. Minute durch Dieter Masberg zum Ausgleich. In der 81. Minute schoß H.-J. Grell zum 2:1 ein. Drei Minuten vor dem Abpfiff unterlief den Hausherren ein Eigentor, und somit kam der Gast aus Bad Harzburg zum 2:2-Endstand.

MTV Astfeld — FG Vienenburg 3:1 (2:0). Das 1:0 für die Platzherren erzielte Reinhard Bock aus 18 Metern im Nachschuß, als Thomas Biernoths Schuß zu kurz abgewehrt wurde. In der 43. Minute sprang Vienenburgs Torwart Ralf Tietze dem Ball entgegen und brachte dabei Klaus-Peter Anders zu Fall. Daraufhin mußte dieser mit einem offenen Schienbeinbruch ins Krankenhaus eingeliefert werden. Den fälligen Strafstoß verwand-

elte dann Jürgen Bock zum 2:0. In der anschließenden Phase hatte der MTV Astfeld auch etwas Glück, und man konnte sich bei Schlußmann Rainer Majeswki bedanken, daß man keinen Gegentreffer einfiel. In der 65. Minute konnte Klaus Friehe einen indirekten Freistoß auf Vorlage von Helmut Wieche verwandeln. Den Schlußpunkt setzte dann wiederum Jürgen Bock, der aus 17 Metern ins obere Dreieck zum 3:1 traf.

TSV Wolfshagen — SV Innerstetal 0:1 (0:1). Am Ostersonntag setzte der SV Innerstetal im Auswärtsspiel seine Erfolgsserie fort und siegte durch ein Tor von Hans-Jürgen Grell in der 44. Minute. Beide Teams boten ein faires Spiel, wobei der SVI die bessere Spielanlage hatte und verdient beide Punkte mit auf die Heimreise nahm. Dem TSV Wolfshagen fehlte im Abschluß das nötige Glück.

TSV Lutter — SSV Sehlde 1:1 (0:0). Nach einer Ecke in der 55. Minute war Reinhard Michel zur Stelle und erzielte das 1:0. Der TSV erspielte sich eine Reihe von guten Einschußmöglichkeiten, doch es fehlte ihnen wie schon so oft in der Vergangenheit der Vollstrecker. Der Ausgleich zum 1:1 fiel in der 77. Minute nach einem Freistoß durch Rüdiger Skopek. Lutters Torwart Winfried Kuhl verhinderte in der letzten Minute mit einer mutigen Parade das schon fast sichere Siegtor des SSV Sehlde.

TSG Clausthal — FG Vienenburg 3:1 (2:0). Beide Mannschaften lieferten sich ein verteiltes Spiel, ohne klare Züge erkennen zu lassen. In der 15. Minute schoß Volker Lühning zum 1:0 ein, die Jürgen Bertram in der 40. Minute auf 2:0 erhöhte. Der Anschlußtreffer zum 2:1 fiel in der 60. Minute durch Toni Seider. Rainer Ollrog machte mit seinem Tor zum 3:1 in der 75. Minute dann alles klar. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Münchhof — MTV Goslar		-:-
SV Schladen — BSV Harzburg		-:-
TSV Wolfshagen — SV Innerstetal		0:1
TSV Lutter — SSV Sehle		1:1
TSG Clausthal — FG Vienenburg		3:1
STV Ringelheim — MTV Astfeld		-:-
VfL Seesen II — SC Gitter		-:-
MTV Goslar — SV Hahndorf		0:0
TSG Clausthal — VfL Seesen II		2:0
MTV Astfeld — FG Vienenburg		3:1
SC Gitter — TSV Wolfshagen		-:-
SV Innerstetal — BSV Harzburg		2:2

1 (3) SV Innerstetal	24	11	9	4	62:37	31:17
2 (1) SV Hahndorf	24	12	7	5	40:26	31:17
3 (6) TSG Clausthal	21	12	6	3	58:28	30:12
4 (2) STV Ringelheim	21	13	3	5	50:30	29:13
5 (4) SC Gitter	22	11	5	6	52:31	27:17
6 (5) VfL Seesen II	23	11	5	7	44:30	27:19
7 (11) MTV Astfeld	24	10	5	9	56:50	25:23
8 (8) SSV Sehle	24	9	7	8	40:34	25:23
9 (7) TSV Münchhof	21	10	4	7	46:34	24:18
10 (9) BSV Harzburg	23	6	12	5	39:41	24:22
11 (10) TSV Wolfshagen	24	10	3	11	51:50	23:25
12 (12) TSV Zellerfeld	24	9	4	11	35:36	22:26
13 (13) MTV Goslar	24	6	5	13	32:54	17:31
14 (15) TSV Lutter	25	5	7	13	37:55	17:33
15 (14) SV Schladen	23	5	6	12	32:63	16:30
16 (16) FG Vienenburg	25	-	4	21	28:89	4:46

SV Schladen spielt beim MTV Goslar

Nachdem am letzten Sonnabend das Nachholspiel zwischen dem SV Schladen und BSV Bad Harzburg wegen der widrigen Witterungsverhältnisse abgesagt werden mußte, kommt es am kommenden Sonntag um 10.30 Uhr in Goslar zu einer für den Abstieg wichtigen Begegnung. Der SV Schladen muß beim mit Abstiegsgefährdeten MTV Goslar antreten. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen kann man den Schladenern durchaus einen Punktgewinn zutrauen. Allerdings bedarf es dazu einer mannschaftlichen Geschlossenheit. Gute Einschüßmöglichkeiten müssen verwertet werden und von der ersten bis zur letzten Minute muß gekämpft werden. Für den Verlierer dieser Begegnung dürfte es sehr schwer werden, sich noch vom Abstieg retten zu können. Sicherlich eine interessante Auseinandersetzung die viele Schladener Fußballanhänger anlocken wird.

Auch die Nachholspiele der 2. und 3. Herrenmannschaft mußten am letzten Sonnabend abgesagt werden.

Am kommenden Sonntag muß die 2. Herrenmannschaft beim Nachbarn SC Hornburg antreten. Der Papierform nach sind die Hornburger favorisiert, doch Nachbarschaftsderbys haben ihre eigenen Gesetze und so könnte den SVern durchaus eine Überraschung gelingen. Das Spiel beginnt um 15 Uhr.

Um 13.15 Uhr spielt die „Dritte“ in Dorstadt gegen Dorstadt II.

SC Hornburg I siegte gegen den SV Schladen II 2:1

Gegen seinen „Angstgegner“, den SV Schladen II, der im vergangenen Jahr den Hornburgern die Meisterschaft verdorben hatte, kam der SC nur zu einem mühevollen 2:1 Heimspielerfolg. Während die Hornburger keinerlei Probleme haben, weder mit dem Aufstieg noch mit dem Abstieg, plagen den Nachbarn aus Schladen noch ganz erhebliche Abstiegssorgen. Und so war es dann auch nicht weiter verwunderlich, daß die Gäste mit einem enormen Kampfgeist in Hornburg aufwarteten und nach den gezeigten Leistungen eigentlich auch einen Punkt verdient gehabt hätten. Aber das Glück war an diesem Sonntag mit den Grün-Roten. Wiegmann hatte die Platzherren schon vor der Pause mit 1:0 in Front gebracht und der gleiche Spieler sorgte mit seinem zweiten Treffer auch dafür, daß beide Punkte in Hornburg blieben. Ansonsten gab es bei den Hornburgern eigentlich mehr Schatten als Licht.

Die 2. Mannschaft kam beim Tabellenvorletzten TSV Bornum II zu einem hart umkämpften 4:3 Sieg.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft beim SV Roklum antreten. Spielbeginn 15 Uhr. Die 2. Mannschaft empfängt um 15 Uhr den SV Cramme II.

SV Schladen II und III verloren

Im Nachbarschaftsderby am letzten Sonntag beim SC Hornburg kassierte die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen eine unglückliche 1:2 Niederlage. Durch diese durchaus vermeidbare Niederlage muß die Mannschaft weiterhin um den Klassenerhalt bangen.

Die „Dritte“ verlor ihr Punktspiel in Dorstadt gegen die dortige Reserve des VfR mit 2:5. Lediglich bis zur Halbzeitpause konnten die Schladener gut mithalten und lagen auch verdient mit 2:1 in Führung. Nach dem Wechsel ließ dann aber die Kondition der Rothosen nach und außerdem wurde man vom Schiedsrichter arg benachteiligt. So kamen die Dorstädter am Ende noch zu einem klaren 5:2 Erfolg. Die Schladener Tore schossen Holzheuer und G. Manig, der einen Elfmeter verwandeln konnte.

Am kommenden Sonntag empfängt die 2. Herrenmannschaft den FC Arminia Adersheim. Der Papierform nach eine klare Angelegenheit für die Adersheimer, die durchaus noch berechnete Meisterschaftschancen haben. So werden es die Schladener schwer haben, auch nur einen Punkt zu erringen.

Die „Dritte“ empfängt bereits um 10 Uhr den SV Kissenbrück. Beide Spiele werden in Wehre ausgetragen.

Ringelheim prüft den neuen Tabellenführer

Zwei Spiele stehen am Sonntag in der Bezirksklasse im Mittelpunkt des Interesses. In Ringelheim treffen der dortige STV, derzeit 4., und der neue Tabellenführer SV Innerstetal aufeinander, beim MTV Goslar (13.) gastiert der SV Schladen (15.). Allgemeiner Spielbeginn ist um 15 Uhr, nur die Partie in Goslar beginnt schon um 10.30 Uhr.

Die Ringelheimer haben ja nach der TSG Clausthal mit erst 13 Minuspunkten die beste Ausgangsposition im Kampf um die Meisterschaft. Ein Sieg gegen den Spitzenreiter, schon mit 17 Punkten belastet, würde die Lage natürlich noch weiter verbessern und einen ernsthaften Konkurrenten eliminieren. Allerdings ist der SVI derzeit hervorragend in Schuß und seit 17 (!) Spielen ohne Niederlage. Für Spannung ist also gesorgt.

Das ist es zweifellos auch am Sonntagmorgen am Zwingerwall der Fall, wo mit dem MTV Goslar und dem SV Schladen zwei akut abstiegsgefährdete Mannschaften aufeinandertreffen. Sie sind nur einen Punkt voneinander getrennt, und der Sieger hätte vielleicht schon eine gewisse Vorentscheidung zu seinen Gunsten getroffen.

Die dritte Mannschaft, aus deren Kreis der zweite Absteiger neben der bereits feststehenden FG Vienenburg kommen wird, ist der TSV Lutter, bereits mit 33 Minuspunkten belastet. Der TSV empfängt am Sonntag den BSV Bad Harzburg, gegen den es einen doppelten Punktgewinn geben muß, soll die Lage entscheidend verbessert werden.

Erneut die Spitze übernehmen könnte am Sonntag der mit Innerstetal punktgleiche SV Hahndorf, der mit dem Heimspiel gegen den SSV Sehlde eine leichtere Aufgabe als der SVI hat. Die mittlerweile am günstigsten stehende TSG Clausthal hat dagegen einen Rückschlag zu befürchten, denn sie muß beim 5., dem SC Gitter, ein schweres Auswärtsspiel bestreiten. Die Gitteraner selbst können sich immer noch gewisse Hoffnungen auf den Titel machen, Voraussetzung dafür ist allerdings, daß sie Clausthal schlagen.

In weiteren Begegnungen, die für den Ausgang von Meisterschaft oder Abstieg keine Bedeutung mehr haben, empfängt der TSV Wolfshagen den TSV Münchhof, der TSV Zellerfeld die FG Vienenburg und der VfL Seesen II den MTV Astfeld.

Donnerstag, 14. April 1983

SV Schladen erkämpfte Punkt beim MTV Goslar

Im Mittelpunkt des Interesses im Bezirksklassenfußball stand am letzten Sonntag die Partie zwischen den beiden abstiegsgefährdeten Mannschaften vom MTV Goslar und SV Schladen. Doch eine Vorentscheidung in puncto Abstieg fällten die beiden Teams vor einer großen Zuschauerkulisse nicht. Nach 90 Minuten hieß es leistungsgerecht 1:1 und mit diesem Ergebnis dürften die SVer wohl recht zufrieden gewesen sein, obwohl man durchaus auch eine Siegchance hatte.

Welche Brisanz in dieser Begegnung steckte merkte man bereits in der Anfangsphase. Nervös und überaus hektisch gingen beide Kontrahenten zu Werke. Von gut durchdachten Angriffen war wenig zu sehen, so daß gefährliche Torraumszenen Seltenheitswert besaßen. Zwar hatten die Platzherren in den ersten 30 Minuten leichte Feldvorteile, doch im Angriff wurde viel zu umständlich gespielt, so daß die gute Schladener Abwehr kaum einmal in arge Verlegenheit geriet. Gegen Ende der ersten Halbzeit kamen die Rothosen stärker auf und hatten mit einem Pfostenknaller Pech. Danach ergaben sich weitere gute Einschußmöglichkeiten für die Schladener, die aber im Überdruß des Gefechts teilweise kläglich vergeben wurden. Von den Goslarern war in dieser Schlußphase der ersten Halbzeit kaum noch etwas zu sehen und man hatte alle Hände voll zu tun, nicht in Rückstand zu geraten. Das 0:0 zur Halbzeit schmeichelte den Gastgeber.

Auch im zweiten Durchgang blieben zunächst die Schladener spielbestimmend. In der 52. Minute fiel dann der längst fällige Führungstreffer der Rothosen. Nach einer scharfgeschossenen Flanke von A. Deimel lenkte ein

Goslarer Abwehrspieler den Ball ins eigene Tor. Nach diesem Führungstreffer wollten die Schladener eine schnelle Vorentscheidung erzwingen und es wurde weiter gestürmt. Dabei vernachlässigte man aber die Deckungsarbeit und so kamen die Goslarer bereits in der 65. Minute zum Ausgleichstreffer. Im weiteren Spielverlauf hatten beide Mannschaften noch gute Torchancen, um eine Spielettscheidung zu erzwingen, doch beide Sturmreihen taten sich im Abschluß sehr schwer. So blieb es bis zum Ende beim 1:1 Unentschieden. Insgesamt boten die SVer eine gute Leistung. Lediglich im Abschluß haperte es wieder einmal, denn erneut wurden viele gute Einschußmöglichkeiten vertan.

In der kommenden Woche stehen für die Rothosen zwei vorentscheidende Spiele gegen den Abstieg auf dem Plan. Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt man die bisher noch sieglose und als Absteiger bereits feststehende Mannschaft der FG Vienenburg. Schon das Hinspiel konnten die Schladener klar für sich entscheiden und so sollte man, wenn man die Vienenburger nicht unterschätzt und von Anfang an voll zur Sache geht, dieses Heimspiel für sich entscheiden können.

Ein wichtiges Nachholspiel findet am Mittwoch, 20. April, um 18.30 in Schladen statt. Man spielt gegen den BSV Bad Harzburg. Sollte auch dieses Spiel von den Rothosen gewonnen werden, so dürfte der SV Schladen im Kampf gegen den Abstieg wieder etwas Luft bekommen haben. Beide Spiele finden auf dem Schulsportplatz an der Werla-Schule statt und die Mannschaft wünscht sich eine lautstarke Unterstützung ihrer Anhänger.

Hektik prägte die Begegnung

Im Mittelpunkt des Interesses im Bezirksklassenfußball stand am Sonntag die Partie zwischen dem Tabellenfünfzehnten SV Schladen und dem 13. MTV Goslar. Doch eine Vorentscheidung in puncto Abstieg fällten die beiden Teams vor den über 100 Zuschauern im Zwingerwallstadion nicht, denn die Partie endete nach 90 Minuten mit einem alles in allem leistungsgerechten 1:1-Unentschieden.

Welche Brisanz in dieser Begegnung steckte, merkte man bereits in den ersten Spielminuten. Nervös und überaus hektisch spielten die Akteure auf beiden Seiten; einige unschöne Szenen erhitzten auch gleich die Gemüter, und der Schiedsrichter hatte alle Hände voll zu tun, das Spiel nicht aus den Fugen geraten zu lassen. Doch, das kann bereits vorweg gesagt werden, trennten sich beide Mannschaften am Ende in freundschaftlicher Atmosphäre.

In der ersten halben Stunde führten die Goslarer Regie im Mittelfeld. Die größte Torchance besaß Udo Bernhard, dessen Kopfball in der 21. Minute gerade noch vom Schladener Keeper Jörg Oppermann pariert werden konnte. Lange Zeit sah man vom SV nichts, als dann in der 34. Minute die Schladener ganz plötzlich gefährlich vor dem MTV-Tor

auftauchten und nur der Pfosten die Führung für den SV verhindern konnte. Sie fanden jetzt immer besser in ihr Spiel und erarbeiteten sich eine Tormöglichkeit nach der anderen. Das Spiel des Gastgebers verflachte in dieser Phase zusehends.

Im zweiten Durchgang geriet der MTV dann in der 52. Minute etwas unglücklich mit 0:1 in Rückstand. Der Torschütze war Abwehrspieler Roland Kopp, der das Leder nach einer scharfgeschossenen Flanke ins eigene Tor lenkte. Für die Gäste kam diese Führung unter diesen Umständen sicherlich glücklich zustande, doch wurde das 1:0 dem Spielverlauf bislang durchaus gerecht.

Unverständlich, warum die Gäste nun ihre Deckungsaufgaben vernachlässigten und weiterhin drauflosstürmten. Die Nachsichtigkeit am eigenen Strafraum nutzten die MTV-Stürmer dann auch aus und erzielten durch Klaus Rösner in der 65. Minute den Ausgleich. Fünf Minuten vor dem Abpfiff hatte dann der MTVer Waldemar Sowka mit zwei dicken Chancen die Gelegenheit, die Partie zu entscheiden. Doch er konnte den Ball nicht im SV-Tor unterbringen, so daß es am Ende beim 1:1 blieb. man



Der Goslarer Siegfried Hartwig versucht aus spitzem Winkel Schladens Torwart Jörg Oppermann zu bezwingen. Hinter Hartwig Uwe Deutsch und Reinhard Kißmehl (rechts). Foto: Heidrich

Armin Holzner

Bezirksklasse

Der SVI setzte Superserie fort

Auch Ringelheim konnte Innerstetal nicht stoppen – Lutter verlor

Durch einen 1:0-Erfolg im Spitzenspiel beim STV Ringelheim verteidigte der nunmehr seit 18 Spielen ungeschlagene SV Innerstetal die Tabellenführung in der Bezirksklasse vor dem punktgleichen SV Hahndorf, der den SSV Sehle mit 6:1 besiegte.

STV Ringelheim — SV Innerstetal 0:1. Nach verhaltenem Beginn steigerten sich die Gäste zusehends und lieferten fast über die gesamte Spielzeit eine großartige Partie. Vor allem Grell und Masberg hatten gute Chancen, scheiterten aber immer wieder am herausragenden STV-Keeper Fröhlich. Das Tor des Tages erzielte dann aber in der 73. Minute Norbert Riechers mit einem Volleyschuß.

SV Hahndorf — SSV Sehle 6:1 (3:0). Bei den Platzherren war ein Formanstieg zu verzeichnen, und sie entschieden das Spiel gegen die im Feldspiel recht gefälligen, aber vor dem Tor zu harmlosen Gäste praktisch schon in der ersten Halbzeit für sich. Werner Bürdeck traf für die Hahndorfer zweimal, je einmal waren Plewnia, Jürgen Bürdeck, Düerkop und Brilz erfolgreich. Das Tor für Sehle schoß Meyerhöfer.

SC Gitter — TSG Clausthal 3:3 (3:0). Nach einer verkorkten ersten Hälfte gelang es den Gästen im zweiten Durchgang zwischen der 51. und 59. Minute, aus dem 0:3 ein 3:3 zu machen. In dieser dramatischen Begegnung, in der beide Teams den Siegtreffer hätten schießen können, waren für die Platzherren Uwe Lohse (2) und Wolfgang Kistner erfolg-

reich, für die TSG trafen Achim Rebenisch, Klaus Kastner und Achim Lader.

TSV Lutter — BSV Bad Harzburg 2:3 (0:2). Durch Abali (4.) und Hiersemann (39.) gingen die Gäste bis zur Pause mit 2:0 in Front. Zwei Treffer des eingewechselten Mischnick in der 47. und 75. Minute ließen die TSV-Aktien wieder steigen, doch ein Tor, das Andreas Kramer in der 88. Minute nach einem schulmäßigen Konter erzielte, machte alle Hoffnungen der Lutteraner auf einen für sie so wichtigen Punktgewinn zunichte.

VfL Seesen II — MTV Astfeld 4:0 (1:0). Die überlegene Mannschaft gewann dieses Spiel klar und verdient. Torschützen für die Platzherren waren Ungelenk (12.), Hassa (63. und 71.) und Hildebrandt (82.).

TSV Wolfshagen — TSV Münchehof 0:3 (0:1). Die in ihrer Spielweise aggressiveren Gäste kamen in dieser Begegnung zu einem verdienten Erfolg. Ihre Torschützen waren Link, Steinhoff und Pieleck.

TSV Zellerfeld — FG Vienenburg 3:1 (0:1). Die recht gefällig aufspielenden Gäste gingen in der 10. Minute durch Willi Müller in Führung und behaupteten diesen Vorsprung auch bis zur Pause. Zwei Minuten nach dem Wechsel gelang v. d. Driesch jedoch der Ausgleich, und zwei Tore von Udo Metenyszyn (70. und 85.) stellten den aufgrund der starken zweiten Halbzeit verdienten Erfolg der Platzherren sicher.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Wolfshagen — TSV Münchehof	.	.	.	.	0:3
SV Hahndorf — SSV Sehlde	.	.	.	.	6:1
SC Gitter — TSG Clausthal	.	.	.	.	3:3
TSV Zellerfeld — FG Vienenburg	.	.	.	.	3:1
VfL Seesen II — MTV Astfeld	.	.	.	.	4:0
TSV Lutter — BSV Harzburg	.	.	.	.	2:3
MTV Goslar — SV Schladen	.	.	.	.	1:1
STV Ringelheim — SV Innerstetal	.	.	.	.	0:1
1 (1) SV Innerstetal	25	12	9	4	63:37 33:17
2 (2) SV Hahndorf	25	13	7	5	46:27 33:17
3 (3) TSG Clausthal	22	12	7	3	61:31 31:13
4 (4) STV Ringelheim	22	13	3	6	50:31 29:15
5 (6) VfL Seesen II	24	12	5	7	48:30 29:19
6 (5) SC Gitter	23	11	6	6	55:34 28:18
7 (9) TSV Münchehof	22	11	4	7	49:34 26:18
8 (10) BSV Harzburg	24	7	12	5	42:43 26:22
9 (7) MTV Astfeld	25	10	5	10	56:54 25:25
10 (8) SSV Sehlde	25	9	7	9	41:40 25:25
11 (12) TSV Zellerfeld	25	10	4	11	38:37 24:26
12 (11) TSV Wolfshagen	25	10	3	12	51:53 23:27
13 (13) MTV Goslar	25	6	6	13	33:55 18:32
14 (15) SV Schladen	24	5	7	12	33:64 17:31
15 (14) TSV Lutter	26	5	7	14	39:58 17:35
16 (16) FG Vienenburg	26	-	4	22	29:92 4:48

Trio dürfte Rennen unter sich ausmachen

Nach den Mittwochsspielen in der Bezirksklasse scheint es, als sei dem STV Ringelheim die Puste ausgegangen, während die TSG Clausthal bis auf einen Pluspunkt an die beiden punktgleich führenden SV Innerstetal und SV Hahndorf herangekommen ist.

Am Sonntag nun sieht die Aufgabe für den SVI und die TSG mit Heimspielen gegen den MTV Goslar beziehungsweise den MTV Astfeld verhältnismäßig einfach aus, während die Hahndorfer vor einem schweren Auswärtsspiel beim TSV Zellerfeld stehen. Nach dem Stand der Dinge sollten diese drei Mannschaften die Meisterschaft unter sich ausmachen, und natürlich wird sich keine von ihnen eine Blöße geben wollen.

Drei Mannschaften sind es ebenfalls, die den zweiten Absteiger ermitteln. Eine davon, der MTV Goslar, scheint bei den seit 18 Spielen ungeschlagenen Innerstetalern auf verlorenem Posten zu stehen, während die Chancen des SV Schladen auf einen doppelten Punktgewinn zu Hause gegen den sieglosen Tabellenletzten FG Vienenburg doch sehr günstig stehen. Der Dritte im Bunde, der TSV Münchhof, ist bei der Auswärtsbegegnung in Münchenhof ein ähnlich krasser Außenseiter wie der MTV Goslar.

In den anderen Begegnungen steht nicht mehr allzuviel auf dem Spiel, lediglich in der Partie zwischen dem STV Ringelheim und dem SC Gitter könnte eine der beiden Mannschaften durch einen Sieg die letzten geringen Chancen auf den Gewinn des Titels wahren.

Das komplette Programm (in Klammern die Ergebnisse der Hinspiele): TSG Clausthal — MTV Astfeld (2:0), SV Schladen — FG Vienenburg (3:0), SSV Sehle — VfL Seesen II (2:3), SV Innerstetal — MTV Goslar (4:2), TSV Münchhof — TSV Lutter (2:2), STV Ringelheim — SC Gitter (1:1), TSV Zellerfeld — SV Hahndorf (2:0). Allgemeiner Spielbeginn ist um 15 Uhr, nur die Begegnung in Zellerfeld beginnt schon um 10.30 Uhr.

Donnerstag, 21. April 1983

SV Schladen siegte mit „Ach und Krach“

Am letzten Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen vor einer großen Zuschauerkulisse die FG Vienenburg. Da die Schladener längst nicht von allen Abstiegssorgen befreit sind wollte man gegen die bereits als ersten Absteiger feststehende FG beide Punkte erringen, zumal man ja schon das Hinspiel in Vienenburg klar für sich entscheiden konnte. Am Ende sprang dann allerdings nur ein äußerst glücklicher 3:2 Sieg für die Rothosen heraus, der aber für den Klassenerhalt von größter Wichtigkeit sein dürfte.

Die Schladener begannen druckvoll und erwischten einen ausgezeichneten Start. Schon in der dritten Minute gelang Bernd Unverhau das 1:0. Dieses frühe Führungstor beflügelte die Platzherren und der Angriffsdruck auf das Vienenburger Tor verstärkte sich. So war Jürgen Hoffmann in der 14. Minute zur Stelle und erhöhte auf 2:0. Als bereits zwei Minuten später Thomas Bracke zum 3:0 einschob, schien sich ein Debakel für die bis dahin enttäuschenden Gäste anzubahnen. Mit dem klaren Vorsprung im Rücken ließen es die SVer nun langsamer weiterlaufen. Zwingende Torchancen ergaben sich nicht mehr. Mit zunehmender Spieldauer kamen die Vienenburger immer besser ins Spiel und bestimmten deutlich das Spielgeschehen. Aber erst in der 43. Minute kamen die Gäste durch einen verwandelten Handelfmeter zum 3:1 und mit diesem Er-

gebnis wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause war der SV dann völlig von der Rolle und tauchte nur noch selten gefährlich im gegnerischen Strafraum auf. Anders die Vienenburger, die sich Torchance auf Torchance erspielten und eindeutig spielbestimmend waren. Allerdings vermochten die Vienenburger Stürmer mit den besten Torchancen nichts anzufangen. In der 60. Minute gelang ihnen dann der längst fällige Anschlußtreffer zum 3:2. Nun verstärkten die Gäste ihren Angriffsdruck noch und die Schladener hatten alle Hände voll zu tun, um ihren knappen Vorsprung zu behaupten. Von konstruktivem Aufbauspiel war nichts zu sehen. Viel zu nervös agierten die Platzherren und so gab es viele Mißverständnisse, die immer wieder zu Ballverlusten führten. Am Ende konnte man sich bei den Gästeangreifern bedanken, daß diese, trotz der zahlreichen Torchancen, so schwach im Abschluß waren. So blieb es schließlich beim glücklichen 3:2 Sieg für die Schladener, die damit im Kampf gegen den Abstieg zwei wichtige Punkte für sich verbuchen konnten.

Trotzdem bleibt anzumerken das die Schladener, mit Ausnahme der ersten 20 Minuten, eine indiskutable Leistung boten und die Zuschauer, zwar mit dem Ergebnis zufrieden, trotzdem verärgert über die schwache Leistung der Rothosen, den Heimweg antraten.

Wichtige Punkte für Lutter und Schladen

Innerstetal blieb auch im 18. Spiel hintereinander ungeschlagen – Auch Clausthal gewann

Der SV Innerstetal blieb in der Bezirksklasse auch im 18. Spiel hintereinander ungeschlagen und verteidigte durch einen 3:0-Sieg über den MTV Goslar die Tabellenspitze. Am Tabellenende kam der TSV Lutter zu einem überraschenden Auswärtserfolg in Münchhof, und auch der SV Schladen holte gegen die FG Vienenburg zwei Punkte.

SV Schladen — FG Vienenburg 3:2 (3:1). Nach nur 16 Minuten führten die Gastgeber durch Tore von Bernd Unverhau (3.), Jürgen Hoffmann (14.) und Thomas Bracke (16.) schon mit 3:0. Nach etwa einer halben Stunde fanden die Gäste jedoch zu ihrem Spiel und kamen noch vor der Pause durch einen von Klaus Friehe (43.) verwandelten Handelfmeter zu ihrem ersten Treffer. Nach dem Wechsel war der SV dann völlig von der Rolle und mußte froh sein, nach dem Vienenburger Anschlußtreffer in der 60. Minute durch Stilo den knappen Vorsprung über die Zeit zu retten.

TSV Zellerfeld — SV Hahndorf 1:1 (0:1). Nach einer Begegnung mit vielen Chancen auf beiden Seiten trennten sich die beiden Mannschaften letztendlich mit einem gerechten Remis. Der Tabellenzweite SV Hahndorf ging zwar durch ein Tor von Schweidler nach Vorlage von Achim Bürdeck mit 0:1 in Führung, doch konnten die Platzherren in der zweiten Hälfte durch einen Treffer von Rüdiger Schmidt in der 60. Minute den verdienten Ausgleich herstellen. Unter Leitung von Schiedsrichter Müller, der die Begegnung souverän leitete, leisteten beide Teams ein schnelles Spiel.

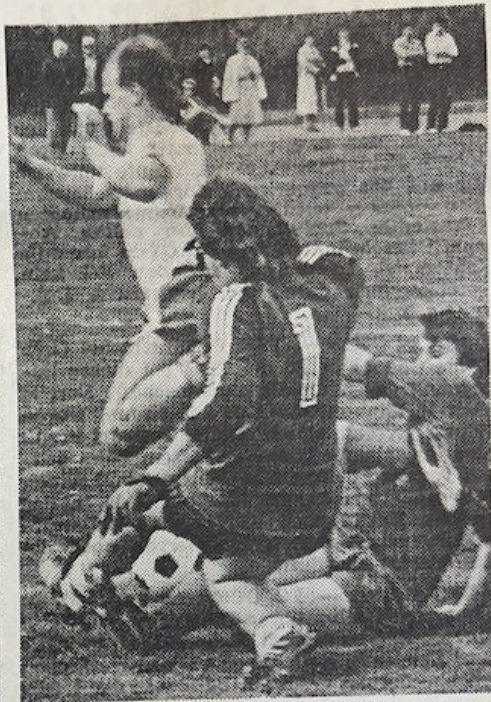
STV Ringelheim — SC Gitter 0:3 (0:2). Die technisch überlegenen Gäste suchten ihr Spiel aus einer sicheren Deckung und waren durch Konter gegen die sehr nervöse Abwehr der Platzherren immer gefährlich. In der 25. Minute gelang den Gitteranern durch Jürgen Finger das 0:1, das zehn Minuten später



Der Schladener Albert Deimel versucht, sich gegen zwei Vienenburger Spieler durchzusetzen.

durch ein Ringelheimer Eigentor auf 0:2 ausgebaut wurde. Jürgen Ostermann machte dann in der 70. Minute mit dem Treffer zum 0:3 alles klar.

TSG Clausthal — MTV Astfeld 2:1 (2:0). Zwei unterschiedlich ausgefallene Halbzeiten erlebten die Zuschauer auf dem Clausthaler Sportplatz. Während der erste Abschnitt klar



Turbulenz vor dem von Tietz gehüteten Vienenburger Tor. Fotos: Heidrich

an die favorisierten Gastgeber ging — in der 15. Minute erzielte Achim Lader das 1:0, in der 40. Minute verwandelte Klaus Kastner einen Handelfmeter —, konnte dagegen nach der Pause der MTV Astfeld Vorteile für sich herausholen. In der 70. Spielminute traf dann Peter Müller zum 2:1-Anschlußtreffer, die TSG rettete den Vorsprung aber noch über die Zeit.

SSV Sehlde — VfL Seesen II 1:1 (1:0). In einem alles in allem ausgeglichenen Spiel trennten sich beide Mannschaften mit einem gerechten Unentschieden. Der SSV hatte zwar einige Chancen mehr für ein Siegtor, konnte aber diese nicht verwerten. Das 1:0 erzielte Bernd Fuhrmann in der 27. Minute für die Platzherren, kurz nach dem Wechsel traf sogar noch einmal ein Sehlde — diesmal allerdings ins eigene Netz. Der Unglücksrabe hieß Dirk Hosung.

SV Innerstetal — MTV Goslar 3:0 (1:0). Die Platzherren starteten gleich mit Volldampf in diese Partie. Bereits in der vierten Minute fiel das erste Tor durch einen Kopfball von Hans-Jürgen Grell. Es folgten weitere Chancen, ehe die Partie ab der 20. Minute abflachte. Auch nach dem Wechsel blieb der SV weiter am Drücker und ging durch Norbert Riechers mit 2:0 in Front. Eine Viertelstunde vor Schluß machte dann Dieter Masberg mit seinem Treffer zum 3:0 für Innerstetal alles klar.

TSV Münchhof — TSV Lutter 1:4 (1:2). Nach ausgeglichener erster Halbzeit setzten sich die Gäste im zweiten Durchgang immer besser in Szene und kamen zu einem kaum gefährdeten Erfolg. Balke brachte Lutter in der 10. Minute in Front, ehe den Platzherren nach einem Torwartfehler der Ausgleich glückte. Otterstedt gelang aber noch vor der Pause die abermalige Führung für die Gäste, und nach dem Wechsel trafen nochmals Balke und Mischke zum hohen 4:1-Endstand.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Clausthal — MTV Astfeld	.	.	.	.	.	2:1
SV Schladen — FG Vienenburg	.	.	.	.	.	3:2
SSV Sehlde — VfL Seesen II	.	.	.	.	.	1:1
SV Innerstetal — MTV Goslar	.	.	.	.	.	3:0
TSV Münchhof — TSV Lutter	.	.	.	.	.	1:4
STV Ringelheim — SC Gitter	.	.	.	.	.	0:3
TSV Zellerfeld — SV Hahndorf	.	.	.	.	.	1:1
1 (1) SV Innerstetal	26	13	9	4	66:37	35:17
2 (3) TSG Clausthal	24	13	8	3	64:33	34:14
3 (2) SV Hahndorf	26	13	8	5	47:28	34:18
4 (6) SC Gitter	24	12	6	6	58:34	30:18
5 (5) VfL Seesen II	25	12	6	7	49:31	30:20
6 (4) STV Ringelheim	24	13	3	8	51:37	29:19
7 (7) TSV Münchhof	24	11	5	8	51:39	27:21
8 (8) BSV Harzburg	24	7	12	5	42:43	26:22
9 (10) SSV Sehlde	26	9	8	9	42:41	26:26
10 (9) MTV Astfeld	26	10	5	11	57:56	25:27
11 (11) TSV Zellerfeld	26	10	5	11	39:38	25:27
12 (12) TSV Wolfshagen	26	11	3	12	54:54	25:27
13 (14) SV Schladen	25	6	7	12	36:66	19:31
14 (15) TSV Lutter	27	6	7	14	43:59	19:35
15 (13) MTV Goslar	26	6	6	14	33:58	18:34
16 (16) FG Vienenburg	27	-	4	23	31:95	4:50

SV Schladen II verlor „Dritte“ siegte

Eine deutliche 1:4 Heimgniederlage mußte die Reserve des SV Schladen am letzten Sonntag gegen FC Arminia Adersheim einstecken. Dabei boten die Rothosen nur in der ersten Halbzeit den favorisierten Gästen paroli und man lag lediglich mit 0:1 zurück. Im zweiten Spielabschnitt bauten die SVer dann konditionell ab und die Gäste konnten ihre Führung auf 3:0 ausbauen. Dann gelang zwar Holzheuer das 3:1 doch nur wenige Minuten später konnten die Adersheimer den alten Abstand wieder herstellen und auf 4:1 erhöhen. Bei diesem verdienten Sieg der Gäste blieb es bis zum Schluß. Durch diese Niederlage müssen die Schladener weiterhin um den Klassenerhalt bangen.

Die „Dritte“ zeigte am letzten Wochenende endlich einmal wieder eine gute Leistung. Im Heimspiel gegen den SV Kissenbrück II konnten sich die Einheimischen am Ende mit 2:0 behaupten. Detlef Holzheuer schoß in der ersten Halbzeit das 1:0, wobei der Gästetorwart nicht gut aussah. In der zweiten Halbzeit erhöhte Bernd Schmidt mit einem herrlichen Tor aus 16 m auf 2:0 und dabei blieb es bis zum Schluß. Die Gäste verschossen in der zweiten Halbzeit noch einen Foulelfmeter.

Am heutigen Donnerstag trägt die 2. Herrenmannschaft um 18.15 Uhr in Wendessen ein Nachholspiel aus.

SV Schladen I siegte erneut

Das wichtige Nachholspiel am gestrigen Abend gegen BSV Bad Harzburg konnte die Schladener Bezirksklassenmannschaft knapp aber verdient mit 3:2 (Halbzeit 1:1) für sich entscheiden. In diesem Spiel zeigten die Rothosen eine Klasseleistung und waren während der gesamten 90 Minuten tonangebend. Trotz zwei verschossener Strafstöße (die Gäste konnten zwei Strafstöße verwerten) beeindruckte dies die Schladener wenig. Kampfstark wie selten wurden die Harzburger in letzter Minute mit 3:2 niedergekämpft. Durch diese beiden Siege in der letzten Woche dürften die Schladener im Kampf gegen den Abstieg fast gerettet sein.

Wichtiger Sieg für SV Schladen

MTV Goslar unterlag Münchehof

SV Schladen — BSV Bad Harzburg 3:2 (2:1). Ein bis zuletzt spannendes Spiel mit vier Elfmetern sahen die Zuschauer, die sich am Ende über zwei wichtige Punkte für die Gastgeber freuen konnten. Nach 10 Minuten verwandelte Hiersemann einen Strafstoß zur Führung der Gäste. In der 11. und 14. Minute sprach dann der Schiedsrichter dem SV zwei Elfmeter zu, doch sowohl Thomas Bracke als auch Jürgen Hoffmann zeigten Nerven und vergaben diese Riesenchancen. Thomas Bracke machte seinen Fehler in der 16. Minute aber wieder gut, als er aus 16 Metern den Ausgleich erzielte, und in der 40. Minute gingen die Gastgeber durch Burkhard Kröhl in Front. In der 70. Minute bekamen auch die Harzburger ihren zweiten Elfmeter zugesprochen, und Hiersemann verwandelte im Nachschuß zum 2:2. Die Spannung wuchs daraufhin, und in der 80. Minute war es schließlich Burkhard, der im Anschluß an eine Ecke per Kopfball sein zweites Tor schoß und damit die Entscheidung zugunsten der Schladener herbeiführte.

TSV Münchehof — MTV Goslar 2:0 (1:0). In einem schwachen Spiel scheiterten die Gäste daran, daß sie keinen Vollstrecker in ihren Reihen hatten, der die herausgespielten Torchancen hätte nutzen können. Das 1:0 für die ersatzgeschwächt angetretenen Münchehofer fiel in der 43. Minute nach einer Unachtsamkeit in der MTV-Deckung, die endgültige Entscheidung zum 2:0 fiel fünf Minuten vor Abpfiff.

In einem weiteren Spiel der Bezirksklasse unterlag **VfL Seesen II** dem **SC Gitter** mit 0:1.

Bezirksklasse

Fällt in Clausthal Entscheidung?

Das Spiel der Spiele in der Bezirksklasse findet bereits am Samstag um 15.30 Uhr statt, wenn der relativ am günstigsten liegende Tabellenzweite, die TSG Clausthal, den seit 18 Spielen ungeschlagenen Tabellenführer SV Innerstetal empfängt. Allgemeiner Spielbeginn ist sonst am Sonntag um 15 Uhr.

Sollte die TSG diese Begegnung gewinnen, wäre das der vielleicht entscheidende Schritt auf dem Weg zum Titel. Aber auch der SVI weiß natürlich, daß er bei bereits 17 Minuspunkten seine Erfolgsserie fortsetzen muß, um sich alle Chancen offenzuhalten. Damit sind also die Voraussetzungen für eine packende Begegnung gegeben.

Zwei weitere Mannschaften, die ebenfalls die Hoffnungen noch nicht aufgegeben haben,

sind der SV Hahndorf und, nach dem Auswärtssieg vom Mittwoch, der SC Gitter. Hahndorf gastiert beim STV Ringelheim, der nach schwachen Ergebnissen in den letzten Wochen seine gute Ausgangsposition verspielt hat; Gitter empfängt den TSV Münchehof.

Von den abstiegsbedrohten Mannschaften ist am Sonntag nur der SV Schladen im Einsatz, der sich durch zwei Heimsiege in Folge etwas Luft verschafft hat. Am Sonntag reist die Mannschaft zum TSV Zellerfeld. Für den TSV geht es um nichts mehr, vielleicht können die Schladener sich durch einen weiteren Erfolg endgültig alle Sorgen vom Hals schaffen.

In einer weiteren Begegnung empfängt der BSV Bad Harzburg den VfL Seesen II.

Bezirksklasse

Die TSG Clausthal ist jetzt in der Vorhand

1:0-Sieg im Spitzenspiel gegen Innerstetal – Vienenburg feierte gegen Wolfshagen ersten Saisonserfolg

Durch ein 1:0 im Spitzenspiel gegen den SV Innerstetal übernahm die TSG Clausthal die Tabellenführung in der Bezirksklasse und hat nun die besten Aussichten auf Meistertitel und Aufstieg.

TSG Clausthal — SV Innerstetal 1:0 (0:0). In einem Kampfspiel hatten die Clausthaler eine leichte Überlegenheit, doch der SV Innerstetal durch Masberg und Grell die klaren Torchancen. Nach der Pause wurden die Platzherren immer besser und kamen in der 73. Minute dann auch durch Volker Lührig — er war neu in das Team gekommen und gerade eine Minute im Einsatz — zum 1:0. In der 75. Minute verschoß Kastner einen Foulelfmeter und in der 85. Minute Reese einen Handelfmeter für die TSG, und somit waren

zwei dicke Ergebnisverbesserungen vertan. In der 88. Minute hatte der SVI die Möglichkeit zum 1:1-Ausgleich, doch die Hausherren hatten Glück, denn der Schuß ging nur an den Pfosten.

BSV Harzburg — VfL Seesen II 0:2 (0:0). Der VfL Seesen war die klar bessere Elf, insbesondere in läuferischer Hinsicht. Der BSV hatte nur Kampf entgegenzusetzen. Harnisch schoß die Tore für den VfL Seesen II in der 49. und 79. Minute.

SC Gitter — TSV Münchehof 3:2 (1:0). In einer kampfbetonten Begegnung hatte der TSV Münchehof leichte Vorteile, der SC Gitter aber mehr Glück in der Torausbeute. Michael Römsch brachte die Platzherren in der 20. Minute mit 1:0 in Führung, die Holger

Link in der 60. Minute zum 1:1 ausglich. Fünf Minuten später gingen die Münchehofer durch Robert Krenz mit 2:1 in Front, der erneute Ausgleich fiel schon kurze Zeit später durch Klaus-Dieter Ostermann (70.). In der 84. Minute verwandelte Matthias Speck einen Foulelfmeter zum glücklichen 3:2 für die Gastgeber.

STV Ringelheim — SV Hahndorf 3:1 (0:0). Der SV Hahndorf bot gegen die Ringelheimer Sommerfußball und verlor glatt mit 1:3 gegen eine läuferisch bessere Heimelf. In der 49. Minute schoß Holger Stensbeck zum 1:0 ein. In der 54. Minute erlief H. H. Brunke eine Rückgabe von H.-W. Bürdeck und stellte das 2:0 her. Eine Musterkombination schloß Oliver Fabritz in der 75. Minute zum 3:0 ab. Zehn Minuten vor dem Abpfiff hieß es 3:1 durch Günter Brilz.

TSV Zellerfeld — SV Schladen 1:1 (1:1). Obwohl der TSV Zellerfeld mit fünf Ersatzleuten antreten mußte, reichte es zu einem Remis. In der 35. Minute hieß es nach einem Nachschuß, das Leder sprang von der Latte zurück, 1:0 durch Stefan von den Drisch. Schon drei Minuten später verwandelte Bernd Unverhau einen Handelfmeter für die Gäste zum 1:1-Endstand.

FG 16 Vienenburg — TSV Wolfshagen 1:0 (0:0). In einem vorgezogenen Nachholspiel kamen die Vienenburger verdient zu ihrem ersten Saisonsieg. Das Tor zum 1:0 fiel in der 75. Minute durch Klaus Friehe. Nur in den ersten 20 Minuten der zweiten Halbzeit war der Gast spielbestimmend. In dieser Drangperiode zeichnete sich Vienenburgs Schlußmann Ralf Tietze mehrmals durch gute Paraden aus.

sp

Donnerstag, 28. April 1983

SV Schladen I legte Grundstein zum Klassenerhalt

Die sogenannte „englische“ Woche verlief für die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen recht erfolgreich. Nach dem glücklichen 3:2 Heimerfolg gegen die FG Vienenburg konnte am letzten Mittwochabend im Nachholspiel gegen den BSV Bad Harzburg ebenfalls ein 3:2 Heimerfolg verbucht werden. Auch im dritten Spiel am letzten Sonntag blieben die Schladener ungeschlagen und erkämpften sich beim TSV Zellerfeld ein 1:1 Unentschieden. Damit unterstrich die Mannschaft ihre derzeit gute Form. Dabei hätten die Rothosen in Zellerfeld durchaus gewinnen können, doch mit insgesamt vier Lattentreffern hatte man im Abschluß viel Pech. Durch diese 5:1 Punkte für die Habenseite dürften die Schladener den Klassenerhalt fast gesichert haben.

Auf dem ungewohnt kleinen Platz in Zellerfeld waren die SVer von Anfang an die tonangebende Mannschaft. Der Druck des unbedingten Gewinnenmüssens war weg und so konnte man gelöster aufspielen. Die Gastgeber mußten allerdings mit fünffachem Ersatz antreten und fanden so nie zu ihrem gewohnten Spielrhythmus. So tauchten die TSVer nur gelegentlich gefährlich im Schladener Strafraum auf. Die Rothosen hingegen bauten ihr Spiel aus einer jederzeit sattelfesten Abwehr heraus auf. Bis zum gegnerischen Strafraum liefen die Kombinationen recht sicher, doch dann vertendelte man sich häufig und fand

keine geeigneten Mittel die TSV-Abwehr zu knacken. In der 35. Minute fiel dann ganz überraschend das 1:0 für die Platzherren. Bei diesem Torschuß hatte der unsicher wirkende Schiedsrichter bereits abgepfiffen bevor der Ball die Torlinie überschritten hatte, erkannte dann aber dennoch auf Tor. Wenige Minuten nach dem Führungstor der Zellerfelder kamen die Rothosen durch einen verwandelten Handelfmeter durch Bernd Unverhau zum verdienten 1:1 Ausgleichstor. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit verstärkten die SVer noch ihren Angriffsdruck und waren eindeutig spielbestimmend. Allerdings drückte sich diese spielerische Überlegenheit nicht in zählbaren Torerfolgen aus. Mit Lattenknallern hatte man viel Pech. So blieb es beim 1:1. Insgesamt hatten die SVer den Sieg verdient, jedoch vergab man viele gute Einschußmöglichkeiten. Trotzdem kann die Mannschaft mit dem Punktergebnis zufrieden sein.

Am kommenden Sonntag, 1. Mai, bestreiten die Schladener ein schweres Auswärtsspiel beim SV Innerstetal. Da die Gastgeber bei der Meisterschaftsvergabe noch ein Wörtchen mitsprechen wollen und auch noch Heimvorteil haben, dürften die Schladener wohl nur geringe Außenseiterchancen haben. Trotzdem will man sich so teuer wie möglich verkaufen. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Clausthal — SV Innerstetal	1:0
BSV Harzburg — VfL Seesen II	0:2
SC Gitter — TSV Münchhof	3:2
STV Ringelheim — SV Hahndorf	3:1
TSV Zellerfeld — SV Schladen	1:1
FG Vienenburg — TSV Wolfshagen	1:0
1 (2) TSG Clausthal	25 14 8 3 65:33 36:14
2 (1) SV Innerstetal	27 13 9 5 66:38 35:19
3 (4) SC Gitter	26 14 6 6 62:36 34:18
4 (3) SV Hahndorf	27 13 8 6 48:31 34:20
5 (5) VfL Seesen II	27 13 6 8 51:32 32:22
6 (6) STV Ringelheim	25 14 3 8 54:38 31:19
7 (7) TSV Münchhof	26 12 5 9 55:42 29:23
8 (9) SSV Sehlde	26 9 8 9 42:41 26:26
9 (8) BSV Harzburg	26 7 12 7 44:48 26:26
10 (11) TSV Zellerfeld	27 10 6 11 40:49 26:28
11 (10) MTV Astfeld	26 10 5 11 57:56 25:27
12 (12) TSV Wolfshagen	27 11 3 13 54:55 25:29
13 (13) SV Schladen	27 7 8 12 40:69 22:32
14 (14) TSV Lutter	27 6 7 14 43:59 19:35
15 (15) MTV Goslar	27 6 6 15 33:60 18:36
16 (16) FG Vienenburg	28 1 4 23 32:95 6:50

SV Schladen II muß um Klassenerhalt bangen

Die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen hatte in der vergangenen Woche die Möglichkeit einen riesen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu tun. Doch diese Chance konnte leider nicht genutzt werden. Dabei fing es am vergangenen Donnerstagabend im Nachholspiel beim SV Wendessen recht verheißungsvoll an, denn dort erkämpften sich die Schladener ein 1:1 Unentschieden und einen wichtigen Punkt gegen den Abstieg.

Das wichtige Heimspiel gegen den ebenfalls stark abstiegsbedrohten SV Groß Biewende ging dann am letzten Sonntag mit 1:2 verloren. In diesem Spiel enttäuschten die Einheimischen arg und konnten ihre Nervosität während der gesamten Spielzeit nicht ablegen. Auch in kämpferischer Hinsicht ließen die Rothosen einiges vermissen. Die Groß Biewender gingen motivierter in diese Begegnung, denn eine Niederlage hätte für sie den sicheren Abstieg bedeutet. So führten die Gäste schon zur Pause mit 2:0. Zwar versuchten die Schladener im zweiten Spielabschnitt zu einer Resultatsverbesserung zu kommen, doch erst in der 85. Minute kam man zum 1:2 Anschlußtreffer, doch das Ausgleichstor ließen die einsatzfreudigen Gäste nicht mehr zu. Durch diese unnötige Heimgniederlage müssen die Schladener weiterhin um den Klassenerhalt bangen.

Die 3. Mannschaft erkämpfte sich in der vergangenen Woche im Nachholspiel gegen den SV Cramme II ein 3:3.— Am letzten Sonntag mußte die Mannschaft beim Nachbarn TSV Gielde III um Punkte spielen und kassierte eine 1:0 Niederlage. Schon in der 2. Minute fiel der alles entscheidende Treffer für die Gielder. Zwar schossen die SVer auch ein Tor, doch wurde dieser Treffer vom Schiedsrichter nicht anerkannt. Auch im zweiten Spielabschnitt schafften die Schladener, trotz ständiger Überlegenheit, nicht das Ausgleichstor. Trotz dieser durchaus vermeidbaren Niederla-

ge zeigte die Mannschaft eine gute Leistung.

Bereits am heutigen Donnerstag (18.30 Uhr) bestreitet die 2. Herrenmannschaft in Wehre ein wichtiges Nachholspiel gegen den SV Groß Vahlberg. In diesem Spiel müssen die Schladener alles geben, denn nur ein Sieg hilft den Rothosen in Bezug auf den Klassenerhalt. Am Sonntag um 15 Uhr spielt die Mannschaft dann um 15 Uhr beim SV Roklum und dürfte bei dieser heimstarken Mannschaft wohl kaum Siegeschancen haben.— Die „Dritte“ ist am kommenden Wochenende spielfrei.

Besiegelt die TSG Clausthal MTV-Abstieg?

In der Bezirksklasse hat sich die TSG Clausthal mittlerweile die besten Voraussetzungen für den Gewinn des Titels geschaffen. Am Sonntag um 10.30 Uhr könnte sie beim Gastspiel beim MTV Goslar diesem Ziel einen weiteren Schritt näherkommen und den MTV vielleicht schon vorzeitig zum Abstieg verdammen.

Der zweite Absteiger neben der FG Vienenburg dürfte ja entweder MTV Goslar oder TSV Lutter heißen, nachdem sich der SV Schladen durch gute Ergebnisse in den letzten Wochen wohl endgültig in Sicherheit gebracht hat. Die Lutteraner haben am Sonntag die leichtere Aufgabe, denn sie spielen zu Haus gegen den SV Hahndorf, der seine Meisterschaftschancen inzwischen begraben mußte. Sollte ihnen ein Sieg gelingen, hätten sie sich vielleicht schon den entscheidenden Vorsprung vor dem MTV verschafft, zumal sie auch das bessere Torverhältnis haben.

Theoretische Chancen, den Clausthalern die Mannschaft streitig zu machen, haben allenfalls noch der SV Innerstetal und der SC Gitter. Der SVI, dessen großartige Erfolgsserie letzte Woche in Clausthal beim 0:1 riß, empfängt den SV Schladen und sollte durch einen Sieg seine Möglichkeit noch nutzen, der SC Gitter muß zum TSV Zellerfeld reisen.

In weiteren Begegnungen, die keinen Einfluß auf die Situation oben und unten haben, treffen der BSV Bad Harzburg und der TSV Münchhof, der VfL Seesen II und der STV Ringelheim sowie der MTV Astfeld und der SSV Sehlde aufeinander.

Das komplette Programm (in Klammern die Ergebnisse der Hinspiele): VfL Seesen II — STV Ringelheim (3:0), TSV Zellerfeld — SC Gitter (1:2), MTV Goslar — TSG Clausthal (3:2), BSV Bad Harzburg — TSV Münchhof (3:3), MTV Astfeld — SSV Sehlde (1:2), SV Innerstetal — SV Schladen (1:3), TSV Lutter — SV Hahndorf (0:2).

Allgemeiner Spielbeginn ist um 15 Uhr, nur die Partie in Goslar fängt schon um 10.30 Uhr an.

Schock durch schnelle Tore

Eine in dieser Höhe unverdiente 1:4-(0:1-) Niederlage mußte der MTV Goslar gegen Spitzenreiter TSG Clausthal einstecken. In der für Auf- und Abstieg vorentscheidenden Begegnung erkämpfte der MTV über weite Strecken eine eindeutige Feldüberlegenheit, machte aber im Angriffszentrum zu wenig Druck. Nach diesem Spieltag dürfte am Aufstieg der TSG nur noch wenig zu rütteln sein, während die Goslarer wohl nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt besitzen.

Der Auftakt begann für den MTV gleich mit einem Schock: Angriff Clausthal, ein MTVer rettet per Kopf auf der Linie, den Abpraller nutzt Lader zu einem unhaltbaren Volleyschuß ins Eck aus 15 Meter Entfernung: 0:1 nach einer knappen Minute. Im Gegenzug kann der Goslarer Rösner den Ball mit dem Kopf nur gegen die Latte lenken. Danach drückte die TSG stark auf das von Wernicke gehütete Tor und hätte in dieser Phase gut und gerne einen oder zwei weitere Treffer erzielen können. So hatten Rose in der 9. und Kastner in der 11. Minute das 0:2 schon auf dem Fuß. Nach etwa einer Viertelstunde lösten sich die Gastgeber langsam aus ihrer Umklammerung und begannen, das Mittelfeld zu beherrschen, konnten aber noch nicht viele gefährliche Situationen im gegnerischen Strafraum herbeiführen. Die größte Chance hatte Wöllecke in der 29. Minute, als

er völlig freistehend TSG-Torwart Rang anschoß.

Nach dem Seitenwechsel ein erneuter Schock: Kastner verwandelte eine Ecke direkt zum 0:2. MTV-Keeper Wernicke ließ den Ball durch seine Hände rutschen. Diesen schweren Fehler machte er später aber durch einige gute Aktionen wieder vergessen. Die Goslarer gaben nach diesem Rückstand nicht auf, kämpften weiter und kamen zu einigen aussichtsreichen Möglichkeiten. Eine davon nutzte Rösner zum 1:2 im Anschluß an einen Freistoß. In der 69. und 82. Minute kamen dann allerdings wieder die Clausthaler zum Zuge. Das 1:3 erzielte Bertram nach einem schnellen Konter mit einem knallharten Schuß ins rechte Eck, das 1:4 stellte Lader nach Steilpaßzuspiel und kurzem Alleingang aus spitzem Winkel her. Das war gleichzeitig der Endstand.

Der MTV bot den Zuschauern am Sonntag eine kämpferisch gute Leistung, im Mittelfeld war er vor allem in der zweiten Hälfte dominierend, jedoch wurde hier der Ball zu lange gehalten, es fehlte das weiträumige Spiel. Clausthal dagegen spielte in dieser Hinsicht wesentlich geschickter. Das Mittelfeld wurde über wenige Stationen schnell überbrückt, und somit setzten sich die schnellen Sturmspitzen Lader, Rose und Hien immer wieder hervorragend in Szene. Eine nachlässige Goslarer Abwehr kam ihnen außerdem noch zugute. VG



Uwe Wöllecke hat für den MTV Goslar eine große Chance, doch Clausthals Torwart Gerd Rang kann im letzten Moment klären.

Foto: Heidrich

Lutter fast aus dem Schneider

Während die TSG Clausthal mit Riesenschritten der Meisterschaft in der Bezirksklasse zustrebt, ist wohl auch in der Abstiegsfrage eine Vorentscheidung zuungunsten des MTV Goslar gefallen, denn der TSV Lutter hat zwei Spieltage vor Schluß zwei Punkte mehr auf dem Konto und dazu das bessere Torverhältnis.

SV Innerstetal — SV Schladen 6:1 (2:0). Nach einer recht schwachen ersten Halbzeit steigerten sich die Platzherren im zweiten Durchgang erheblich und kamen noch zu einem klaren Sieg. Riechers und Rüdiger schossen je zwei Tore, Grell und Netroebneko waren einmal erfolgreich. Bernd Unverhau erzielte beim Stand von 4:0 per Handelfmeter den Ehrentreffer für die Gäste.

BSV Bad Harzburg — TSV Münchhof 3:2 (0:1). In einer mäßigen Begegnung waren die Gäste durch ihr steiles Spiel recht gefährlich und gingen in der 21. Minute in Front. Nachdem Andreas Kramer in der 52. Minute der Ausgleich geglückt war, gelang den Münchhofern zwei Minuten später prompt die erneute Führung. Ulli Kramer schoß dann in der 74. Minute das 2:2, und in der letzten Minute bewies Hartmut Hiersemann eiserne Nerven und verwandelte einen Foulelfmeter zum Harzburger Siegtreffer.

TSV Lutter — SV Hahndorf 1:1 (0:0). Die Gäste hatten es wieder einmal ihrem überragenden Torhüter Ulli Schramm zu verdanken, daß sie zu einem recht glücklichen Punktgewinn kamen. Am 1:0, das Christian Block für den TSV in der 65. Minute erzielte, war allerdings auch er machtlos. Nach einem Fehler in der Lutteraner Abwehr kam Hahndorf dann zehn Minuten später durch Dieter Fricke noch zum Ausgleich.

MTV Astfeld — SSV Sehlde 1:2 (0:0). In der ersten Hälfte vergaben die Platzherren eine Reihe von guten Gelegenheiten, und unmittelbar nach dem Seitenwechsel folgte die kalte Dusche, als Jürgen Schaare das 0:1 für die Gäste schoß. In der 64. Minute erhöhte Bernd Fuhrmann per Foulelfmeter gar auf 0:2, ehe Thomas Biernoth vier Minuten später der Anschlußtreffer glückte. Zu mehr reichte es jedoch nicht, und die Sehlde hatten sogar noch einmal mit einem Holztreffer Pech.

VfL Seesen II — STV Ringelheim 2:2 (0:2). Nach überlegen geführter erster Halbzeit ließen bei den Gästen die Kräfte nach, so daß der VfL in der Schlußphase noch zu einem Remis kam. VfL-Torschützen waren Hassa und Schröder, für den STV trafen Steensbeck und Tödtmann.

TSV Zellerfeld — SC Gitter 2:1 (1:1). Die favorisierten Gäste nutzten ihre Chancen nicht und mußten deshalb eine Niederlage kassieren. Torschützen für die Gastgeber waren Brauer und Marks, für Gitter war Speck erfolgreich.

Donnerstag, 5. Mai 1983

Derbe 1:6 Schlappe für SV Schladen

Beim SV Innerstetal mußte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag um Punkte kämpfen. Zwar haben die Innerstetaler nur noch geringe Meisterschaftschancen, trotzdem wollte der Tabellenzweite diese hauchdünne Chance nicht gegen den SV Schladen verspielen. So sprang am Ende dann auch ein hoher 6:1 Sieg für die favorisierten Gastgeber heraus und damit revanchierten sich die Innerstetaler recht eindrucksvoll für die erlittene Hinspielniederlage.

Von Anfang an waren die Platzherren spielbestimmend konnten sich aber zunächst nicht gegen die Schladener Abwehr entscheiden durchsetzen. Die Rothosen versteckten sich zwar nicht, wirkten aber im Angriff viel zu harmlos, um die Gästeabwehr ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Mit zunehmender Spieldauer nahm die spielerische und kämpferische Überlegenheit der Gastgeber zu und die Schladener wurden in die Defensive gedrängt. So erspielten sich die Innerstetaler zwangsweise gute Tormöglichkeiten und kamen auch noch vor der Halbzeitpause zu einer 2:0 Führung.

Nach der Pause verschärften die Gastgeber noch ihren Angriffsdruck und konnten ihre

Führung auf 4:0 ausbauen. Nach dieser schnellen 4:0 Führung zu Beginn der zweiten Halbzeit resignierten die Rothosen frühzeitig. Zwar konnte B. Unverhau durch einen verwandelten Handelfmeter auf 4:1 verkürzen, doch Auftrieb gab dieses Tor nicht. Im Gegenteil die Platzherren drehten noch einmal auf und kamen durch einen energischen Endspurt in der Schlußphase des Spiel noch zu zwei weiteren Torerfolgen und verließen am Ende verdient mit 6:1 den Platz.

Lustlos und ohne den nötigen Einsatzwillen boten die Rothosen eine insgesamt enttäuschende Leistung. Durch diese Niederlage verbleibt man weiterhin in der Abstiegszone. Theoretisch fehlt der Mannschaft zum endgültigen Klassenerhalt noch ein Pluspunkt. Diesen Punkt wollen die SVer am kommenden Sonntag beim SSV Sehlde erkämpfen. Gerade gegen Sehlde haben die Schladener bisher immer gut ausgesehen. Zwar liegen die Sehlde im gesicherten Mittelfeld der Tabelle, doch verschenken werden sie nichts. So bedarf es schon einer geschlossenen Mannschaftsleistung, um aus Sehlde einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Das Spiel wird um 15 Uhr angepfiffen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Seesen II — STV Ringelheim	2:2
TSV Zellerfeld — SC Gitter	2:1
MTV Goslar — TSG Clausthal	1:4
BSV Harzburg — TSV Münchhof	3:2
FG Vienenburg — TSV Wolfshagen	-:-
MTV Astfeld — SSV Sehlde	1:2
SV Innerstetal — SV Schladen	6:1
TSV Lutter — SV Hahndorf	1:1

1 (1) TSG Clausthal	27	15	9	3	70:35	39:15
2 (2) SV Innerstetal	28	14	9	5	72:39	37:19
3 (4) SV Hahndorf	28	13	9	6	49:32	35:21
4 (3) SC Gitter	27	14	6	7	63:38	34:20
5 (6) STV Ringelheim	27	14	5	8	57:41	33:21
6 (5) VfL Seesen II	28	13	7	8	53:34	33:23
7 (7) TSV Münchhof	28	13	5	10	58:45	31:25
8 (9) BSV Harzburg	27	8	12	7	47:50	28:26
9 (8) SSV Sehlde	28	10	8	10	44:43	28:28
10 (10) TSV Zellerfeld	28	11	6	11	42:50	28:28
11 (11) MTV Astfeld	27	10	5	12	58:58	25:29
12 (12) TSV Wolfshagen	27	11	3	13	54:55	25:29
13 (13) SV Schladen	28	7	8	13	41:75	22:34
14 (14) TSV Lutter	28	6	8	14	44:60	20:36
15 (15) MTV Goslar	28	6	6	16	34:64	18:38
16 (16) FG Vienenburg	28	1	4	23	32:95	6:50

SV Schladen II kam zu zwei Siegen

In der vergangenen Woche kam die Reserve des SV Schladen zu zwei wichtigen Siegen. Im Nachholspiel am letzten Donnerstagabend in Wehre gegen den SV Groß Vahlberg gelang ein klarer 4:1 Erfolg. Lediglich in der Anfangsphase verlief die Partie ausgeglichen. Mit zunehmender Spieldauer nahmen die Rothosen dann immer deutlicher das Spielgeschehen in die Hand und die Gäste hatten keine Chance mehr. Insgesamt ein verdienter Sieg der Schladener, der bei besserer Ausnutzung der Torchancen noch weitaus höher hätte ausfallen müssen.

Am letzten Sonntag mußten die „Reservisten“ dann beim SV Roklum um Punkte kämpfen. Dabei erwischten die Rothosen einen glänzenden Start und lagen zur Halbzeit bereits mit 2:0 vor. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit blieben die Schladener am Drücker, vergaben allerdings häufig gute Einschußmöglichkeiten. So kamen die Gastgeber in der 67. Minute zum 2:1 Anschlußtreffer und das Spiel schien umzukippen. Doch bereits drei Minuten später konnten die Schladener auf 3:1 erhöhen und der alte Zweitore-Vorsprung war wieder hergestellt. Im weiteren Spielverlauf waren die ersatzgeschwächten Platzherren ständig um eine Resultatsverbesserung bemüht. Die Schladener taten nur noch soviel, um den Vorsprung über die Zeit zu retten. In der 80. Minute gelang den Roklumern zwar noch der 2:3 Anschlußtreffer, doch zum Ausgleich reichte es nicht mehr.

Trotz dieser beiden Siege sind die Schladener längst nicht von ihren Abstiegsorgen befreit. Nur mit einem Pluspunkt mehr ist man vom vorletzten Tabellenplatz getrennt. So darf man sich in den drei noch ausstehenden Spielen keine „Schnitzer“ mehr erlauben, damit der Klassenerhalt doch noch gesichert werden kann. Allerdings haben die Schladener in den letzten Jahren ihre Erfahrungen in Abstiegs-kämpfen gesammelt und das Glück stand am Ende zumeist auf ihrer Seite.

Bereits am heutigen Donnerstagabend muß die „Zweite“ in Semmenstedt gegen den TSV

Semmenstedt antreten. Die Semmenstedter liegen auf dem vierten Tabellenplatz und so müssen die Einheimischen schon alles geben, um zumindest zu einer Punkteteilung zu kommen. Das Spiel in Semmenstedt beginnt um 18.30 Uhr.

Am kommenden Sonntag muß die Reserve dann beim punktgleichen und ebenfalls abstiegsgefährdeten SV Klein Biewende antreten. Man darf gespannt sein wer dieses wichtige Kellerduell gewinnt, denn der Sieger dieser Begegnung dürfte dann wohl endgültig den Klassenerhalt geschafft haben. Das Spiel beginnt um 15 Uhr.

Die „Dritte“, die am letzten Sonntag spielfrei war, spielt am kommenden Sonntag um 13.15 Uhr in Wehre gegen den TSV Gielde II. Auch gegen Werlaburgdorf II muß die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen in der nächsten Woche spielen. Spielort und Spieltag standen noch nicht fest.

SV Schladen II nach zwei Auswärtsniederlagen nun in akuter Abstiegsgefahr „Dritte“ bezwang überraschend TSV Gielde II

Konnte die Schladener Reserve in der Vorwoche noch mit zwei Siegen in Folge aufwarten, so gab es in der letzten Woche zwei bittere Auswärtsniederlagen. Durch diese beiden Niederlagen sind die Rothosen nun in akute Abstiegsgefahr geraten. Nun bedarf es schon der Mithilfe anderer Mannschaften und eines Sieges im letzten Saisonspiel am kommenden Sonntag gegen den Wiedererstarkten TSV Uehrde, um doch noch den Klassenerhalt zu sichern.

Bereits am letzten Donnerstagabend mußte die „Zweite“ beim TSV Semmenstedt antreten. In diesem Spiel hatten die Schladner wenig zu bestellen und verloren am Ende gegen die favorisierten Semmenstedter mit 4:1. Auf Schladener Seite vermißte man in diesem Spiel den kämpferischen Einsatz und so war der Sieg der spielfreudigen Gastgeber hochverdient.

War diese Niederlage noch eingeplant, so hatte man insgeheim mit einem Sieg am letzten Sonntag beim ebenfalls abstiegsgefährdeten SV Klein Biewende gerechnet. Das Spiel begann auch recht verheißungsvoll für die Rothosen, die in der 6. Minute durch F. Tomczak in Führung gehen konnten. Nach dem 1:1 Ausgleich gelang erneut F. Tomczak der 2:1 Führungstreffer. Auch im weiteren Spielverlauf hatten die Rothosen noch gute Einschußmöglichkeiten, doch es blieb beim 2:1 bis zur Halbzeitpause.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit begann dann das Fiasko für die Schladener, die den Platzherren nun einen „Tag des offenen Tores“ anboten. Löchrig, konfus und völlig von der Rolle präsentierte sich nun die Schladener Abwehr, die in dieser Anfangsphase der zweiten Halbzeit total überrannt wurde. Zwischen der 46. und 63. Minute machten die Klein Biewender aus einem 1:2 Rückstand eine 6:2 Führung und damit war diese Begegnung entschieden. Zwar gelang H.-R. Hoedt in der 68.

Minute das 3:6 und nachdem die Klein Biewender das 7:3 erzielt hatten war in der Schlußminute A. Holzheuer zur Stelle und stellte mit dem 4:7 das Endergebnis fest. Durch diese blamable Niederlage, die sich die Schladener selber zuzuschreiben haben, ist man nun in akute Abstiegsgefahr geraten. Völlig indiskutabel die schwache Leistung der Schladener Hintermannschaft zu Beginn der zweiten Halbzeit, die innerhalb von 15 Minuten 5 Gegentreffer einstecken mußte.

Um doch noch den angestrebten Klassenerhalt zu schaffen müssen die Schladener am kommenden Sonntag unbedingt zu einem doppelten Punktgewinn kommen. Gegner ist der TSV Uehrde, der zur Zeit einen starken Eindruck macht und nur mit dem letzten Einsatz bezwungen werden kann. Das Spiel findet in Wehre statt und beginnt um 13.15 Uhr.

Die „Dritte“ kommt zum Saisonende immer besser in Schwung und bestätigte ihre ansteigende Form durch einen überraschenden 3:1 Sieg am letzten Sonntag über den Tabellenzweiten TSV Gielde II. Durch ein Eigentor der Gielder gingen die Schladener in Führung. Allerdings gelang den TSVer nur kurze Zeit später das 1:1. Dies beeindruckte die Schladener wenig und ihr Offensivdrang hielt an. G. Mannig und J. Niemeyer brachten die Schladener noch vor der Halbzeitpause mit 3:1 in Front. Zwar drängten die Gielder im zweiten Spielabschnitt die SVer völlig in die Defensive, doch mit Geschick und ein wenig Glück retteten die Rothosen diese 3:1 Führung über die Zeit. Mit diesem Sieg stellte die „Dritte“ ihre derzeit gute Form erneut unter Beweis.

Am Donnerstag, 12. Mai, spielt die 3. Mannschaft um 13.15 Uhr gegen den Tabellenführer STV Werlaburgdorf II.— Das letzte Saisonspiel bestreiten die Schladener dann am letzten Sonntag in Wehre gegen WSV Wehre/Beuchte II. Spielbeginn 13.15 Uhr.

Niederlage in Ringelheim wäre Aus für den MTV

Clausthal-Zellerfelder Lokalderby

Im Lokalderby gegen den TSV Zellerfeld will die TSG Clausthal am Sonntag auch die letzten theoretischen Zweifel am Gewinn des Meistertitels beseitigen und durch einen Erfolg den Punkt aufs I setzen.

Eine Entscheidung könnte auch im Abstiegs-kampf fallen, wenn der MTV Goslar das schwere Auswärtsspiel beim STV Ringelheim verliert. Da die Mannschaft gegenüber dem TSV Lutter (beim VfL Seesen II zu Gast) das weitaus schlechtere Torverhältnis hat, würde eine Niederlage das Aus bedeuten. Die Goslarer werden sicherlich alles versuchen, diese Entscheidung noch hinauszuschieben, ob ihre Mittel beim Tabellendritten aber ausreichen, ist doch sehr fraglich.

Zündstoff liegt auch noch in der Begegnung zwischen dem SV Hahndorf und dem SV Innerstetal, in dem es um den zweiten Platz geht, der zur Teilnahme an den wahrscheinlich stattfindenden Aufstiegsspielen mit den anderen Bezirksklassenvizemeistern berechtigt.

Das komplette Programm (in Klammern die Ergebnisse der Hinspiele): TSV Wolfshagen — BSV Bad Harzburg (0:2), STV Ringelheim — MTV Goslar (3:1), VfL Seesen II — TSV Lutter (3:0), TSG Clausthal — TSV Zellerfeld (5:1), TSV Münchhof — MTV Astfeld (1:5), SV Hahndorf — SV Innerstetal (2:2), SC Gitter — FG Vienenburg (5:0), SSV Sehle — SV Schladen (2:2). Allgemeiner Spielbeginn ist Sonntag um 15 Uhr.

Bezirksklasse

Der MTV Goslar steht als Absteiger fest

In der Bezirksklasse sind mittlerweile alle Entscheidungen gefallen. Die TSG Clausthal beseitigte durch ein 2:1 gegen TSV Zellerfeld auch die letzten Zweifel am Gewinn der Meisterschaft, und am Tabellenende steigt neben der FG Vienenburg auch der MTV Goslar ab, der nach der 0:6-Niederlage in Ringelheim nicht mehr zu retten ist.

STV Ringelheim — MTV Goslar 6:0 (2:0). Mit dieser Niederlage verabschiedete sich der MTV Goslar aus der Bezirksklasse. Im Sturm agierte die Mannschaft einfach zu harmlos. Stensbeck vom STV war die überragende Figur im Mittelfeld und gab jeweils die Vorlagen zu den Toren von Fabritz zum 1:0 in der 7. Minute, zum 2:0 durch Tödtmann (37.) und Dobschall zum 3:0 (52.). Keune, Brunke und nochmals Fabritz erzielten die weiteren Treffer zum Endstand von 6:0.

TSG Clausthal — TSV Zellerfeld 2:1 (1:0). In einer sehr fairen Partie unter guter Schiedsrichterleistung machte die TSG ihr Meisterstück. In der 20. Minute hieß es 1:0 durch Lührig, in der 60. Minute 2:0 durch Hien. Metenyszyn verkürzte in der 75. Minute auf 2:1.

TSV Wolfshagen — BSV Bad Harzburg 2:1 (2:0). Die spielerische Überlegenheit der Bad Harzburger glichen die Wolfshagener durch Kampfkraft aus. Teilweise wurde die Begegnung sehr hart ausgetragen, begünstigt durch

zweifelhafte Entscheidungen des Schiedsrichters. So mußte Harzburgs Abali verletzt ins Krankenhaus eingeliefert werden. In der 7. Minute schoß Lothar Tacke zum 1:0 ein, die Führung baute in der 40. Minute Wolfgang Pilz auf 2:0 aus. Hartmut Hiersemann verkürzte in der 75. Minute auf 2:1.

VfL Seesen II — TSV Lutter 3:0 (1:0). Lutters Sturmschwäche setzte sich auch in Seesen fort. Lutters Schlußmann Kuchenbäcker verhinderte dabei eine noch höhere Niederlage, war aber gegen die Treffer von Hildebrandt, Atzberger und Hassa (Foulelfmeter) machtlos.

TSV Münchhof — MTV Astfeld 1:2 (0:1). Durch einen abgefälschten Ball von Dirk Ullrich, für den Münchhofer Schlußmann unerreichbar, gingen die Astfelder mit 1:0 in Führung. Münchhof stürmte in der 2. Halbzeit ständig aufs Astfelder Tor und fing sich in der 60. Minute einen Konter ein, und nach dem Kopfballtor von Reinhard Bock führte der Gast mit 2:0. Nur ein klassisches Eigentor in der 80. Minute von Frank Bauerochse verhalf den Gastgebern zum 1:2.

SV Hahndorf — SV Innerstetal 2:2 (0:0). Optisch war der SV Innerstetal überlegen und hatte auch sehr gute Chancen durch Grell, Masberg und Riechers, die immer wieder vom glänzend aufgelegten Hahndorfer Schlußmann Ulli Schramm zunichte gemacht

wurden. Gegen die Tore in der 63. und 73. Minute — erzielt von Masberg, hatte jedoch auch er nichts zu bestellen. Günter Brilz verwandelte in der 79. Minute einen Foulelfmeter zum 1:2. Nach diesem Treffer kam der SVI mächtig ins Schwimmen und Achim Bürdeck schoß in der 87. Minute zum 2:2 ein.

SC Gitter — VG Vienenburg 6:1 (1:1). War Vienenburg in der ersten Halbzeit spielerisch gleichwertig, so ließ ihre Kondition in der zweiten Halbzeit merklich nach. Zum 1:0 schoß Finger in der 28. Minute, der Ausgleich nach einem krassen Abwehrfehler fiel in der 33. Minute durch Kühne. Die weiteren Tore schossen bis zum 6:1 für den SC Gitter Link, Ander, Finger, Lohse und Bothur.

SSV Schlde — SV Schladen 3:1 (3:1). Eine 3:0-Führung bis zur 15. Minute schossen Meyerhöfer (2) und Schaare heraus. Deimel verkürzte in der 25. Minute zum 3:1. Der Gast aus Schladen hatte zwar in der zweiten Halbzeit noch einige Tormöglichkeiten, die aber alle vergeben wurden. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Wolfshagen — BSV Harzburg	2:1
STV Ringelheim — MTV Goslar	6:0
VfL Seesen II — TSV Lutter	3:0
TSG Clausthal — TSV Zellerfeld	2:1
TSV Münchhof — MTV Astfeld	1:2
SV Hahndorf — SV Innerstetal	2:2
SC Gitter — FG Vienenburg	6:1
SSV Sehlde — SV Schladen	3:1
1 (1) TSG Clausthal	29 17 9 3 79:36 43:15
2 (2) SV Innerstetal	29 14 10 5 74:41 38:20
3 (5) STV Ringelheim	29 16 5 8 66:43 37:21
4 (4) SC Gitter	28 15 6 7 69:39 36:20
5 (3) SV Hahndorf	29 13 10 6 51:34 36:22
6 (6) VfL Seesen II	29 14 7 8 56:34 35:23
7 (7) TSV Münchhof	29 13 5 11 59:47 31:27
8 (9) SSV Sehlde	29 11 8 10 47:44 30:28
9 (10) TSV Zellerfeld	29 11 6 12 43:52 28:30
10 (8) BSV Harzburg	29 8 12 9 48:59 28:30
11 (12) TSV Wolfshagen	28 12 3 13 56:56 27:29
12 (11) MTV Astfeld	29 11 5 13 62:62 27:31
13 (13) SV Schladen	29 7 8 14 42:78 22:36
14 (14) TSV Lutter	29 6 8 15 44:63 20:38
15 (15) MTV Goslar	29 6 6 17 34:70 18:40
16 (16) FG Vienenburg	29 1 4 24 33:101 6:52

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Innerstetal — VfL Seesen II		4:2
SC Gitter — TSV Wolfshagen		4:1

Bezirksklasse

SV Innerstetal hielt den zweiten Platz

Der SC Gitter scheiterte nur ganz knapp – Meister TSG Clausthal enttäuschte beim 1:3 in Lutter

Es bleibt dabei. Der SV Innerstetal hielt den zweiten Platz in der Bezirksliga und hat nun die Möglichkeit, an eventuell stattfindenden Ausscheidungsspielen zum Aufstieg in die Bezirksliga teilzunehmen. Dem SC Gitter reichte ein 4:2-Erfolg in Schladen nicht. Er mußte sich ganz knapp mit dem dritten Platz begnügen.

SV Schladen — SC Gitter 2:4 (1:1). Die spielerisch besseren Gäste lieferten gegen die ersatzgeschwächten Schladener eine überlegene Partie und hatten im dreifachen Torschützen Lohse ihren überragenden Spieler. Unverhau hatte zwar zweimal die jeweilige Führung der Gäste ausgleichen können, in der Endphase setzten sich jedoch die Gitteraner, die ihre Siegtore in der 71. und 80. Minute

schossen, noch sicher durch. Pech hatte der Schladener Meyer, der zweimal nur die Latte traf.

TSV Lutter — TSG Clausthal 3:1 (2:0). Gegen die sehr druckvollen und durchweg feldüberlegenen Gastgeber enttäuschte der frischgebackene Meister sehr. Bis zur 55. Minute hatten Mischnik, Krüger (per Foulelfmeter) und Pages (per Handelfmeter) den TSV schon 3:0 in Führung gebracht, ehe der TSG durch Göring in der 80. Minute wenigstens der Ehrentreffer gelang.

FG Vienenburg — TSV Münchhof 4:1 (2:1). Die Vienenburger waren die gesamte Spielzeit über tonangebend und kamen zu einem eindeutigen Erfolg. Haase und Endtricht in der ersten, Friehe und Kühne in der zweiten

Halbzeit waren die Torschützen für die Platzherren.

MTV Goslar — SSV Schilde 3:1 (0:1). Die zunächst überlegenen Gäste gingen durch ein Tor von Karl Meyerhöfer in der 34. Minute in Front. Nach dem Wechsel übernahm jedoch der MTV eindeutig das Kommando und kam durch Tore von Rösner, Hartwig und Wöllecke noch zu einem verdienten Sieg.

TSV Zellerfeld — TSV Wolfshagen 3:1 (2:1). Die Platzherren hatten mehr Spielanteile und gewannen diese Begegnung verdient. Nach der Führung durch Albrecht (8.) glich Wolfgang Pilz per Elfmeter zwar schon zwei Minuten später für die Wolfshagener aus. Ein Elfmeter auf der Gegenseite, den Schmidt verwandelte, brachte jedoch die Zellerfelder erneut nach vorn, und in der 82. Minute machte Abel mit dem 3:1 alles klar.

MTV Astfeld — SV Hahndorf 0:3 (0:0). Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit wurden die Gäste im zweiten Durchgang stärker und schossen auch die nötigen Tore zum Sieg. Külsen machte in der 59. Minute den Anfang, in der 83. Minute erhöhte Brilz mit einem herrlichen Distanzschuß auf 0:2, und in der letzten Minute stellte Achim Bürdeck den Endstand her.

BSV Bad Harzburg — STV Ringelheim 1:1 (0:0). Beide Mannschaften boten netten, fairen Sommerfußball und trennten sich mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Kök brachte den BSV in der 77. Minute in Führung, eine Minute vor Schluß kamen die Gäste zum Ausgleich.



Bezirksklassenmeister TSG Clausthal (stehend von links): Trainer Reese, Volker Lührig, Uwe Rose, Rainer Ollrog, Achim Rebentisch, Jürgen Bertram, Carsten Güring, Klaus Jannecke, Klaus Kastner. (Kniend von links): Achim Lader, Dirk Reese, Gerd Rang, Lutz Müller, Peter Hien.

Foto: Heidrich

SV Schladen I beendete Saison mit Niederlage „Zweite“ schaffte den Klassenerhalt nicht

Am letzten Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen zum Saisonabschluß den SC Gitter. Da die Schladener auch bei einer Niederlage nicht mehr absteigen konnten und außerdem noch ersatzgeschwächt antreten mußten, der SC Gitter aber durchaus noch Tabellenzweiter und damit an eventuell stattfindenden Ausscheidungsspielen zum Aufstieg in die Bezirksliga teilnehmen konnte, war von vornherein die Ausgangslage beider Kontrahenten unterschiedlich. So gingen die Gitteraner auch motivierter in diese Begegnung und waren während der gesamten Spielzeit drückend überlegen. Daß am Ende „nur“ ein 4:2 Sieg für die Gäste herausrang und sie damit um ein Tor zu wenig den zweiten Tabellenplatz verpaßten, lag ausschließlich an ihrer Abschlußschwäche. Torchancen boten sich zur Genüge doch wurden diese zumeist kläglich vergeben. Die Schladener spielten verstärkt aus der Abwehr heraus und konnten lange den Spielausgang offen gestalten. Dabei boten sich den Rothosen bei Kontern ebenfalls gute Einschußmöglichkeiten, wobei T. Meyer mit zwei Lattenknallern Pech hatte. Nach der 1:0 Führung der Gäste gelang Unverhau noch vor dem Seitenwechsel der 1:1 Ausgleichstreffer und mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit bestimmten die Gitteraner Tempo und Spielgeschehen. Allerdings fanden die gegnerischen Stürmer zunächst keine geeigneten Mittel, um sich gegen die stabile Schladener Abwehr entscheidend durchsetzen zu können. Zwar gelang den Gitteranern erneut der 2:1 Führungstreffer, doch wenig später konnte Unverhau zum 2:2 ausgleichen. Erst in der Schlußphase des Spiels, als die Platzherren konditionell nachließen, kamen die Gäste noch zu zwei Toren und gewannen insgesamt verdient mit 4:2 diese Begegnung. Trotz dieser erneuten Niederlage für die Schladener konnte der angestrebte Klassenerhalt geschafft werden und man belegte zum Abschluß der Saison den drittletzten Tabellenplatz.

Das für die Schladener Reserve entscheidende Heimspiel gegen den TSV Uehrde am letzten Sonntag ging unglücklich mit 0:1 verloren und damit war der Abstieg in die 2. Kreisklasse besiegelt. Das Glück war in diesem Jahr nicht auf Schladener Seite, denn bereits ein

Unentschieden gegen die Uehrde hätte genügt, um den angestrebten Klassenerhalt zu sichern. Dies gelang nicht, obwohl die ersatzgeschwächte Mannschaft während des gesamten Spiels leichte Feldvorteile besaß, doch wußten die Stürmer mit den besten Torchancen nichts anzufangen. Der alles entscheidende Treffer für die Gäste fiel bereits in der Anfangsphase des Spiels. Alle Anstrengungen der SVer, den Ausgleichstreffer zu erzielen schlugen fehl, weil man an seinen eigenen Nerven scheiterte. So muß man nun in den sauren Apfel beißen und spielt in der kommenden Saison in der 2. Kreisklasse. Dieser blamable Abstieg war durchaus vermeidbar, wenn man nämlich die wichtigen Spiele gegen ebenfalls abstiegsbedrohte Mannschaften nicht verloren hätte.

Die „Dritte“ verlor ihr letztes Saisonspiel gegen WSV Wehre/Beuchte II überraschend hoch mit 3:10 und belegt zum Saisonabschluß nur den letzten Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse Süd.

Abschlußtabelle Bezirksklasse Harz

1	TSG Clausthal	30	17	9	4	43:17
2	SV Innerstetal	30	15	10	5	40:20
3	SC Gitter	30	17	6	7	40:20
4	STV Ringelheim	30	16	6	8	38:22
5	SV Hahndorf	30	14	10	6	38:22
6	VfL Seesen II	30	14	7	9	35:25
7	TSV Münchhof	30	13	5	12	31:29
8	SSV Sehlde	30	11	8	11	30:30
9	TSV Zellerfeld	30	12	6	12	30:30
10	BSV Harzburg	30	8	13	9	29:31
11	MTV Astfeld	30	11	5	14	27:33
12	TSV Wolfshagen	30	12	3	15	27:33
13	TSV Lutter	30	7	8	15	22:38
14	SV Schladen	30	7	8	15	22:38
15	MTV Goslar	30	7	6	17	20:40
16	FG Vienenburg	30	2	4	24	8:52

Abschlußtabelle 2. Kreisklasse Süd

1	STV Werlaburgdorf II	39: 9 Punkte
2	SSV Seinstedt	37:11 Punkte
3	TSV Gielde II	35:13 Punkte
4	WSV Wehre/Beuchte II	32:16 Punkte
5	SC Hornburg II	29:19 Punkte
6	TSV Heiningen	25:23 Punkte
7	TSV Gielde III	22:26 Punkte
8	SG Achim/Börßum II	21:27 Punkte
9	SV Kissenbrück II	18:30 Punkte
10	SV Cramme II	16:32 Punkte
11	VfR Dorstadt II	16:32 Punkte
12	TSV Bornum II	11:37 Punkte
13	SV Schladen III	11:37 Punkte

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Goslar — SSV Sehlde	3:1
TSV Zellerfeld — TSV Wolfshagen	3:1
TSV Lutter — TSG Clausthal	3:1
FG Vienenburg — TSV Münchehof	4:1
BSV Harzburg — STV Ringelheim	1:1
MTV Astfeld — SV Hahndorf	0:3
SV Schladen — SC Gitter	2:4
1 (1) TSG Clausthal	30 17 9 4 80: 39 43:17
2 (2) SV Innerstetal	30 15 10 5 78: 43 40:20
3 (4) SC Gitter	30 17 6 7 77: 42 40:20
4 (3) STV Ringelheim	30 16 6 8 67: 44 38:22
5 (5) SV Hahndorf	30 14 10 6 54: 34 38:22
6 (6) VfL Seesen II	30 14 7 9 58: 38 35:25
7 (7) TSV Münchehof	30 13 5 12 60: 51 31:29
8 (8) SSV Sehlde	30 11 8 11 48: 47 30:30
9 (9) TSV Zellerfeld	30 12 6 12 46: 53 30:30
10 (10) BSV Harzburg	30 8 13 9 49: 60 29:31
11 (12) MTV Astfeld	30 11 5 14 62: 65 27:33
12 (11) TSV Wolfshagen	30 12 3 15 58: 63 27:33
13 (14) TSV Lutter	30 7 8 15 47: 64 22:38
14 (13) SV Schladen	30 7 8 15 44: 82 22:38
15 (15) MTV Goslar	30 7 6 17 37: 71 20:40
16 (16) FG Vienenburg	30 2 4 24 37:102 8:52